

C Bodenbenutzung

Die Tabellen des A b s c h n i t t s C sind nach den Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebungen mit ihren Nebenerhebungen aufgestellt. Ein Vergleich der Zahlen der verschiedenen Jahre zeigt nicht nur tatsächliche Strukturwandlungen, sondern zu einem gewissen, zahlenmässig nicht genau zu belegenden Teil auch Unterschiede erhebungstechnischen Ursprungs an. Diese sind für die Kulturarten in den Bodenbenutzungserhebungen vor 1913 so stark, dass auf eine Veröffentlichung jener Ergebnisse in diesen Zusammenstellungen verzichtet wird. Bis 1934 wurden die Erhebungen ohne wesentliche Unterschiede von den Ortsbehörden unter Mitwirkung von Schätzungskommissionen und unter Zugrundelegung katasteramtlicher Flächenangaben durchgeführt. Dabei wurde die Aufteilung der Nutzfläche auf die einzelnen Feldfrüchte geschätzt. Das Jahr 1935 brachte neben Verfeinerungen in der Fragestellung die Einführung des kontrollierten Individualfragebogens nach dem Belegenheitsprinzip. 1938 wurde die Bodenbenutzungserhebung von dem Belegenheitsprinzip auf das Betriebsprinzip umgestellt. Seitdem werden die Wirtschaftsflächen für die land-, forst- und fischwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche und für a l l e Gartenbaubetriebe in einer Vorerhebung aus der Eigentumsfläche über die kontrollierten Pacht- und Verpachtflächen errechnet. Die Wirtschaftsfläche muss dann in der eigentlichen Erhebung von dem Betriebsführer nach der jeweiligen tatsächlichen Nutzung aufgegliedert und auf einem Betriebsbogen angegeben werden. Die Flächen der kleineren Wirtschaften und die landwirtschaftlich unproduktiven Flächen werden von den Gemeindebehörden nach amtlichen Unterlagen ergänzt. Die konsequente Durchführung dieses Prinzips führt zu bedeutend zuverlässigeren Zahlen. Die tatsächliche Güte der Zahlen verbesserte sich erst allmählich, weil nach den Anlaufschwierigkeiten und durch die Einsparungen während des Krieges und in den ersten Nachkriegsjahren die Methode erst jetzt durchgearbeitet werden konnte. Vor allem die landwirtschaftlich unproduktiven Flächen, die bei der Bodenbenutzungserhebung nur als Nebenprodukt anfallen, wiesen viele Unzulänglichkeiten auf und sind erst in den letzten Jahren richtiger angegeben worden.

Durch das Betriebsprinzip wird die Fläche nicht immer dort nachgewiesen, wo sie wirklich liegt, sondern in der Gemeinde, in welcher der bewirtschaftende Betrieb liegt. Die dadurch hervorgerufenen Unterschiede gegen die Katasterfläche sind am stärksten bei den Gemeinden, noch spürbar bei den Kreisen und praktisch bedeutungslos bei dem ganzen Land. Starke Differenzen bei den Kreisen sind durch einzelne Kulturarten, wie Fischgewässer, Weiden und Forsten verursacht. Bei den Fischgewässern treten diese Differenzen nur vereinzelt auf, wie z.B. durch die Verpachtung der Ratzeburger Seen und der Wakenitz, die durch mehrere Gemeinden fließt, nach Lübeck. Bei den Weiden ergeben sich grössere Verschiebungen in Eiderstedt dadurch, dass durch die Weidefettmast der Rinder viel in Eiderstedt gelegenes Grünland von Besitzern und Pächtern in anderen Kreisen bewirtschaftet wird. Die Differenzen bei den Forsten treten nur bis 1947 auf. Seit 1948 werden, um die Forstverhältnisse zutreffender darzustellen, die Staatsforsten bei den Belegenheitsgemeinden nachgewiesen.

Die Katastergrenze Schleswig-Holsteins ist nach verschiedenen Grundsätzen festgelegt. Dies muss besonders bei der Beurteilung der Gewässerflächen beachtet werden.

Die seit 1948 nachgewiesene Wasserfläche enthält ausser den Seen, Strandseen, Teichen, Gräben, Bächen, Flüssen, Kanälen und abgeschlossenen Häfen innerhalb Schleswig-Holsteins folgende Wasserflächen an den Grenzen:

Die Hälfte der Elbe vor den Gemeinden Lauenburg bis Geesthacht und vor Wedel bis Mühlenstrassen und die Flensburger Förde bis zur Bundesgrenze vor den Gemeinden Harrislee bis Nieby. Die übrigen Förden und Buchten der Ostsee, wie z.B. die Kieler Förde einschliesslich der Hafenbecken ausserhalb der Brücken und Schleusen, und die gesamte Nordsee mit dem Wattenmeer sind **n i c h t** mit in der Gewässerfläche enthalten.

Da die Land-Seegrenze sich laufend ändert, die Neuvermessungen aber nur gelegentlich vorgenommen werden, weicht die tatsächliche Grenze auch vielfach von der Katastergrenze ab. Bei der Bodenbenutzungserhebung wird dagegen nach Möglichkeit die tatsächliche Grenze nachgewiesen. Hierdurch ergeben sich grössere Unterschiede an der Nordsee, wo noch viel Vorland nicht vermessen ist, aber schon genutzt wird. Die Ostseeküste bröckelt laufend um ca. 20 ha jährlich ab. Diese Flächenverluste sind nur teilweise vermessen.

Durch den Vergleich aller Individualangaben mit den Katasterunterlagen mittelbar über die Vorerhebung ist die Bodenbenutzungserhebung mit zu einer der zuverlässigsten Erhebungen geworden. 1949 wurden folgende Fehler bei einer repräsentativen Nachkontrolle in 200 Betrieben festgestellt (+ zu hoch angegeben, - zu niedrig angegeben):

Wirtschaftsfläche	+ 0,2 vH
landwirtsch. Nutzfläche	+ 0,3 vH
Roggen	- 2,4 vH
Weizen	- 1,2 vH
Kartoffeln	+ 2,6 vH

Diese einheitlich im Vereinigten Wirtschaftsgebiet durchgeführte Kontrolle zeigte ausserdem, dass die Genauigkeit der Angaben im Bundesgebiet nach dem Süden zu laufend schlechter wird.

Das Gemüse wird seit 1939 durch eine besondere Gemüseanbauerhebung, aufgegliedert nach den verschiedenen Gemüsearten, erfasst. Dabei werden die für den Vor- und Nachbau und für die Zwischennutzung mehrfach genutzten Flächen neben dem Hauptanbau mit nachgewiesen. Bei der Bodenbenutzungserhebung werden seitdem dagegen nur die für Gemüse und Erdbeeren im Hauptanbau benutzten Flächen festgestellt, jedoch hier einschliesslich des Anbaus von Gemüsesamen, Blumen und Zierpflanzen. Die Endsummen der beiden Erhebungen sind daher nicht gleich.

1. Kultur- und Nutzungsarten

a) Flächen der Hauptkulturarten seit 1913

Jahr	Gesamt- fläche (Wirtschafts- fläche)	d a v o n								von je 100 ha der Gesamtfläche (Wirtschaftsfläche) entfallen auf	
		landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- fläche, Forsten, Holzungen	unkul- tivierte Moor- flächen	Öd- und Unland	Gebäude- und Hofflächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Friedhöfe, Parkanlagen, Sportplätze, Wehrmächte- gelände	Gewässer, Gräben	landw. Nutz- fläche	Waldland, Forsten
		ha									
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand 1920 bis 1936											
1913	1 506 955	1 183 162	117 250	30 688	54 487	17 563	103 805		78,5	7,8	
1927	1 506 677	1 183 585	116 074	28 587	50 591	20 458	49 306	3 561	54 515	78,6	7,7
1932	1 506 757 ²⁾	1 185 900	118 445	28 238	44 923	21 912	107 339		78,7	7,9	
1935	1 507 910	1 173 620	118 450	33 387	43 051	24 876	46 337	5 378	62 811	77,8	7,9
1936	1 508 097	1 172 940	118 344	30 916	43 642	25 789	46 450	7 224	62 792	77,8	7,8
Provinz / Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand vom 1.4.1937 ³⁾											
1937	1 569 274	1 220 130	125 762	29 853	42 868	83 149		67 512	77,8	8,0	
1938	1 563 176	1 214 062	125 964	26 733	43 988	28 168	47 318	8 103	68 840	77,7	8,1
1939	1 566 999	1 219 749	126 490	24 061	42 261	85 075		69 363	77,8	8,1	
1940	1 564 673	1 215 974	126 867	23 536	40 617	30 782	43 971	13 189	69 737	77,7	8,1
1941	1 569 787	1 214 280	126 944	23 267	41 691	30 614	46 791	14 230	71 970	77,4	8,1
1942	1 567 638	1 215 002	124 818	22 317	42 765	30 706	45 386	14 417	72 227	77,5	8,0
1943	1 565 728	1 211 322	124 589	20 288	43 596	31 448	46 020	14 879	73 586	77,4	8,0
1944	1 572 310	1 209 090	126 687	64 812		171 721		76,9	8,1		
1946	1 546 523	1 193 664	127 425	17 071	48 983	83 067		14 561	61 752	77,2	8,2
1947	1 564 150	1 181 914	127 135	20 570	50 031	46 236	47 391	19 211	71 662	75,6	8,1
1948	1 564 629	1 170 953 ⁴⁾	125 756	23 128	41 905	42 322	52 207	11 008	76 880	74,9 ⁴⁾	8,0
1949	1 566 642	1 178 175 ⁴⁾	125 369	23 424	42 319	97 685		79 200	75,2 ⁴⁾	8,0	

1) Nach den Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebungen.

2) Angaben aus der erweiterten Anbauflächenenerhebung für 1932.

3) Gebietsaustausch im Rahmen des Gross-Hamburg-Gesetzes vom 1.4.1937 (Gebietszuwachs 61 084 ha Gesamtfläche).

4) Ohne Kieckflächen, die 1948 erstmalig gesondert ausgewiesen und vorher zum grössten Teil in der landwirtschaftlichen Nutzfläche mitenthalten waren. Die gesamte Kieckfläche des Landes wurde 1948 durch die Bodenbenutzungserhebung mit 20 470 ha, durch eine Sonderauszählung der Katasterämter sogar mit 23 493 ha bei einer Gesamtlänge von rund 87 000 km ermittelt.

b) Flächen der Hauptkulturarten nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Wirt- schafts- fläche	d a v o n							
		landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	Kieck- und Wälle 1)	unkul- tivierte Moor- flächen	Öd- und Unland	Gewässer, Teiche, Gräben usw. darunter fischwirt- schaftlich genutzt	sonstige Flächen 2)	
		ha							
Flensburg	4 849	2 174	259	13	4	217	817	32	1 365
Kiel	6 843	3 304	454	13	23	377	196	62	2 476
Lübeck	22 201	10 505	2 236	124	28	150	4 684	2 087	4 474
Neumünster	3 953	2 418	267	37	63	54	73	33	1 041
Eckernförde	78 452	59 938	5 801	1 307	1 172	1 644	5 175	2 115	3 435
Eiderstedt	29 211	24 756	5	15	10	714	1 400	-	2 313
Butin	55 803	43 004	5 360	1 081	280	495	2 842	2 317	2 741
Flensburg-Land	98 493	75 976	4 359	1 493	1 439	2 017	9 383	223	3 826
Hsgt. Lauenburg	124 346	78 668	28 187	1 724	905	3 476	3 430	1 871	7 976
Itzehoe	86 000	71 975	2 490	937	1 352	2 182	2 212	33	4 852
Warderithmarschen	60 738	50 450	874	492	1 582	1 168	2 429	73	3 743
Oldenburg	83 777	67 411	5 892	1 009	341	1 932	2 501	1 153	4 691
Pinneberg	70 262	51 636	3 761	954	1 404	1 987	4 488	42	6 032
Plön	118 045	86 072	10 885	1 941	684	1 961	11 477	10 018	5 025
Rendsburg	151 295	111 221	13 892	2 430	4 809	5 120	4 704	2 068	9 119
Schleswig	106 433	83 950	4 693	1 828	2 762	2 253	4 918	343	6 029
Segeberg	129 065	95 497	16 349	2 369	2 442	3 142	2 614	1 648	6 652
Steinburg	93 748	69 988	5 817	642	1 433	1 480	8 288	63	6 100
Stornow	79 548	60 536	8 736	1 159	979	1 673	1 308	431	5 157
Süderithmarschen	78 485	63 027	2 831	757	790	2 043	3 843	55	5 194
Südtondern	85 095	65 669	2 223	145	922	8 234	2 438	158	5 464
Schleswig-Holstein	1 566 642	1 178 175	125 369	20 470	23 424	42 319	79 200	24 825	97 685

1) Die Kieckflächen wurden der Bodenbenutzungserhebung 1948 entnommen, da diese 1949 nicht gesondert erfragt wurden.

2) Gebäude und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze, ehemaliges Wehrmächtegelände.

3) Einschliesslich des von Lübeck aus bewirtschafteten Ratzeburger Sees.

noch: I. Kultur- und Nutzungsarten

c) landwirtschaftliche Nutzfläche nach Nutzungsarten seit 1913

Jahr	landwirtschaftliche Nutzfläche 1)	d a v o n								von je 100 ha der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen auf	
		Ackerland 2)	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen	Streuwiesen	Viehweiden	Korbweidenanlagen	Ackerland	Dauergrünland
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936											
1913	1 183 162	787 601 ³⁾	19 871			166 905		208 785	.	66,6	31,8
1927	1 183 585	750 533	27 622	265	1 336	166 889		236 789	151	63,4	34,1
1932	1 185 900 ⁴⁾	733 515	30 195 ⁵⁾	428	.	164 439		257 171	152	61,9	35,6
1935	1 173 620	657 945	32 579	973	2 850	155 696		322 843	734	56,1	40,8
1936	1 172 940	659 778	33 000	903	2 877	155 635		319 995	752	56,3	40,6
Provinz / Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand vom 1.4.1937 ⁶⁾											
1937	1 220 130	693 605	28 776	1 049	2 815	161 044		332 113	728	56,8	40,4
1938	1 214 062	682 875	29 409	1 260	2 934	160 645		335 914	1 025	56,2	40,9
1939	1 219 749	687 122	30 742	1 193	2 904	158 501	2 112	336 179	996	56,3	40,7
1940	1 215 974	678 424	31 108	1 733	2 842	154 734	1 421	344 773	939	55,8	41,2
1941	1 214 280	677 646	31 859	1 733	4 217	149 757	903	347 214	931	55,8	41,0
1942	1 215 002	672 685	32 470	1 657	2 756	150 625	1 017	352 819	973	55,4	41,5
1943	1 211 322	672 796	32 374	1 789	3 213	151 502	1 265	347 536	847	55,5	41,3
1944	1 209 090	672 257	35 720			152 554	2 568	344 993	998	55,6	41,4
1946	1 193 664	679 087	33 988	2 152	1 707	149 085	2 029	324 778	838	56,9	39,9
1947	1 181 914	671 243	35 710	2 078	1 896	148 681	2 652	318 874	780	56,8	39,8
1948	1 170 953 ⁷⁾	664 983	40 140	2 239	2 045	144 128	2 638	313 944	836	56,8	39,3
1949	1 178 175 ⁷⁾	668 431	42 922	2 101	2 134	148 320	4 293	309 139	835	56,7	39,2

1) Nach den Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebungen.

2) Einschliesslich der Flächen für Gartengewächse in feldmässiger Bestellung und im Erwerbsgartenbau.

3) Einschliesslich Korbweidenanlagen.

4) Angaben aus der erweiterten Anbauflächenenerhebung für 1932.

5) Einschliesslich Baumschulen.

6) Gebietsaustausch im Rahmen des Gross-Hamburg-Gesetzes am 1.4.1937 (Gebietszuwachs: 61 084 ha Gesamtfläche).

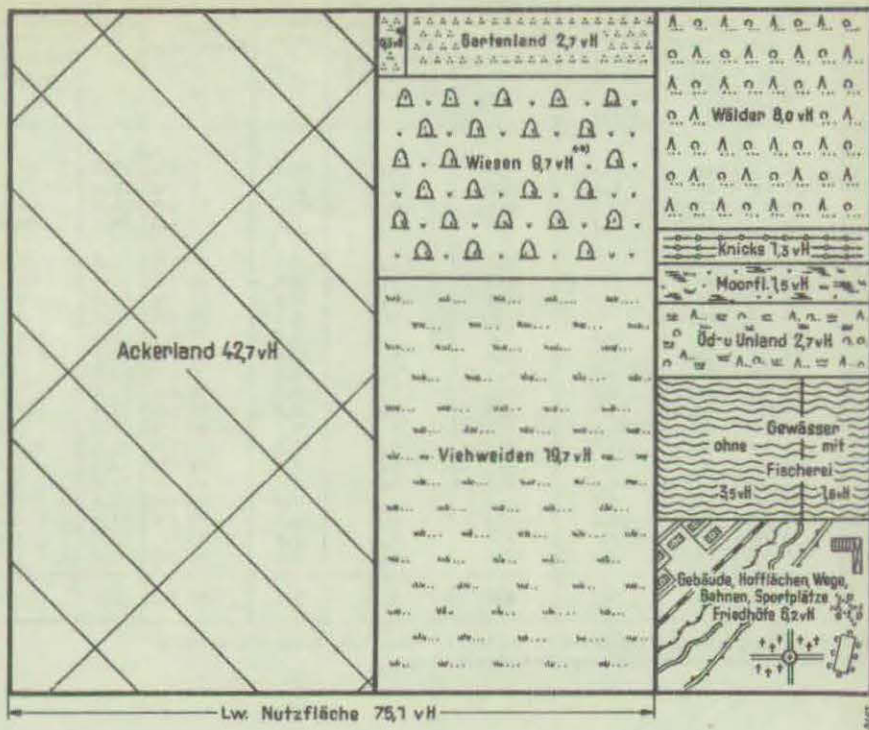
7) Ohne Kriechflächen, die 1948 erstmalig gesondert ausgewiesen und vorher zum grössten Teil in der landwirtschaftlichen Nutzfläche mitenthalten waren. Die gesamte Kriechfläche des Landes wurde 1948 durch die Bodenbenutzungserhebung mit 20 470 ha, durch eine Sonderauszählung der Katasterämter sogar mit 23 493 ha bei einer Gesamtlänge von rund 87 000 km ermittelt.

d) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Nutzungsarten und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	landwirtschaftliche Nutzfläche	d a v o n							
		Ackerland 1)	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen	Streuwiesen	Weiden, Rutungen	Korbweidenanlagen
		ha							
Flensburg	2 174	1 031	571	6	3	53	1	509	-
Kiel	3 304	608	2 050	10	13	172	31	416	4
Lübeck	10 505	5 988	1 732	37	10	1 003	88	1 647	0
Neumünster	2 418	907	726	2	17	223	2	541	0
Eckernförde	59 938	43 013	1 846	60	15	3 956	180	10 812	56
Eiderstedt	24 756	4 824	481	17	-	3 955	29	15 450	-
Butin	43 004	26 841	1 794	116	4	4 575	203	9 466	5
Flensburg-Land	75 976	56 224	1 812	129	10	7 454	205	10 141	1
Hsgt. Lauenburg	78 668	53 531	3 412	125	6	8 534	595	12 460	5
Rusum	71 975	29 056	1 033	22	5	13 196	210	28 453	0
Norderdithmarschen	50 450	22 830	1 203	31	4	7 442	118	18 821	1
Oldenburg	67 411	47 908	1 970	37	2	4 579	354	12 558	3
Pinneberg	51 636	21 588	3 422	518	1 798	7 582	301	15 729	698
Plön	86 072	57 911	2 937	135	14	6 513	327	18 233	2
Rendsburg	111 221	57 149	3 764	66	38	18 550	243	31 404	7
Schleswig	83 950	51 289	2 094	56	26	13 642	280	16 561	2
Segeberg	95 497	54 758	2 737	83	61	12 377	251	25 226	4
Steinburg	69 988	28 940	2 282	358	74	10 858	179	27 270	27
Stromarn	60 536	38 295	3 706	177	13	5 525	307	12 510	3
Süderdithmarschen	63 027	32 923	2 004	89	10	7 117	52	20 823	9
Südtondern	65 669	32 817	1 346	27	11	11 014	337	20 109	8
Schleswig-Holstein	1 178 175	668 431	42 922	2 101	2 134	148 320	4 293	309 139	835

1) Einschliesslich der Flächen für Gartengewächse in feldmässiger Bestellung und im Erwerbsgartenbau.

Die Nutzung des Bodens 1949



• Baumgeh., Obst-, Kornweidenanl. 6,5 vH
 • Fischl. Streuweisen

noch: 1. Kultur- und Nutzungsarten

e) Hauptkultur- und Nutzungsarten nach Kreisen 1949

- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Wirtschaftsfläche ha	davon vH					landwirtschaftliche Nutzfläche ha	davon vH			
		landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen, Knicks und Wälle	unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland	Gebäude und Hofflächen, Wegeland, Eisenbahnen und sonstige Flächen 1)	Gewässer, Gräben		Ackerland	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Korbweidenanlagen	Wiesen einschl. Streuwiesen	Weiden und Hutungen
Flensburg	4 849	44,8	5,6	4,6	28,2	16,8	2 174	47,4	26,7	2,5	23,4
Kiel	6 843	48,3	6,8	5,8	36,2	2,9	3 304	18,4	62,9	6,1	12,6
Lübeck	22 201	47,3	10,6	0,8	20,2	21,1 ²⁾	10 505	57,0	16,9	10,4	15,7
Neumünster	3 953	61,2	7,7	3,0	26,3	1,8	2 418	37,5	30,8	9,3	22,4
Eckernförde	78 452	76,4	9,1	3,6	4,4	6,6	59 938	71,8	3,3	6,9	18,0
Eiderstedt	29 211	84,7	0,1	2,5	7,9	4,8	24 756	19,5	2,0	16,1	62,4
Rutin	55 803	77,1	11,5	1,4	4,9	5,1	43 004	62,4	4,5	11,1	22,0
Flensburg-Land	98 493	77,1	5,9	3,5	3,9	9,5	75 976	74,0	2,6	10,1	13,3
Hsgt. Lauenburg	124 346	63,3	24,1	3,5	6,4	2,7	78 668	68,0	4,5	11,6	15,8
Husum	86 000	83,7	4,0	4,1	5,6	2,6	71 975	40,4	1,5	18,6	39,5
Norderdithmarschen	60 738	83,1	2,2	4,5	6,2	4,0	50 450	45,3	2,5	15,0	37,3
Oldenburg	83 777	80,5	8,2	2,7	5,6	3,0	67 411	71,1	3,0	7,3	18,6
Pinneberg	70 262	73,5	6,7	4,8	8,6	6,4	51 636	41,8	12,5	15,3	30,5
Plön	118 045	72,9	10,9	2,2	4,3	9,7	86 072	67,3	3,6	7,9	21,2
Rendsburg	151 295	73,5	10,8	6,6	6,0	3,1	111 221	51,4	3,5	16,9	28,2
Schleswig	106 433	78,9	6,1	4,7	5,7	4,6	83 950	61,1	2,6	16,6	19,7
Segeberg	129 065	74,0	14,5	4,3	5,2	2,0	95 497	57,3	3,0	13,2	26,4
Steinburg	93 748	74,7	6,9	3,1	6,5	8,8	69 988	41,3	3,9	15,8	39,0
Stormarn	79 548	76,1	12,4	3,3	6,5	1,6	60 536	63,3	6,4	9,6	20,7
Süderdithmarschen	78 485	80,3	4,6	3,6	6,6	4,9	63 027	52,2	3,4	11,4	33,0
Südtondern	85 095	77,2	2,8	10,8	6,4	2,9	65 669	50,0	2,1	17,3	30,6
Schleswig-Holstein	1 566 642	75,2	9,3	4,2	6,2	5,1	1 178 175	56,7	4,1	13,0	26,2

- 1) Einschliesslich Friedhöfe, Sportplätze, Öffentliche Parkanlagen, ehemaliges Wehrmachtsgelände.
 2) Einschliesslich des von Lübeck aus bewirtschafteten Ratzeburger Sees.

f) Kleingärten nach Kreisen

- Stand 1. Januar 1948 und 1950 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Kleingärten ¹⁾			Einwohner je Kleingarten		Fläche in ha		durchschnittliche Gartengrösse in qm	
	Mai 1945	1948	1950	1948 ²⁾	1950 ²⁾	1948	1950	1948	1950
Flensburg	6 824	12 198	10 851	8,5	9,7	388	357	318	329
Kiel	24 000	26 000	27 881	9,1	9,0	1 100	1 198	423	430
Lübeck	11 908	18 042	26 850	13,5	9,0	680	1 172	377	434
Neumünster	2 458	8 086	7 652	9,0	9,6	222	276	275	361
Kreisfreie Städte	45 190	64 326	73 234	10,2	9,2	2 390	3 003	372	410
Eckernförde	1 620	13 500	8 475	7,0	11,0	357	263	264	310
Eiderstedt	1 300	4 041	3 138	7,3	8,9	89	75	220	239
Rutin	3 269	13 508	12 302	8,6	9,1	458	422	339	343
Flensburg-Land	503	12 934	13 194	6,9	6,4	469	489	363	355
Hsgt. Lauenburg	3 600	17 993	18 738	8,4	8,2	738	741	410	395
Husum	1 174	9 031	10 548	9,5	7,7	226	225	250	213
Norderdithmarschen	1 520	7 723	9 133	11,1	9,2	264	241	342	374
Oldenburg	3 466	14 272	19 208	7,7	5,5	555	688	389	358
Pinneberg	3 085	18 206	20 748	10,6	9,6	659	732	362	353
Plön	2 243	16 852	20 075	7,6	6,4	883	848	524	423
Rendsburg	2 707	19 860	20 202	9,7	9,5	673	778	339	385
Schleswig	6 370	16 000	16 179	8,6	8,4	443	488	277	302
Segeberg	1 282	13 035	12 774	9,0	9,0	426	539	327	422
Steinburg	2 656	23 339	20 900	7,4	8,0	672	757	288	362
Stormarn	2 869	12 993	15 732	11,4	9,6	387	547	298	348
Süderdithmarschen	3 478	14 829	15 395	7,1	6,6	505	561	340	365
Südtondern	1 280	6 721	5 765	13,2	13,1	237	193	352	335
Kreise	42 422	234 837	242 506	8,7	8,3	8 041	8 687	342	358
Schleswig-Holstein	87 612	299 163	315 740	9,0	8,5	10 432	11 689	349	370

- 1) Ein Kleingarten ist ein Pachtgarten, der vertraglich nicht gewerbmässig gärtnerisch genutzt wird und vorwiegend zur Deckung des Eigenbedarfs dient. Grösse und Ausgestaltung des Gartens spielen dabei keine wesentliche Rolle. Nicht als Kleingärten gelten Eigentumsgrärten, Wohnungsgärten (vertraglich als Zubehör zur Wohnung), Deputatgrärten, Kartoffelland, Siedlungsgrundstücke sowie Wochenendgrundstücke, die nicht kleingärtnerisch genutzt werden.
 2) Der Berechnung wurden folgende Bevölkerungszahlen zugrundegelegt:
 für 1948 = Versorgte Bevölkerung (ohne Ausländer in Lagern) - Stand 5.1.1948 -
 für 1950 = Fortgeschriebene Bevölkerung (ohne Ausländer in Lagern) - Stand 31.12.1949 -.

2. Anbau der Feldfrüchte

a) Hauptnutzung des Ackerlandes nach Fruchtgruppen seit 1878

- absolute Zahlen -

Jahr	Ackerland ins- gesamt	d a v o n								
		Getreide 1)	Hülsen- früchte 2)	sonstige Arten von Getreide und Hülsen- früchten 3)	Hack- früchte	feldmässig angebaute Garten- gewächse	Handels- gewächse	Futterpflanzen		Brache, zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte 5)
								Ackerweide, Ackerwiese 4)	alle übrigen Futter- pflanzen	
1 000 ha										
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1878 bis 1920										
1878	1 079,9	435,9	34,6	44,6	36,3	1,1 ⁶⁾	10,9	387,2	66,6	62,7
1883	1 084,5	450,3	28,4	45,2	41,0	1,4 ⁶⁾	10,7	378,3	68,0	61,2
1893	1 070,4	463,3	24,9	36,1	46,1	1,3 ⁶⁾	10,7	354,3	75,0	58,7
1900	1 063,1	474,1	29,6	26,4	58,1	1,8 ⁶⁾	4,2	335,7	80,0	53,2
1913	1 025,0	511,5	14,7	9,0	81,2	5,2	4,7	269,9	90,0	38,7
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936 ⁷⁾										
1913	787,6	407,2	13,7	8,7	58,4	5,1	4,7	199,4	59,0	31,5
1924	741,1	344,7	14,6	11,8	69,6	4,8	4,8	198,2	64,2	28,3
1925	752,6	372,1	12,7	9,7	68,9	5,0	4,9	186,2	66,1	25,1
1926	750,9	378,8	11,8	7,3	68,8	5,3	4,1	185,8	65,5	23,5
1927	750,5	379,6	11,4	6,2	70,2	5,3	3,8	183,9	66,3	23,9
1928	743,2	376,6	12,6	5,3	72,8	5,1	2,3	181,3	65,3	21,9
1929	740,7	378,2	13,0	4,2	72,2	6,6	1,9	178,0	66,8	19,8
1930	736,4	380,0	14,2	3,1	72,3	6,4	1,5	174,5	67,3	17,1
1931	733,1	382,2	13,9	3,2	72,9	6,2	0,8	171,7	67,2	15,0
1932	733,5	389,0	14,0	3,3	75,3	5,9	0,2	165,9	66,8	13,1
1933	737,2	397,5	15,3	3,0	77,5	4,7	0,1	160,4	66,9	11,7
1934	727,2	394,3	18,7	2,8	79,4	5,4	3,1	144,7	68,1	10,9
1935	657,9	378,2	11,6	2,3	82,8	6,0	6,6	104,0	57,9	8,5
1936	659,8	373,6	14,0	2,4	84,4	8,0	7,6	101,7	60,1	8,1
Provinz / Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1.4.1937 ⁸⁾										
1935 ⁹⁾	695,2	400,4	12,3	2,3	87,4	6,7	6,9	106,7	63,0	9,7
1936 ⁹⁾	697,1	395,8	15,0	2,4	88,7	8,7	7,9	104,2	65,1	9,2
1937	693,6	383,1	18,5	5,0	91,9	7,1	7,9	105,2	66,2	8,6
1938	682,9	383,7	22,4	5,9	91,6	8,6	8,0	90,4	65,5	6,7
1939	687,1	400,2	20,0	3,9	88,2	11,8	6,2	94,1	57,2	5,6
1940	678,4	387,2	17,4	5,9	90,1	13,2	7,0	88,5	61,1	7,9
1941	677,6	371,1	17,6	6,8	95,9	13,7	13,3	95,1	59,0	5,1
1942	672,7	356,6	16,5	9,8	105,0	15,7	13,3	96,0	53,8	6,2
1943	672,8	345,3	14,6	5,6	110,5	15,0	26,8	93,7	55,7	5,6
1944	672,3	338,1	14,0	4,2	109,2	12,5	28,7	104,3	54,3	7,0
1946	679,1	351,2	18,7	3,2	136,9	18,4	10,0	86,3	50,5	3,8
1947	671,2	334,9	21,6	1,8	142,7	19,9	9,9	78,2	56,7	5,5
1948	665,0	325,8	18,0	1,4	155,5	19,1	13,2	73,8	54,8	3,4
1949	668,4	326,5	22,0	1,3	144,0	15,7	18,8	71,2	65,0	3,9

1) Hauptgetreidearten einschliesslich Körnermais.

2) Erbsen, Bohnen, Wicken, Lupinen, Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht zur Körnergewinnung.

3) Buchweizen, Linzen, Hirse u.a.

4) Ackerweide, ab 1939 einschliesslich Ackerwiese, für 1935/36 einschliesslich Gras in Reinsaat.

5) 1878 bis 1933 als Grünland nur Lupinen.

6) Einschliesslich Feldkohl.

7) Gebietsverlust von 399 269 ha Gesamtfläche durch Abtrennung Nordschleswigs am 16.6.1920.

8) Gebietsaustausch im Rahmen des Gross-Hamburg-Gesetzes am 1.4.1937 (Gebietszuwachs: 61 084 ha).

9) Für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein (alter Gebietsstand vor 1.4.1937) einschliesslich oldenburgischer Landesteil Lübeck und Land Lübeck.

noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

noch: a) Hauptnutzung des Ackerlandes nach Fruchtgruppen seit 1878

- Verhältnissahlen -

Jahr	Acker- land insgesamt 1000 ha	d a v o n vH								
		Getreide 1)	Hülsen- früchte 2)	sonstige Arten von Getreide und Hülsen- früchten 3)	Hack- früchte	feldmässig angebaute Garten- gewächse	Handels- gewächse	Futterpflanzen		Brache, zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte 5)
								Ackerweide, Ackerwiese 4)	alle übrigen Futter- pflanzen	
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1878 bis 1920										
1878	1 079,9	40,4	3,2	4,1	3,4	0,1 ⁶⁾	1,0	35,9	6,2	5,8
1883	1 084,5	41,5	2,6	4,2	3,8	0,1 ⁶⁾	1,0	34,9	6,3	5,6
1893	1 070,4	43,3	2,3	3,4	4,3	0,1 ⁶⁾	1,0	33,1	7,0	5,5
1900	1 063,1	44,6	2,8	2,5	5,5	0,2 ⁶⁾	0,4	31,6	7,5	5,0
1913	1 025,0	49,9	1,4	0,9	7,9	0,5	0,5	26,3	8,8	3,8
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936 ⁷⁾										
1913	787,6	51,7	1,7	1,1	7,4	0,7	0,6	25,3	7,5	4,0
1924	741,1	46,5	2,0	1,6	9,4	0,7	0,6	26,7	8,7	3,8
1925	752,6	49,4	1,7	1,3	9,2	0,7	0,7	25,0	8,8	3,3
1926	750,9	50,4	1,6	1,0	9,2	0,7	0,5	24,7	8,7	3,1
1927	750,5	50,6	1,5	0,8	9,3	0,7	0,5	24,5	8,8	3,2
1928	743,2	50,7	1,7	0,7	9,8	0,7	0,3	24,4	8,8	2,9
1929	740,7	51,1	1,8	0,6	9,7	0,9	0,3	24,0	9,0	2,7
1930	736,4	51,6	1,9	0,4	9,8	0,9	0,2	23,7	9,1	2,3
1931	733,1	52,1	1,9	0,4	9,9	0,8	0,1	23,4	9,2	2,0
1932	733,5	53,0	1,9	0,5	10,3	0,8	0,0	22,6	9,1	1,8
1933	737,2	53,9	2,1	0,4	10,5	0,6	0,0	21,8	9,1	1,6
1934	727,2	54,2	2,6	0,4	10,9	0,7	0,4	19,9	9,4	1,5
1935	657,9	57,5	1,8	0,3	12,6	0,9	1,0	15,8	8,8	1,3
1936	659,8	56,6	2,1	0,4	12,8	1,2	1,2	15,4	9,1	1,2
Provinz / Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand vom 1.4.1937 ⁸⁾										
1935 ⁹⁾	695,2	57,6	1,8	0,3	12,6	1,0	1,0	15,3	9,1	1,4
1936 ⁹⁾	697,1	56,8	2,2	0,3	12,7	1,2	1,1	14,9	9,3	1,3
1937	693,6	55,2	2,7	0,7	13,2	1,0	1,1	15,2	9,6	1,2
1938	682,9	56,2	3,3	0,9	13,4	1,3	1,2	13,2	9,6	1,0
1939	687,1	58,2	2,9	0,6	12,8	1,7	0,9	13,7	8,3	0,8
1940	678,4	57,1	2,6	0,9	13,3	2,0	1,0	13,0	9,0	1,2
1941	677,6	54,8	2,6	1,0	14,2	2,0	2,0	14,0	8,7	0,8
1942	672,7	53,0	2,4	1,5	15,6	2,3	2,0	14,3	8,0	0,9
1943	672,8	51,3	2,2	0,8	16,4	2,2	4,0	13,9	8,3	0,8
1944	672,3	50,3	2,1	0,6	16,2	1,9	4,3	15,5	8,1	1,0
1946	679,1	51,7	2,8	0,5	20,2	2,7	1,5	12,7	7,4	0,6
1947	671,2	49,9	3,2	0,3	21,3	3,0	1,5	11,7	8,4	0,8
1948	665,0	49,0	2,7	0,2	23,4	2,9	2,0	11,1	8,2	0,5
1949	668,4	48,8	3,3	0,2	21,5	2,4	2,8	10,7	9,7	0,6

noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

b) Hauptnutzung des Ackerlandes nach Fruchtgruppen und nach Kreisen 1949

- absolute Zahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Ackerland insgesamt	davon											
		Getreide				Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	alle übrigen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	Hackfrüchte		feldmässig angebaute Garten- gewächse 4)	Handels- gewächse	Futter- pflanzen einschl. Acker- weide	Brache einschl. zum Unter- pflügen bestimmte Hauptfrüchte
		insgesamt	davon		insgesamt 3)			darunter Kar- toffeln					
			Brot- 1)	Futter- 2)									
									getreide				
ha													
Flensburg	1 031	478	217	261	28	2	200	84	35	4	273	11	
Kiel	608	274	111	163	14	2	150	80	80	2	85	3	
Lübeck	5 988	2 942	1 744	1 198	145	2	1 431	890	488	121	847	12	
Neumünster	907	279	217	62	175	3	251	155	74	2	121	2	
Eckernförde	43 013	20 328	9 687	10 641	1 335	36	8 361	3 854	719	1 722	10 262	250	
Eiderstedt	4 824	2 315	756	1 559	725	7	808	148	167	367	370	65	
Eutin	26 841	13 278	7 194	6 084	1 085	13	5 167	2 752	1 057	1 146	4 879	216	
Flensburg-Land	56 224	24 179	10 670	13 509	838	40	10 094	4 323	287	324	20 368	94	
Hsgt. Lauenburg	53 531	26 968	15 327	11 641	1 181	87	13 251	8 049	1 095	1 291	9 378	280	
Husum	29 056	14 796	6 133	8 663	1 367	20	6 346	3 449	440	855	5 167	65	
Norderdithm.	22 830	11 682	4 900	6 782	1 206	12	4 909	2 228	1 891	1 080	2 044	6	
Oldenburg	47 908	23 054	11 120	11 934	1 710	30	7 039	2 878	2 023	3 507	9 655	890	
Pinneberg	21 586	10 990	5 597	5 393	424	120	6 231	3 460	538	238	2 869	178	
Plön	57 911	28 591	13 761	14 830	3 160	94	9 813	4 606	1 324	2 799	11 459	671	
Rendsburg	57 149	30 981	16 222	14 759	1 265	134	15 983	9 188	495	621	7 540	130	
Schleswig	51 289	23 506	10 487	13 019	798	143	10 254	4 664	288	256	15 905	139	
Segeberg	54 758	28 911	15 595	13 316	1 240	334	13 449	7 214	461	844	9 185	334	
Steinburg	28 940	15 042	7 183	7 859	1 473	112	7 302	3 947	631	854	3 312	214	
Stormarn	38 295	18 488	10 132	8 356	983	36	9 616	5 361	1 293	911	6 865	103	
Süderdithm.	32 923	15 364	6 848	8 516	1 906	39	8 008	3 116	2 156	1 401	4 015	34	
Südtondern	32 817	14 065	5 182	8 883	965	30	5 308	3 041	194	467	11 616	172	
Schlesw.-Holstein	668 431	326 511	159 083	167 428	22 023	1 296	143 971	73 487	15 736	18 812	136 213	3 869	

1) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermenggetreide.

2) Futtergetreide = Gerste, Hafer, Sommermenggetreide, Körnermais.

3) Einschliesslich Rüben und Futtererbsen zur Samengewinnung.

4) Einschliesslich Blumen, Zierpflanzen und Gemüsesamenanbau.

- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Acker- land ins- gesamt ha	davon in												
		Getreide		Hülsen- früchte zur Körner- gewinnung	alle übrigen Arten von Getreide und Hülsen- früchten	Hackfrüchte		feldmässig angebaute Garten- gewächse 4)	Handels- gewächse	Futter- pflanzen einschl. Acker- weide	Brache einschl. zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte			
		ins- gesamt	davon			ins- gesamt 3)	darunter Kar- toffeln							
			Brot- ¹⁾									Futter- ²⁾		
		getreide												
Flensburg	1 031	46,4	21,0	25,3	2,7	0,2	19,4	8,1	3,4	0,4	26,5	1,1		
Kiel	608	45,1	18,3	26,8	2,3	0,3	24,7	13,2	13,2	0,3	13,7	0,5		
Lübeck	5 988	49,1	29,1	20,0	2,4	0,0	23,9	14,9	8,1	2,0	14,1	0,2		
Neumünster	907	30,8	23,9	6,8	19,3	0,3	27,7	17,1	8,2	0,2	13,3	0,2		
Eckernförde	43 013	47,3	22,5	24,7	3,1	0,1	19,4	9,0	1,7	4,0	23,9	0,6		
Eiderstedt	4 824	48,0	15,7	32,3	15,0	0,1	16,7	3,1	3,5	7,6	7,7	1,3		
Rutin	26 841	49,5	26,8	22,7	4,0	0,0	19,3	10,3	3,9	4,3	18,2	0,8		
Flensburg-Land	56 224	43,0	19,0	24,0	1,5	0,1	18,0	7,7	0,5	0,6	36,2	0,2		
Hsgt. Lauenburg	53 531	50,4	28,6	21,7	2,2	0,2	24,8	15,0	2,0	2,4	17,5	0,5		
Husum	29 056	50,9	21,1	29,8	4,7	0,1	21,8	11,9	1,5	2,9	17,8	0,2		
Norderdithmarschen	22 830	51,2	21,5	29,7	5,3	0,1	21,5	9,8	8,3	4,7	9,0	0,0		
Oldenburg	47 908	48,1	23,2	24,9	3,6	0,1	14,7	6,0	4,2	7,3	20,2	1,9		
Pinneberg	21 588	50,9	25,9	25,0	2,0	0,6	28,9	16,0	2,5	1,1	13,3	0,8		
Plön	57 911	49,4	23,6	25,6	5,5	0,2	16,9	8,0	2,3	4,8	19,8	1,2		
Rendsburg	57 149	54,2	28,4	25,8	2,2	0,2	28,0	16,1	0,9	1,1	13,2	0,2		
Schleswig	51 289	45,8	20,4	25,4	1,6	0,3	20,0	9,1	0,6	0,5	31,0	0,3		
Segeberg	54 758	52,8	28,5	24,3	2,3	0,6	24,6	13,2	0,8	1,5	16,8	0,6		
Steinburg	28 940	52,0	24,8	27,2	5,1	0,4	25,2	13,6	2,2	3,0	11,4	0,7		
Stormarn	38 295	48,3	26,5	21,8	2,6	0,1	25,1	14,0	3,4	2,4	17,9	0,3		
Süderdithmarschen	32 923	46,7	20,8	25,9	5,8	0,1	24,3	9,5	6,5	4,3	12,2	0,1		
Südtondern	32 817	42,9	15,8	27,1	2,9	0,1	16,2	9,3	0,6	1,4	35,4	0,5		
Schleswig-Holstein	668 431	48,8	23,8	25,0	3,3	0,2	21,5	11,0	2,4	2,8	20,4	0,6		

noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

c) Anbau von Getreide seit 1878

Jahr	Winter- roggen	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Winter ¹⁾ menggetreide	Sommer- menggetreide	Körner- mais	Buch- weizen	
	ha									
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1878 bis 1920										
1878	138 483	2 889	44 883	1 692	1 058	53 164	188 579	5 183	1	44 581
1883	143 515	2 486	42 415	1 643	321	53 859	190 960	15 112	-	45 107
1893	147 141	1 638	45 367	775	164	53 159	192 175	361	22 480	35 908
1900	145 140	984	50 254	415	352	53 375	197 362	550	25 695	26 361
1913	147 734	1 148	53 895	1 101	1 079	51 705	219 863	3 117	31 868	8 904
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936 ²⁾										
1913	128 181	946	41 782	1 091	1 018	55 782	174 192	24 166	-	8 544
1924	90 842	7 756	19 037	3 008	1 773	43 659	150 386	28 191	.	11 669
1925	116 419	3 484	32 616	731	2 867	37 017	151 586	27 365	.	9 482
1926	118 950	3 570	34 885	827	4 152	34 704	155 280	26 457	.	7 147
1927	116 557	2 985	39 142	1 094	4 999	31 794	155 448	2 045	25 540	1
1928	105 560	5 855	38 302	1 601	6 525	31 762	158 257	28 699	.	5 139
1929	113 880	3 474	32 329	988	8 622	30 735	160 842	27 353	.	4 071
1930	114 229	3 237	43 224	1 771	8 058	28 006	154 118	27 332	-	2 999
1931	105 165	3 156	60 414	5 855	8 392	25 039	146 074	28 084	.	3 127
1932	107 527	3 295	65 069	6 256	9 353	22 397	145 249	29 861	5	3 249
1933	112 880	3 079	71 181	5 723	12 288	20 741	140 593	30 762	239	2 884
1934	117 164	2 648	64 469	2 955	17 951	16 843	137 740	34 299	234	2 765
1935	112 991	2 189	57 267	1 462	22 520	11 303	119 835	3 136	47 239	248
1936	107 445	1 571	54 817	1 210	27 061	9 772	120 460	2 951	48 103	184
Provinz / Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand vom 1.4.1937 ³⁾										
1935 ⁴⁾	119 452	2 305	62 531	1 478	24 957	11 692	125 908	3 302	48 464	266
1936 ⁴⁾	113 524	1 634	60 171	1 241	29 998	10 031	126 606	3 132	49 312	195
1937	103 590	1 438	56 906	1 664	31 966	8 111	126 169	3 832	49 176	240
1938	111 028	1 726	58 623	1 865	29 595	8 378	118 670	2 770	50 647	430
1939	111 573	2 100	59 988	2 068	24 579	10 353	131 781	2 700	54 880	195
1940	113 808	3 160	47 923	2 490	23 799	12 897	119 567	5 192	58 127	234
1941	114 465	2 579	48 505	1 902	21 465	8 371	112 636	3 970	56 990	217
1942	86 244	4 828	15 012	8 122	5 634	30 165	123 591	3 555	79 167	302
1943	116 548	3 802	36 640	8 092	10 481	9 713	101 976	2 449	55 327	271
1944	109 442	2 703	44 570	4 209	13 998	8 301	95 135	2 254	57 195	264
1945	108 519	2 703	39 771	7 412	15 154	11 341	95 860	2 231	54 084	281
1946	121 295	4 341	46 435	7 616	11 988	7 937	96 087	1 405	53 944	195
1947	115 658	4 539	23 493	11 754	1 951	19 157	95 632	2 338	60 216	137
1948	128 694	4 632	31 833	6 585	- 5 587	10 640	81 204	1 462	54 968	164
1949	118 998	3 805	29 866	5 531	9 842	10 455	84 181	883 ¹⁾	62 845	105

1) Eine Überprüfung 1949 zeigte, dass der Begriff "Wintermenggetreide" in Schleswig-Holstein teilweise falsch angewandt wurde.

Die 1949 festgestellte Fläche enthält nur die Winterfrucht von Roggen, Weizen und Gerste.

2) Gebietsverlust von 399 269 ha Gesamtfläche durch Abtrennung Nordschleswigs am 16.6.1920.

3) Gebietsaustausch im Rahmen des Gross-Hamburg-Gesetzes am 1.4.1937 (Gebietszuwachs: 61 084 ha Gesamtfläche).

4) Für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein (alter Gebietsstand vor 1.4.1937) einschliesslich oldenburgischer Landesteil Lübeck und Land Lübeck.

noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

d) Anbau von Hülsenfrüchten zur Körnergewinnung seit 1878

Jahr	Speise- erbsen	Futter- erbsen	Speise- bohnen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- lupinen	Bitter- lupinen	Hülsen- frucht- gemenge	Misch- frucht
	ha								
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1878 bis 1920									
1878	12 704		622	8 884	.	.	.	.	.
1883	9 483		226	10 257	.	.	.	.	.
1893	6 340		70	10 076	231		109	.	8 073
1900	4 061		33	10 700	158		86	815	13 681
1913	1 124		67	6 879	121		172	481	5 879
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936 ¹⁾									
1913	1 037		67	6 799	.	.	.	.	.
1924	1 918		59	6 864	.		71	.	.
1925	1 218		26	6 434	.		111	.	.
1926	976		29	5 558	.		126	.	.
1927	411	486	44	5 482	199		221	654	3 923
1928	609		47	5 393	225		197	744	5 368
1929	801		60	5 168	156		38	764	5 987
1930	723		55	5 467	155		59	911	6 834
1931	619		39	5 687	216		105	675	6 568
1932	575		43	5 643	214		126	571	6 825
1933	362	268	36	5 679	334		135	565	7 955
1934	387	399	89	5 817	357		193	1 030	10 423
1935	627	92	89	3 345	540	196 ²⁾	113	1 010	5 588
1936	1 198	108	97	4 516	407	514 ²⁾	134	1 168	6 000
Provinz / Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand vom 1.4.1937 ³⁾									
1935 ⁴⁾	735	109	99	3 527	638	220 ²⁾	121	1 061	5 808
1936 ⁴⁾	1 355	131	108	4 792	537	573 ²⁾	134	1 229	6 266
1937	2 307	227	155	5 607	517	1 038 ²⁾	83	1 216	7 610
1938	2 094	268	112	6 448	720	1 684	107	1 658	9 355
1939	2 039	184	41	5 710	798	1 290	65	1 590	8 242
1940	2 719	210	125	4 788	631	1 132	54	1 130	6 660
1941	2 885	160	165	4 893	689	930	99	1 050	6 761
1942	3 394	308	233	3 792	673	818	147	1 045	6 057
1943	2 740	228	130	3 978	542	752	66	1 006	5 156
1944	2 298	177	88	4 199	522	645	49	1 112	4 867
1945	2 944 ⁵⁾	194	78	5 394	196	557	72	2 019	4 556
1946	3 017	301	309	5 552	680	805	34		8 029
1947	4 489	404	324	5 418	1 016	1 363	79		8 480
1948	4 955	404	353	3 643	694	1 500	172		6 311
1949	6 454	461	463	4 085	844	2 138	112		7 466

1) Gebietsverlust von 399 269 ha Gesamtfläche durch Abtrennung Nordachleswigs am 16.6.1920.

2) Zur Körner- und Futtergewinnung.

3) Gebietsaustausch im Rahmen des Gross-Hamburg-Gesetzes am 1.4.1937 (Gebietszuwachs: 61 084 ha Gesamtfläche).

4) Für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein (alter Gebietsstand vor 1.4.1937) einschliesslich oldenburgischer Landesteil

Lübeck und Land Lübeck.

5) Einschliesslich Linsen.

noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

e) Anbau von Hackfrüchten seit 1878

Jahr	Frühkartoffeln		Spät- kar- toffeln	Zuckerrüben		Futterrüben (Runkeln)		Kohlrüben		Futtererbsen 1)		Futter- kohl
	vor- gekeimte	gewöhn- liche		sur Rüben- gewinnung	sur Samen- gewinnung	sur Rüben- gewinnung	sur Samen- gewinnung	sur Rüben- gewinnung	sur Samen- gewinnung	sur Rüben- gewinnung	sur Samen- gewinnung	
ha												
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1878 bis 1920												
1878	29 176			675		2 508		618				
1883	30 781			1 638	-	4 398	2	1 841				
1893	31 114			1 297		5 943	14 ²⁾	5 214				
1900	31 977			1 141	1	8 108	27	15 494				
1913	31 827			276	10	18 187	217	28 530				37 ³⁾
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936 ⁴⁾												
1913	27 869			283		11 105		18 229				
1924	31 574			117	19	11 813		25 298				
1925	30 557			339	36	11 516		25 640				
1926	28 175			352	30	11 980		27 445				
1927	28 883			480	54	11 250	11	28 691		391		21 ³⁾
1928	29 508			544	13	12 059		29 956				
1929	28 226			453	10	12 368		30 361				
1930	26 850			501	18	13 348		30 925				
1931	26 136			536	29	14 447		31 172		468		
1932	27 462			438	4	14 799		31 956		447		
1933	27 651			473	-	16 582	16	32 089		459		
1934	27 717			482	2	17 995	319	32 143		422		
1935	382	1 348	28 760	823	12	22 275	59	27 225	135	683	16	1 061
1936	355	1 568	30 284	801	12	21 592	55	27 611	153	598	8	1 281
Provinz / Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand vom 1.4.1937 ⁵⁾												
1935 ⁶⁾	441	1 483	30 721	867	13	23 909	65	27 891	138	696	16	1 098
1936 ⁶⁾	396	1 656	32 210	843	12	23 125	60	28 269	160	603	9	1 334
1937	452	1 524	34 491	1 310	46	22 891	74	28 793	142	592	30	1 452
1938	663	1 347	35 575	2 031	18	22 175	132	27 459	201	760	12	1 137
1939	1 770		32 977	1 671	21	26 052	135 ⁷⁾	23 306		657		
1940	458	1 341	32 707	2 101	31	28 739	98	22 363	105	707	11	1 150
1941	469	1 423	32 768	2 125	42	28 263	182	25 835	450	760	36	1 635
1942	651	1 934	35 349	2 399	28	28 565	208	30 417	82	1 066	15	1 730
1943	794	3 466	40 283	2 581	118	29 675	236	27 088	1 617	1 050	13	1 057
1944	878	3 301	39 969	3 100	37	29 560	235	24 879	1 028	1 004	10	
1945	504	4 080	42 194	2 374	109	32 864	263	25 546	1 021	1 360		
1946	749	5 921	61 884	2 681	120	31 628	332	24 994	637	1 571	76	1 026
1947	2 827	5 004	61 649	3 557	222	31 700	798	28 574	130	1 573	52	1 706
1948	2 010	10 330	73 801	4 033	994	30 044	792	24 152	1 053	1 309	122	1 483
1949	1 923	6 454	65 110	4 822	1 153	32 411	1 115	25 991	1 488	876	223	1 000

1) In den Jahren 1878 bis 1926, 1928 bis 1930 wurden Futtererbsen und Erbsen als Gemüse in einer Summe erfasst.

2) Einschliesslich Zuckerrüben zur Samengewinnung.

3) Feldkohl (Kuhkohl).

4) Gebietsverlust von 399 269 ha Gesamtfläche durch Abtrennung Nordschleswigs am 16.6.1920.

5) Gebietsaustausch im Rahmen des Gross-Hamburg-Gesetzes am 1.4.1937 (Gebietszuwachs: 61 084 ha Gesamtfläche).

6) Für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein (alter Gebietsstand vor 1.4.1937) einschliesslich oldenburgischer Landesteil Lübeck und Land Lüneburg.

7) Einschliesslich Kohlrüben zur Samengewinnung.

noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

f) Anbau von Ölfrüchten und Faserpflanzen seit 1878

Jahr	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Mohn	Körner-	Flachs	Hanf
	r a p s		r ü b e n			senf	(Lein)	
ha								
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1878 bis 1920								
1878			8 905		-	22	1 877	40
1883			8 928		-	18	1 585	33
1893			10 162		-	10	447	3
1900			3 921		-	14	79	-
1913			4 718		-	-	-	-
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936 ¹⁾								
1913			4 673		-	-	-	-
1924			4 145		.	.	447	-
1925			4 630		.	.	132	4
1926			3 796		.	.	24	-
1927			3 749		-	15	4	-
1928			2 176		.	.	1	-
1929			1 831		.	.	24	-
1930			1 438		.	.	9	-
1931			751		.	.	4	-
1932			163		.	.	2	-
1933			75		.	.	-	-
1934			3 008		-	.	16	2
1935	2 986		3 192	95	1	48	268	7
1936	3 893		2 849	35	-	97	732	15
Provinz / Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand vom 1.4.1937 ²⁾								
1935 ³⁾	3 104		3 245	102	1	48	350	7
1936 ³⁾	4 048		2 892	36	-	97	841	15
1937	4 734		1 877	20	2	258	965	26
1938	5 770			1 278	3	10	857	18
1939	3 881			1 141	.	.	982	9
1940	3 053			674	64	1 268	1 486	77
1941	8 788			2 216	50	674	1 102	145
1942	1 782	1 719	198	166	189	6 977	1 442	138
1943	15 208	2 035	5 390	179	81	574	1 330	234
1944	18 249	1 000	5 427	89	93	628	1 379	237
1945	14 158	846	4 210	93	12	126	1 166	164
1946	3 679	184	1 741	25	121	2 089	1 037	94
1947	553	762	30	122	696	4 949	1 241	24
1948	4 612	968	1 435	57	299	1 898	1 954	122
1949	9 009	1 614	2 315	74	740	1 676	1 343	34

1) Gebietsverlust von 399 269 ha Gesamtfäche durch Abtrennung Nordschleswigs am 16.6.1920.

2) Gebietsaustausch im Rahmen des Gross-Hamburg-Gesetzes am 1.4.1937 (Gebietszuwachs: 61 084 ha Gesamtfäche).

3) Für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein (alter Gebietsstand vor 1.4.1937) einschliesslich oldenburgischer Landesteil Lübeck und Land Lübeck.

noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

g) Anbau von Futterpflanzen seit 1878 bis 1936

Jahr	Klee (einschl. Klee gras)	Luzerne	Grünmais	Wicken	Hilfs- fruchtgemenge	Mischfrucht	Ackerweide	Brache
				zur Grünfütter-, Gärfütter- und Heugewinnung				
	ha							

Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1878 bis 1920								
1878	(42 753) ¹⁾	15	20	.	.	.	387 201	58 706
1883	(24 224) ¹⁾	15	28	.	.	.	378 319	57 232
1893	(24 590) ¹⁾	2	51	454	.	2 758	354 292	56 086
1900	(26 245) ¹⁾	45	31	507	167	1 877	335 731	50 289
1913	(36 849) ¹⁾	225	42	689	92	1 209	269 922	36 932
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936 ²⁾								
1913	55 770	32	.	.	.	.	199 421	29 840
1924	59 295	32	.	.	.	.	198 237	26 990
1925	61 151	32	.	.	.	.	188 211	23 821
1926	59 726	44	.	.	.	.	185 846	22 243
1927	60 927	44	9	2 044	716	1 441	183 867	22 619
1928	59 610	50	.	2 377	690	1 729	181 345	20 626
1929	60 079	84	.	3 081	892	1 852	177 998	18 687
1930	59 541	91	15	4 110	986	1 922	174 472	16 098
1931	59 517	135	.	4 418	585	1 917	171 733	14 117
1932	59 132	88	28	4 704	408	1 803	165 889	12 273
1933	59 149	51	33	4 881	406	1 972	160 424	10 960
1934	58 954	139	32	5 595	499	2 272	144 650	10 105
1935	45 310	495	75	7 743	652	2 121	100 355	7 709
1936	50 029	492	64	6 034	604	1 441	98 475	7 392

1) Ohne Klee gras.

2) Gebietsverlust von 399 269 ha Gesamtfläche durch Abtrennung Nordschleswigs am 16.6.1920.

h) Anbau von Futterpflanzen ohne Klee¹⁾ 1935 bis 1949

Jahr	Acker- wiese	Acker- weide	Luzerne	Serradella, Esparsette, gemischter Anbau Klee/Luzerne	Grünmais	Wicken	Süß- lupinen	alle anderen Futter- pflanzen	zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Brache
						zur Grünfutter-, Gärfutter- und Heugewinnung				
						ha				
1935 ²⁾	.	102 830	529	.	75	8 413	.	3 737	.	8 839
1936 ²⁾	.	100 809	516	.	65	6 538	.	2 742	.	8 507
1937	.	101 699	568	.	50	6 394	.	2 938	.	7 950
1938	.	89 719	464	413	153	5 468	506	1 141	750	5 957
1939	7 214	86 839	627	.	117	.	502	.	465	5 102
1940	6 078	82 385	747	579	124	4 771	423	1 760	1 180	6 757
1941	8 051	87 053	737	320	101	5 285	360	2 297	402	4 711
1942	12 978	83 012	1 264	189	55	7 086	570	2 901	474	5 677
1943	16 736	76 973	853	285	66	6 880	552	1 805	565	5 019
1944	18 580	85 752	865	296	28	7 802	534	1 952	592	6 405
1946	22 702	63 570	823	238	51	7 569	545	1 001	622	3 207
1947	17 858	60 373	803	352	296	13 971	793	2 013	1 152	4 387
1948	15 286	58 477	751	357	180	10 749	670	1 668	827	2 551
1949	15 357	55 889	929	658	11 773				1 014	2 855

1) Klee siehe nächste Tabelle.

2) Für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein (alter Gebietsstand vor 1.4.1937) einschliesslich oldenburgischer Landesteil Lübeck und Land Lübeck.

noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

i) Anbau von Klee 1935 bis 1949

Jahr	Klee (einschl. Kleegras) insgesamt	davon				
		Rotklee	Weisklee	Schwedenklee	anderer Klee und gemischter Anbau verschie- dener Kleearten	Kleegras
		in Reinsaat				
ha						
1935 ¹⁾	49 294	854	113	110	4 077	44 140
1936 ¹⁾	54 321	934	138	90	4 038	49 121
1937	55 247	758	96	57	3 728	50 608
1938	57 345	1 062	127	50	4 002	52 104
1939	47 265	.	.	.	.	.
1940	52 741	1 578	107	76	4 744	46 236
1941	49 881	1 376	81	224	2 042	46 158
1942	41 691	1 244	103	63	1 379	38 902
1943	45 237	1 168	57	92	1 223	42 697
1944	42 860	1 125	75	166	1 089	40 405
1945	44 428	.	.	.	.	.
1946	40 276	1 573	108	59	2 351	36 185
1947	38 486	1 526	133	44	2 256	34 527
1948	40 472	1 620	149	62	3 105	35 536
1949	51 607	4 203				47 404

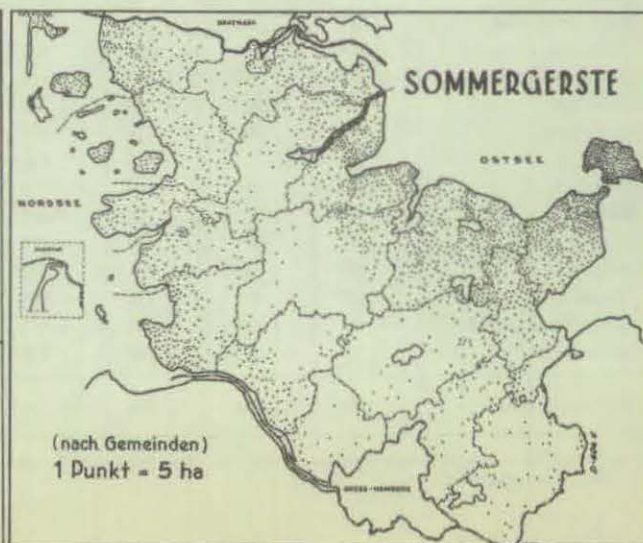
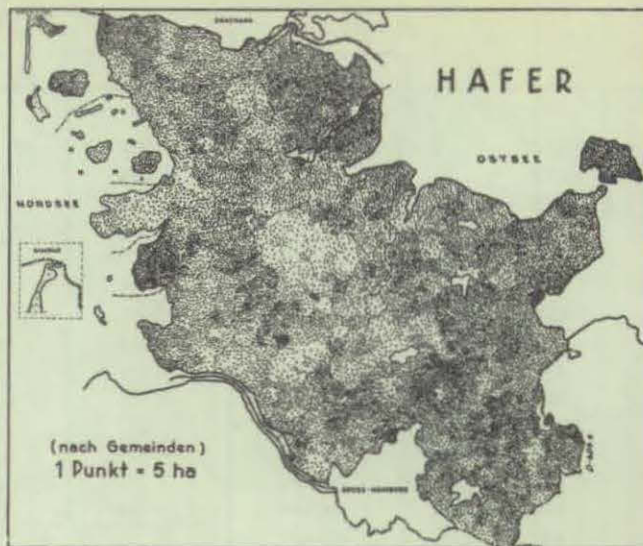
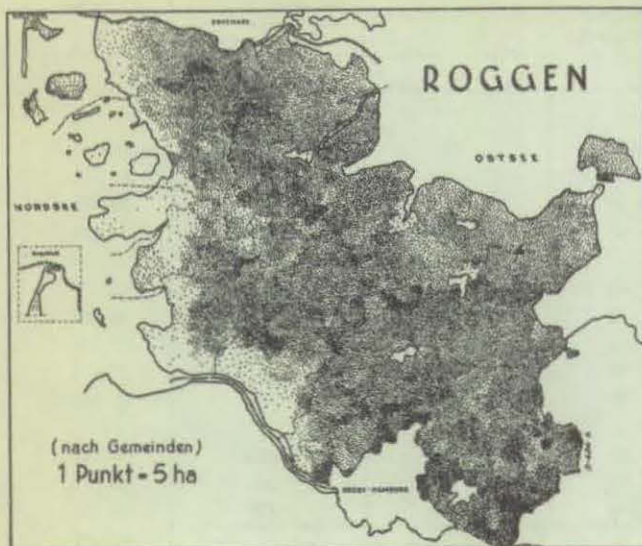
1) Für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein (alter Gebietsstand vor 1.4.1937) einschliesslich oldenburgischer Landesteil Lübeck und Land Lübeck.

k) Anbau von Gartengewächsen als Hauptfrucht¹⁾ zum Erwerb nach Kreisen 1939 bis 1949

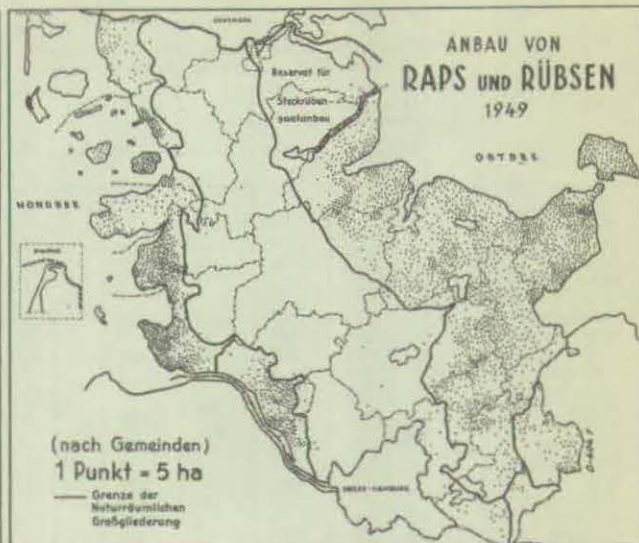
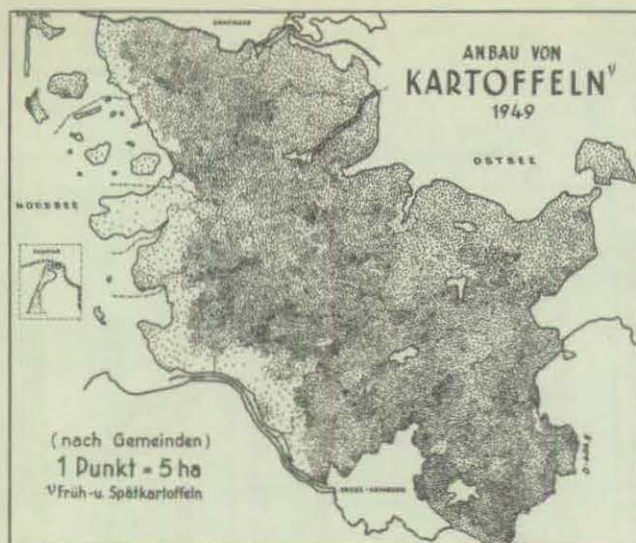
Kreisfreie Städte und Kreise	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1947	1948	1949
ha										
Flensburg	16	30	36	35	41	35	53	54	54	35
Kiel	86	93	114	108	105	100	98	101	113	80
Lübeck	167	363	366	368	407	425	583	601	538	488
Neumünster	9	29	31	33	23	26	43	68	51	74
Bokernförde	107	169	171	442	369	397	1 029	1 216	1 432	719
Eiderstedt	76	168	154	132	126	68	107	185	118	167
Eutin	625	533	783	916	792	639	1 240	1 479	1 362	1 057
Flensburg-Land	27	58	57	86	207	250	876	742	604	287
Hsgt. Lauenburg	277	322	334	647	842	815	1 226	1 806	1 649	1 095
Husum	115	298	396	328	570	233	448	478	377	440
Norderdithmarschen	2 593	3 370	3 521	3 602	2 250	1 504	1 330	1 129	1 003	1 891
Oldenburg	968	1 183	1 008	1 241	1 081	738	1 323	1 415	1 728	2 023
Pinneberg	332	401	434	541	580	540	1 157	976	762	538
Plön	113	216	216	418	421	492	1 200	1 749	1 843	1 324
Rendsburg	120	236	260	372	380	355	842	961	929	495
Schleswig	44	133	177	287	253	245	657	556	513	288
Segeberg	122	126	232	294	297	221	478	676	795	461
Steinburg	405	443	372	502	476	393	496	658	698	631
Stormarn	492	487	535	795	878	791	1 176	1 794	1 716	1 293
Süderdithmarschen	3 342	4 415	4 287	4 367	4 811	4 160	3 784	2 944	2 566	2 156
Südtondern	63	171	201	178	119	80	223	282	227	194
Schleswig-Holstein	10 099	13 244	13 685	15 692	15 028	12 507	18 369	19 870	19 078	15 736

1) Erhoben nach den Bodenbenutzungserhebungen ohne Vor- und Nachkulturen, einschliesslich Blumen, Zierpflanzen, Unterglasflächen, Gemüsesamenanbau.

STANDORTE DES GETREIDEANBAUES 1949



noch: 2. Anbau der Feldfrüchte



Teil 3

1) Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: d a v o n														
	Frühkartoffeln		Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt	Zucker-		Putterrüben		Kohl-		Puttermöhren		Futterkohl	alle anderen Hackfrüchte (einschl. Topfnambur)	Hackfrüchte insgesamt
	vorgekeimte	andere			sur Rüben-gewinnung	sur Samen-gewinnung	sur Rüben-gewinnung	sur Samen-gewinnung	sur Rüben-gewinnung	sur Samen-gewinnung	sur Rüben-gewinnung	sur Samen-gewinnung			
Flensburg	1	6	77	84	1	0	45	0	64	2	3	0	1	-	200
Kiel	5	6	69	80	1	-	56	-	11	-	1	-	0	1	150
Lübeck	38	64	788	890	31	23	279	10	188	-	2	1	3	4	1 431
Neumünster	3	17	135	155	2	-	30	3	56	1	3	-	1	-	251
Bekernförde	55	383	3 416	3 854	460	163	1 953	89	1 511	142	38	22	92	37	8 361
Eiderstedt	3	9	136	148	12	8	526	19	25	5	3	6	9	47	808
Eutin	58	252	2 442	2 752	130	100	1 724	48	327	15	11	3	37	20	5 167
Flensburg-Land	23	418	3 882	4 323	243	39	1 701	70	3 110	382	120	35	54	17	10 094
Hsgt. Lauenburg	462	715	6 872	8 049	406	198	2 471	186	1 718	112	18	23	29	41	13 251
Husum	29	256	3 164	3 449	82	29	1 366	23	1 135	36	141	13	19	53	6 346
Norderdithmarschen	36	218	1 974	2 228	288	4	1 562	24	619	18	38	4	14	110	4 909
Oldenburg	49	251	2 578	2 878	553	133	2 628	185	202	78	17	23	103	239	7 039
Pinneberg	175	345	2 940	3 460	19	5	1 528	17	1 080	19	56	4	29	14	6 231
Plön	86	440	4 080	4 606	612	97	3 040	109	984	105	31	24	127	78	9 813
Rendsburg	182	833	8 173	9 188	207	52	2 123	37	4 032	82	66	16	149	31	15 983
Schleswig	21	382	4 261	4 664	284	46	1 681	43	3 024	234	126	23	111	18	10 254
Sageberg	96	598	6 520	7 214	99	161	2 553	85	3 184	61	32	3	37	20	13 449
Steinburg	294	441	3 212	3 947	71	3	1 793	25	1 212	27	38	2	77	107	7 302
Stormarn	243	411	4 707	5 361	173	67	2 350	66	1 433	86	27	9	29	15	9 616
Süderdithmarschen	27	194	2 895	3 116	1 093	14	1 974	29	1 109	43	39	8	63	520	8 008
Südtondern	37	215	2 789	3 041	55	11	1 028	47	967	40	66	4	16	33	5 308
Schleswig-Holstein	1 923	6 454	65 110	73 487 ⁴⁾	4 822	1 153	32 411	1 115	25 991	1 488	876	223	1 000	1 405	143 971

4) Darunter 15 956 ha Anbaufläche für anerkannte Saatkartoffeln.

noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

Teil 4

noch: 1) Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: davon														
	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse (einschl. Gemüse-samenbau)	Raps		Rübsen		Mohr	Flachs	Hanf	Hopfen	Tabak	Körner-senf	Heil- und Ge-würz-pflanzen	Gräser zur Samen-gewinnung	alle anderen Handels-gewächse	Han-dels-ge-wächse ins-gesamt
		Winter-frucht	Sommer-frucht	Winter-frucht	Sommer-frucht										
	ha														
Flensburg	35	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	0	-	1	4
Kiel	80	1	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	1	2
Lübeck	488	62	1	12	-	3	16	-	-	1	22	1	2	1	121
Neumünster	74	-	-	-	-	2	-	-	-	0	-	-	-	-	2
Eckernförde	719	543	212	335	-	114	107	5	-	7	234	22	110	33	1 722
Eiderstedt	167	193	89	0	-	9	2	-	-	-	13	9	40	12	367
Rutin	1 057	619	60	101	3	46	119	8	-	2	99	18	52	19	1 146
Flensburg-Land	287	9	3	11	1	36	92	1	-	1	61	31	50	28	324
Hsgt. Lauenburg	1 095	616	57	92	2	112	109	2	-	21	86	21	106	67	1 291
Husum	440	475	156	19	4	27	32	1	-	4	30	53	36	18	855
Norderdithmarschen	1 891	721	214	15	-	4	69	-	-	4	24	5	24	-	1 080
Oldenburg	2 023	1 612	152	617	19	62	204	10	-	1	475	28	193	134	3 507
Pinneberg	538	201	4	6	-	1	3	-	-	1	6	2	3	11	238
Plön	1 324	1 083	164	638	23	99	198	-	-	1	336	15	153	89	2 799
Rendsburg	495	210	35	115	1	46	73	3	-	4	39	10	57	28	621
Schleswig	288	-	6	5	-	57	101	-	-	-	38	4	30	15	256
Segeberg	461	317	29	178	8	37	122	3	-	23	71	13	20	23	844
Steinburg	631	745	13	8	-	14	12	-	-	2	44	1	12	3	854
Stormarn	1 293	521	52	132	4	28	49	1	-	2	51	20	24	27	911
Süderdithmarschen	2 156	923	323	27	7	30	8	-	-	4	34	7	21	17	1 401
Südtondern	194	156	43	4	2	13	25	-	-	1	13	14	185	9	467
Schleswig-Holstein	15 736	9 009	1 614	2 315	74	740	1 343	34	-	79	1 676	274	1 118	536	18 812

Teil 1

Kreisfreie Städte und Kreise	Acker- land 1) ins- gesamt	d a v o n										Getreide ins- gesamt
		Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Winter- menggetreide	Sommer- menggetreide	Körner- mais	
		h a										
Flensburg	1 031	200	10	2	3	8	26	121	2	106	0	478
Kiel	608	73	7	31	0	2	10	75	0	76	0	274
Lübeck	5 988	1 444	23	244	31	109	57	765	2	266	1	2 942
Neumünster	907	200	14	-	1	1	2	58	2	1	0	279
Eckernförde	43 013	6 978	153	2 071	426	613	1 070	4 472	59	4 482	4	20 328
Eiderstedt	4 824	83	2	517	147	274	230	889	7	166	0	2 315
Butin	26 841	4 561	66	2 466	100	822	458	3 339	1	1 460	5	13 278
Flensburg-Land	56 224	8 710	225	1 507	142	351	636	5 661	86	6 858	3	24 179
Hsgt. Lauenburg	53 531	13 157	171	1 859	78	896	221	8 446	62	2 069	9	26 968
Husum	29 056	4 759	218	840	264	531	522	4 020	52	3 589	1	14 796
Norderdithmarschen	22 830	2 625	62	1 077	1 111	792	268	4 001	25	1 719	2	11 682
Oldenburg	47 908	4 930	25	5 849	255	739	2 232	5 444	61	3 516	3	23 054
Pinneberg	21 588	4 702	237	505	113	108	88	3 196	40	1 990	11	10 990
Plön	57 911	8 511	87	4 748	359	1 682	1 509	7 082	56	4 556	1	28 591
Rendsburg	57 149	14 530	768	679	177	176	413	6 023	68	8 140	7	30 981
Schleswig	51 289	9 160	243	873	140	197	444	5 699	71	6 671	8	23 506
Segeberg	54 758	13 482	771	1 063	216	310	252	7 285	63	5 432	37	28 911
Steinburg	28 940	5 087	201	1 509	329	397	401	3 531	57	3 528	2	15 042
Stormarn	38 295	8 145	148	1 712	94	685	172	4 793	33	2 700	6	18 488
Süderdithmarschen	32 923	3 883	145	1 539	1 205	1 042	582	4 140	76	2 748	4	15 364
Südtondern	32 817	3 778	229	775	340	107	862	5 141	60	2 772	1	14 065
Schleswig-Holstein	668 431	118 998	3 805	29 866	5 531	9 842	10 455	84 181	883 ²⁾	62 845	105	326 511

noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

Teil 2

noch: 1) Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: davon											
	Speisehülsenfrüchte 3)			Futterhülsenfrüchte 3)							Hülsenfrüchte ins-gesamt	alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten
	Speise-erbsen	Speise-bohnen	ins-gesamt	Futter-erbsen	Acker-bohnen	Wicken	Süsa-lupinen	Bitter-lupinen	Hülsen-frucht-gemenge und Misch-frucht	ins-gesamt		
Flensburg	6	-	6	-	-	2	4	-	16	22	28	2
Kiel	6	1	7	-	2	0	-	-	5	7	14	2
Lübeck	43	5	48	6	5	7	44	5	30	97	145	2
Neumünster	4	0	4	2	-	1	24	0	144	171	175	3
Bockernförde	597	8	605	24	178	95	61	4	368	730	1 335	36
Eiderstedt	124	44	168	11	423	6	2	1	114	557	725	7
Eutin	398	29	427	27	323	52	61	2	193	658	1 085	13
Flensburg-Land	207	6	213	29	117	59	115	1	304	625	838	40
Hagt.Lauenburg	573	23	596	20	15	39	154	17	340	585	1 181	87
Husum	536	21	557	37	280	21	36	5	431	810	1 367	20
Nordardithmarschen	292	24	316	8	298	13	19	3	549	890	1 206	12
Oldenburg	691	80	771	38	398	109	9	-	385	939	1 710	30
Pinneberg	30	13	43	14	182	7	26	1	151	381	424	120
Plön	1 345	66	1 411	64	700	173	132	14	666	1 749	3 160	94
Rendsburg	371	19	390	36	40	68	348	13	370	875	1 265	134
Schleswig	165	7	172	26	43	39	268	11	239	626	798	143
Segeberg	178	18	196	34	120	52	514	9	315	1 044	1 240	334
Steinburg	218	33	251	18	227	18	83	8	868	1 222	1 473	112
Stormarn	240	21	261	14	129	36	92	11	440	722	983	36
Süderdithmarschen	249	21	270	17	169	6	125	3	1 316	1 636	1 906	39
Südtondern	181	24	205	36	436	41	21	4	222	760	965	30
Schleswig-Holstein	6 454	463	6 917	461	4 085	844	2 138	112	7 466	15 106	22 023	1 296

1) Nach dem Ergebnis der Bodenbenutzungserhebung.

2) Darunter 406 ha Gemenge mit Wintergerste.

3) Zur Körnergewinnung.

Teil 5

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: davon										
	Klee			Lu- serne	Gras Anbau auf dem Ackerland		Serradella, Reparsette und gemischter Anbau von Klee und Luzerne	alle anderen Futter- pflanzen zur Grün- futter-, Gärfutter- und Heu- gewinnung	Futter- pflanzen ins- gesamt	zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Brache
	in Reinsaat und gemischter Anbau verschiedener Kleearten	Klee- gras (Mischung von Klee und Gras)	ins- gesamt		zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)					
ha											
Flensburg	-	65	65	1	40	102	-	65	273	1	10
Kiel	1	44	45	3	9	12	6	8	83	0	3
Lübeck	47	466	513	51	74	96	8	105	847	9	3
Neumünster	3	45	48	2	12	34	5	20	121	2	0
Bokernförde	212	4 471	4 683	72	1 130	3 167	25	1 185	10 262	76	174
Eiderstedt	41	159	200	7	61	25	5	72	370	1	64
Eutin	337	3 010	3 347	44	230	561	20	677	4 879	31	185
Flensburg-Land	127	2 705	2 832	77	2 839	13 262	21	1 337	20 368	77	17
Hagt,Lauenburg	532	4 768	5 300	189	914	2 100	89	786	9 378	131	149
Husum	145	590	735	7	484	3 710	15	216	5 167	34	31
Norderdithmarschen	116	821	937	4	182	788	0	133	2 044	5	1
Oldenburg	702	5 687	6 389	57	385	913	7	1 904	9 655	53	837
Pinneberg	61	1 850	1 911	23	512	284	27	112	2 869	48	130
Plön	780	6 005	6 785	97	678	2 306	16	1 577	11 459	101	570
Rendsburg	185	2 932	3 117	43	1 040	2 639	126	575	7 540	75	55
Schleswig	76	2 176	2 252	27	1 985	10 829	60	752	15 905	105	34
Segeberg	360	4 445	4 805	58	1 027	2 417	116	762	9 185	141	193
Steinburg	128	1 691	1 819	5	552	651	32	253	3 312	8	206
Stormarn	198	3 991	4 189	91	771	1 239	29	546	6 865	58	45
Süderdithmarschen	134	1 256	1 390	38	343	2 019	27	198	4 015	12	22
Südtondern	18	227	245	33	2 089	8 735	24	490	11 616	46	126
Schleswig-Holstein	4 203	47 404	51 607	929	15 357	55 889	658	11 773	136 213	1 014	2 855

noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

m) Auswinterung 1936 bis 1949

Winterfrucht	1936/37	1937/38	1938/39	1939/40	1940/41	1941/42	1942/43	1943/44	1944/45	1945/46	1946/47	1947/48	1948/49	1949/50
wegen Auswinterung und anderer Schäden im Frühjahr ungepflügte Flächen vH der Herbstaussaatflächen ¹⁾														
Hoggen	1	0	0	2	1	30	0	1	3	3	9	0	1	1
Weizen	3	0	4	8	2	72	1	1	3	2	37	1	1	1
Gerste	7	0	23	11	2	79	1	0	3	1	69	0	0	1
Raps	8	0	33	36	11	83	2	3	20	34	88	10	1	1
Rübsen	13	-	17	36	11	94	2	1	11	19	92	3	1	1
Klee ²⁾	1	0	7	1	1	19	0	4	*	*	*	*	*	*
Luzerne	3	0	13	3	4	13	2	1	*	*	*	*	*	*

1) Schätzung des Umfangs der Umpflügungen bis 1943/44 Anfang Mai, später Ende April. Feststellung der Aussaatflächen der Winterfrüchte Anfang Dezember. Die Angaben für Klee und Luzerne beziehen sich auf die in der Bodenbenutzungsenerhebung ermittelten Flächen.

2) Einschliesslich Klee gras.

n) Anbau der wichtigsten Zwischenfrüchte seit 1935

Jahr	Zwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht									
	Serradella		Süss- lupinen		andere Hülsenfrüchte in Reinsaat oder gemischtem Anbau		Senf		Spörgel (Knärich, Knehl)	Stoppel- rüben und Steck- rüben
	zur Futter- gewinnung	zum Unter- pflügen	zur Futter- gewinnung	zum Unter- pflügen	zur Futter- gewinnung	zum Unter- pflügen	zur Futter- gewinnung	zum Unter- pflügen	zur Futter- gewinnung	
	ha									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1935 ¹⁾	3 258	7 104	47	656	2 079	487	527	4 643	2 025	5 128
1936 ¹⁾	3 345	6 915	102	582	1 229	329	466	1 829	1 173	3 372
1937	3 671	7 081	409	394	1 404	262	1 404	3 119	1 156	3 039
1938	3 073	5 651	862	311	1 248	352	1 998	4 233	1 111	2 124
1939	3 758	5 516	823	164	1 285	245	1 130	2 471	857	2 766
1940 ²⁾	1 548	2 195	816	55	743	159	2 515	3 904	649	1 477
1941 ²⁾	425	425	281	107	524	129	4 082	3 939	392	954
1946	474	1 575	341	643	1 668	818	729	6 195	56	1 709
1947	109	573	167	328	1 165	495	1 485	4 766	16	904
1948	442	1 275	462	1 351	1 551	694	1 427	6 147	54	1 398
1949	1 355	4 443	598	1 072	1 327	567	903	3 272	148	1 054

1) Für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein (alter Gebietsstand vor 1.4.1937) einschliesslich oldenburgischer Landesteil Lübeck und Land Lübeck.

2) Stichprobenerhebung.

noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

noch: n) Anbau der wichtigsten Zwischenfrüchte seit 1935

Jahr	noch: Stoppelsaaten		Winterzwischenfrüchte 3)			sonstige Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung und zum Unterpflügen	Zwischenfrüchte zusammen ohne Stoppelklee (Sp.1-16)	Stoppelklee 6) auch mit Beimischung von Gräsern		Zwischenfrüchte insgesamt (Sp. 17, 18, 19)	
	Futterkohl (Feldkohl, Kuckohl, Markstammkohl)	Mais zur Futtergewinnung	Wintermischfrucht (s.B.Roggen, Zottelwicken)	Inkarnatklee (auch mit Beimischung von Gräsern usw. 4))	Rapko, Raps, Rüben 5)			sur Futtergewinnung	sur Futtergewinnung		zum Unterpflügen
ha											
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1935 ¹⁾	799	.	915	2 059	.	2 113	31 840	.	.	.	
1936 ¹⁾	1 453	.	633	2 381	96	1 006	24 911	.	7)	.	
1937	1 565	62	463	2 027	102	1 387	27 545	.	.	.	
1938 .	1 583	46	369	2 849	345	1 247	27 402	25 284	2 403	55 089	
1939	1 617	76	551	2 768	243	1 382	25 652	29 352	1 637	56 661	
1940 ²⁾	1 019	32	753	1 899	202	913	18 879	10 097	1 049	30 025	
1941 ²⁾	1 056	5	598	1 891	.	710	15 518	2 201	371	18 090	
1946	782	17	212	1 210	188	1 555	18 172	12 587	1 542	32 301	
1947	874	149	415	2 128	137	384	14 095	12 437	1 668	28 200	
1948	1 156	88	443	1 907	473	1 088	19 956	15 010	2 660	37 626	
1949	1 694	41	651	2 850	931	975	21 881	16 374	3 262	41 517	

1) Für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein (alter Gebietsstand vor 1.4.1937) einschliesslich oldenburgischer Landesteil Lüneburg und Land Lüneburg.

2) Stichprobenerhebung.

3) Aussaat im Herbst des jeweiligen Jahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrucht im nächsten Jahr.

4) z.B. Landsberger Gemenge.

5) Zur Futtergewinnung im Frühjahr.

6) Rotklee, Inkarnatklee, Klee gras, gemischter Anbau von Klee, Aussaat im jeweiligen Jahr, soweit in diesem Jahr noch genutzt.

7) Die in den Jahren 1935 bis 1937 nachgewiesenen Flächenangaben für Stoppelklee lassen sich aus methodischen Gründen nicht mit denen der folgenden Jahre vergleichen, da in diesen Jahren die gesamte Aussaat (Frühjahr, Herbst) ohne Einschränkung erfasst wurde.

o) Zwischenfruchtanbau nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Zwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht											
	Stoppelklee Aussaat 1949 1)		Serradella		Hirse	Süß- lupinen	Bitter- lupinen	andere Hülsenfrüchte 2)		Senf		Spörgel (Knärich, Knehl)
	sur Futtergewinnung	zum Unterpflügen	sur Futtergewinnung	zum Unterpflügen	sur Futtergewinnung	sur Futtergewinnung	zum Unterpflügen	sur Futtergewinnung	zum Unterpflügen	sur Futtergewinnung	zum Unterpflügen	sur Futtergewinnung
	ha											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Flensburg	3	-	-	0	-	1	-	6	-	2	2	-
Kiel	27	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	0
Lüneburg	355	21	21	29	-	26	36	59	19	26	57	4
Neumünster	15	12	5	10	-	3	12	5	2	0	4	1
Ekernförde	1 329	227	19	116	0	16	55	125	29	79	303	-
Eiderstedt	55	2	-	-	-	-	-	3	-	-	2	-
Eutin	761	95	4	25	-	20	30	92	19	43	193	-
Flensburg-Land	902	52	27	49	-	23	39	48	4	34	121	1
Hsgt. Lauenburg	1 491	287	46	239	3	40	185	172	167	73	474	24
Husum	273	197	14	71	-	3	23	5	8	4	123	-
Norderdithmarschen	163	72	-	10	-	4	3	1	-	4	62	-
Oldenburg	1 722	69	-	1	-	5	5	122	8	53	72	1
Pinneberg	953	40	148	293	1	18	48	53	15	53	43	17
Plön	1 431	261	32	61	-	38	63	167	113	176	293	2
Rendsburg	1 646	641	346	1 017	2	75	93	90	35	106	536	53
Schleswig	618	28	16	151	-	18	52	31	5	23	162	2
Segeberg	1 608	263	278	1 127	-	112	157	94	63	67	357	10
Steinburg	1 223	439	305	700	-	37	19	47	9	49	103	6
Stommes	1 341	283	28	256	1	108	200	179	52	92	283	27
Süderdithmarschen	704	261	56	255	1	46	44	22	4	10	49	0
Südtondern	154	12	10	33	-	5	8	6	15	8	28	-
Schleswig-Holstein	16 374	3 262	1 355	4 443	8	598	1 072	1 327	567	903	3 272	148

1) Rotklee, Inkarnatklee, Klee gras und gemischter Anbau von Klee, soweit in diesem Jahr noch genutzt.

2) In Reinsaat (z.B. Wicken) und in gemischtem Anbau (z.B. Peluschkengemenge).

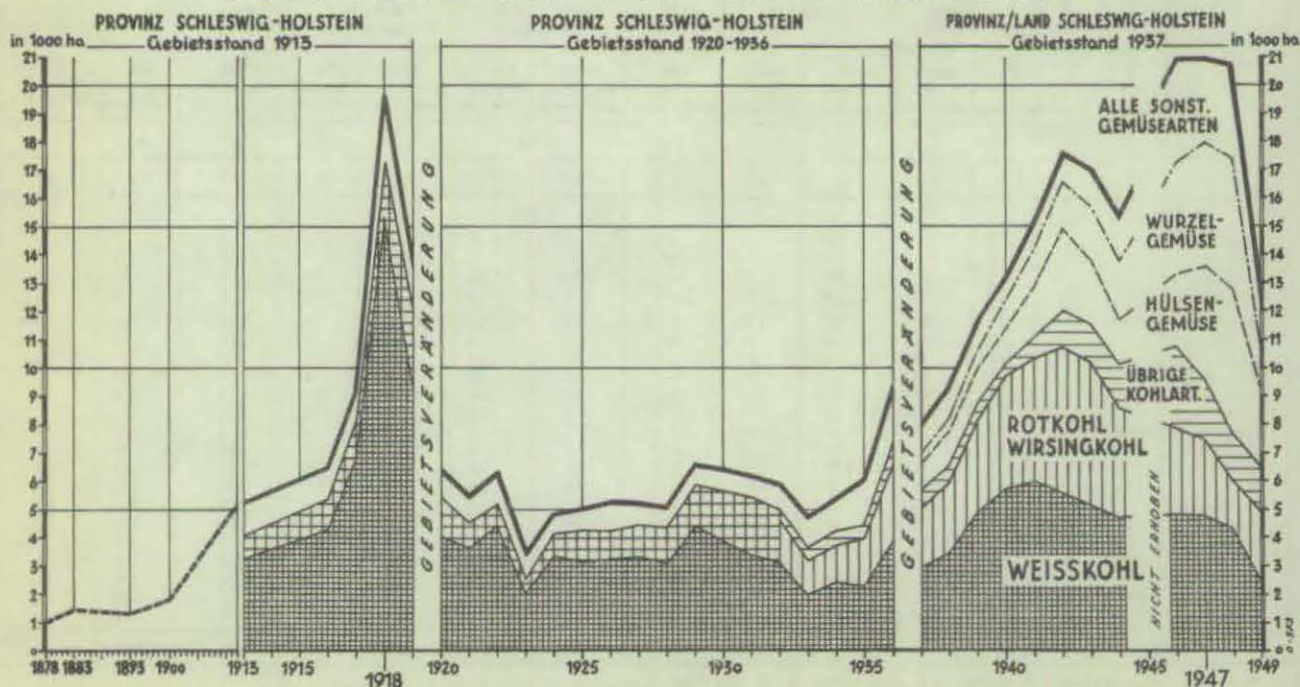
noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

noch: o) Zwischenfruchtanbau nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: Stoppelsaaten					Winterzwischenfrüchte ³⁾					Zwischenfrüchte insgesamt (Sp. 17 und 22)
	Stoppelrügen (weisse-, Wasser- rügen) und Steckrügen	Futterkohl (Feld-, Kuh-, Marktstammkohl)	Mais zur Futtergewinnung	sonstige Stoppel- und Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung im Herbst	zusammen (Sp. 1 bis 16)	Wintermischfrucht	Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten (s.B.Landesberger Gemenge)	Rapke, Raps und Rüben zur Futtergewinnung im Frühjahr	sonstige Winterzwischenfrüchte	zusammen (Sp. 18 bis 21)	
	ha										
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Flensburg	8	10	-	3	35	2	13	-	1	16	51
Kiel	3	0	0	-	36	-	1	-	-	1	37
Lübeck	21	13	-	17	704	14	86	14	5	119	823
Neumünster	11	6	-	1	87	4	9	1	2	16	103
Eckernförde	49	173	2	57	2 579	27	261	113	22	423	3 002
Eiderstedt	1	5	-	0	68	3	12	4	0	19	87
Eutin	25	100	0	27	1 434	32	169	71	11	283	1 717
Flensburg-Land	10	132	1	50	1 093	55	129	61	50	295	1 388
Hsgt. Lauenburg	286	106	9	88	3 690	10	347	136	12	505	4 195
Husum	10	11	1	2	745	8	11	2	4	25	770
Norderdithmarschen	10	9	-	7	345	3	12	5	-	20	365
Oldenburg	15	148	4	102	2 327	39	482	122	24	667	2 994
Pinneberg	30	125	1	8	1 846	15	63	10	3	111	1 957
Plön	65	155	5	116	2 978	74	350	124	21	569	3 547
Rendsburg	151	168	0	38	4 997	57	244	85	52	438	5 435
Schleswig	50	71	0	25	1 252	53	68	34	11	166	1 418
Segeberg	79	132	9	45	4 401	107	216	31	6	360	4 761
Steinburg	43	81	1	37	3 099	33	89	38	6	166	3 265
Stornarn	151	191	8	64	3 264	110	215	40	25	390	3 654
Süderdithmarschen	20	40	0	19	1 531	4	35	29	1	69	1 600
Südtondern	16	18	0	2	315	1	18	11	3	33	348
Schleswig-Holstein	1 054	1 694	41	708	36 826	651	2 850	931	259	4 691	41 517

3) Aussaat im Herbst des jeweiligen Jahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrucht im nächsten Jahr.

ENTWICKLUNG DES GEMÜSEANBAUS



noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

p) Anbau von Gemüse zum Erwerb nach Gemüsearten 1937 bis 1949

(Hauptanbau und Zwischennutzung, Vor- und Nachanbau)

Gemüseart	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1946	1947	1948	1949
	ha										
Weisskohl	2 929	3 458	4 923	5 715	5 959	5 574	5 136	4 826	4 755	4 282	2 402
Rotkohl	1 518	1 738	2 306	2 786	2 844	3 431	3 668	1 814	1 432	1 009	1 777
Wirsingkohl	560	710	937	1 231	1 539	1 712	1 397	1 162	1 251	673	695
Grünkohl	138	151	127	96	194	252	212	792	616	412	304
Rosenkohl	211	199	160	139	159	189	197	324	320	253	670
Blumenkohl	232	238	235	187	305	550	670	494	442	435	566
Kohlrabi	36	36	44	49	116	367	290	1 324	768	562	64
Salat insgesamt	28	24	35	35	51	48	58	220	185	97	55
Spinat/Mangold	37	52	51	29	82	96	124	862	458	497	126
Möhren	250	293	415	465	735	997	1 106	2 582	2 593	2 495	518
Rote Beete	"	"	89	327	331	446	644	1 232	1 496	1 856	380
Meerrettich	20	10	8	7	13	14	15	8	35	8	12
Schwarzwurzeln	"	"	9	18	9	11	10	10	21	27	24
Rettich	"	"	7	5	12	19	18	107	91	24	8
Wurzelpetersilie	"	"	"	"	56	75	166	83	99	51	32
Sellerie	87	104	130	185	217	130	130	152	166	254	283
Porree	"	"	50	47	99	89	196	694	364	494	170
Zwiebeln	43	41	64	62	33	48	41	245	189	615	244
Spargel 1)	248	234	214	238	194	171	162	107	92	81	99
Rhabarber	66	79	91	102	105	143	179	270	343	220	251
Grüne Pflückerbreen	641	893	867	741	880	1 590	1 496	1 599	2 743	3 532	1 500
Stangenbohnen	42	60	61	44	40	36	25	50	53	51	30
Buschbohnen	208	249	254	318	818	1 158	670	697	972	1 166	1 134
Dicke Bohnen	"	"	42	33	39	63	34	226	228	366	167
Gurken	61	77	109	76	78	94	101	144	327	631	448
Kürbis	"	"	"	"	"	6	29	30	76	188	5
Tomaten	23 ²⁾	32 ²⁾	27	28	26	25	28	49	61	112	72
sonstige Gemüsearten	171 ²⁾	100 ²⁾	277	95	109	140	108	700	678	267	112
Gemüse insgesamt	7 549 ³⁾	8 778 ³⁾	11 531	13 059	15 043 ⁴⁾	17 494 ⁴⁾	16 910 ⁴⁾	20 805	20 856	20 657	12 146
Erdbeeren 1)	205	181	153	190	188	113	122	120	92	72 ⁵⁾	182

1) Einschliesslich noch nicht oder wenig ertragsfähiger Neuanpflanzungen.

2) Sonstige Gartengewächse insgesamt.

3) Ohne die Flächen für die übrigen Gartengewächse (Blumen, Zierpflanzen, Anbau zur Samengewinnung, Ansuchten von Jungpflanzen).

4) Ohne die in diesem Jahr in der Gemüseanbauerhebung mitgenutzten Flächen für Speisekohlrüben.

5) Nach dem Ergebnis der Erhebung über den voraussichtlichen Anbau von Gemüse und Erdbeeren im Frühjahr 1948.

q) Anbau von Gemüse zum Erwerb nach Gemüsearten und nach Kreisen 1949

(Hauptanbau und Zwischennutzung, Vor- und Nachanbau)

Kreisfreie Städte und Kreise	Kohl- gemüse 1)	darunter					Hülsen- gemüse 2)	darunter		Wurzel- gemüse 3)	dar- unter Möhren	alle übrigen Gemüse- arten	Gemüse ins- gesamt 4)
		Weiss-	Rot-	Wirsing-	Rosen-	Blumen-		Grüne Pflück- erbäsen	Busch- bohnen				
		k o h l											
	ha												
Flensburg	7	0	0	0	1	2	2	1	1	4	3	6	18
Kiel	45	15	11	0	6	7	11	2	6	13	7	26	95
Lübeck	151	23	14	2	45	32	93	39	34	81	57	141	466
Neumünster	7	1	1	0	1	2	2	1	1	8	7	9	26
Eckernförde	142	39	37	11	34	15	68	31	34	45	24	45	300
Eiderstedt	135	59	56	4	3	10	4	1	3	16	1	6	161
Etzsch	153	23	22	2	54	39	465	224	220	62	38	117	797
Flensburg-Land	11	1	1	1	3	4	45	23	21	14	10	20	90
Hrzt. Lauenburg	320	34	88	12	46	43	285	165	104	73	57	139	816
Husum	217	75	110	1	12	15	21	14	4	25	10	33	297
Norderdithmarschen	1 436	807	421	106	21	73	48	24	14	118	36	122	1 725
Oldenburg	976	110	218	393	200	45	311	105	186	78	15	178	1 542
Pinneberg	109	24	8	2	15	47	89	52	31	46	32	90	335
Plön	263	38	38	11	102	34	288	149	111	73	42	121	745
Rendsburg	128	18	9	2	32	33	110	65	39	75	52	84	397
Schleswig	41	8	5	2	8	6	53	20	31	19	14	36	149
Segeberg	69	11	13	1	12	17	150	100	47	25	19	45	290
Steinburg	393	182	98	8	14	79	56	17	37	77	14	80	607
Stormarn	204	36	43	6	34	47	578	395	138	63	52	144	989
Süderdithmarschen	1 586	859	554	130	20	11	138	68	63	280	19	155	2 159
Südtondern	87	39	29	0	7	7	13	5	7	28	9	15	143
Schleswig-Holstein	6 478	2 402	1 777	695	670	566	2 830	1 500	1 134	1 224	518	1 614	12 146

1) Alle Kohlarten einschliesslich Kohlrabi.

2) Grüne Pflückerbreen und Pflückbohnen, Dicke Bohnen.

3) Möhren, Rote Beete, Rettich, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Sellerie.

4) Ohne Erdbeeren und Untergrasflächen.

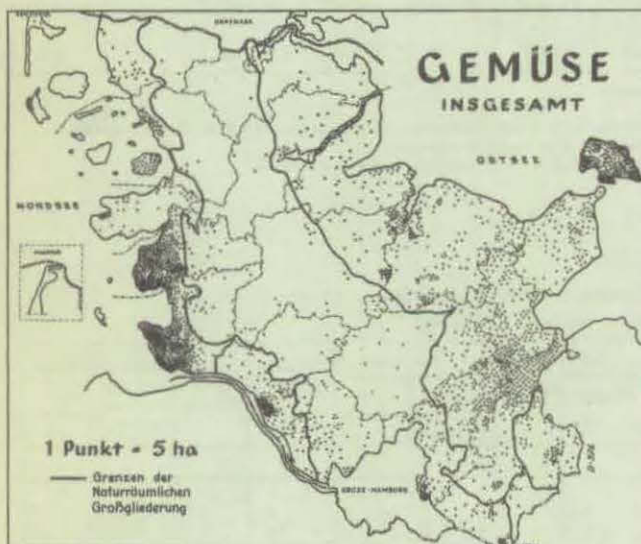
noch: 2. Anbau der Feldfrüchte

r) Kohlanbau nach Früh- und Spätsorten 1939 bis 1949

Kohlart	1939	1940	1941	1942	1943	1944 ¹⁾	1946	1947	1948	1949
	ha									
Weisskohl	4 923	5 715	5 959	5 574	5 136	4 696	4 826	4 755	4 282	2 402
davon Früh-	541	599	521	424	519	470	629	729	849	382
Herbst-	2 251	2 300	2 439	2 421	2 377	1 729	2 024	2 020	1 596	795
Dauer-	2 131	2 816	2 999	2 729	2 240	2 497	2 173	2 006	1 837	1 225
Rotkohl	2 306	2 786	2 844	3 431	3 668	2 825	1 814	1 432	1 009	1 777
davon Früh-	185	198	203	312	374	277	126	120	95	227
Herbst-	325	486	348	561	473	321	319	298	145	279
Dauer-	1 796	2 102	2 293	2 558	2 821	2 227	1 369	1 014	769	1 271
Wirsingkohl	937	1 231	1 539	1 712	1 397	990	1 162	1 251	673	695
davon Früh-	158	182	106	83	62	32	71	82	12	43
Herbst-	779	1 049	361	650	656	342	419	511	214	123
Dauer-			1 072	979	679	616	672	658	447	529
Blumenkohl	235	187	305	550	670	551	494	442	435	566
davon Früh-	173	79	126	203	311	192	162	144	182	247
Spät-	62	108	179	347	359	359	332	298	253	319
Kohlrabi	44	49	116	367	290	589	1 324	768	562	64
davon Früh-	27	20	32	76	106	104	337	270	158	43
Spät-	17	29	84	291	184	485	987	498	404	21

1) Ohne Kiel, das von der Erhebung befreit war.

STANDORTE DES GEMÜSEANBAUES 1949



3. Obstanbau

a) Obstbaumbestand¹⁾ nach Kreisen 1947

Kreisfreie Städte und Kreise	Apfelbäume	Birnbäume	Quit-ten-bäume	Süß-kirsch-bäume	Sauer-kirsch-bäume	Pflau-sen-und-Zwetsch-gen-bäume	Mira-bellen-und-Rens-kloden-bäume	Pfir-sich-bäume	Apri-kosen-bäume	Wal-nuss-bäume	Johannis-beer-sträucher	Stachel-beer-sträucher	Hinbeer-sträucher
	St												qm
Flensburg	29 072	11 993	1 738	1 675	3 918	7 404	1 114	71	50	202	44 025	41 936	20 231
Kiel	97 429	33 637	2 945	5 485	46 049	74 848	3 977	672	71	508	100 398	211 944	192 093
Lübeck	72 044	28 742	870	6 588	37 911	27 309	4 220	2 022	152	796	144 393	105 602	99 891
Neumünster	34 227	11 625	1 078	3 194	10 329	7 134	395	464	17	190	48 213	30 621	17 544
Eckernförde	62 124	16 668	2 278	2 498	10 958	15 797	1 473	257	30	678	72 032	38 989	44 150
Eiderstedt	11 764	5 003	758	268	751	3 148	437	21	3	60	18 308	10 059	2 739
Butin	84 581	19 049	784	4 865	16 178	17 033	3 359	555	71	1 209	74 746	42 680	57 481
Flensburg-Land	71 407	17 409	2 580	2 241	4 068	17 122	3 875	158	18	718	77 382	41 108	29 991
Hagt.Lauenburg	151 476	29 879	876	7 689	26 533	31 837	1 532	1 674	87	1 774	98 439	57 517	51 965
Busum	34 044	14 888	2 374	875	3 768	7 575	3 211	38	39	194	53 195	28 792	7 997
Worderdithmarschen	36 933	13 280	1 536	1 625	6 014	8 704	375	111	24	193	49 506	28 384	13 053
Oldenburg	53 746	17 520	718	2 533	14 888	16 943	2 347	485	60	1 436	69 237	37 811	35 824
Pinneberg	262 295	55 413	2 643	11 860	50 443	59 821	1 954	4 785	286	1 936	152 901	108 087	77 036
Flöm	119 312	31 698	2 070	5 997	25 322	29 595	3 907	786	92	1 815	121 900	65 035	66 346
Rendsburg	121 513	38 233	4 172	7 504	25 164	25 523	1 983	558	83	905	151 563	92 058	67 314
Schleswig	80 865	22 498	4 567	3 126	7 227	17 670	882	199	16	673	98 763	54 358	41 812
Segeberg	92 247	25 614	1 078	6 478	19 484	20 320	1 267	492	33	872	92 913	50 004	43 725
Steinburg	126 584	108 570	2 647	6 195	19 173	36 772	1 052	680	57	936	121 658	72 166	41 987
Stormarn	166 890	39 962	1 969	11 166	33 144	30 447	2 714	2 626	158	1 311	137 068	85 060	66 943
Süderdithmarschen	56 226	19 806	1 883	2 489	11 594	13 352	288	96	13	249	64 669	44 694	15 029
Südtondern	18 502	13 890	654	454	1 658	3 951	2 835	27	3	58	48 018	23 791	4 428
Schleswig-Holstein 1947	1 763 279	575 377	40 218	94 803	374 574	472 305	43 197	16 777	1 363	16 913	1 839 327	1 270 676	997 579
dagegen 1938	1 579 166	619 637	59 817	118 053	397 926	632 485	56 945	33 743	3 036	20 706	2 289 005	1 481 450	978 737
dagegen 1913 ²⁾	1 499 350	620 404	.	331 705	.	537 574	12 130	4 498	18 646	.	.	.	.
dagegen 1900 ²⁾	1 064 426	413 528	.	310 197	.	624 317	.	.	.	.	.	.	.

1) Obstbäume insgesamt (ertragsfähig, noch nicht ertragsfähig, abgängig).

2) Nach dem damaligen Gebietsstand (einschließlich Nordschleswig).

b) Obstbäume nach der Ertragsfähigkeit 1947

Obstbaumarten in sämtlichen Standortgruppen	ins-gesamt	d a v o n		
		ertrags-fähig	abgängig	noch nicht ertragsfähig
Apfelbäume	1 763 279	972 872 ¹⁾	115 219	675 188
Birnbäume	575 377	392 992 ¹⁾	37 983	144 402
Quit-ten-bäume	40 218	30 249	1 960	8 009
Süßkirschbäume	94 803	65 292	5 678	23 833
Sauerkirschbäume	374 574	264 882	17 382	92 310
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	472 305	285 727	33 272	153 306
Mirabellen- und Reneklodenbäume	43 197	28 912	2 104	12 181
Aprikosenbäume	1 363	627	91	645
Pfirsichbäume	16 777	8 912	1 239	6 626
Walnussbäume	16 913	8 396	1 066	7 451

1) Einschließlich des Gesamtbestandes an Spindeln, Spalieren und Zwergebäumen.

d) Obstbäume je qkm und Kopf der Bevölkerung 1938 und 1947

Obstbäume	1938	1947
Gesamtzahl (in 1 000 Stück)	3 522	3 397
je qkm 1)	225	217
je Kopf der Bevölkerung 2)	2,2	1,3

1) Gesamtfläche.

2) 1938: Wohnbevölkerung Volkszählung 1939.

1947: Versorgte Bevölkerung ohne Ausländer in Lagern
- Stand 18.8.1947 -

c) Apfel- und Birnbäume nach der Baumform 1947

Baumform ¹⁾	Apfelbäume	Birnbäume
Hoch-, Halb-, Viertel- und Niedersämlinge	1 367 213	488 830
Buschbäume	281 397	59 747
Spindeln, Spalier- und Zwergebäume	114 669	26 800

1) Gesamtbestand in sämtlichen Standortgruppen.

e) Obstanbau nach Standorten 1938 und 1947

Standort	vH aller Obstbäume bzw. Sträucher	
	1938	1947
Obstbäume		
in Gärten	91,4	88,6
auf Freiland	7,8	10,6
an Strassen, Kanälen usw.	0,8	0,8
Sträucher		
in Gärten	98,2	98,3
auf Freiland	1,8	1,7

4. Sonderkulturen

a) Pflanzenbestände in Baumschulen 1948

A) Obstbäume, Beeren- und Strauchobst.

Bestand an halbfertigen und verkaufsfertigen Pflanzen in Stück.

1. Äpfel		1 546 578	4. Süsakirschen		42 665	9. Aprikosen		794
davon			davon			davon		
Hochstämme		49 952	Hochstämme		15 193	Hochstämme		185
Halbstämme		151 714	Halbstämme		13 218	Halbstämme		250
Viertelstämme		16 325	Viertelstämme		2 034	1-jährige Veredelung und Büsche		100
Heister, 2 - 3 jährig		335 870	Heister, 2 - 3 jährig		6 505	Büsche, 2 - 3 jährig		259
1-jährig auf Wildling		315 041	1-jährige Veredelung und Büsche		2 815			
Busch, 2 - 4 jährig		232 588	Büsche, 2 - 3 jährig		2 900			
Spindelbusch, 2 - 4 jährig		39 445						
Sohnrubbäume, senkrecht, 2 - 4 jährig		45 695	5. Sauerkirschen		203 846	10. Walnüsse		397
1-jährige Veredelung		379 948	davon			davon		
			Hochstämme		7 769	Hochstämme		141
2. Birnen		125 593	Halbstämme		11 365	Halbstämme		46
davon			Viertelstämme		580	Heister, 2 - 3 jährig		135
Hochstämme		7 509	Heister, 2 - 3 jährig		2 370	1-jährige Veredelung und Büsche		40
Halbstämme		17 915	1-jährige Veredelung und Büsche		100 849	Büsche, 2 - 3 jährig		35
Viertelstämme		2 692	Büsche, 2 - 3 jährig		80 913			
Heister, 2 - 3 jährig		29 178				11. Johannisbeeren		1 633 038
1-jährig auf Wildling		32 746	6. Quitten		14 127	davon		
Busch, 2 - 4 jährig		21 278	davon			Stämme		102 967
Spindelbusch, 2 - 4 jährig		2 615	Hochstämme		20	Sträucher		1 530 071
Sohnrubbäume, senkrecht, 2 - 4 jährig		3 080	Halbstämme		510			
1-jährige Veredelung		8 580	Heister, 2 - 3 jährig		52	12. Stachelbeeren		193 100
			1-jährige Veredelung und Büsche		7 807	davon		
3. Pflaumen ¹⁾		305 307	Büsche, 2 - 3 jährig		5 738	Stämme		111 075
davon						Sträucher		82 025
Hochstämme		32 809	7. Pfirsiche		7 497	13. Himbeeren		232 850
Halbstämme		54 573	davon			davon		
Viertelstämme		5 418	Halbstämme		325	mit Ausläufern		144 000
Heister, 2 - 3 jährig		98 196	Heister, 2 - 3 jährig		190	ohne Ausläufer		88 850
1-jährige Veredelung und Büsche		85 570	1-jährige Veredelung und Büsche		3 670	14. Brombeeren		61 750
Büsche, 2 - 3 jährig		28 741	Büsche, 2 - 3 jährig		3 312	davon		
			8. Mandeln, Büsche, 2 - 3 jährig		150	rankende		28 520
						aufrecht wachsende		33 230
						15. Haselnüsse		14 205
						(Sträucher in Sorten, verpflanzte Ableger)		

1) Einschliesslich Zwetschgen, Mirabellen und Renekloden.

B) Laubbölzer, Rosen, Schlingpflanzen, Nadelhölzer in 1 000 Stück.

I. Jungware und Unterlagen		1 jährig	2-3 jährig	II. Fertigware	
1. Laubgehölz-Jungpflanzen (ohne Heckenware)		21 865	8 610	1. Alleeobäume aller Art	315
2. Heckenpflanzen-Jungware		7 906	5 408	2. Ziersträucher (ohne Heckenware)	978
3. Schlingpflanzen-Jungware		32	8	3. Rosen a) Polyantharosen	612
4. Alleeobäume-Jungpflanzen		372	376	b) Schling- und Parkrosen	288
5. Nadelhölzer		209 269	42 620	c) Rosen-, Hoch-, Mittel-, Halbstamm	433
6. Rosenwildlinge				4. Heckenpflanzen-Laubgehölze	8 538
davon für Busch- und Stammrosen		9 102		5. Nadelhölzer (ohne Heckenware)	30 628
Rosen-Wildstämme		265		6. Nadelhölzer-Heckenware	1 657
7. Fliederzähmlinge, einschäftig		249		7. Immergrün Gehölze und Moorbeetpflanzen	323
				8. Schling- und Kletterpflanzen	28

noch: 4. Sonderkulturen

b) Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen¹⁾ seit 1936

Pflanze	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1948	1949
	ha									
Baldrian	-	0,01	-	-	-	-	-	-	1,41	11,16
Bohnenkraut	-	-	-	-	0,06	0,13	0,09	0,08	1,32	0,90
Dill	-	0,01	0,11	0,03	0,14	0,48	0,08	0,14	18,74	4,92
Estragon	-	-	-	-	-	0,04	0,02	0,02	0,21	0,05
Fenchel	-	0,01	-	-	-	0,07	0,09	0,09	0,26	0,44
Fingerhut	-	.	.	.	.	.	.	-	2,03	3,69
Kamille	-	-	-	-	-	0,03	0,03	0,03	2,56	6,84
Koriander	-	-	-	-	-	-	-	-	2,83	12,33
Kümmel	-	2,51	-	-	5,00	26,95	138,46	110,16	7,56	33,53
Liebstock	-	-	-	-	-	0,11	0,12	0,03	7,42	3,03
Majoran	-	-	-	-	-	0,10	0,02	0,03	1,07	3,46
Pfefferminze	-	-	-	0,01	-	0,25	0,24	0,24	5,47	10,06
Stechayfel	-	.	.	.	.	.	.	-	5,60	2,67
Thymian	-	0,01	-	-	0,01	0,16	0,04	0,04	0,84	1,13
Wermut	-	-	-	-	-	-	0,00	-	1,35	1,51
Ysop	-	-	-	-	-	0,01	0,02	0,02	1,02	1,49
alle übrigen Arten	-	0,06	0,78	1,60	1,33	1,95	38,64	2,58	7,42	10,58
zusammen	-	2,61	0,89	1,64	6,54	30,28	177,85	113,46	67,11	107,79

1) Erntefläche nach den Ergebnissen der Sondererhebungen, ohne Körneranf.

c) Anbau von Futterpflanzen und Gräsern zur Samengewinnung seit 1935

Jahr	Rot-	Weiss-	Schweden-	Inkarnat-	Gelb-	Horn- schoten-	andere Klee- arten	Laserne	Winter- wicken	Gräser ins- gesamt	Spät- saaten des Flachses
	k l o e										
	ha										
1935 ¹⁾	758	43	2	5	1	7		3	.	206	.
1936 ¹⁾	1 128	65	11	22	1	-	13	5	83	540	.
1937	673	45	13	4	-	-	8	10	95	364	45
1938	945	26	3	4	-	4	9	3	21	212	22
1939	653	5	3	4	-	-	3	8	21	310	50
1940 ²⁾	885	18	-	-	-	-	6	-	22	.	24
1941 ²⁾	1 382	30	-	-	-	-	1	-	21	.	9
1946	1 731	51	2	2	0	27	6	4	52	307	37
1947	1 199	71	2	5	9	80	26	4	73	363	57
1948	1 295	116	7	9	11	39	17	15	209	442	145
1949	1 915	195	12	16	-	49	17	28	234	717	.

1) Für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein (alter Gebietsstand vor 1.4.1937) einschliesslich oldenburgischer Landesteil Lübeck und Land Lübeck.

2) Stichprobenerhebung.

noch: 4. Sonderkulturen

d) Anbau von Gemüsesaaten nach Kreisen 1948 und 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Alle Gemüsesaaten ¹⁾		darunter Pflückerbsensaaten	
	1948	1949	1948	1949
	ha			
Flensburg	5	1	1	-
Kiel	0	3	-	2
Lübeck	6	24	2	11
Neumünster	-	-	-	-
Bekernförde	44	349	19	172
Eiderstedt	15	92	3	26
Butin	49	130	17	56
Flensburg-Land	131	206	10	46
Hagt. Lauenburg	84	403	35	227
Rusum	0,5	79	0,5	26
Norderdithmarschen	40	85	1	17
Oldenburg	138	929	36	295
Pinneberg	2	11	0	4
Plön	238	564	118	323
Rendsburg	89	242	48	144
Schleswig	49	119	25	46
Segeberg	30	61	5	30
Steinburg	9	82	0	41
Stormarn	4	115	2	72
Süderdithmarschen	21	137	4	19
Südtondern	1	58	0,5	40
Schleswig-Holstein	955	3 689	326	1 596

1) Ernteflächen.

e) Gewächshäuser und Frühbeete unter Glas nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Gewächshäuser				Frühbeete			
	heizbar		nicht heizbar		heizbar		nicht heizbar	
	betriebsfähig	wegen Schäden außer Betrieb	betriebsfähig	wegen Schäden außer Betrieb	betriebsfähig	wegen Schäden außer Betrieb	betriebsfähig	wegen Schäden außer Betrieb
	ha Grundfläche							
Flensburg	0,41	0,01	0,03	0,03	0,09	-	0,48	0,05
Kiel	2,40	0,20	0,45	0,01	0,10	-	1,97	0,45
Lübeck	2,65	-	0,31	-	0,28	-	3,24	0,03
Neumünster	0,95	0,10	0,15	0,10	0,07	0,01	0,70	0,05
Bekernförde	1,12	0,17	0,52	0,01	0,33	0,09	1,04	0,03
Eiderstedt	0,65	-	0,07	-	0,01	-	0,15	-
Butin	1,90	0,01	0,30	0,05	0,11	0,03	2,30	0,02
Flensburg-Land	0,34	-	0,16	0,01	0,16	0,01	0,52	0,02
Hagt. Lauenburg	0,67	0,04	0,16	0,01	0,16	0,05	1,67	0,03
Rusum	0,31	0,01	0,03	0,05	0,01	-	0,47	0,06
Norderdithmarschen	1,19	0,04	0,29	-	0,16	0,20	5,30	0,22
Oldenburg	0,69	0,01	0,41	-	0,10	-	1,55	0,01
Pinneberg	2,06	-	0,33	0,01	0,48	-	2,07	0,03
Plön	2,41	0,06	0,78	0,13	0,44	-	2,60	0,33
Rendsburg	1,24	-	0,60	-	0,33	0,03	2,60	0,10
Schleswig	0,58	0,02	0,21	0,01	0,04	-	1,17	0,01
Segeberg	0,57	0,04	0,16	-	0,08	-	1,11	0,01
Steinburg	2,55	0,12	1,56	-	0,43	0,02	4,94	0,08
Stormarn	0,96	-	0,20	0,05	0,14	-	1,21	0,04
Süderdithmarschen	0,62	0,11	0,07	-	0,07	-	0,98	0,01
Südtondern	0,34	-	0,29	0,05	0,04	0,22	0,39	0,01
Schleswig-Holstein	24,61	0,94	7,08	0,52	3,63	0,66	36,46	1,61
	25,55		7,60		4,29		38,07	

D Ernte

Die Angaben über Ernteerträge des A b s c h n i t t s D sind den Schätzungen der ehrenamtlichen Ernteberichterstatter entnommen. Die Zuverlässigkeit dieser Angaben wechselt mit den einzelnen Zeitabschnitten. Vielfach - aber nicht unbestritten - wird angenommen, dass die Schätzungen vor dem ersten Weltkrieg zu hoch waren. Nach den Unterschätzungen während und unmittelbar nach dem ersten Weltkrieg waren die Schätzungen bis weit in den zweiten Weltkrieg hinein im wesentlichen zuverlässig. Hierbei muss beachtet werden, dass die Schätzungen in guten Erntejahren etwas zu niedrig, in schlechten Jahren etwas zu hoch und im ganzen mit der Tendenz: vorsichtig, also nicht zu hoch, abgegeben wurden. Nach dem Zusammenbruch sind die Ernten unterschätzt worden. Wegen der Wichtigkeit der Getreide- und der Kartoffelernte wurde 1948 für Winterroggen, Winterweizen und Spätkartoffeln ein repräsentatives, objektives Feststellungsverfahren für die Hektarerträge - die besondere Ernteermittlung - eingeführt. Seit 1948 wird die gesamte Getreide- und Kartoffelernte nach den Richtlinien der damaligen Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch eine Kombination der Schätzungen der Berichterstatter und der Ergebnisse der besonderen Ernteermittlung errechnet.

I. Erzeugung

a) Hektarerträge der wichtigsten Ackerfrüchte seit 1878

Zeit	Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Sommer- meng- getreide 1)	Speise- erbsen 2)	Acker- bohnen	Hülsen- frucht- gemenge und Mischfrucht
	ds / ha										
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1913											
Jahresdurchschnitt 1878 bis 1887 3)	12,4	7,1	17,6	13,1	17,5	13,6	13,4	.	10,6	16,8	.
Jahresdurchschnitt 1889 bis 1898 3)	12,9	6,9	20,5	13,5	17,8	15,0	13,3	.	10,9	16,9	.
Jahresdurchschnitt 1899 bis 1908	17,1	11,3	25,3	21,2	.	21,7	20,4	.	.	.	.
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936											
Jahresdurchschnitt 1909 bis 1913	19,9	13,3	26,7	24,0	24,5		22,6	.	19,6	21,0	.
1924	14,0	11,6	19,4	18,3	22,2	20,0	19,6	19,2	15,7	22,7	21,1
1925	17,7	13,0	27,6	19,0	27,2	20,4	20,2	19,7	13,3	16,5	18,4
1926	14,9	11,9	20,8	18,6	23,6	18,4	19,8	19,0	16,1	18,1	19,6
1927	13,9	11,2	22,1	17,4	23,1	17,5	19,2	18,4	15,8	17,1	18,4
1928	19,0	14,5	29,6	23,2	28,8	23,3	23,8	23,0	19,6	22,8	23,9
1929	19,7	14,3	30,3	24,2	25,9	24,6	24,3	23,4	19,0	23,4	24,0
1930	18,1	13,6	29,4	26,7	26,2	21,7	21,4	21,0	18,7	20,8	22,5
1931	15,1	12,3	19,4	18,4	20,1	17,1	17,6	18,4	15,4	15,3	17,5
1932	20,0	15,4	28,5	23,4	28,6	22,6	22,4	23,6	18,9	21,8	23,5
1933	19,7	15,3	27,3	24,3	25,9	20,8	23,9	22,8	16,8	20,3	23,1
Jahresdurchschnitt 1924 bis 1933	17,2	13,3	25,5	21,4	25,2	20,6	21,2	20,9	16,9	19,9	21,2
1934	17,5	12,6	27,9	25,0	25,4	21,6	21,3	20,0	8,3	10,0	19,1
1935	18,2	14,3	29,0	27,4	29,3	23,0	24,1	22,8	21,7	25,0	25,5
1936	16,4	13,3	24,0	25,9	25,9	20,9	22,3	20,4	22,4	24,2	23,9
Provinz/Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand ab 1.4.1937											
1935 4)	18,2	14,3	29,0	27,4	29,2	22,9	24,0	22,8	21,3	24,9	25,4
1936 4)	16,4	13,3	23,8	25,8	25,6	20,9	22,2	20,4	22,3	24,3	23,8
1937	16,9	14,2	23,0	24,6	20,2	21,1	22,4	20,6	19,4	23,0	24,1
1938	21,7	17,3	34,2	31,5	32,4	26,7	28,3	25,9	19,3	23,3	27,0
1939	20,5	15,1	29,8	27,7	27,5	22,3	20,5	19,3	17,2	20,5	22,7
1940	18,6	15,2	25,1	23,9	22,5	24,3	24,0	21,6	19,5	23,4	25,6
1941	16,7	13,1	27,2	25,8	24,8	20,7	19,1	17,1	16,1	16,3	20,8
1942	18,0	15,1	22,2	27,3	20,4	25,2	24,0	22,3	18,7	20,6	23,9
1943	20,7	16,2	30,3	28,6	26,4	23,6	22,9	21,5	16,4	22,9	25,3
1944	18,0	14,4	27,7	24,7	24,9	21,2	20,2	19,1	17,0	20,6	23,1
Jahresdurchschnitt 1935 bis 1944	18,6	14,8	27,2	26,7	25,4	22,9	22,8	21,1	18,7	22,0	24,2
1945	11,6	10,3	18,8	16,8	17,1	16,3	15,8	15,5	12,5	16,9	21,7
1946	14,1	11,4	18,5	16,2	16,8	15,7	15,8	15,4	12,1	15,8	17,0
1947	13,1	10,5	13,1	13,9	12,4	15,1	13,2	13,5	12,8	11,7	15,3
1948	20,8 ⁵⁾ (19,9) ⁶⁾	17,1 ⁵⁾ (18,6) ⁶⁾	27,3 ⁵⁾ (26,4) ⁶⁾	22,4 ⁵⁾ (25,6) ⁶⁾	24,4 ⁵⁾ (22,3) ⁶⁾	21,1 ⁵⁾ (25,2) ⁶⁾	18,2 ⁵⁾ (24,9) ⁶⁾	19,3 ⁵⁾ (23,4) ⁶⁾	13,7	17,5	18,2
1949	20,9 (23,6) ⁷⁾	16,9 (18,6) ⁶⁾	27,5 (31,4) ⁷⁾	24,4 (25,6) ⁶⁾	26,5 (29,4) ⁶⁾	22,4 (25,2) ⁶⁾	22,6 (24,9) ⁶⁾	21,5 (23,4) ⁶⁾	18,1	19,5	21,9

1) Bis einschliesslich 1935 Menggetreide insgesamt.

2) Bis einschliesslich 1935 Erbsen insgesamt.

3) Die endgültigen Ernteerträge in den Jahren 1878 bis 1898 wurden durch die Ortsbehörden ermittelt. Sie lagen durchschnittlich bis zu 20 vH (in den einzelnen Jahren verschieden) unter den vorläufigen Ernteschätzungen durch die landwirtschaftlichen Vereine und (ab 1893) durch die Saatenstandberichterstatler. Ab 1899 erfolgte die Ernteermittlung allein auf Grund von Angaben der Saatenstandberichterstatler. Die Ergebnisse vor und nach 1899 sind also nicht ohne weiteres vergleichbar.

4) Für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein (alter Gebietsstand vor dem 1.4.1937) einschliesslich oldenburgischer Landesteil Lübeck und Land Lübeck.

5) Die Ernteschätzung für 1948 bei Getreide und Kartoffeln erfolgte in Schleswig-Holstein im Gegensatz zu früheren Jahren und 1949 sowie zu den anderen Ländern des Bundesgebietes nach einem besonderen Verfahren, wodurch eine Unterschätzung der Erträge durch Minsziehen von Kreisberichterstatlern ausgeschlossen wurde.

6) Nach den Richtlinien der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus der besonderen Erntermittlung und der Ernteschätzung errechnet.

7) Nach der besonderen Erntermittlung.

noch: 1. Erzeugung

noch: a) Hektarerträge der wichtigsten Ackerfrüchte seit 1878

Jahr	Früh-	Spät-	Zucker-	Futter-	Kohl-	Raps-	Flachs (Lein)		Klee	Luzerne	Fleisch	Acker-
	kartoffeln 8)		r ü b e n			und	10)		11)			wiesen
				zur Rüben-gewinnung			9)	Roh-	Samen	Ertrag als Heu gerechnet		
dz / ha												
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1913												
Jahresdurchschnitt 1878 bis 1887 3)	69,2	252,7 ¹²⁾	181,3	149,6	14,8	.	.	26,9	24,0	23,1	.	.
Jahresdurchschnitt 1889 bis 1898 3)	78,2	246,0 ¹³⁾	210,4	197,3	15,7	.	.	32,2	24,1	25,7	.	.
Jahresdurchschnitt 1899 bis 1908	119,6	.	.	.	.	.	.	48,2	53,1	36,0	.	.
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936												
Jahresdurchschnitt 1909 bis 1913	137,9	301,0	454,5	.	17,8	.	.	50,3	59,4	39,5	.	.
1924	115,4	221,6	386,2	367,6	15,2	.	.	48,9	62,8	40,8	.	.
1925	160,1	258,6	433,3	389,8	16,6	.	.	46,8	50,1	36,0	.	.
1926	123,6	242,7	445,7	428,7	10,5	.	.	45,6	70,8	40,5	.	.
1927	115,6	232,0	329,8	312,8	14,2	.	.	51,6	70,9	40,5	.	.
1928	172,9	239,6	433,8	427,6	18,6	.	.	45,6	58,7	35,2	.	.
1929	160,7	253,5	408,5	311,1	17,9	.	.	46,1	56,2	36,0	.	.
1930	161,1	297,2	501,2	419,4	15,3	.	.	52,6	51,9	40,1	.	.
1931	124,3	219,6	349,1	317,1	12,9	.	.	49,6	60,6	39,1	.	.
1932	171,9	273,4	553,3	443,2	12,6	.	.	52,8	63,1	43,0	.	.
1933	165,4	297,7	526,9	399,9	22,1	-	-	52,5	59,0	42,3	.	.
Jahresdurchschnitt 1924 bis 1933	147,1	253,6	436,8	381,7	15,6	.	.	49,2	60,4	39,4	.	.
1934	153,4	278,8	424,1	324,0	22,4	33,0	8,8	41,9	53,3	51,3	.	.
1935	111,3	162,1	307,3	541,2	446,7	19,6	25,4	8,3	53,7	57,9	47,3	.
1936	111,3	169,7	305,8	507,2	440,0	20,4	28,8	7,2	57,0	56,3	44,1	.
Provinz/Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand vom 1.4.1937												
1935 4)	111,2	160,7	304,8	531,0	444,9	19,7	25,1	7,8	53,1	56,8	47,3	.
1936 4)	111,3	168,7	306,1	504,3	438,9	20,4	29,7	7,2	56,7	55,5	44,0	.
1937	125,1	178,4	309,1	530,7	454,1	17,7	28,8	7,8	54,6	53,1	45,5	.
1938	137,6	195,7	325,6	521,1	402,7	25,2	37,2	4,4	51,9	60,7	45,0	.
1939	119,4	198,2	320,6	519,0	386,4	17,7	34,6	4,8	40,2	51,0	39,9	.
1940	120,4	170,5	308,8	502,6	493,6	11,0	33,6	5,4	52,6	58,7	41,5	.
1941	105,9	183,5	321,0	522,5	473,2	21,5	33,6	4,9	50,9	59,9	39,0	35,2
1942	142,6	185,2	292,0	515,2	432,1	14,3	35,5	7,5	38,0	48,7	36,2	33,2
1943	159,6	161,6	288,4	469,5	351,1	22,9	39,9	7,6	58,1	60,7	43,0	42,1
1944	124,3	143,7	255,6	404,6	302,8	17,4	37,5	5,6	46,5	45,2	39,3	36,2
Jahresdurchschnitt 1935 bis 1944	125,7	174,6	303,2	502,1	418,0	18,8	33,6	6,3	50,3	55,0	42,1	.
1945	116,2	126,3	221,5	292,5	295,2	9,8	42,3	8,1	52,2	44,2	39,5	.
1946	104,1	110,4	216,3	347,6	349,3	9,5	31,1	6,7	51,1	47,1	37,9	38,5
1947	108,8	127,4	220,7	324,1	308,3	8,7	30,0	8,0	25,6	36,9	29,9	24,1
1948	143,3 ⁵⁾ (172,5) ⁶⁾	208,3 ⁵⁾ (241,4) ⁷⁾	269,0	394,7	322,6	15,9	42,9	7,5	49,4	55,0	35,5	33,8
1949	107,1 ⁶⁾ (130,2) ⁶⁾	159,4 ⁷⁾ (186,0) ⁷⁾	286,2	451,9	405,9	21,2	43,2	8,7	63,6	66,0	44,3	42,1

8) Vergleichbare Zahlen über Früh- und Spätkartoffelerträge sind erst ab 1935 vorhanden.

9) Winter- und Sommerfrucht.

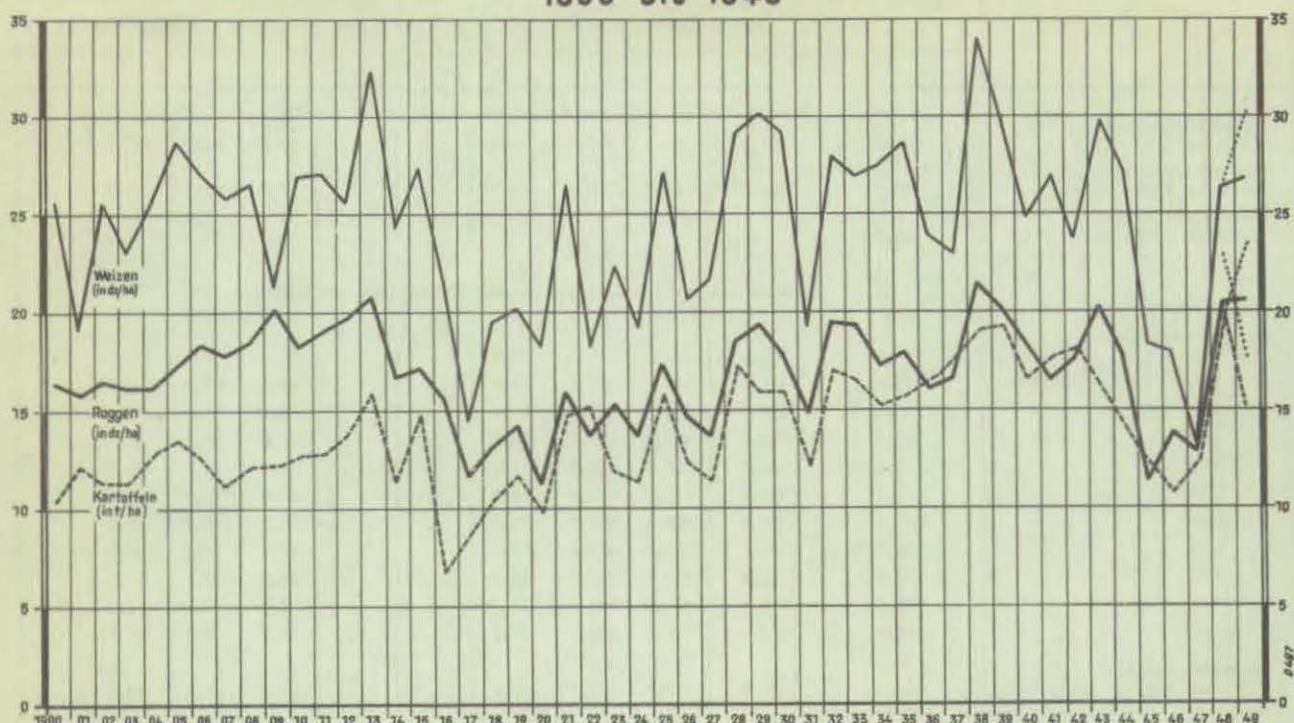
10) Erst seit 1933 erhoben.

11) Ab 1904 einschliesslich Klee gras.

12) Jahresdurchschnitt 1878 bis 1882.

13) Jahresdurchschnitt 1893 bis 1898.

Hektarerträge von Roggen, Weizen und Kartoffeln 1900 bis 1949



* nach Schätzungen der Erntebereicherstellen
 nach der besonderen Erntemittelung u. Richtlinien des VEF

b) Hektarerträge der Ackerfrüchte nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Winter- roggen	Sommer- 1)	Winter- weizen	Sommer- 1)	Winter- gerste	Sommer- 1)	Hafer 1)	Winter- manggetreide	Sommer- 1)	Speise- erbsen	Futter- erbsen	Speise- bohnen
	dt / ha											
Flensburg	28,2	22,0	35,0	30,0	31,3	28,5	28,7	20,0	28,1	16,3	-	-
Kiel	31,6	24,3	37,1	-	35,0	30,0	28,7	-	27,3	15,0	-	13,7
Lübeck	26,7	22,2	32,3	24,5	30,3	23,3	26,4	20,0	24,7	13,0	17,6	12,3
Neumünster	17,5	15,7	-	20,0	20,0	25,0	22,5	20,0	20,0	14,0	18,5	.
Eckernförde	27,6	20,6	32,4	24,8	30,5	26,9	27,8	24,7	25,5	19,3	21,6	16,7
Eiderstedt	25,1	15,0	33,8	26,4	28,4	19,9	27,6	24,3	23,0	19,0	15,7	10,0
Eutin	23,4	19,6	27,9	22,0	25,8	21,7	21,6	20,0	23,6	17,0	16,8	12,3
Flensburg-Land	24,4	20,0	30,7	23,1	30,8	25,4	23,9	24,5	23,5	16,3	15,4	15,3
Hagt. Lauenburg	23,5	18,7	30,1	21,8	27,8	22,8	23,0	22,1	23,0	17,0	19,0	13,3
Rusum	21,5	17,3	26,2	26,5	31,3	27,5	21,5	22,6	19,4	17,7	18,7	12,0
Worderdithmarschen	23,8	19,8	31,2	26,6	32,2	24,8	27,8	24,8	26,4	24,0	17,5	16,0
Oldenburg	30,4	23,6	36,1	27,7	32,1	28,3	34,5	31,0	30,6	17,2	16,0	15,3
Pinneberg	22,3	18,6	24,7	19,9	24,7	23,4	23,4	21,5	23,0	13,8	14,0	11,3
Plön	26,0	22,5	33,2	25,1	29,9	25,7	27,5	27,7	25,8	18,9	20,8	14,0
Rendsburg	21,9	17,9	28,0	18,6	24,2	22,9	22,4	21,2	21,3	17,9	17,9	10,5
Schleswig	22,5	18,8	33,1	22,2	26,6	24,9	24,3	26,0	22,4	18,1	18,0	19,0
Segeberg	20,8	17,0	28,2	19,0	29,0	25,0	22,6	16,9	21,1	16,3	16,8	14,5
Steinburg	23,5	20,7	27,7	23,4	26,2	23,6	25,7	22,4	24,1	16,0	15,3	14,0
Stormarn	24,7	19,5	27,4	21,1	29,6	25,9	24,6	23,3	23,2	15,7	16,9	11,2
Süderdithmarschen	22,9	18,8	31,9	30,1	31,0	24,9	25,5	24,0	25,4	21,2	22,0	20,0
Südtondern	21,7	18,7	26,6	23,0	20,5	19,1	21,6	21,5	20,4	17,2	15,8	12,5
Schleswig-Holstein	23,6	18,6	31,4	25,6	29,4	25,2	24,9	23,6	23,4	18,1	17,9	13,7

1) Die Landeszahlen bei Getreide und Kartoffeln wurden nach dem endgültigen Ergebnis der Bodenbenutzungserhebung, der Anbauflächenkontrolle und der besonderen Erntemittelung nach den Richtlinien der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten errechnet und nach der Ernteschätzung der ehrenamtlichen Berichtersteller auf die Kreise aufgeschlüsselt.

2) Ausgereift.

noch: 1. Erzeugung

noch: b) Hektarerträge der Ackerfrüchte nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Ackerbohnen ²⁾	Wicken ²⁾	Süßlupinen ²⁾	Hülsenfrucht-gemenge und Mischfrucht ²⁾	Frühkartoffeln ¹⁾	Spätkartoffeln ¹⁾	Zucker- r u b e n	Putter- r u b e n	Kohl- r u b e n	Putter- möhren
	ds / ha									
Flensburg	-	15,8	13,7	17,6	90,0	164,4	246,5	750,0	600,0	180,0
Kiel	17,0	.	-	21,6	130,9	162,5	275,0	350,0	400,0	251,3
Lübeck	10,0	12,0	13,2	22,0	141,7	202,3	290,3	550,0	393,3	320,0
Neumünster	-	13,3	12,0	15,0	155,0	166,1	250,0	300,0	350,0	180,0
Eckernförde	25,1	18,2	18,3	24,0	136,6	189,8	277,9	498,2	521,6	246,5
Eiderstedt	19,8	15,0	16,2	18,3	131,7	170,8	252,5	459,2	278,8	250,0
Eutin	17,3	14,8	16,0	20,3	134,9	172,0	262,0	544,7	495,7	180,0
Flensburg-Land	20,6	15,8	13,7	17,6	118,4	186,0	246,5	377,8	393,1	209,6
Hsgt. Lauenburg	21,3	13,1	13,9	20,9	131,9	183,2	288,1	442,1	305,3	227,5
Husum	18,4	14,5	16,3	20,5	134,0	198,7	242,0	384,3	293,1	234,2
Norderdithmarschen	18,1	16,8	16,2	23,2	131,1	170,2	250,0	410,0	478,6	366,7
Oldenburg	20,7	15,9	16,8	24,1	139,0	203,0	336,1	570,6	510,9	272,5
Pinneberg	17,8	14,8	11,5	21,5	131,4	215,6	285,3	424,8	441,0	292,0
Plön	18,4	17,1	17,5	21,6	135,4	193,7	271,1	451,3	415,0	199,3
Rendsburg	15,4	14,3	17,9	19,3	119,0	178,6	266,9	410,2	438,2	308,1
Schleswig	18,7	13,8	14,0	21,8	132,5	181,2	266,7	360,8	341,9	243,3
Segeberg	19,2	14,6	12,8	21,8	123,8	174,3	305,5	440,0	440,0	500,0
Steinburg	20,0	15,0	13,3	23,2	134,8	213,6	293,0	420,8	422,3	186,7
Stormarn	20,5	13,9	9,8	21,2	133,3	183,7	320,8	488,7	378,3	190,1
Süderdithmarschen	19,8	21,0	16,7	24,7	131,7	171,8	301,9	516,5	426,4	350,0
Südtondern	20,9	14,7	16,3	15,1	127,7	180,3	209,1	322,7	375,4	264,7
Schleswig-Holstein	19,5	15,7	14,7	21,9	130,2	186,0	286,2	451,9	405,9	260,0

Kreisfreie Städte und Kreise	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Körner-	Mohn	Flachs		Hanf		Klee 3)	Lu- serne	Wiesen	Acker- wiesen
	r a p s		r ü b b e n				Roh- stengel	Samen	Roh- stengel	Samen	Ertrag als Heu gerechnet			
	ds / ha													
Flensburg	-	18,0	-	-	-	-	35,7	13,7	-	-	75,0	52,1	55,8	60,0
Kiel	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	65,0	38,7	25,0
Lübeck	22,7	14,0	16,8	-	10,0	8,0	33,5	3,0	-	-	73,3	90,0	47,1	50,0
Neumünster	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	80,0	54,8	64,0	55,0
Eckernförde	23,1	16,9	17,3	-	12,3	9,1	38,4	7,3	31,2	6,0	71,0	81,3	55,9	58,1
Eiderstedt	21,9	14,7	-	-	11,3	10,0	65,0	6,5	-	-	65,4	56,5	44,1	46,1
Eutin	22,0	14,7	17,1	13,0	13,5	9,3	39,8	7,7	60,0	10,0	57,8	66,0	43,5	41,4
Flensburg-Land	22,2	18,0	17,2	12,5	14,0	12,7	41,3	16,0	11,0	5,5	56,5	52,1	41,2	41,0
Hsgt. Lauenburg	22,8	16,8	17,4	13,3	14,1	9,3	40,0	7,3	30,0	6,0	50,9	52,1	34,1	32,1
Husum	23,7	16,4	17,0	12,0	9,0	7,0	18,0	6,0	31,2	6,0	53,3	56,5	33,9	43,5
Norderdithmarschen	23,0	17,4	16,4	-	13,5	15,0	40,0	7,0	-	-	48,1	65,3	47,2	60,8
Oldenburg	22,9	15,7	17,2	12,0	14,5	9,1	50,8	7,2	55,0	10,0	84,1	100,0	49,1	60,3
Pinneberg	23,5	17,7	15,8	-	13,5	8,8	36,0	11,0	-	-	67,1	70,0	56,0	50,5
Plön	23,3	17,2	17,4	14,1	12,7	7,8	50,8	8,8	-	-	65,0	67,3	47,3	45,9
Rendsburg	22,7	16,1	17,6	14,0	15,0	12,6	51,9	5,5	11,0	5,5	58,3	46,3	51,9	37,8
Schleswig	-	16,9	17,1	-	15,0	12,7	43,3	8,3	-	-	55,5	57,5	41,5	38,5
Segeberg	22,9	16,1	17,3	11,8	15,0	9,5	36,0	12,0	25,0	4,0	53,1	50,8	40,5	38,4
Steinburg	23,6	17,5	17,0	-	12,0	8,0	38,0	10,0	-	-	60,9	80,0	47,0	39,3
Stormarn	22,7	15,1	17,4	13,3	12,0	11,5	50,0	10,5	35,0	10,0	69,2	83,3	41,0	48,8
Süderdithmarschen	23,7	17,5	16,0	12,3	19,0	11,5	25,0	16,0	-	-	73,7	74,0	58,6	80,3
Südtondern	22,8	13,7	17,4	12,3	7,5	9,5	30,0	11,3	-	-	42,5	48,0	33,0	29,4
Schleswig-Holstein	23,1	16,6	17,3	12,7	13,5	9,8	43,2	8,7	42,4	8,2	63,6	66,0	44,3	42,1

3) Einschliesslich Klee gras.

noch: 1. Erzeugung

c) Ernten der wichtigsten Ackerfrüchte 1935 bis 1949

Jahr	Getreide		Kartoffeln		Zucker-	Futter-	Kohl-	Gemüse	(Ölfrüchte 3)	Heu ⁴⁾
	ins- gesamt ¹⁾	darunter getreide ²⁾	ins- gesamt	darunter Früh- kartoffeln	r ü b e n					
	1 000 t									
1935 ⁵⁾	927	406 ⁶⁾	515	21	26	1 269	1 241	.	13	1 035
1936 ⁵⁾	821	341	566	23	26	1 166	1 241	.	14	1 028
1937	786	320	640	25	40	1 215	1 308	224	12	1 037
1938	1 044	458	724	28	66	1 156	1 106	298	18	1 024
1939	890	423	675	21	54	1 352	901	384	9	825
Jahresdurchschnitt 1935 bis 1939	893	390	624	24	42	1 232	1 159	302 ⁷⁾	13	990
1940	853	355	579	22	65	1 444	1 104	453	4	923
1941	724	340	621	20	68	1 477	1 223	521	24	871
1942	785	224	692	37	70	1 472	1 314	599	6	753
1943	790	387	719	68	74	1 393	951	518	52	990
1944	694	339	627	53	79	1 196	753	.	43	863
Jahresdurchschnitt 1935 bis 1944	831	359	636	32	57	1 314	1 114	428 ⁸⁾	19	935
1945	500	220	586	53	53	961	754	.	19	920
1946	544	276	753	69	58	1 099	873	413	5	862
1947	445	206	870	85	79	1 027	881	415	2	589
1948	671 (693) ⁹⁾	381 (387) ⁹⁾	1 714 (1 994) ⁹⁾	177 (213) ⁹⁾	109	1 186	779	406	11	768
1949	728 (822) ⁹⁾	353 (404) ⁹⁾	1 128 (1 294) ⁹⁾	90 (107) ⁹⁾	138	1 465	1 055	266	28	1 056

1) Hauptgetreidearten einschliesslich Menggetreide und Körnermais.

2) Roggen, Weizen, Wintermenggetreide.

3) Raps, Rüben, Mohn.

4) Erträge von Wiesen, Ackerwiesen, Klee und Luzerne als Heu gerechnet (Ackerwiesen erst ab 1941 enthalten).

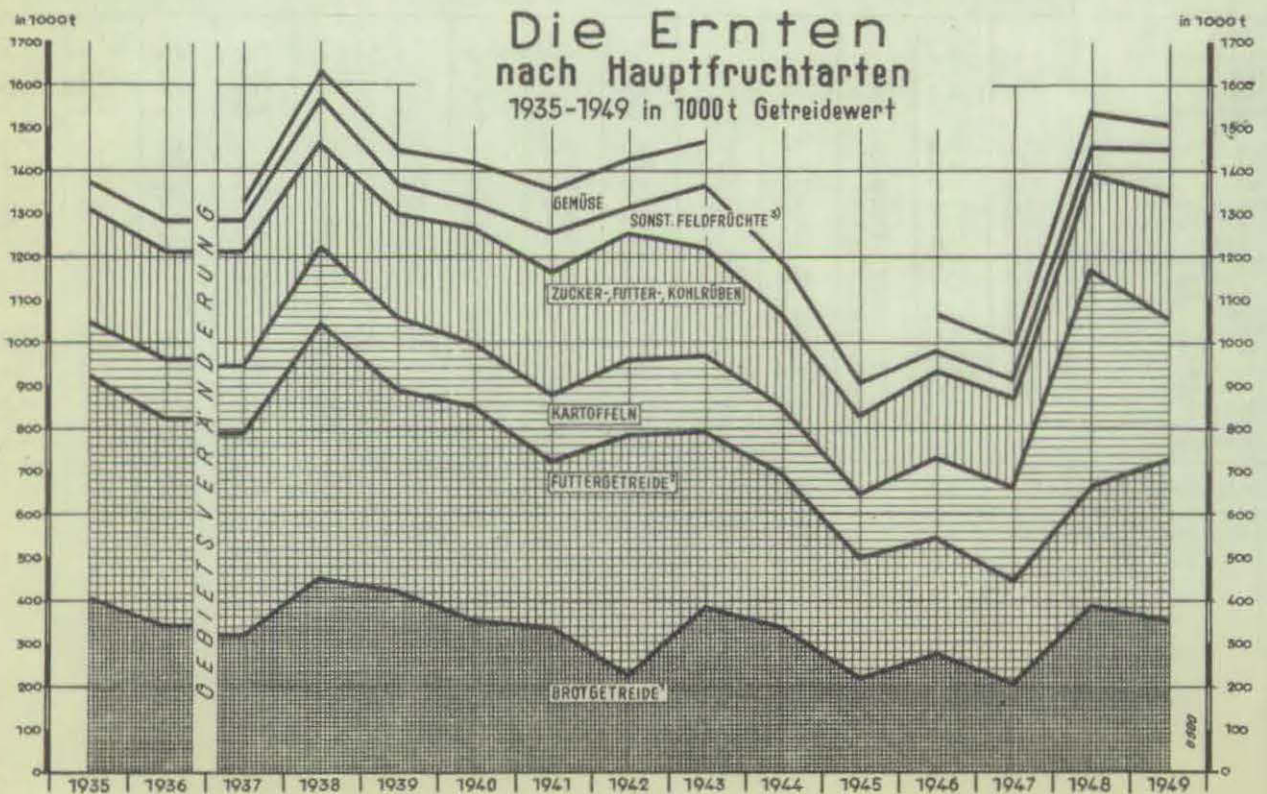
5) Für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein (alter Gebietsstand vor dem 1.4.1937) einschliesslich oldenburgischer Landesteil Lübeck und Land Lütbeck.

6) Ohne Wintermenggetreide.

7) Jahresdurchschnitt 1937 bis 1939.

8) Jahresdurchschnitt 1937 bis 1943.

9) Nach den Richtlinien der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus der besonderen Erntemittlung und der Ernteschätzung errechnet.



Anmerkung: 1) Roggen, Weizen, Wintermenggetreide

2) Gerste, Hafer, Sommermenggetreide, Körnermais

3) Ölfrüchte, Hülsenfrüchte

noch: 1. Erzeugung

d) Ernten der Ackerfrüchte nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Winter- roggen ¹⁾	Sommer- roggen ¹⁾	Winter- weizen ¹⁾	Sommer- weizen ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾	Hafer 1)	Winter- menggetreide ¹⁾	Sommer- menggetreide ¹⁾	Speise- erbsen ²⁾	Futter- erbsen ²⁾	Speise- bohnen ²⁾
	t											
Flensburg	573	22	7	9	25	74	353	4	304	10	-	-
Kiel	234	17	115	-	7	30	218	-	210	9	-	1
Lübeck	3 919	51	800	76	336	135	2 055	4	666	56	11	6
Neumünster	355	22	-	2	2	5	133	4	2	6	4	.
Eckernförde	19 579	322	6 805	1 072	1 900	2 922	12 615	148	11 617	1 152	52	13
Eiderstedt	211	3	1 776	394	790	463	2 488	17	386	236	17	44
Eutin	10 812	131	6 990	224	2 149	1 010	7 325	2	3 494	677	45	36
Flensburg-Land	21 547	455	4 690	332	1 096	1 642	13 751	213	16 337	337	45	9
Hsgt. Lauenburg	31 342	326	5 678	172	2 525	510	19 760	139	4 837	974	38	31
Husum	10 410	383	2 235	710	1 687	1 456	8 775	120	7 085	949	69	25
Norderdithmarschen	6 344	125	3 414	2 999	2 589	674	11 287	62	4 607	701	14	38
Oldenburg	15 189	59	21 451	718	2 408	6 402	19 075	192	10 935	1 189	61	122
Pinneberg	10 662	449	1 268	229	272	208	7 585	88	4 653	41	20	15
Plön	22 419	198	15 986	915	5 100	3 933	19 740	158	11 909	2 542	135	92
Rendsburg	32 283	1 400	1 932	334	433	958	13 687	146	17 595	664	64	20
Schleswig	20 876	465	2 929	315	531	1 121	14 035	187	15 156	299	47	13
Segeberg	28 411	1 329	3 038	417	912	639	16 717	108	11 622	290	57	26
Steinburg	12 118	423	4 243	783	1 056	962	9 209	130	8 638	349	28	46
Stromarn	20 429	293	4 754	200	2 054	454	11 964	77	6 372	377	24	24
Süderdithmarschen	9 027	277	4 985	3 676	3 276	1 470	10 705	185	7 092	528	37	42
Südtondern	6 308	433	2 090	795	223	1 674	11 279	131	5 747	311	57	30
Schleswig-Holstein	285 048	7 183	95 186	14 372	29 371	26 742	212 756	2 115	149 264	11 697	823	633

Kreisfreie Städte und Kreise	Acker- bohnen ²⁾	Wicken ²⁾	Süß- lupinen ²⁾	Hülsen- frucht- gemenge und Mischfrucht ²⁾	Früh- kartoffeln ¹⁾	Spät- kartoffeln ¹⁾	Zucker- r u b e n	Futter- r u b e n	Kohl- r u b e n	Futter- schoten
	t									
Flensburg	-	3	5	28	63	1 233	25	3 375	3 840	54
Kiel	3	-	-	11	144	1 105	28	1 960	440	25
Lübeck	5	8	58	66	1 417	15 617	900	15 345	7 394	64
Neumünster	-	1	29	216	310	2 192	50	900	1 960	54
Eckernförde	447	173	112	883	5 860	63 559	12 783	97 298	78 814	937
Eiderstedt	838	9	3	209	158	2 271	303	24 154	697	75
Eutin	559	77	98	392	4 102	41 164	3 406	93 906	16 209	198
Flensburg-Land	241	93	158	535	5 116	70 765	5 990	64 264	122 254	2 515
Hsgt. Lauenburg	32	51	214	711	15 210	123 382	11 697	109 243	52 451	410
Husum	513	30	59	884	3 738	61 620	1 984	52 495	33 267	3 302
Norderdithmarschen	539	22	31	1 274	3 265	32 937	7 200	64 042	29 625	1 393
Oldenburg	824	173	15	928	4 088	51 268	18 586	149 954	10 320	463
Pinneberg	324	10	30	325	6 701	62 100	542	64 909	47 628	1 635
Plön	1 288	296	231	1 439	6 973	77 453	16 591	137 195	40 836	618
Rendsburg	62	97	623	714	11 836	143 097	5 525	87 085	176 682	2 033
Schleswig	80	54	375	521	5 232	75 675	7 574	60 690	103 391	3 066
Segeberg	230	76	658	687	8 415	111 396	3 024	112 332	140 096	1 600
Steinburg	454	27	110	2 014	9 708	67 257	2 080	75 449	51 183	709
Stromarn	264	50	90	933	8 545	84 727	5 550	114 845	54 210	513
Süderdithmarschen	345	13	209	3 251	2 845	48 733	32 998	101 957	47 288	1 365
Südtondern	911	60	34	355	3 155	49 278	1 150	33 174	36 301	1 747
Schleswig-Holstein	7 951	1 323	3 142	16 356	106 881	1 186 829	137 986	1 464 532	1 054 886	22 776

1) Die Landessahlen bei Getreide und Kartoffeln wurden nach dem endgültigen Ergebnis der Bodenbenutzungsenerhebung, der Anbauflächenkontrolle und der besonderen Ernteeermittlung nach den Richtlinien der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten errechnet und nach der Ernteschätzung der ehrenamtlichen Berichterstatler auf die Kreise aufgeschlüsselt.

2) Ausgereift.

noch: I. Erzeugung

noch: d) Ernten der Ackerfrüchte nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Körner-	Mohn	Flachs		Hanf		Klee	Lu-	Wiesen	Acker-
	r a p s		r ü b s e n				Roh-	Samen	Roh-	Samen	3)	zerne		
t														
Flensburg	-	2	-	-	-	-	7	3	-	-	488	5	296	240
Kiel	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	225	20	666	23
Lübeck	141	1	20	-	22	2	54	5	-	-	3 760	459	4 724	370
Neumünster	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	384	11	1 427	66
Eckernförde	1 254	358	580	-	288	104	411	78	16	3	33 249	585	22 114	6 565
Eiderstedt	423	131	-	-	15	9	13	1	-	-	1 308	40	17 442	281
Eutin	1 362	88	173	4	134	43	474	92	48	8	19 346	290	19 901	952
Flensburg-Land	20	5	19	1	85	46	380	147	1	1	16 001	401	30 710	11 640
Hsgt. Lauenburg	1 404	96	160	3	121	104	436	80	6	1	26 977	985	29 101	2 934
Husum	1 126	256	32	5	27	19	58	19	3	1	3 918	40	44 734	2 105
Norderdithmarschen	1 658	372	25	-	32	6	276	48	-	-	4 507	26	35 126	1 107
Oldenburg	3 691	239	1 061	23	689	56	1 036	147	55	10	53 731	570	22 483	2 322
Pinneberg	472	7	9	-	8	1	11	3	-	-	12 823	161	42 459	2 586
Plön	2 523	282	1 110	32	427	77	1 006	174	-	-	44 103	653	30 806	3 112
Rendsburg	477	56	202	1	59	58	379	40	3	2	18 172	199	96 275	3 931
Schleswig	-	10	9	-	57	72	437	84	-	-	12 499	155	56 614	7 642
Segeberg	726	47	308	9	107	35	439	146	8	1	25 535	295	50 127	3 944
Steinburg	1 758	23	14	-	53	11	46	12	-	-	11 078	40	51 033	2 169
Stormarn	1 183	79	230	5	61	32	245	51	4	1	28 988	758	22 653	3 762
Süderdithmarschen	2 188	565	43	9	65	35	20	13	-	-	10 244	281	41 706	2 754
Südtondern	360	59	7	2	10	12	75	28	-	-	1 041	158	36 346	6 142
Schleswig-Holstein	20 768	2 676	4 002	94	2 260	724	5 303	1 171	144	28	328 357	6 132	656 743	64 647

3) Einschliesslich Klee gras.

e) Hektarerträge und Ernten von Stroh 1937 bis 1949

Jahr	Stroh ¹⁾ von									
	Winter-		Sommer-		Winter-		Sommer-		Winter-	
	r o g g e n				w e i z e n				g e r s t e	
	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t
1937	36,0	373 024	27,7	3 984	36,1	205 483	36,2	6 029	27,8	88 802
1938	42,3	469 635	31,1	5 376	45,4	266 139	41,4	7 720	36,3	107 392
1939	41,3	460 391	27,4	5 763	41,1	246 401	39,2	8 107	33,2	81 520
1940	36,4	414 247	27,2	8 580	34,5	165 215	35,1	8 739	28,3	67 346
1941	34,2	391 948	24,5	6 331	36,5	177 272	32,5	6 178	29,2	62 635
1942	30,1	259 898	27,0	13 034	30,2	45 302	32,5	26 408	26,3	14 793
1943	38,8	452 641	28,5	10 851	41,7	152 629	32,8	26 514	32,4	33 952
1944	32,5	355 687	24,7	6 676	36,7	163 572	30,6	12 880	29,5	41 294
1945	24,1	261 658	21,3	5 751	29,1	115 586	26,1	19 347	23,1	35 080
1946	27,6	335 223	23,0	9 968	28,6	132 762	27,4	20 870	23,7	28 423
1947	21,2	246 207	18,6	8 376	18,5	43 731	22,0	25 645	17,5	3 611
1948	35,9	462 255	27,0	12 516	36,3	115 525	31,7	20 905	29,3	16 352
1949	45,3	538 702	34,5	13 118	41,4	123 692	37,6	20 804	34,4	33 840

Jahr	noch: Stroh ¹⁾ von										Streu- ertrag von Streu- wiesen	
	Hafer		Winter- m e n g g e t r e i d e		Sommer-		Erbsen und Vicken		Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			
	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t
1937	29,3	369 570	.	.	.	.	25,8	7 867	31,3	27 593	.	.
1938	37,1	439 960	.	.	.	.	26,9	8 289	33,9	37 355	.	.
1939	26,3	346 399	.	.	.	.	24,8	7 478	30,0	29 519	.	.
1940	29,2	348 951	32,3	16 774	26,9	156 342	24,3	8 661	31,1	24 225	28,9	4 108
1941	22,8	256 459	28,7	11 389	21,6	122 931	21,5	8 042	25,4	19 816	23,3	2 108
1942	30,1	372 168	28,6	10 183	28,7	226 904	24,5	10 731	31,4	22 310	20,4	2 071
1943	29,9	304 774	32,3	7 907	28,4	156 948	24,0	8 407	33,8	20 804	26,2	3 310
1944	26,4	251 156	31,6	7 123	25,6	146 419	24,3	7 283	33,8	20 216	23,4	6 009
1945	24,2	231 760	23,1	5 156	23,5	126 903	.	.	.	.	29,1	4 424
1946	24,1	231 867	26,3	3 699	23,5	126 928	20,2	8 089	28,9	23 174	.	.
1947	21,6	206 624	22,3	5 160	19,2	115 564	18,4	10 831	23,4	19 907	.	.
1948	25,2	204 865	32,5	4 756	25,5	140 025	22,3	13 522	29,4	18 525	23,0	6 080
1949	35,3	297 331	38,8	3 422	33,2	208 858	26,4	20 461	34,9	26 073	25,3	11 804

1) Nach Schätzungen im September.

noch: 1. Erzeugung

f) Hektarerträge und Ernten von Stroh nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Stroh ¹⁾ von											
	Winter- r o g g e n				Winter- w e i s s e n				Winter- g e r s t e			
	insgesamt		insgesamt		insgesamt		insgesamt		insgesamt		insgesamt	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
Flensburg	48,0	960	37,9	38	40,0	8	38,0	11	42,0	34	35,0	91
Kiel	41,9	306	33,5	23	35,9	111	-	-	30,8	6	25,9	26
Lübeck	63,3	9 141	60,0	138	59,3	1 447	50,0	155	46,0	501	39,7	226
Neumünster	75,0	1 500	60,0	84	-	-	29,4	3	28,6	3	24,5	5
Eckernförde	43,3	30 215	32,5	497	35,4	7 331	32,4	1 380	34,0	2 084	27,3	2 921
Eiderstedt	33,6	279	40,2	8	41,7	2 156	32,0	470	33,3	912	25,5	587
Eutin	44,4	20 251	36,6	242	43,7	10 776	38,3	383	37,6	3 091	30,6	1 401
Flensburg-Land	51,6	44 944	37,9	853	41,5	6 254	36,6	520	36,8	1 292	29,9	1 902
Hsgt. Lauenburg	49,3	64 864	37,9	648	42,8	7 957	32,9	257	32,6	2 921	28,7	634
Husum	39,3	18 703	31,4	685	34,9	2 932	28,3	747	27,4	1 455	23,4	1 221
Norderdithmarschen	52,5	13 781	42,8	265	50,5	5 439	42,9	4 766	39,2	3 105	34,9	935
Oldenburg	48,2	23 763	38,3	96	44,8	26 204	38,0	969	34,9	2 579	30,6	6 830
Pinneberg	54,3	25 532	45,1	1 069	43,2	2 182	37,6	425	33,5	362	31,5	277
Plön	46,8	39 631	38,4	334	40,4	19 182	36,0	1 292	31,8	5 349	27,9	4 210
Rendsburg	35,6	51 727	29,6	2 273	31,9	2 166	24,9	441	26,5	466	22,4	925
Schleswig	45,2	41 403	37,9	921	41,5	3 623	34,8	487	30,3	597	28,1	1 248
Segeberg	42,9	57 838	33,3	2 567	33,8	3 593	27,4	592	27,4	849	23,1	562
Steinburg	39,0	19 839	35,8	720	37,2	5 613	31,3	1 030	28,8	1 143	26,2	1 051
Stormarn	52,7	42 924	37,0	548	39,8	6 814	40,6	382	40,2	2 754	32,0	550
Süderdithmarschen	50,1	19 454	38,3	555	50,0	7 695	47,0	5 664	38,9	4 053	33,5	1 950
Südtondern	30,3	11 447	24,2	554	28,5	2 209	24,4	830	26,5	284	22,1	1 905
Schleswig-Holstein	45,3	538 702	34,5	13 118	41,4	123 692	37,6	20 804	34,4	33 840	28,2	29 477

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: Stroh ¹⁾ von										Streu-ertrag von Streu- wiesen	
	Hafer		Winter- m e n g g e t r e i d e		Sommer- m e n g g e t r e i d e		Erbsen und Wicken		Hülsenfrucht- gemenge und Mischfrucht			
	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t	dz/ha	insgesamt t		
Flensburg	42,0	508	44,4	9	40,0	424	29,8	24	35,0	56	40,0	4
Kiel	32,9	247	34,3	-	31,8	242	23,7	14	28,7	14	25,0	78
Lübeck	43,3	3 312	50,0	10	41,7	1 109	35,0	196	37,5	113	30,0	264
Neumünster	58,0	336	35,1	7	-	6	22,9	16	29,4	423	45,0	9
Eckernförde	33,0	14 758	30,5	180	32,3	14 477	23,1	1 654	26,3	968	22,5	419
Eiderstedt	33,7	2 996	35,0	25	31,4	521	27,8	392	28,0	319	36,5	113
Eutin	33,6	11 219	44,3	4	33,1	4 833	22,6	1 078	28,6	552	16,8	353
Flensburg-Land	36,9	20 889	44,4	382	35,7	24 483	29,8	879	35,0	1 064	40,0	816
Hsgt. Lauenburg	38,0	32 095	43,2	268	33,0	6 828	27,7	1 751	29,6	1 006	23,7	1 590
Husum	30,4	12 221	31,0	161	29,1	10 444	25,9	1 538	28,9	1 246	18,0	378
Norderdithmarschen	45,0	18 005	30,0	75	42,9	7 375	31,7	992	38,0	2 086	36,5	902
Oldenburg	37,3	20 306	39,8	243	34,9	12 271	24,5	2 053	36,1	1 390	23,3	827
Pinneberg	42,7	13 647	38,8	155	43,4	8 637	23,9	122	41,3	624	25,0	848
Plön	35,3	24 999	37,9	212	30,9	14 078	28,5	4 509	32,5	2 165	30,0	978
Rendsburg	30,5	18 370	34,6	235	32,3	26 292	19,4	922	27,3	1 010	22,5	549
Schleswig	32,4	18 465	43,8	311	30,3	20 213	28,3	651	36,0	860	11,0	305
Segeberg	32,1	23 385	32,8	207	30,5	16 568	20,9	552	28,3	891	23,3	585
Steinburg	31,8	11 229	36,0	205	32,5	11 466	26,9	683	33,9	2 943	30,0	572
Stormarn	40,9	19 603	45,0	149	39,0	10 530	31,1	902	47,5	2 090	32,5	1 008
Süderdithmarschen	41,1	17 015	52,5	399	39,9	10 965	34,8	947	43,5	5 725	35,0	286
Südtondern	26,7	13 726	30,8	185	25,6	7 096	22,7	586	23,8	528	27,3	920
Schleswig-Holstein	35,3	297 331	38,8	3 422	33,2	208 858	26,4	20 461	34,9	26 073	25,3	11 804

1) Nach der Schätzung von Ende September.

noch: 1. Erzeugung

g) Hektarerträge von Gemüse und Erdbeeren 1936 bis 1949

Gemüseart	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1946	1947	1948	1949
	dz / ha											
Weisskohl	566,3	469,5	542,9	515,3	495,9	515,0	543,5	496,5	340,1	352,8	339,7	426,0
Rotkohl	296,5	267,6	324,0	302,7	300,5	316,0	349,6	301,9	197,6	249,2	193,3	305,0
Wirsingkohl	273,0	263,6	276,2	257,5	277,1	341,5	417,7	356,6	246,1	286,6	255,3	274,4
Grünkohl	128,3	127,4	165,3	175,7	164,3	129,3	130,4	132,8	98,1	118,3	97,3	91,1
Rosenkohl	68,5	72,2	86,8	80,0	68,5	60,4	81,4	85,8	73,0	84,0	76,8	86,7
Blumenkohl	218,1	141,2	173,6	151,7	131,8	156,2	140,1	150,5	149,4	111,2	117,6	134,0
Kohlrabi	199,8	277,9	166,2	139,4	164,5	415,4	268,0	150,3	204,4	152,6	161,0	131,2
Kopf-, Feld- Endivien Salat	163,2	147,2	103,8	158,3	148,8	83,5	94,8	139,3	130,3	99,2	112,8	102,4
Spinat	.	84,5	.	.	119,1	71,7	77,5	108,5	55,1	59,8	61,1	75,5
Möhren	387,6	391,6	393,6	347,5	330,5	316,3	332,5	288,2	235,6	206,4	243,5	238,2
Rote Beete	.	.	.	.	406,0	388,3	393,2	318,3	248,2	275,0	347,6	420,5
Meerrettich	56,8	100,8	64,2	54,6	127,5	125,3	180,0	96,8	.	.	30,0	61,4
Schwarzwurzeln	.	.	.	.	246,3	134,9	115,3	127,4	81,3	84,3	93,5	154,8
Retlich	.	.	.	.	304,1	311,8	259,3	236,4	.	.	119,1	157,8
Petersilie	.	.	.	.	.	.	196,4	143,2	.	.	103,5	110,1
Sellerie	163,2	163,4	163,6	162,3	155,2	158,9	162,9	151,6	143,3	117,2	127,0	152,2
Porree	.	.	.	.	173,8	182,7	168,8	158,5	132,2	122,1	112,5	130,2
Zwiebeln	271,1	201,0	198,8	249,0	254,2	163,8	119,2	180,7	101,8	85,8	114,1	94,8
Spargel	24,2	48,2	30,9	21,2	.	17,1	20,2	30,4	23,6	22,7	29,5	33,9
Rhabarber	374,8	175,6	142,3	107,6	94,5	158,0	151,6	186,7	232,0	259,0	202,7	207,0
Grüne Pflückerböden	60,9	59,2	63,3	37,6	67,8	60,5	79,8	66,5	68,8	64,9	80,8	69,2
Stangenbohnen 1)	90,0	157,5	73,9	97,4	108,8	98,9	75,7	125,4	91,1	66,9	100,3	123,4
Buschbohnen 1)	104,9	89,5	59,5	75,2	88,2	74,7	55,0	63,3	64,5	67,4	80,1	85,7
Dicke Bohnen	.	.	.	.	85,4	84,0	63,6	104,3	82,1	76,7	83,4	137,2
Gurken	192,2	248,7	139,0	210,6	116,1	121,8	60,9	134,7	108,7	158,5	125,8	99,4
Tomaten	253,1	231,1	130,6	229,5	155,1	188,4	172,7	196,6	147,3	204,5	83,5	118,9
Erdbeeren	30,0	.	37,1	24,9	27,9	26,1	26,0	82,6	33,2	21,5	55,6	76,6

1) Grüne Pflückbohnen.

h) Hektarerträge und Ernten von Gemüse 1949

Gemüseart	Jahresdurchschnitt 1937 - 1943 Ertrag dz/ha	1 9 4 9 Ertrag dz/ha	1 9 4 9 Ernte t
Weisskohl	511,2	426,0	102 334
Rotkohl	307,5	305,0	54 189
Wirsingkohl	312,9	274,4	19 058
Kopfkohl insgesamt	410,3	360,3	175 581
Grünkohl	146,5	91,1	2 774
Rosenkohl	76,4	86,7	5 807
Blumenkohl	149,3	134,0	7 584
Kohlrabi	226,0	131,2	845
Salat	125,1	102,4	562
Spinat	92,3	75,5	879
Möhren	342,9	238,2	12 329
Rote Beete	376,5	420,5	15 964
Meerrettich, Schwarzwurzeln, Retlich, Wurzelpetersilie	.	.	923
Sellerie	159,7	152,2	4 310
Porree	171,0	130,2	2 217
Zwiebeln	195,2	94,8	2 316
Spargel	28,0	33,9	282
Rhabarber	145,2	207,0	5 194
Erbsen	62,1	69,2	10 379
Bohnen	177,6	86,7	10 086
Dicke Bohnen	84,3	137,2	2 285
Gurken	147,4	99,4	4 451
Kürbis	.	114,2	58
Tomaten	186,3	118,9	851

noch: 1. Erzeugung

I) Gemüsesamenernte nach Arten 1948 und 1949

Gemüseart	1 9 4 8			1 9 4 9		
	Erntefläche ha	Hektarertrag dz/ha	Ernte dz	Erntefläche ha	Hektarertrag dz/ha	Ernte dz
Weiskohl	41	6,5	265	136	4,8	651
Rotkohl	26	4,1	106	99	3,6	352
Wirsingkohl	25	8,6	216	140	6,9	969
Grünkohl	30	6,8	203	46	7,3	335
Rosenkohl	14	5,9	83	89	5,8	512
Blumenkohl	3	3,0	9	24	2,0	49
Kohlrabi	78	8,1	632	139	4,8	663
Retlich	24	9,4	226	60	8,5	508
Radissohen	90	7,9	716	140	9,4	1 315
Rote Rüben	40	13,5	538	69	15,0	1 032
Speisekürnen	44	5,7	251	262	5,5	1 439
Sellerie	0,1	.	1	2	2,5	5
Schnittpetersilie	5	9,6	48	17	8,5	141
Wurzelpetersilie	0,6	5,5	3	6	6,8	41
Mai- und Herbstrüben	54	8,5	459	332	12,3	4 067
Schwarzwurzel	0,01	6,0	0,06	1	4,0	4
Kopfsalat	2	1,0	2	0,6	0,8	0,5
Frik- und Schnittsalat	-	-	-	-	-	-
Endiviesalat	-	-	-	-	-	-
Feldsalat	0,5	10,0	5	2	9,0	18
Spinat	39	8,2	318	219	10,3	2 260
Mangold	1	12,0	12	6	12,0	72
Kresse	11	13,2	145	19	13,5	256
Grüne Pflückerbeeren	326	14,3	4 646	1 596	14,9	23 841
Buschbohnen	44	9,8	431	177	8,1	1 439
Stangenbohnen	0,4	7,5	3	3	9,7	29
Dicke Bohnen	24	14,9	357	90	14,2	1 274
Speisezwiebeln	0,13	.	0,6	2	.	28
Porree	0,6	1,0	0,6	4	3,5	14
Freilandgurken	12	3,6	43	6	1,2	7
Treibgurken	0,00	.	0,02	0,6	1,1	0,6
Freilandtomaten	0,2	0,8	0,16	2	1,0	2
Treibtomaten	-	-	-	0,3	1,1	0,3
Kürbis	20	4,3	86	1	2,0	2
Insgesamt	955	.	9 805	3 689	.	41 327

k) Obsterträge 1933 bis 1949

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschen	Mirabellen und Renekloden	Pfir- siche	Apri- kosen	Walnüsse	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren
	kg / Baum									kg / Strauch		kg / qm
1933 ¹⁾	23,0	25,5	14,0	7,0	20,0	6,5	5,0	11,5	.	.	.	.
1934 ¹⁾	35,0	30,0	12,5	9,5	18,0	8,0	8,0	9,0	.	.	.	.
1935	21,0	26,5	11,5	9,5	10,5	7,5	7,0	4,0	7,0	.	.	.
1936	23,9	17,4	15,6	8,7	15,4	10,9	5,9	3,5	12,0	.	.	.
1937	20,5	26,7	12,8	6,8	11,0	8,4	6,7	4,7	13,6	.	.	.
1938	14,9	10,9	7,4	6,3	8,1	5,5	2,0	1,5	6,5	.	.	.
1939	52,9	51,7	18,5	17,4	26,3	19,0	7,6	3,7	16,8	4,4	3,7	0,8
1940	23,4	11,3	10,8	7,8	13,4	9,7	1,6	1,0	4,7	3,5	3,1	0,9
1941	16,1	13,9	12,7	14,2	7,5	4,5	3,4	1,5	6,9	3,7	3,0	0,8
1942	19,2	31,0	12,5	8,4	7,3	6,5	3,6	2,6	7,6	3,9	3,3	0,9
1943	23,7	15,4	10,3	6,9	3,8	3,4	3,2	2,4	7,5	3,7	4,0	1,4
1944	29,6	33,0	11,1	8,8	7,7	5,6	4,0	4,2	8,6	2,7	2,7	1,0
Jahresdurchschnitt 1935 bis 1944	24,5	23,8	12,3	9,5	11,1	8,1	4,5	2,9	9,1	3,7 ²⁾	3,3 ²⁾	1,0 ²⁾
1946	22,9	24,6	9,4	8,2	11,4	8,5	6,0	4,5	9,8	3,1	2,4	0,5
1947	24,4	26,3	14,1	12,5	7,6	8,5	4,4	3,8	10,1	3,0	2,3	0,6
1948	29,3	14,4	13,6	9,2	15,9	11,4	4,6	5,3	10,1	3,1	2,8	0,8
1949	18,4	23,4	15,3	7,4	8,2	5,5	4,1	3,1	9,0	2,9	2,7	0,8

1) Erntemittelung gemeindefeise in den Hauptobstbaugebieten (= Kreise Steinburg, Stormarn, Pinneberg, Rsgt. Lauenburg), für die übrigen Gebiete errechnet. Eine Obsterichterstattung mit regelmäßiger Beobachtung des Wachstumsstandes und Erntevorschätzung gibt es erst seit 1935.

2) Jahresdurchschnitt 1939 bis 1944.

noch: 1. Erzeugung

l) Obsternten 1937 bis 1949

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetsch- gen	Mira- bellen und Rene- kloden	Pfir- siche	Apri- kosen	Wal- nüsse	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Obst ins- gesamt 1)
	t												
1937 ²⁾	23 155	13 129	1 146	2 181	5 543	304	114	6	170	8 469	4 889	979	60 085
1938 ²⁾	16 829	5 360	663	2 021	4 082	199	34	2	81	8 469	4 889	979	43 608
1939 ²⁾	59 750	25 422	1 657	5 581	13 253	688	129	5	210	10 072	5 481	783	123 031
1940 ³⁾	21 569	4 630	739	2 069	4 322	240	12	1	39	8 012	4 593	881	47 107
1941 ³⁾	14 840	5 696	869	3 766	2 419	111	25	0,8	58	8 469	4 444	783	41 481
1942 ³⁾	17 698	12 703	855	2 228	2 354	161	27	1	64	8 698	4 889	881	50 559
1943 ³⁾	21 846	6 311	705	1 830	1 226	84	24	1	63	8 469	5 926	1 370	47 855
1944 ³⁾	27 284	13 523	759	2 334	2 483	139	30	2	72	6 180	4 000	979	57 785
1946 ⁴⁾	22 279	9 667	614	2 172	3 257	246	53	3	82	5 702	3 050	499	47 624
1947 ⁴⁾	23 738	10 336	921	3 311	2 172	246	39	3	85	5 518	2 923	599	49 891
1948 ⁴⁾	28 505	5 659	888	2 437	4 543	330	41	3	85	5 702	3 558	798	52 549
1949 ⁴⁾	17 901	9 196	999	1 960	2 343	159	37	2	76	5 334	3 431	798	42 236

1) Obsternte jeweils errechnet nach den ertragsfähigen Bäumen und Sträuchern.

2) Der Berechnung liegen die Baum- bzw. Strauchzahlen der Obstbaumschätzung 1938 zugrunde. Bei Beerenobst, für das vor 1939 keine Ernteerträge vorliegen, wurde ein Durchschnittsertrag je Strauch 1939/44 benutzt.

3) Als Baum- bzw. Strauchzahlen wurden berichtete Zahlen der Obstbaumschätzung 1938 nach "Statistisches Handbuch von Deutschland" (Teil II, Sonderband 3, Fürstentum 1946) verwandt.

4) Baum- bzw. Strauchzahlen nach der Obstbaumschätzung 1947.

m) Erträge von Heil-, Gewürz- und Duftpflanzen 1949/50

Kreisfreie Städte und Kreise	Korbweidenanlagen							
	insgesamt		d a v o n					
			einjähriger Aufwuchs		mehrjähriger Aufwuchs		Stockkulturen (Weidenstöcke)	
	Anbaufläche ha	Ertrag dz	Anbaufläche ha	Ertrag dz	Anbaufläche ha	Ertrag dz	Anbaufläche ha	Ertrag dz
Flensburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	4,53	206	2,00	58	2,53	148	-	-
Lübeck	0,40	16	0,38	8	0,02	8	-	-
Neumünster	0,50	20	0,15	-	0,35	20	-	-
Eckernförde	22,89	1 486	20,89	1 206	2,00	280	-	-
Eiderstedt	-	-	-	-	-	-	-	-
Eutin	3,17	57	1,92	40	1,25	17	-	-
Flensburg-Land	0,48	30	0,26	3	0,22	27	-	-
Hsgt. Lauenburg	4,95	205	3,95	142	1,00	63	-	-
Husum	0,06	5	-	-	0,06	5	-	-
Norderdithmarschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Oldenburg	1,85	158	1,55	158	0,30	-	-	-
Pinneberg	668,76	58 519	147,65	10 279	69,84	8 581	451,27	39 659
Plön	1,75	45	1,00	20	0,75	25	-	-
Rendsburg	12,34	217	10,94	107	1,40	110	-	-
Schleswig	1,66	85	1,36	85	0,30	-	-	-
Segeberg	4,18	230	4,08	229	0,10	1	-	-
Steinburg	21,29	1 283	14,49	938	0,35	20	6,45	325
Stormarn	2,95	244	1,75	244	1,20	-	-	-
Süderdithmarschen	8,22	597	2,60	267	0,12	10	5,50	320
Südtondern	7,25	497	6,73	462	0,50	30	0,02	5
Schleswig-Holstein	767,23 ¹⁾	63 900	221,70	14 246	82,29	9 345	463,24	40 309
Dagegen 1948/49	717,00	56 781	172,40	12 484	92,67	7 789	451,93	36 508

1) Diese Fläche ist gegenüber den Angaben der Bodenbenutzungserhebung 1949 um rund 68 Hektar (= 8 vH) geringer. Diese Abweichung ist darauf zurückzuführen, dass

- a) rund 67 Hektar überalterter Anlagen nach der Bodenbenutzungserhebung 1949 gerodet worden sind,
b) weitere 7 Hektar nicht der Gewinnung von Binde- und Flechtweiden dienen, sondern als Windschutzanlagen Verwendung finden und
c) 6 Hektar durch die Sondererhebung zusätzlich erfasst wurden.

noch: 1. Erzeugung

n) Ernte von Heil-, Gewürz- und Duftpflanzen 1949

Pflanze	Pflanzenteil, der der Ermittlung zu Grunde gelegt wurde	Ernte- fläche a	Ertrag kg/a	Ernte kg	Pflanze	Pflanzenteil, der der Ermittlung zu Grunde gelegt wurde	Ernte- fläche a	Ertrag kg/a	Ernte kg
Baldrian	frische Wurzeln	1 116,38	32	35 456	Thymian	frisches Kraut	112,81	87	9 872
Bohnenkraut	frisches Kraut	90,11	75	6 713	Tollkirsche	frische Blätter	10,95	42	460
Dill	frisches Kraut	274,41	52	14 132		frische Wurzeln	8,00	48	384
	Körner	217,51	8	1 700	Wermut	frisches Kraut	151,11	49	7 460
Eibisch	frische Wurzeln	-	-	-	Anis	Körner	3,50	1	5
Estragon	frisches Kraut	4,56	143	717	Basilikum	frische Blätter	29,00	83	2 395
Fenchel	Körner	14,90	43	646	Bilsenkraut	frisches Kraut	60,00	15	920
	Stroh	29,12	47	1 360	Breitwegerich	frische Blätter	5,70	114	661
Fingerhut	frische Blätter	368,76	61	22 367	Dost	frisches Kraut	17,50	69	1 247
Kamille	frische Blüten	683,62	18	12 488	Galaga	frische Blätter	5,00	150	750
Knoblauch	Knollen	8,80	16	148	Geisraute	frisches Kraut	49,30	69	3 374
Königskehrse	frische Blüten	45,11	61	2 732	Katsenminze	frisches Kraut	39,88	155	6 201
Koriander	Körner	1 233,00	17	20 512	Kerbel	frische Blätter	52,50	16	850
Kümmel	Körner	3 352,60	12	38 610	Klette	frische Wurzeln	20,00	53	1 059
Liebstöck	frische Wurzeln	268,14	60	16 014	Malve, blau	frische Blüten	60,00	3	200
	frisches Kraut	35,00	149	5 218	Malve, schwarz	frische Blüten	5,00	2	10
Majoran	frisches Kraut	345,79	69	23 804	Mariendistel	frische Blüten	100,00	10	1 000
Melisse	frisches Kraut	262,32	83	16 838	Nepeta	frisches Kraut	70,50	82	5 836
Pfefferminze	frisches Kraut	1 006,08	54	54 383	Stiefmütterchen	frische Blüten	15,00	3	50
Ringelblume	frische Blüten	10,17	30	303	Spitzwegerich	frische Blätter	177,16	99	17 614
Salbei	frisches Kraut	16,14	61	969	Weinraute	frisches Kraut	16,45	44	699
Senf, gelb	Körner	737,30	12	9 014	Ysop	frisches Kraut	149,42	42	6 327
Stechapfel	Samen	126,00	10	1 312	Übrige Arten zusammen		30,45	14	416
	Blätter	141,00	166	23 460					

2. Auftreten und Bekämpfung des Kartoffelkäfers 1945 bis 1949 und nach Kreisen 1949

Jahr bzw. Kreis	Berichts- bezirke	Auftreten					Kartoffel- anbau- fläche ins- gesamt	Bekämpfung			
		befallene Berichtsbezirke absolut	vH aller Berichts- bezirke	Berichtsbe- zirke mit erstmaligem Auftreten des Kar- toffelkäfers	Art des Vorkommens			ge- spritzte Fläche	ge- stäubte Fläche	mit chemischen Mitteln behandelte Fläche	
					Herde	Flößen				ins- gesamt	vH der Anbau- fläche
1945 1)	1 575	159	10,1	159	542	-	46 778	.	.	.	.
1946 1)	1 575	476	30,2	324	2 349	71	68 554	.	.	.	.
1947	1 575	221	14,0	51	698	45	69 480	.	.	ca. 575,00	0,8
1948	1 575	333	21,1	98	1 057	115	86 141	865,45	25,77	891,22	1,0
1949	1 575	718	45,6	437	3 428	182	73 487	3 469,51	191,18	3 660,69	5,0
davon											
Flensburg 2)	1	1	100,0	1	1	-	84	0,01	-	0,01	0,0
Kiel 3)	1	1	100,0	-	7	-	80	-	0,13	0,13	0,2
Lübeck 4)	37	34	91,9	11	224	29	890	55,00	39,00	94,00	10,6
Neumünster	3	3	100,0	-	24	-	155	36,90	3,50	40,40	26,1
Eckernförde	58	28	48,3	27	54	-	3 854	32,20	0,71	32,91	0,9
Eiderstedt	24	3	12,5	3	3	-	148	0,03	-	0,03	0,0
Eutin	84	71	84,5	47	265	2	2 752	11,00	7,35	18,35	0,7
Flensburg-Land	132	25	18,9	24	38	-	4 323	51,40	0,40	51,80	1,2
Hagt. Lauenburg	134	119	88,8	13	1 458	103	8 049	1 768,00	50,00	1 818,00	22,6
Husum	71	15	21,1	14	12	-	3 449	0,75	0,42	1,17	0,0
Worderithmarschen	72	8	11,1	8	9	-	2 228	0,30	-	0,30	0,0
Oldenburg	114	25	21,9	23	69	-	2 878	1,20	32,04	33,24	1,2
Pinneberg	55	28	50,9	4	133	1	3 460	42,00	5,80	47,80	1,4
Plön	99	64	64,6	51	271	-	4 606	127,00	20,34	147,34	3,2
Rendsburg	136	71	52,2	65	128	-	9 188	82,60	23,35	105,95	1,2
Schleswig	102	25	24,5	25	45	-	4 664	9,80	0,91	10,71	0,2
Segeberg	69	58	65,2	27	221	24	7 214	1 072,07	1,95	1 074,00	14,9
Steinburg	103	44	42,7	30	129	7	3 947	56,00	3,80	59,80	1,5
Stornarn	93	64	68,8	34	286	16	5 361	119,00	-	119,00	2,2
Süderdithmarschen	85	19	22,4	18	39	-	3 116	1,25	-	1,25	0,0
Südtondern	82	12	14,6	12	12	-	3 041	3,00	1,50	4,50	0,2

1) Genaue Flächenangaben über die Bekämpfung liegen nicht vor. 1945 wurden rund 400 und 1946 rund 2 100 Spritzungen oder Stäubungen vorgenommen. Die Arbeiten erstreckten sich im allgemeinen auf Flächen von wenigen Ar.

2) Ein Fund in einem Kleingarten.

3) Fünf Käfer-Einzelfunde, 2 Larvenfunde.

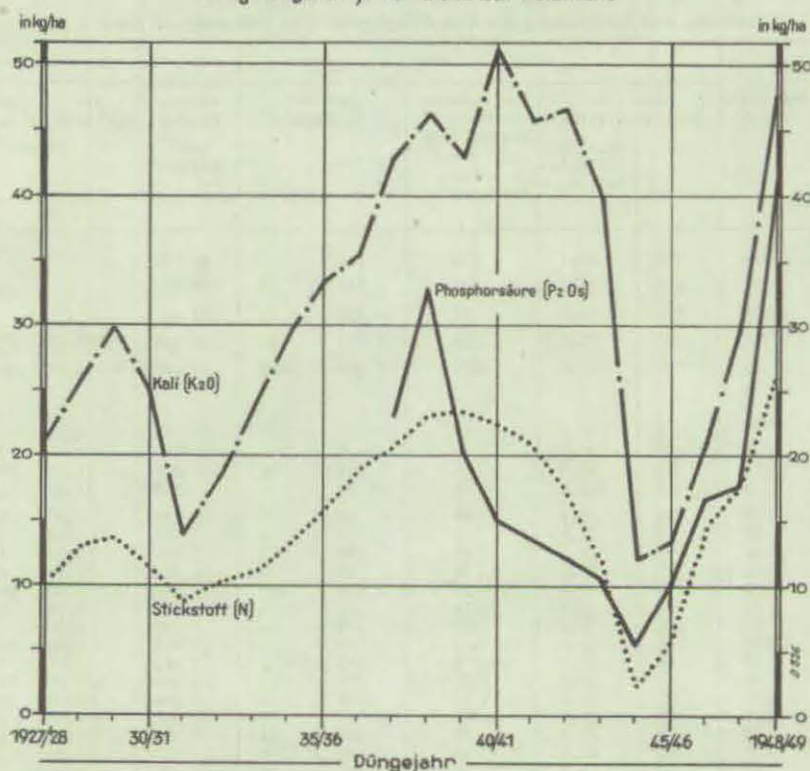
4) Zehn Stadtteile, siebenundzwanzig zum Stadtkreis gehörende Dörfer.

3. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1937 bis 1949

Düngejahr ¹⁾	Stickstoff (N)		Kali (K ₂ O)		Phosphorsäure (P ₂ O ₅)		Düngekalk (CaO)	
	1000 t Reingehalt	kg Rein-N je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche	1000 t Reingehalt	kg Rein-K ₂ O je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche	1000 t Reingehalt	kg Rein-P ₂ O ₅ je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche	1000 t Reingehalt	kg Rein-CaO je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche
1937 / 38	25,0	20,6	52,4	43,0	27,8	22,9	188,2	155,0
1938 / 39	28,1	23,1	56,3	46,3	41,4 ²⁾	32,9 ²⁾	118,0 ²⁾	94,1 ²⁾
1939 / 40	29,4 ²⁾	23,4 ²⁾	52,3	42,9	25,5 ²⁾	20,3 ²⁾	98,0 ²⁾	78,1 ²⁾
1940 / 41	28,2 ²⁾	22,5 ²⁾	64,3 ²⁾	51,3 ²⁾	18,6 ²⁾	14,8 ²⁾	140,0 ²⁾	111,6 ²⁾
1941 / 42	26,4 ²⁾	21,0 ²⁾	57,3 ²⁾	45,7 ²⁾	16,9 ²⁾	13,5 ²⁾	118,0 ²⁾	94,1 ²⁾
1942 / 43	21,6 ²⁾	17,3 ²⁾	58,3 ²⁾	46,6 ²⁾	15,1 ²⁾	12,1 ²⁾	142,0 ²⁾	113,2 ²⁾
1946 / 47	17,4	14,6	25,1	21,0	19,9	16,7	69,6	58,3
1947 / 48	20,8	17,7	35,2	30,0	20,6	17,6	79,0	67,4
1948 / 49	30,7	26,2	55,8	47,7	47,2	40,3	151,2	129,1

1) Für Phosphorsäure 1. Mai bis 30. April, Kali 16. Mai bis 15. Mai, Stickstoff und Düngekalk 1. Juli bis 30. Juni, ab 1946/47 für alle Düngemittelarten 1. Juli bis 30. Juni (Wirtschaftsjahr).

2) Einschließlich Hamburg. Die Verladungen für Hamburg betrugen im Düngejahr 1948/49 an Stickstoff 906 t, Kali 2 766 t, Phosphorsäure 829 t, Düngekalk 10 850 t Reingehalt.

Verwendung von Handelsdüngemitteln in Schleswig-Holstein
in kg Reingehalt je ha landwirtsch. Nutzfläche

4. Verwendung der Ernte

a) Ablieferung von Getreide, Hülsenfrüchten, Rohfutter und Kartoffeln 1943 bis 1948

Fruchtart	1943/44 ¹⁾	1944/45 ¹⁾²⁾	1945/46 ¹⁾	1946/47 ¹⁾	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾
	t					
Roggen	210 960	162 680	98 799	130 327	135 294	167 093
Weizen	131 224	118 681	78 364	91 446	42 426	76 723
Futtergerste	4 995	7 909	10 116	1 491	2 246	2 103
Braugerste	3 668	2 147	2 511	-	29	2 690
Industriegerste	2 476	2 623	6 543	17 003	16 648	6 422
Futterhafer	41 949	33 161	23 697	18 238	18 986	9 945
Industriehafer	10 639	11 220	4 025	10 194	3 334	5 797
Menggetreide	11 570	14 832	7 881	6 779	7 824	2 833
Mischfrucht	2 209	2 893	335	700	319	109
Getreide insgesamt	419 630	356 145	240 736 ³⁾	276 178	227 106	273 715
Speisehülsenfrüchte	.	1 124	1 908	2 802	3 108	5 757
Futterhülsenfrüchte	.	6 814	10 619	9 168	8 159	10 010
Hülsenfrüchte insgesamt	.	7 938	12 527	11 970	11 267	15 767
Heu	11 323	14 364	11 695	14 555	6 541	2 152
Stroh	32 761	27 026	25 495	27 025	17 748	12 193
Speisekartoffeln	.	.	207 768	368 181	462 123	613 291
Pflanskartoffeln	.	.	15 131	47 824	106 190	110 845
Fabrikkartoffeln	.	.	-	-	-	53 368
Kartoffeln insgesamt	.	.	222 899	416 005	568 313	777 504

1) Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.).

2) Für das Wirtschaftsjahr 1944/45 liegen nur die Zahlen bis zum 31. März 1945 vor.

3) Einschliesslich einer Mehrablieferung (ohne Einzelmeldung) von 8 465 t Roggen und Weizen.

b) Ablieferung von Kartoffeln nach Monaten 1946 bis 1949

Monat	1946 / 47 ¹⁾			1947 / 48 ¹⁾			1948 / 49 ¹⁾			
	Kartoffeln ins- gesamt	d a v o n		Kartoffeln ins- gesamt	d a v o n		Kartoffeln ins- gesamt	d a v o n		
		Speise- kartoffeln	Pflanz- kartoffeln		Speise- kartoffeln	Pflanz- kartoffeln		Speise- kartoffeln	Pflanz- kartoffeln	Fabrik- kartoffeln
t										
Juli	18 285	18 285	-	18 413	18 413	-	11 082	11 082	-	-
August	24 653	24 653	-	32 875	32 875	-	18 744	18 744	-	-
September	39 344	37 670	1 674	65 853	59 381	6 472	28 714	27 723	852	139
Oktober	105 176	97 121	8 055	221 883	182 645	39 238	73 734	62 057	9 108	2 569
November	145 498	124 034	21 464	147 719	111 036	36 683	214 309	179 998	29 586	4 725
Dezember	53 153	42 004	11 149	45 064	30 149	14 915	139 805	114 207	19 670	5 928
Juli bis Dezember	386 109	343 767	42 342	531 807	434 499	97 308	486 388	413 811	59 216	13 361
Januar	16 511	14 623	1 888	10 408	7 764	2 644	135 056	112 179	17 615	5 262
Februar	3 425	2 295	1 130	7 352	6 420	932	39 587	33 352	351	5 884
März	1 341	1 110	231	1 598	887	711	15 401	10 410	2 592	2 399
April	2 687	2 384	303	3 812	1 160	2 652	27 951	12 450	11 015	4 486
Mai	3 925	2 924	1 001	8 124	7 823	301	38 012	10 499	16 554	10 959
Juni	2 007	1 078	929	5 212	3 570	1 642	35 109	20 590	3 502	11 017
Januar bis Juni	29 896	24 414	5 482	36 506	27 624	8 882	291 116	199 480	51 629	40 007
insgesamt	416 005	368 181	47 824	568 313	462 123	106 190	777 504	613 291	110 845	53 368

1) Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.).

noch: 4. Verwendung der Ernte

c) Ablieferung von Getreide, Hülsenfrüchten und Rohfutter nach Monaten 1946 bis 1949

Monat	Roggen	Weizen	Futter- gerste	Brau- erste	Indu- strie- erste	Futter- hafer	Indu- strie- hafer	Meng- getreide	Misch- frucht	Getreide ins- gesamt	Speise- hülsenfrüchte	Futter- hülsenfrüchte	Heu	Stroh
	t													
1946/47 ¹⁾														
Juli	-	-	24	-	498	-	-	-	-	522	-	-	1 483	72
August	16 001	5 734	431	-	3 663	24	42	32	1	25 928	21	2	2 592	1 910
September	24 326	18 764	153	-	2 993	729	1 227	473	10	48 675	137	156	1 864	2 842
Oktober	20 512	14 121	66	-	1 884	1 062	1 812	638	44	40 139	147	865	948	2 514
November	16 141	12 750	112	-	1 564	1 364	1 623	840	65	34 459	362	1 260	1 364	2 506
Dezember	20 508	15 504	174	-	1 883	2 899	1 695	1 214	104	43 981	507	1 725	1 234	3 579
Juli bis Dezember	97 488	66 873	960	-	12 485	6 078	6 399	3 197	224	193 704	1 174	4 008	9 485	13 423
Januar	14 694	10 574	74	-	1 434	3 110	947	1 172	89	32 094	387	1 238	1 567	3 141
Februar	10 239	6 832	44	-	1 142	3 136	899	1 114	97	23 503	309	1 204	1 102	4 188
März	4 222	2 917	68	-	809	1 938	417	428	75	10 874	252	877	1 123	1 864
April	2 682	2 992	79	-	509	2 087	651	467	56	9 523	337	901	822	1 915
Mai	627	899	119	-	431	1 130	510	231	34	3 981	117	486	391	1 706
Juni	375	359	147	-	193	759	371	170	125	2 499	226	454	65	788
Januar bis Juni	32 839	24 673	531	-	4 518	12 160	3 795	3 582	476	82 474	1 628	5 160	5 070	13 602
insgesamt	130 327 ²⁾	91 446 ³⁾	1 491	-	17 003	18 238	10 194	6 779	700	276 178	2 802	9 168	14 555	27 025
1947/48 ¹⁾														
Juli	33	21	-	-	-	5	-	4	-	63	-	15	243	142
August	12 954	1 400	27	-	814	131	33	123	6	15 488	47	11	418	975
September	24 006	8 977	151	-	3 212	1 625	-	678	35	38 684	277	255	815	1 664
Oktober	21 224	6 470	111	-	1 680	1 386	-	580	42	31 493	184	507	426	1 312
November	17 353	6 277	108	-	1 867	1 702	-	895	38	28 240	237	1 059	732	1 761
Dezember	16 838	4 227	165	-	1 488	2 234	-	892	25	25 869	319	866	669	1 854
Juli bis Dezember	92 408	27 372	562	-	9 061	7 083	33	3 172	146	139 837	1 064	1 713	3 303	7 708
Januar	16 691	5 759	271	24	2 091	2 562	443	1 110	21	28 972	473	1 203	995	3 323
Februar	18 412	5 667	791	-	2 585	4 437	545	2 026	58	34 521	298	1 846	1 118	2 701
März	5 386	2 207	423	-	1 783	2 816	1 220	2 060	76	14 971	539	1 207	507	1 870
April	1 716	926	121	5	896	1 728	769	369	33	6 563	386	742	285	1 071
Mai	521	398	57	-	203	438	313	73	22	2 025	167	336	96	489
Juni	160	97	21	-	29	-78 ⁴⁾	11	14	-37 ⁴⁾	217	181	92	237	586
Januar bis Juni	42 886	15 054	1 684	29	7 587	11 903	3 301	4 652	173	87 269	2 644	5 446	3 238	10 040
insgesamt	135 294 ⁵⁾	42 426 ⁶⁾	2 246	29	16 648	18 986	3 334	7 824	319	227 106	3 108	8 159	6 541	17 748
1948/49 ¹⁾														
Juli	5	-	-	4	18	-	-	-	-	27	-	-	62	26
August	30 041	4 957	275	2	2 045	49	24	15	2	37 410	191	42	343	1 569
September	30 298	13 470	204	249	1 247	354	389	175	-	46 386	180	595	53	1 967
Oktober	18 591	10 471	186	152	435	148	159	154	20	30 316	463	548	53	1 377
November	19 412	12 970	52	372	384	284	313	258	-	34 045	427	830	151	954
Dezember	16 387	9 521	122	360	303	722	251	249	17	27 932	578	749	483	1 805
Juli bis Dezember	114 734	51 389	839	1 139	4 432	1 557	1 136	851	39	176 116	1 839	2 764	1 145	7 698
Januar	19 883	9 935	192	300	372	1 097	313	267	19	32 378	865	1 183	540	1 119
Februar	18 927	8 674	350	491	651	2 123	976	324	24	32 540	852	1 986	225	954
März	10 036	5 036	465	519	547	2 990	2 461	289	12	22 355	1 110	2 354	153	858
April	2 443	1 374	189	139	358	1 420	714	789	8	7 434	707	1 080	45	651
Mai	703	236	49	67	52	474	159	88	6	1 834	146	502	28	492
Juni	367	79	19	35	10	284	38	225	1	1 058	238	141	16	421
Januar bis Juni	52 359	25 334	1 551	1 551	1 990	8 388	4 661	1 982	70	97 599	3 918	7 246	1 007	4 495
insgesamt	167 093	76 723	2 103	2 690	6 422	9 945	5 797	2 833	109	273 715	5 757	10 010	2 152	12 193

1) Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.).

2) Davon 7 t Futterroggen.

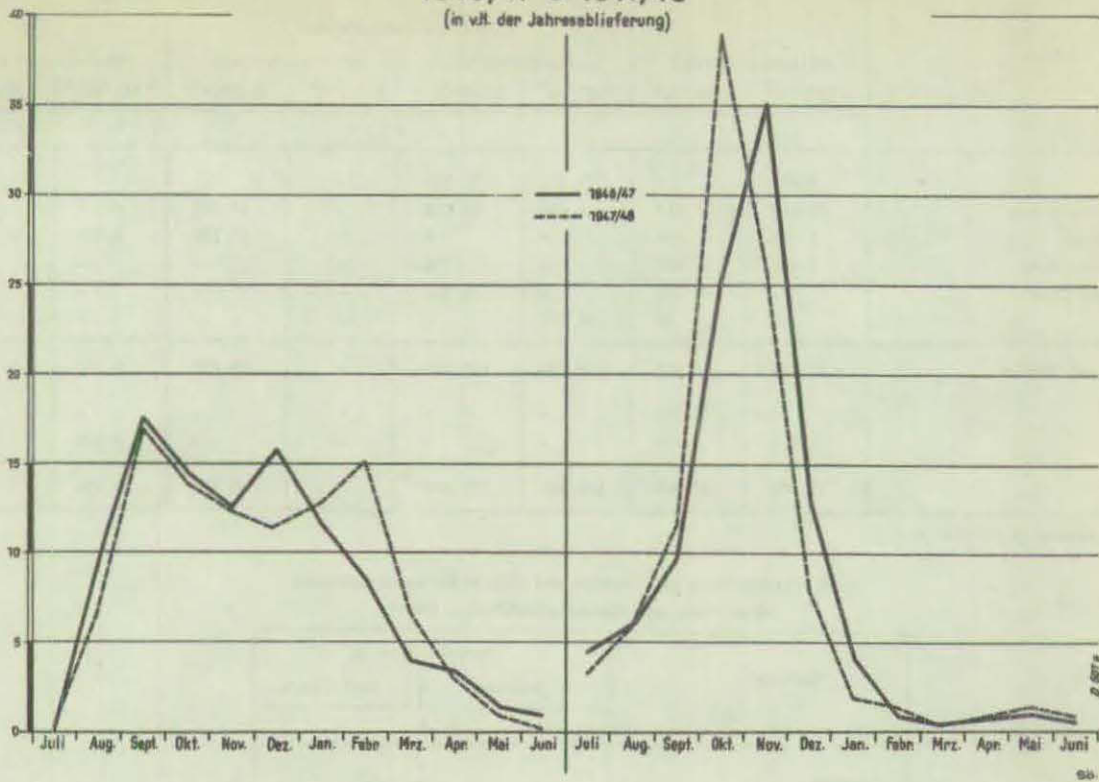
3) Davon 75 t Futterweizen.

4) Die Minuszahlen ergeben sich durch Absetzung von mitgemeldeten Umtauschlieferungen gegen Saatkorn.

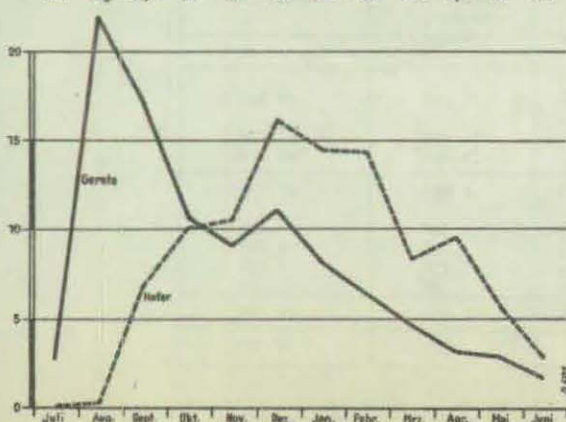
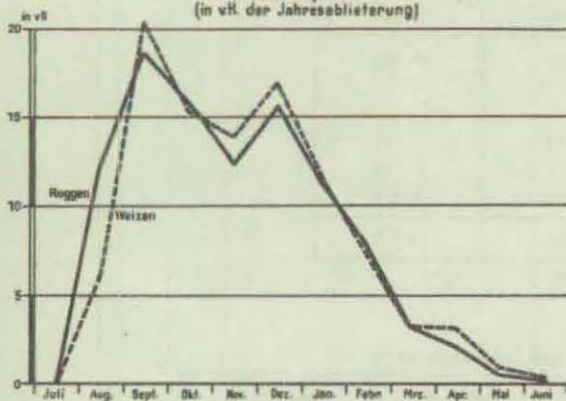
5) Davon 11 t Futterroggen.

6) Davon 6 t Futterweizen.

Die monatliche Ablieferung von Getreide Kartoffeln 1946/47 u. 1947/48 (in vH. der Jahresablieferung)



Die monatliche Getreideablieferung 1946/47 (in vH. der Jahresablieferung)



d) Vermahlung von Roggen und Weizen nach Monaten 1948 und 1949

Monat	Roggen	Weizen	Roggen und Weizen insgesamt ¹⁾
t			
1948/49 ²⁾			
1948 Juli	1 547	22 015	23 562
August	14 301	12 187	26 488
September	9 890	21 178	31 068
Oktober	9 867	19 341	29 208
November	10 882	12 797	23 679
Dezember	10 564	13 608	24 172
1949 Januar	10 624	12 916	23 540
Februar	9 496	10 458	19 954
März	9 693	12 614	22 307
April	9 738	10 793	20 531
Mai	11 458	7 349	18 807
Juni	16 061	8 329	24 390
insgesamt	124 121	163 585	287 706
1949/50 ²⁾			
1949 Juli	13 869	15 923	29 792
August	14 076	14 054	28 130
September	11 326	14 153	25 479
Oktober	11 248	12 934	24 182
November	10 252	13 694	23 946
Dezember	9 268	13 527	22 795

1) Nur die Vermahlung zu Mehl in Handelmöhlen.
2) Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.).

noch: 4. Verwendung der Ernte

e) Übergebietlicher Versand und Empfang von Kartoffeln 1947 und 1948

Gebiet	V e r s a n d				E m p f a n g			
	Schleswig-Holsteins							
	Pflanzkartoffeln		Speisekartoffeln		Fabrikkartoffeln		Pflanzkartoffeln	
	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾
	t							
Hamburg	4 489	-	75 601	91 833	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	11 817	44 419	2 487	17 023	-	12 493	-	30
Niedersachsen	4 201	9 448	-	-	-	37 360	6 130	1 133
Amerikanische Zone	2 299	15 883	-	718	-	-	-	113
Fransöische Zone	-	17 195	-	16 313	-	-	-	-
Berlin	-	28	26 305	-	-	-	-	-
Westzonen und Berlin	22 806	86 973	104 393	125 887	-	49 853	6 130	1 276
Spanien	-	935	-	-	-	-	-	-
Holland	-	-	-	-	-	-	4 000	105
insgesamt	22 806	87 908	104 393	125 887	-	49 853	10 130	1 381

1) Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.).

f) Verarbeitung von Gemüse und Obst in Konservenfabriken, Mostereien und Marmeladenfabriken 1947¹⁾

Warenart	Verarbeitung zu	
	Rohware	Fertigware
	t	
<u>Gemüse</u>		
Konserven	1 394	1 249
Trockengemüse	3 847	350
Gefriergemüse	287	198
Sauerkraut	17 423	9 404
Gurken (Sals- Essig- und sonstige Gurken)	8 008	5 149
Gemüse insgesamt	30 959	16 350
<u>Obst</u>		
Konserven	29	27
Most	52	19
Marmelade	3 462	5 506
Obst insgesamt	3 543	5 552

1) Wirtschaftsjahr (1.7.1947 bis 30.6.1948).

g) Übergebietlicher Versand von Gemüse und Steckrüben 1947¹⁾

Empfangsgebiet	Kopfkohl	sonstiges Gemüse	Steckrüben
	t		
Hamburg ²⁾	29 000	19 200	28 656
Nordrhein-Westfalen			
a) für Zechenarbeiter	(13 845)	(1 307)	(1 716)
b) für sonstige Bevölkerung	(20 367)	(5 252)	(46 015)
Nordrhein-Westfalen insgesamt	34 212	6 559	47 731
Niedersachsen/Weser-Ems	3 719	2 342	377
Hessen	2 112	15	7 338
Baden	448	232	2 261
Berlin	2 328	48	-
Gesamtlieferung	71 819	28 396	86 383
Berichtigte Lieferung 1)	84 000		86 383

1) Wirtschaftsjahr (1.7.1947 bis 30.6.1948).

2) Der Versand nach Hamburg an Gemüse einschliesslich Kohl ist nur zu 2/3 echte Ausfuhr Schleswig-Holsteins, da etwa 1/3 der am Deichtormarkt einlaufenden Mengen wieder nach Holstein zurückfliessen. Die Ausfuhrmenge Schleswig-Holsteins nach Hamburg ist daher um rund 16 000 t Gemüse zu kürzen, so dass noch eine Nettoausfuhr von Gemüse nach Hamburg insgesamt von rund 32 200 t verbleibt. So ergibt sich auch eine Nettoausfuhr an Kopfkohl und Gemüse von insgesamt 84 000 t statt 100 215 t.

E Viehwirtschaft

Die Viehzählungen werden nach dem Standortsprinzip erhoben. Bei der Beurteilung der Rinderhaltung der Westküste, besonders derjenigen in Eiderstedt, muss beachtet werden, dass sich im Sommer viel Rinder, die auf der Geest gross gezogen wurden, auf den Fettweiden der Marsch befinden.

Bei der Nachkontrolle der allgemeinen Viehzählung 1949 wurden folgende vH-Sätze von zu wenig angegebenem Vieh festgestellt:

Rinder	2	vH
Schweine	2,5	vH
Hühner	19	vH

Diese Sätze waren in den Jahren davor bei Rindern im wesentlichen dieselben, bei Schweinen lagen sie um 10 vH und mehr und bei Hühnern um 50 vH.

Die Schlachtungsstatistiken sind nach den Bedürfnissen des Bundes ausgerichtet. Für das politische Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, das in seiner Viehwirtschaft eng mit den Nachbarländern verbunden ist, lassen sich daher die Fleischerzeugung und der Fleischverbrauch aus den angegebenen Schlachtungs- und Auftriebszahlen nicht genau ermitteln.

Die Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik ist keine selbständige Erhebung, sondern das Ergebnis einer schätzungsweisen Kombination der Zahlen der an die Molkereien abgelieferten Milch und der Ergebnisse der Milchleistungskontrolle. Diese Schätzungen werden durch Kreisschätzungsausschüsse vorgenommen. Da hierbei zeitliche und räumliche Ausgleichs notwendig sind, lässt sich die genaue Übereinstimmung mit der Molkereistatistik nicht immer erreichen.

I. Viehbestand

a) Viehbestand seit 1861

Jahr (Dezember)	Pferde 1)	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner 2)	Gänse 3)	Enten 3)	Bienen- stöcke
		ins- gesamt	darunter Milchkühe							
St.										
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1913										
1861/62 ⁴⁾	157 055	708 307	(439 062) ⁵⁾	182 088	572 836	.	.	.	.	153 570
1873 ⁴⁾	144 569	736 176	(421 404) ⁵⁾	185 269	434 467	37 072	.	.	.	143 990
1883 ⁴⁾	156 534	727 505	(412 381) ⁵⁾	268 061	320 768	42 580	.	.	.	114 700
1892	172 107	823 539	(445 738) ⁵⁾	344 968	289 521	44 653	.	.	.	107 849
1897	180 106	870 488	.	482 437	250 678	49 171	1 657 450	58 445	88 778	.
1900	184 843 ⁶⁾	899 034	(442 694) ⁵⁾	611 705	235 170	48 369	1 844 494	63 434	89 788	116 707
1902	191 854	902 510	(452 324) ⁵⁾	800 162	190 748	.	.	.	.	.
1904	191 115	974 539	(463 689) ⁵⁾	806 528	192 952	50 992	.	.	.	.
1906	185 644	990 760	(469 940) ⁵⁾	1 079 313	206 427	.	.	.	.	.
1907	188 354	1 048 517	455 176	1 128 955	216 528	50 402	2 447 613	75 264	106 402	99 498
1908	193 104	1 087 286	(507 452) ⁵⁾	981 310	211 836	.	.	.	.	.
1909	198 498	1 084 439	(513 660) ⁵⁾	1 087 966	183 033	.	.	.	.	.
1910	205 322	1 049 714	(505 685) ⁵⁾	1 389 557	175 073	.	.	.	.	.
1911	208 234	1 073 381	(508 103) ⁵⁾	1 604 484	179 311	.	.	.	.	.
1912	208 183	1 089 171	466 127	1 400 293	160 264	46 051	2 815 410	97 286	116 738	88 580
1913	207 671	1 141 371	(531 950) ⁵⁾	1 763 624	154 685	45 960	.	.	.	.
Jahresdurchschnitt 1906 bis 1913	199 376	1 070 580	(503 569) ⁵⁾	1 304 438	185 895	47 471	2 631 512	86 275	111 570	94 039
1914	166 960	1 210 443	(536 521) ⁵⁾	1 734 704	168 912	42 898	.	.	.	.
1915	160 800	1 076 736	(485 864) ⁵⁾	631 320	149 079	39 970	2 056 279 ⁷⁾	88 800 ⁷⁾	95 100 ⁷⁾	.
1916	159 396	1 129 307	454 076	600 807	159 533	42 861	1 813 654	46 357	70 368	.
1917	164 546	1 015 747	406 970	247 207	163 680	46 997	1 482 670	46 843	67 683	.
1918	171 442	874 459	369 955	285 169	173 154	48 430	1 277 964	59 142	67 967	.
1919	195 468	947 301	387 564	442 129	208 985	49 289	1 636 046	86 834	95 692	.
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936										
1913	169 679	886 312	(426 088) ⁵⁾	1 545 521	136 615	42 808	2 462 070 ⁸⁾	86 914 ⁸⁾	102 207 ⁸⁾	78 054 ⁸⁾
1920	163 424	768 883	323 306	495 687	188 761	47 684	1 901 801	97 766	89 174	.
1921	164 970	772 498	325 814	774 940	144 316	48 777	2 264 198	88 898	83 736	81 705
1922	167 226	766 820	329 401	640 758	135 364	48 387	2 187 479	85 344	72 624	77 970
1923 ⁴⁾	.	763 641	326 424	749 834	165 388	52 261	.	.	.	.
1924	178 727	818 491	356 186	831 905	138 800	48 025	2 312 230	97 785	97 203	.
1925	180 317	832 447	365 953	857 632	111 026	40 388	2 488 431	83 211	104 372	65 863

1) 1873 bis 1913 einschliesslich, 1914 bis 1944 ohne Militärpferde.

2) Hühner, Henschen, Küken ohne Trut- und Perlhühner.

3) Einschliesslich Küken.

4) Allgemeine Viehzählungen fanden jeweils an einem der ersten Tage im Dezember statt.

Ausnahmen: 1861 / 1862 (in Schleswig am 15. Juli 1861, in Holstein und Lauenburg am 15. Februar 1862)
1873 und 1883 (10. Januar, 1923 (1. Oktober).

5) Einschliesslich Mast- und Schlachtkühe, Färsen, Kalbinnen über 2 Jahre alt. In diesen Jahren sind die Milchkühe nicht gesondert nachgewiesen worden.

6) Darunter 2 625 Militärpferde.

7) Zählung am 1. Oktober 1915.

8) Zählung am 2. Dezember 1912.

noch: 1. Viehbestand

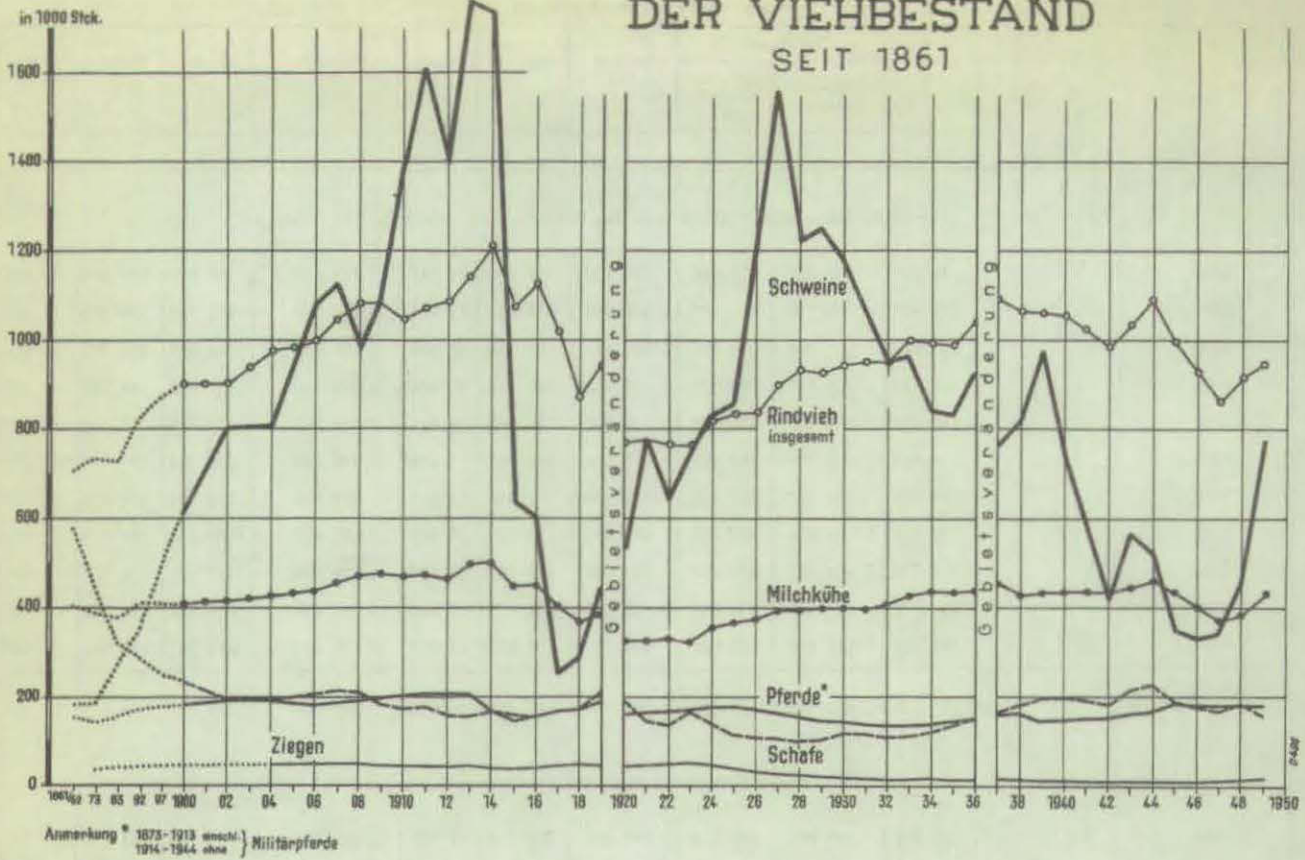
noch: a) Viehbestand seit 1861

Jahr (Dezember)	Pferde 1)	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner 2)	Gänse 3)	Enten 3)	Bienen- stöcke
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe							
	St.									
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936										
1926	171 608	838 482	371 450	1 197 156	106 338	33 547	2 823 650	92 296	131 588	67 131
1927	163 205	900 190	391 037	1 562 155	106 253	27 976	3 120 768	101 998	156 315	62 469
1928	153 116	933 729	396 656	1 222 842	97 694	23 506	3 331 330	112 053	174 987	55 814
1929	146 918	926 127	398 777	1 256 032	101 550	20 244	3 613 632	113 499	191 122	57 099
1930	142 594	941 155	400 755	1 178 201	116 189	18 484	3 706 260	134 200	210 944	59 878
1931	138 545	952 972	399 900	1 075 121	116 851	16 488	3 275 040	106 356	175 729	49 649
1932	135 004	956 957	409 592	947 720	107 491	16 148	3 177 825	114 739	166 202	53 886
1933	135 756	1 004 261	427 608	962 092	110 130	16 943	3 360 177	121 170	161 737	61 401
1934	138 256	994 697	438 464	840 590	119 023	16 630	3 293 630	116 152	134 223	60 294
1935	144 177	987 596	433 430	830 316	134 875	15 843	3 290 634	108 728	127 744	63 950
1936	149 319	1 041 606	440 546	928 930	152 866	15 933	3 426 430	113 145	137 366	73 460
Jahresdurchschnitt 1926 bis 1936	147 136	952 525	409 838	1 091 014	115 387	20 158	3 309 034	112 212	160 723	60 457
Provinz/Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand vom 1.4.1937										
1932	139 201	989 805	425 512	970 067	109 794	17 210	3 171 467	115 192	164 932	55 763
1933	140 214	1 038 531	444 616	986 207	112 910	17 901	3 345 063	121 619	159 794	63 356
1934	142 833	1 029 487	455 853	861 572	122 179	17 593	3 257 561	115 330	130 817	62 138
1935	148 974	1 021 933	450 819	852 527	137 405	16 650	3 262 589	107 906	124 701	66 640
1936	154 361	1 079 216	458 297	951 758	155 757	16 617	3 350 279	112 923	134 534	74 941
1937	159 793	1 095 177	455 128	765 163	164 926	15 471	3 105 808	104 555	110 792	78 878
1938	163 300	1 069 722	429 225	817 308	181 775	14 316	3 260 594	123 647	116 660	83 185
1939	146 945	1 066 793	435 361	979 984	194 450	12 605	3 457 097	98 273	104 012	85 664
1940	149 249	1 056 287	435 731	736 541	196 044	11 429	3 412 297	108 085	149 475	81 182
1941	152 315	1 020 695	436 086	576 790	190 404	10 193	2 718 243	94 838	157 563	77 999
1942	154 080	984 390	435 689	419 073	180 210	10 256	2 149 619	101 576	141 065	80 966
Jahresdurchschnitt 1933 bis 1942	151 206	1 046 223	443 681	794 692	163 606	14 303	3 131 915	108 875	132 941	75 495
1943	162 190	1 036 401	444 476	569 324	214 929	11 250	2 328 550 ¹⁰⁾	163 428	191 268	88 378
1944	168 279	1 094 140	463 602	516 865	223 372	.	(1 855 199) ⁹⁾	.	.	.
1945	187 118	993 585	438 337	348 135	184 717	10 338	(1 364 092) ⁹⁾	86 025	44 769	.
1946	180 002	928 861	407 000	329 094	173 490	9 768	1 420 398 ¹⁰⁾	97 773	47 836	65 304
1947	180 433	869 834	375 850	339 002	163 792	11 140	1 393 676 ¹⁰⁾	112 716	38 159	62 757
1948	181 087	914 222	387 415	460 188	182 507	14 460	1 999 870 ¹⁰⁾	160 841	67 539	73 203
1949	180 306	950 080	423 083	774 489	154 220	16 156	3 325 814 ¹⁰⁾	209 497	122 060	96 115

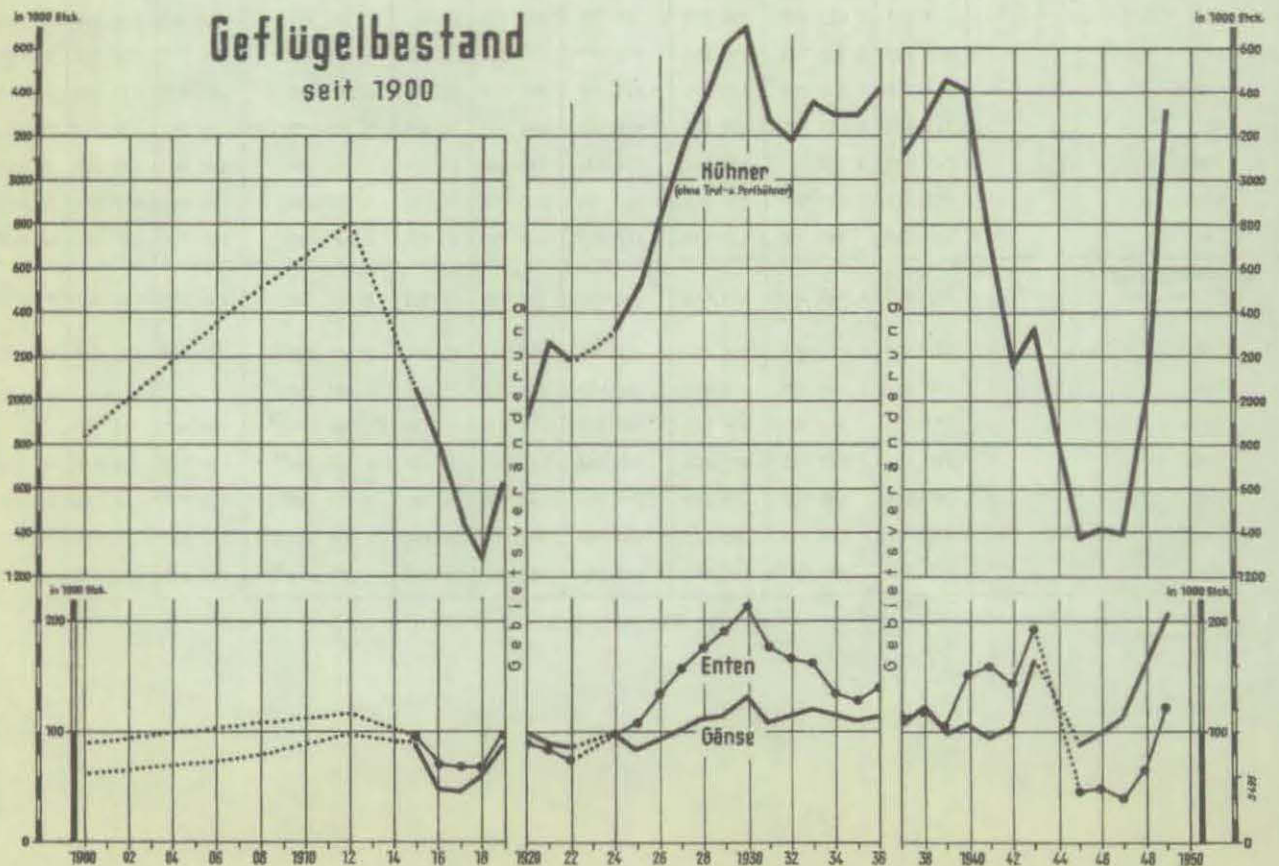
9) Nur Hennen und Henneküken, einschliesslich Zwerghühner ohne Hähne.

10) Ohne Zwerghühner.

DER VIEHBESTAND SEIT 1861



Geflügelbestand seit 1900



noch: 1. Viehbestand

b) Viehbestand¹⁾ nach Kreisen seit 1938

Kreisfreie Städte und Kreise	Pferde				Rindvieh				Milchkühe (einschl. Zugkühe)			
	1938 ²⁾	1943 ²⁾	1947	1949	1938	1943	1947	1949	1938	1943	1947	1949
	1 000 St											
Flensburg	0,4	0,4	0,6	0,4	1,7	1,4	1,6	1,3	0,9	0,8	0,7	0,8
Kiel	0,8	0,8	0,7	0,6	0,9	1,0	1,4	0,9	0,5	0,6	0,5	0,6
Lübeck	1,6	1,5	1,9	1,6	5,6	5,8	5,4	5,6	3,1	3,2	2,7	3,0
Neumünster	0,3	0,3	0,4	0,4	1,3	1,3	1,0	1,1	0,6	0,6	0,5	0,5
Eckernförde	7,6	7,6	8,3	8,4	52,6	50,6	40,0	45,1	24,6	24,1	19,5	23,0
Eiderstedt	2,6	2,5	3,1	3,2	23,8	23,3	21,3	22,2	6,8	8,5	8,1	8,5
Eutin	5,5	5,4	6,4	6,1	32,7	33,4	27,2	30,9	16,4	17,1	13,2	16,0
Flensburg-Land	9,6	9,9	11,3	11,3	78,3	71,3	64,0	67,3	35,3	32,8	28,4	31,5
Hsgt. Lauenburg	9,6	8,7	10,3	10,1	50,0	51,1	42,4	47,8	26,3	27,4	22,8	25,6
Rusum	9,8	10,2	10,9	11,4	71,8	64,9	56,1	58,6	20,8	22,9	20,2	20,8
Norderdithmarschen	8,2	8,4	9,4	9,3	55,4	56,2	45,3	49,5	13,7	16,9	15,3	16,5
Oldenburg	9,4	9,1	10,6	10,6	48,1	48,3	41,4	46,7	22,6	22,6	19,6	23,1
Pinneberg	7,4	7,3	8,3	8,3	52,1	51,7	41,7	46,5	21,7	22,7	17,7	20,6
Flön	11,4	10,6	12,0	12,4	65,8	66,7	54,3	61,3	31,7	32,0	26,1	30,9
Rendsburg	15,5	15,6	17,3	17,0	106,6	103,1	86,3	94,6	41,1	42,9	36,6	40,8
Schleswig	11,9	12,4	13,4	13,5	89,5	82,8	69,2	77,2	37,2	36,9	30,4	35,0
Segeberg	11,6	11,3	12,5	13,1	84,8	83,6	68,4	75,3	38,6	39,5	31,4	36,2
Steinburg	12,4	11,8	12,8	12,7	79,7	77,1	64,6	70,0	27,1	28,7	25,5	28,4
Stromarn	7,5	7,1	8,3	8,1	46,6	48,0	39,7	44,1	25,8	26,1	20,6	23,6
Süderdithmarschen	12,2	12,7	12,9	12,8	65,0	61,9	51,8	56,9	17,8	20,3	18,6	20,1
Südtondern	8,1	8,6	9,0	9,2	57,6	53,0	46,8	47,3	16,7	18,0	17,5	17,7
Schleswig-Holstein	163,3	162,2	180,4	180,3	1 069,7	1 036,4	869,8	950,1	429,2	444,5	375,9	423,1

Kreisfreie Städte und Kreise	Schweine				Schafe				Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)			
	1938	1943	1947	1949	1938	1943	1947	1949	1938 ³⁾	1943	1947	1949
	1 000 St											
Flensburg	3,4	2,0	1,5	2,4	0,1	0,2	0,2	0,1	30,4	17,5	13,8	37,7
Kiel	4,3	2,6	1,4	3,0	0,2	0,4	0,3	0,4	67,3	49,1	36,3	114,8
Lübeck	8,7	6,1	3,8	8,8	0,7	0,8	0,9	1,0	66,3	54,9	42,5	126,7
Neumünster	3,2	1,7	0,9	2,8	0,6	0,9	0,3	0,5	28,7	21,2	14,7	43,6
Eckernförde	46,2	33,3	17,6	39,9	6,3	6,6	4,8	4,6	151,5	100,7	60,2	146,5
Eiderstedt	3,7	3,3	2,2	6,6	18,7	25,8	16,2	15,6	37,5	32,1	20,2	43,2
Eutin	24,2	18,2	14,2	26,0	3,0	5,1	3,3	3,3	120,2	85,3	56,4	134,5
Flensburg-Land	69,6	45,0	23,7	52,6	5,0	3,7	5,0	3,2	208,5	140,5	80,5	170,3
Hsgt. Lauenburg	68,3	45,9	27,1	54,7	13,1	14,6	10,8	9,8	219,8	153,5	87,8	216,1
Rusum	28,6	25,7	16,0	34,8	27,7	31,4	19,9	20,7	138,0	109,5	60,6	122,5
Norderdithmarschen	26,4	20,8	15,5	31,4	8,9	14,0	8,8	8,4	139,4	98,4	52,4	119,2
Oldenburg	32,8	25,9	18,4	37,8	8,7	8,5	7,5	7,4	158,3	143,6	80,5	186,7
Pinneberg	58,4	34,0	21,4	59,3	3,6	5,3	6,9	6,0	216,5	150,2	101,8	253,5
Flön	54,9	40,2	24,8	53,4	8,3	9,9	8,4	8,5	215,4	152,4	97,2	233,5
Rendsburg	74,5	54,1	29,9	67,3	7,0	7,9	7,1	6,0	263,1	196,3	111,7	265,2
Schleswig	76,4	54,3	25,2	62,2	7,1	8,4	5,9	4,8	223,3	155,2	85,5	191,9
Segeberg	67,2	45,0	27,4	59,9	6,2	7,9	7,2	6,7	231,3	161,6	86,6	211,5
Steinburg	65,9	36,3	17,8	59,5	9,2	9,8	9,9	8,0	203,3	143,8	91,9	212,4
Stromarn	48,0	30,5	21,2	43,1	7,2	8,7	6,8	5,9	202,2	132,9	82,7	206,1
Süderdithmarschen	37,2	30,0	18,2	48,5	12,0	14,4	11,4	10,7	229,4	141,8	77,2	184,6
Südtondern	15,8	14,6	10,9	20,8	28,2	30,8	22,3	22,5	110,1	88,0	53,3	105,3
Schleswig-Holstein	617,3	569,3	339,0	774,5	181,8	214,9	163,8	154,2	3 260,6	2 328,6	1 393,7	3 325,8

1) Desensibilisierungen.

2) Ohne Militärpferde.

3) Zwerghühner wurden im Erhebungsbogen nicht genannt.

noch: 1. Viehbestand

c) Viehbestand nach Kreisen
- Stand 3. 12. 1949 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Pferdehalter	P f e r d e									Maultiere, Maulesel und Esel
		unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis 2 Jahre alt	2 bis 3 Jahre alt	3 bis 4 Jahre alt	4 bis 5 Jahre alt	5 bis 9 Jahre alt	9 bis 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter	Pferde insgesamt	
Flensburg	162	25	20	17	27	42	160	124	27	442	-
Kiel	243	23	6	14	15	34	241	188	57	578	2
Lübeck	540	109	93	97	69	99	586	456	121	1 630	1
Neumünster	131	20	20	26	12	29	134	103	10	354	-
Bekernförde	1 917	1 121	992	835	591	714	2 402	1 458	309	8 422	17
Eiderstedt	1 037	550	479	320	251	273	877	435	58	3 241	8
Eutin	1 403	733	577	546	384	463	1 050	1 181	329	6 063	2
Flensburg-Land	3 288	1 636	1 323	1 291	953	1 130	2 969	1 594	382	11 278	2
Hagt, Lauenburg	2 736	1 039	814	756	471	670	3 176	2 442	687	10 055	7
Husum	3 140	2 072	1 494	1 083	884	1 053	3 056	1 430	309	11 381	2
Norderdithmarschen	2 377	1 397	1 146	963	658	768	2 615	1 906	253	9 306	-
Oldenburg	1 888	1 145	1 083	1 024	732	841	3 166	2 128	518	10 637	1
Pinneberg	2 451	926	877	653	474	669	2 357	1 749	579	8 284	5
Plön	2 616	1 444	1 313	961	752	968	3 801	2 539	615	12 393	4
Rendsburg	4 493	2 469	2 027	1 532	1 161	1 389	4 828	2 878	725	17 009	1
Schleswig	3 822	2 166	1 768	1 432	1 118	1 091	3 535	1 949	400	13 459	2
Segeberg	3 525	1 682	1 401	1 066	825	1 088	3 848	2 543	620	13 073	3
Steinburg	3 105	1 871	1 496	1 219	771	950	3 127	2 505	738	12 677	1
Stormarn	2 273	828	678	649	384	615	2 531	1 855	533	8 073	8
Süderdithmarschen	3 081	1 865	1 528	1 309	788	991	3 498	2 306	469	12 754	3
Südtondern	2 536	1 548	1 356	1 046	848	885	2 403	937	174	9 197	-
Schleswig-Holstein	46 774	24 669	20 491	16 839	12 168	14 762	51 160	32 304	7 913	180 306	69

Kreisfreie Städte und Kreise	Rindviehhalter	R i n d v i e h													Rindvieh insgesamt	darunter Zugkühe (sur Milchgewinnung und Arbeit)
		Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh						Rinder 2 Jahre alt und älter							
			3 Monate bis 1 Jahr alt		1 Jahr bis 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen		Färren, Kalbinnen, Starksen	Kühe						
			männlich	weiblich	Zucht-bullen	Übriges Jungvieh männlich weiblich	Zucht-bullen	Zug-ochsen		Schlacht- und Mast-tiere	sur Milchgewinnung	Schlacht- und Mast-kühe				
Flensburg	145	45	11	135	2	15	188	10	-	10	66	767	21	1 270	-	
Kiel	155	32	6	129	1	-	97	6	7	7	52	550	16	903	-	
Lübeck	407	279	13	736	13	22	850	54	-	51	548	2 972	73	5 591	-	
Neumünster	93	53	10	150	2	6	162	6	-	17	96	525	31	1 058	-	
Bekernförde	2 292	2 971	553	6 801	120	199	7 315	301	1	57	3 774	22 967	49	45 108	19	
Eiderstedt	1 874	775	1 735	3 201	73	1 758	3 179	71	-	627	1 568	8 525	733	22 245	10	
Eutin	1 535	2 151	215	4 781	97	92	4 927	250	22	48	2 254	15 965	92	30 894	7	
Flensburg-Land	4 254	3 576	2 387	10 452	118	2 127	10 791	295	3	550	5 312	31 512	145	67 268	16	
Hagt, Lauenburg	3 639	2 406	158	7 609	97	94	7 633	297	23	39	3 712	25 620	94	47 782	35	
Husum	4 774	2 654	4 885	9 004	111	4 926	9 230	143	45	1 165	4 879	20 752	808	58 602	23	
Norderdithmarschen	3 324	2 386	4 697	7 058	152	4 726	7 785	162	-	1 829	3 386	16 533	745	49 461	4	
Oldenburg	2 504	4 308	812	6 441	161	401	7 398	309	31	144	3 524	23 119	100	46 748	8	
Pinneberg	2 953	2 290	1 559	7 148	126	1 758	7 648	232	36	725	4 098	20 557	350	46 527	25	
Plön	3 457	4 410	455	9 496	175	325	9 735	469	16	99	5 088	30 888	123	61 281	14	
Rendsburg	5 430	4 501	5 109	15 538	305	3 245	15 445	622	5	529	8 094	40 812	354	94 559	19	
Schleswig	5 327	3 966	3 801	12 686	120	2 707	12 210	340	4	303	5 807	34 957	311	77 212	62	
Segeberg *	4 436	4 294	1 252	12 988	173	668	12 600	435	15	155	6 323	36 218	220	75 341	25	
Steinburg	3 648	3 959	4 592	11 039	249	3 244	11 275	297	18	690	5 476	28 382	746	69 967	21	
Stormarn	2 548	2 035	138	6 514	124	120	6 790	311	24	115	4 137	23 619	139	44 066	15	
Süderdithmarschen	3 955	2 569	5 409	8 721	146	4 940	8 545	156	5	1 528	4 217	20 142	557	56 935	8	
Südtondern	4 208	2 411	3 216	6 867	83	3 631	7 502	160	-	1 198	4 068	17 701	425	47 262	15	
Schleswig-Holstein	60 960	52 073	41 013	147 496	2 448	35 004	151 305	4 926	255	9 866	76 479	423 083	6 132	950 080	326	

noch: 1. Viehbestand

noch: c) Viehbestand nach Kreisen
- Stand 3. 12. 1949 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Schafhalter	S c h a f e							
		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter				Schafe insgesamt	darunter Milchschafe im ostfriesischen Typ aller Alters- und Geschlechts-Klassen
				zur Zucht benutzte Schafböcke	Hammel und übrige Schafböcke	Mutterschafe			
						trächtig	nicht trächtig		
männlich	weiblich								
Flensburg	39	20	20	4	4	9	63	120	1
Kiel	231	39	139	11	24	126	110	449	119
Lübeck	420	106	280	84	35	374	163	1 042	221
Neumünster	42	107	145	6	9	181	16	464	19
Eckernförde	598	689	1 269	71	403	1 875	334	4 641	105
Eiderstedt	1 468	806	3 927	421	204	9 719	499	15 576	13
Eutin	655	496	922	43	128	1 432	303	3 324	274
Flensburg-Land	824	345	948	51	164	1 006	662	3 176	46
Hsgt. Lauenburg	1 874	1 101	2 293	161	284	4 438	1 506	9 783	435
Husum	2 885	836	5 788	540	285	12 222	1 050	20 721	59
Norderdithmarschen	739	1 078	2 030	159	238	4 598	332	8 435	17
Oldenburg	785	956	1 875	89	216	3 157	1 060	7 353	106
Pinneberg	2 706	499	1 705	94	175	2 236	1 251	5 960	1 091
Plön	1 037	1 162	1 991	137	371	4 054	763	8 478	247
Rendsburg	1 328	583	1 885	117	201	2 510	687	5 983	160
Schleswig	1 150	609	1 516	115	86	1 771	737	4 834	49
Segeberg	1 315	987	1 740	99	171	2 863	867	6 727	326
Steinburg	1 888	744	2 360	275	269	3 471	862	7 981	145
Stormarn	1 911	614	1 400	98	242	2 495	1 075	5 924	737
Süderdithmarschen	1 142	1 319	2 838	196	325	4 624	1 415	10 717	53
Südtondern	2 616	1 173	6 177	682	275	12 074	2 151	22 532	86
Schleswig-Holstein	25 653	14 269	41 248	3 453	4 109	75 235	15 906	154 220	4 309

Kreisfreie Städte und Kreise	Schweinehalter	S c h w e i n e										
		Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Eber		Zuchtsauen				Schlacht- und Mastschweine		Schweine insgesamt
				1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	1/2 bis 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	
						trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
Flensburg	621	501	907	7	12	74	51	65	65	538	130	2 350
Kiel	1 567	388	703	1	2	35	58	38	31	1 635	135	3 026
Lübeck	3 003	1 472	2 600	66	19	66	77	176	138	3 574	564	8 752
Neumünster	1 496	321	798	4	2	26	17	36	21	1 445	166	2 836
Eckernförde	5 676	11 896	13 672	154	133	723	544	1 932	1 359	8 011	1 485	39 907
Eiderstedt	1 722	1 578	2 896	15	9	250	96	194	67	1 333	151	6 589
Eutin	6 296	5 452	9 983	119	90	405	338	878	557	6 886	1 298	26 006
Flensburg-Land	5 946	15 730	22 754	249	106	1 396	1 022	1 966	1 236	6 795	1 313	52 567
Hsgt. Lauenburg	9 299	12 474	21 288	160	182	680	693	2 317	1 560	12 713	2 662	54 729
Husum	5 564	9 913	15 195	158	55	1 404	726	1 113	658	4 584	1 013	34 819
Norddithmarschen	5 351	8 287	11 944	70	40	1 065	590	1 292	697	5 962	1 429	31 376
Oldenburg	8 173	8 918	14 129	141	126	592	562	1 255	878	9 725	1 442	37 768
Pinneberg	10 174	9 379	24 473	100	67	991	735	1 181	802	18 729	2 818	59 275
Plön	10 123	13 339	18 900	195	174	845	810	2 282	1 526	13 297	2 025	53 393
Rendsburg	11 527	16 945	27 361	183	141	1 589	908	2 390	1 567	13 669	2 572	67 325
Schleswig	7 403	17 922	27 464	200	138	1 669	954	2 619	1 526	8 303	1 438	62 233
Segeberg	9 535	14 010	25 400	160	131	1 032	695	1 946	1 270	12 760	2 453	59 857
Steinburg	8 417	13 190	26 869	133	91	1 605	844	1 700	1 058	11 711	2 060	59 261
Stormarn	8 764	9 487	16 222	255	136	554	517	1 445	948	11 439	2 107	43 120
Süderdithmarschen	7 799	12 390	21 196	183	59	1 546	863	1 283	858	8 215	1 874	46 467
Südtondern	4 647	5 926	9 112	53	26	933	589	542	267	2 723	662	20 833
Schleswig-Holstein	133 103	189 518	313 866	2 616	1 739	17 480	11 689	26 650	17 089	164 047	29 795	774 489

noch: I. Viehbestand

noch: c) Viehbestand nach Kreisen
- Stand 3. 12. 1949 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Z i e g e n					Bienenstöcke (Bienenvölker)			
	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter			Ziegen insgesamt	Völker in Kästen	Völker in Körben	Bienenstöcke insgesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich					
				trüchtigt	nicht trüchtig				
Flensburg	1	32	10	100	65	208	707	19	726
Kiel	4	92	11	115	90	312	1 160	58	1 218
Lübeck	12	225	15	392	198	842	2 656	20	2 676
Neumünster	3	26	3	71	22	125	682	21	703
Eckernförde	13	134	14	195	113	469	5 012	185	5 197
Eiderstedt	6	18	7	25	21	77	955	46	1 001
Rutin	16	210	20	393	279	918	4 339	153	4 492
Flensburg-Land	12	70	12	135	85	314	5 448	124	5 572
Hagt. Lauenburg	31	611	31	1 388	740	2 801	7 686	243	7 929
Husum	11	79	12	162	76	340	3 130	82	3 212
Norderdithmarschen	8	85	9	120	79	301	2 896	117	3 013
Oldenburg	17	210	15	262	248	752	6 880	79	6 959
Pinneberg	21	247	22	388	378	1 056	3 699	222	3 921
Plön	32	297	15	471	326	1 141	8 328	192	8 520
Rendsburg	21	323	21	490	402	1 257	8 379	418	8 797
Schleswig	11	133	17	195	145	501	5 985	132	6 117
Segeberg	17	237	15	420	350	1 039	8 208	397	8 605
Steinburg	32	394	36	658	510	1 630	4 768	179	4 947
Stornarn	16	252	20	486	365	1 139	6 650	128	6 778
Süderdithmarschen	23	152	11	243	177	606	3 089	66	3 155
Südtondern	12	83	11	113	109	328	2 495	82	2 577
Schleswig-Holstein	319	3 910	327	6 822	4 778	16 156	93 152	2 963	96 115

Kreisfreie Städte und Kreise	F e d e r v i e h						
	H ü h n e r (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)				Gänse (Gänseriche, Gänse und Gänseküken)	Enten (Entenriche, Enten und Entenküken)	Trut-, Perl-, Zwerghähne und -hühner (einschl. Küken)
	Hennen		Hähne, Küken, Schlacht- und Maathühner	Hühner ins- gesamt			
	Junghennen unter 1 Jahr (1949 ausgeschlüpft)	Legenhennen 1 Jahr alt und älter					
Flensburg	16 246	18 192	3 256	37 694	687	430	362
Kiel	53 018	47 551	14 267	114 836	3 025	2 288	1 309
Lübeck	60 572	52 032	14 101	126 705	3 473	2 803	1 171
Neumünster	20 553	18 618	4 399	43 570	1 143	604	450
Eckernförde	78 803	56 192	11 500	146 495	11 757	7 350	4 382
Eiderstedt	20 344	19 362	3 516	43 222	2 710	4 583	604
Sutin	68 103	56 813	9 585	134 501	6 274	4 019	2 615
Flensburg-Land	83 844	75 194	11 257	170 295	10 189	4 296	3 028
Hagt. Lauenburg	104 975	93 609	17 547	216 131	17 082	7 944	2 724
Husum	54 624	57 501	10 336	122 461	7 657	4 626	1 139
Norderdithmarschen	56 980	50 888	11 362	119 230	7 425	7 087	2 285
Oldenburg	99 138	70 863	16 671	186 672	11 227	8 034	6 105
Pinneberg	125 141	106 843	21 489	253 473	13 966	5 960	3 932
Plön	121 442	91 568	20 526	233 536	13 979	11 475	7 244
Rendsburg	128 545	113 445	23 178	265 168	19 824	8 255	5 739
Schleswig	92 129	85 716	14 049	191 894	11 500	4 748	3 941
Segeberg	109 336	85 532	16 609	211 477	18 007	7 647	5 144
Steinburg	104 549	89 260	18 608	212 417	13 410	7 181	4 084
Stornarn	104 090	85 908	16 138	206 136	15 470	7 235	3 426
Süderdithmarschen	93 538	74 745	16 298	184 581	13 134	9 867	2 816
Südtondern	44 106	51 625	9 589	105 320	7 558	5 628	1 070
Schleswig-Holstein	1 640 076	1 401 457	284 281	3 325 814	209 497	122 060	63 570

noch: I. Viehbestand

d) Schweinebestände nach Kreisen, 1. Vierteljahr bis 4. Vierteljahr 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Schweine insgesamt				d a r u n t e r							
					Ferkel unter 8 Wochen				Jungschweine bis 1/2 Jahr			
	3. März	3. Juni	3. Sept.	3. Dez.	3. März	3. Juni	3. Sept.	3. Dez.	3. März	3. Juni	3. Sept.	3. Dez.
Flensburg	1 449	1 703	2 099	2 350	316	407	448	501	516	670	934	907
Kiel 1)	1 498	2 030	2 754	3 026	473	638	699	388	686	873	1 165	703
Lübeck 1)	3 794	5 096	7 015	8 752	1 078	1 457	1 596	1 472	1 723	2 193	2 928	2 600
Neumünster	1 709	2 819	3 448	2 836	360	413	351	321	1 088	1 761	1 456	798
Bokernförde	22 309	27 745	36 202	39 907	7 902	9 344	11 839	11 896	8 699	10 726	12 923	13 672
Eiderstedt	2 518	4 333	6 196	6 589	874	1 543	1 536	1 578	1 005	2 021	3 448	2 896
Eutin	16 555	20 440	26 019	26 006	4 995	4 921	6 134	5 452	8 201	10 282	10 321	9 983
Flensburg-Land	25 413	32 642	44 310	52 567	9 207	13 060	14 511	15 730	9 086	11 639	19 129	22 754
Hsgt. Lauenburg	33 685	41 602	51 521	54 729	9 270	11 740	13 745	12 474	15 958	17 523	19 912	21 288
Husum	16 694	22 317	29 696	34 819	5 944	9 809	9 192	9 913	5 829	7 643	13 658	15 195
Norderdithmarschen	16 615	21 913	28 344	31 376	6 365	8 454	8 881	8 287	5 842	7 928	11 533	11 944
Oldenburg	23 050	30 085	36 529	37 768	6 996	8 586	8 955	8 918	10 609	13 086	14 786	14 129
Pinneberg	28 625	39 374	52 946	59 275	6 194	9 924	8 904	9 379	14 949	18 434	25 618	24 473
Plön	31 880	42 198	51 756	53 393	10 239	12 564	14 481	13 339	13 773	18 625	19 615	18 900
Rendsburg	35 067	45 281	59 314	67 325	11 532	14 530	16 552	16 945	14 688	19 243	24 333	27 361
Schleswig	29 626	39 270	53 288	62 233	11 570	15 500	17 656	17 922	10 326	14 721	23 401	27 464
Segeberg	32 620	40 552	53 497	59 857	9 452	12 106	14 737	14 010	15 180	17 873	22 098	25 400
Steinburg	24 208	35 095	49 332	59 261	7 871	12 199	12 552	13 190	9 876	14 026	22 594	26 869
Stromarn	24 008	30 362	38 964	43 120	6 642	8 107	8 745	9 487	11 439	13 528	15 482	16 222
Süderdithmarschen	22 696	31 059	42 670	48 467	7 715	11 467	12 103	12 390	8 825	12 146	19 603	21 196
Südtondern	10 497	13 931	18 507	20 833	2 873	5 969	5 565	5 926	4 433	4 893	8 581	9 112
Schleswig-Holstein	404 516	529 847	694 407	774 489	127 868	172 738	189 182	189 518	172 731	219 834	293 518	313 866

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: d a r u n t e r											
	Z u c h t s a u e n								Schlacht- und Mastschweine			
	insgesamt				darunter trächtig							
	3. März	3. Juni	3. Sept.	3. Dez.	3. März	3. Juni	3. Sept.	3. Dez.	3. März	3. Juni	3. Sept.	3. Dez.
Flensburg	267	242	251	255	171	137	138	139	324	310	442	668
Kiel 1)	161	191	185	162	73	78	76	73	153	294	680	1 770
Lübeck 1)	486	521	504	457	281	277	266	242	434	821	1 913	4 138
Neumünster	94	108	131	100	58	56	70	62	152	525	1 505	1 611
Bokernförde	3 950	4 247	4 363	4 558	2 377	2 523	2 485	2 655	1 528	3 129	6 852	9 494
Eiderstedt	521	545	494	607	346	296	266	444	103	191	697	1 484
Eutin	2 131	2 238	2 146	2 178	1 265	1 339	1 240	1 283	1 048	2 708	7 262	8 184
Flensburg-Land	5 131	5 317	5 251	5 620	3 295	3 174	3 124	3 362	1 717	2 349	5 151	8 108
Hsgt. Lauenburg	5 420	5 867	5 537	5 250	3 282	3 379	3 238	2 997	2 711	6 010	11 951	15 375
Husum	3 683	3 633	3 550	3 901	2 304	1 950	2 029	2 517	1 081	1 075	3 151	5 597
Norderdithmarschen	3 560	3 538	3 340	3 644	2 334	2 109	1 948	2 357	748	1 809	4 491	7 391
Oldenburg	3 448	3 703	3 343	3 287	2 087	2 074	1 869	1 847	1 649	4 252	9 157	11 167
Pinneberg	3 867	3 731	3 412	3 709	2 438	2 063	1 959	2 172	3 433	6 827	14 840	21 547
Plön	5 244	5 636	5 404	5 463	3 098	3 272	3 070	3 127	2 208	4 938	11 905	15 322
Rendsburg	5 865	6 181	6 067	6 454	3 677	3 658	3 506	3 979	2 688	4 919	12 029	16 241
Schleswig	5 903	6 341	6 395	6 768	3 778	3 823	3 802	4 288	1 551	2 364	5 525	9 741
Segeberg	4 876	5 234	5 144	4 943	3 095	3 163	3 035	2 978	2 815	4 976	11 247	15 213
Steinburg	4 188	4 679	4 550	5 207	2 746	2 662	2 583	3 305	2 089	3 915	9 433	13 771
Stromarn	3 710	3 752	3 617	3 464	2 369	2 181	2 079	1 999	1 973	4 591	10 731	13 546
Süderdithmarschen	4 393	4 494	4 095	4 550	2 842	2 527	2 276	2 829	1 594	2 624	6 722	10 089
Südtondern	1 970	2 168	2 106	2 331	1 313	1 231	1 157	1 475	1 123	778	2 139	3 385
Schleswig-Holstein	68 868	72 366	69 885	72 908	43 229	41 972	40 216	44 130	31 122	59 405	137 823	193 842

1) Kiel und Lübeck waren im März, Juli und September von der Durchführung dieser Zählung befreit. Die Werte wurden nach den Ergebnissen der letzten Vollerhebung im Dezember 1948 unter Berücksichtigung der Landesveränderung geschätzt.

noch: 1. Viehbestand

e) Rassenzugehörigkeit der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen nach Kreisen Januar 1936
- absolute Zahlen -

Kreise ¹⁾	Rinder								Schweine									
	insgesamt	davon						insgesamt	davon									
		HB-hen-vieh	Niederungsvieh (Tieflandschläge)						Short-horn	Deutsches veredeltes Landschwein	Deutsches weißes Edelschwein	Cornwalla	Berkchirs	Schwäbisch-hällisches Schwein	Deutsches Weidschwein ⁴⁾	Angler Sattelschwein	sonstige Schweine ⁵⁾	
			Schwarzbuntes	Rotbuntes	Rote Ostfriesen	Angler	Landvieh ³⁾											
St																		
Altona	1 774	-	577	1 147	3	15	32	-	6 025	4 244	1 131	1	-	1	-	-	-	648
Flensburg-Stadt	1 422	-	537	32	1	933	46	73	3 061	1 708	562	-	8	-	-	-	495	288
Kiel	973	-	771	90	1	104	4	3	4 482	2 892	987	2	14	5	-	-	326	256
Neumünster	887	-	887	-	-	-	-	-	2 072	1 747	325	-	-	-	-	-	-	-
Wandsbek	300	-	268	19	-	-	13	-	1 404	1 097	223	-	55	-	29	-	-	-
Eckernförde	50 100	-	27 523	19 231	21	2 208	835	282	51 806	22 710	5 693	1	214	-	57	9 958	13 173	
Siderstedt	23 195	-	4 749	831	6	80	2 068	15 461	4 367	3 966	180	-	6	-	7	-	205	-
Flensburg-Land	74 018	3	12 328	743	-	39 345	-	21 599	66 171	21 558	3 848	-	47	-	-	24 083	16 835	-
Hagt. Lauenburg	42 209	3	38 598	3 372	6	144	82	4	57 779	39 624	6 239	-	242	-	-	168	11 506	-
Rusum	70 317	-	8 555	660	-	591	275	60 236	28 177	17 411	6 204	5	559	-	-	538	3 460	-
Norderdithmarschen	56 867	-	5 637	49 071	-	124	871	1 164	28 985	25 465	2 535	-	237	-	-	748	-	-
Oldenburg	44 870	-	41 104	2 313	-	1 356	63	34	33 137	19 356	6 632	9	79	-	-	890	6 171	-
Pinneberg	50 514	-	16 433	30 935	18	224	2 897	7	57 442	32 221	20 511	6	127	-	165	154	4 258	-
Plön	63 765	-	54 088	8 516	5	627	487	42	56 423	29 353	8 521	2	362	110	47	5 824	12 204	-
Rendsburg	100 063	9	24 729	62 339	186	986	2 530	9 284	81 899	52 732	14 578	31	232	-	-	1 819	12 507	-
Schleswig	86 180	8	13 741	5 996	14	33 377	7 654	25 390	82 688	24 424	5 261	-	827	148	437	27 881	23 710	-
Segeberg	76 939	7	45 967	29 121	26	325	1 478	15	69 031	41 870	13 751	-	311	11	4	1 262	11 822	-
Steinburg	76 014	-	3 431	72 272	20	153	83	55	79 064	51 280	12 574	-	42	1	40	249	14 878	-
Stormarn	46 275	1	39 460	4 670	30	100	1 995	19	56 397	36 840	7 961	19	363	-	-	557	10 657	-
Süderdithmarschen	63 579	-	3 786	58 650	1	147	266	729	45 798	6 883	4 154	2	114	1	-	1 033	3 611	-
Südtondern	57 623	-	4 833	177	17	617	638	51 341	15 148	14 551	325	-	56	-	-	166	50	-
Schleswig-Holstein ¹⁾	987 884	31	347 802	350 185	355	81 456	22 317	185 738	831 356	481 732	122 195	78	3 895	277	786	76 154	146 239	-
Oldenburgischer Landesteil Lüneburg	28 748	3	27 059	1 175	53	288	159	11	23 333	15 423	3 047	11	398	16	-	827	3 611	-
Land Lüneburg	10 275	-	9 333	574	31	14	323	-	13 070	6 666	1 183	1	61	-	-	114	5 045	-
Schleswig-Holstein ²⁾	1 022 034	33	380 887	350 644	405	81 719	22 600	185 746	851 671	492 588	123 302	83	4 155	292	638	77 201	153 412	-

Kreise ¹⁾	Schafe									Ziegen				
	insgesamt	davon							insgesamt	davon				
		Merinoschafe ⁶⁾	Fleischschafe		Deutsche veredelte Landschafe ⁷⁾	Ostfriesische Milchschafe ⁸⁾	Heidschnucken	Karakuls ⁹⁾		sonstige Schafe ¹⁰⁾	Feisse deutsche Edelschafe	Bunte deutsche Edelschafe (reinfarbig)	Thüringer-Waldschafe	sonstige Ziegen ⁵⁾
			Deutsche schwarzköpfige	Deutsche weisseköpfige										
St														
Altona	403	13	182	137	4	51	16	-	-	265	196	40	1	28
Flensburg-Stadt	17	-	1	12	-	2	2	-	-	199	112	78	3	6
Kiel	399	8	8	343	16	12	12	-	-	320	274	25	12	9
Neumünster	94	-	-	62	-	32	-	-	-	79	68	2	9	-
Wandsbek	44	-	1	10	-	33	-	-	-	79	69	8	1	1
Eckernförde	6 788	-	1 622	5 131	-	15	13	7	-	344	271	22	-	51
Siderstedt	15 605	2	1 629	13 929	-	45	-	-	-	42	37	5	-	2
Flensburg-Land	3 058	-	554	2 495	-	3	6	-	-	279	158	121	-	-
Hagt. Lauenburg	8 709	1 228	2 198	5 184	-	53	44	-	2	2 313	1 788	130	14	381
Rusum	22 162	1	1 122	21 009	-	26	4	-	-	354	255	51	2	46
Norderdithmarschen	5 958	-	310	5 402	-	246	-	-	-	364	325	19	2	18
Oldenburg	5 523	206	377	4 879	-	60	-	1	-	985	752	21	4	208
Pinneberg	2 363	3	615	1 077	103	537	16	2	10	1 099	405	468	7	219
Plön	6 890	-	1 184	5 589	8	78	31	-	-	1 424	1 161	89	8	166
Rendsburg	4 534	98	1 996	2 286	-	42	109	3	-	1 501	1 019	213	1	268
Schleswig	4 649	-	740	3 694	7	131	77	-	-	613	404	70	12	127
Segeberg	4 074	1	1 305	2 454	2	125	153	34	-	925	684	58	4	179
Steinburg	5 793	-	380	5 142	-	240	29	-	2	1 536	1 128	215	2	191
Stormarn	4 829	-	1 295	2 632	-	691	210	1	-	1 700	1 383	103	4	210
Süderdithmarschen	8 510	46	254	7 354	435	407	14	-	-	902	711	128	2	61
Südtondern	23 876	6	1 763	22 029	3	68	7	-	-	174	60	28	2	84
Schleswig-Holstein ¹⁾	134 278	1 612	17 536	110 850	578	2 897	743	48	14	15 497	11 260	1 892	90	2 255
Oldenburgischer Landesteil Lüneburg	2 721	129	403	1 797	311	89	32	-	-	727	645	25	-	57
Land Lüneburg	838	-	68	665	1	49	-	53	2	1 002	831	23	-	148
Schleswig-Holstein ²⁾	137 123	2 312	17 795	112 755	886	2 518	744	99	14	16 390	12 098	1 837	87	2 368

1) Provinz und Kreise nach dem damaligen Gebietsstand.

2) Provinz nach dem Gebietsstand vom 1.4.1937 (Gebietsveränderungen im Rahmen des Gross-Hamburg-Gesetzes sind berücksichtigt).

3) Ohne bestimmtes Gepräge, aber in Typ des Niederungsviehs.

4) Hannoverisch-braunschweigisches Landschwein.

5) Ohne besondere Rassenmerkmale.

6) Merinos und Merinofleischschafe.

7) Württemberger.

8) Einschliesslich Wiltstermarschschafe.

9) Einschliesslich deren Kreuzungen.

10) Leine-, Rhön- und Bergschafe, Skudden.

noch: 1. Viehbestand

noch: e) Rassenzugehörigkeit der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen nach Kreisen Januar 1936

- Verhältniszahlen -

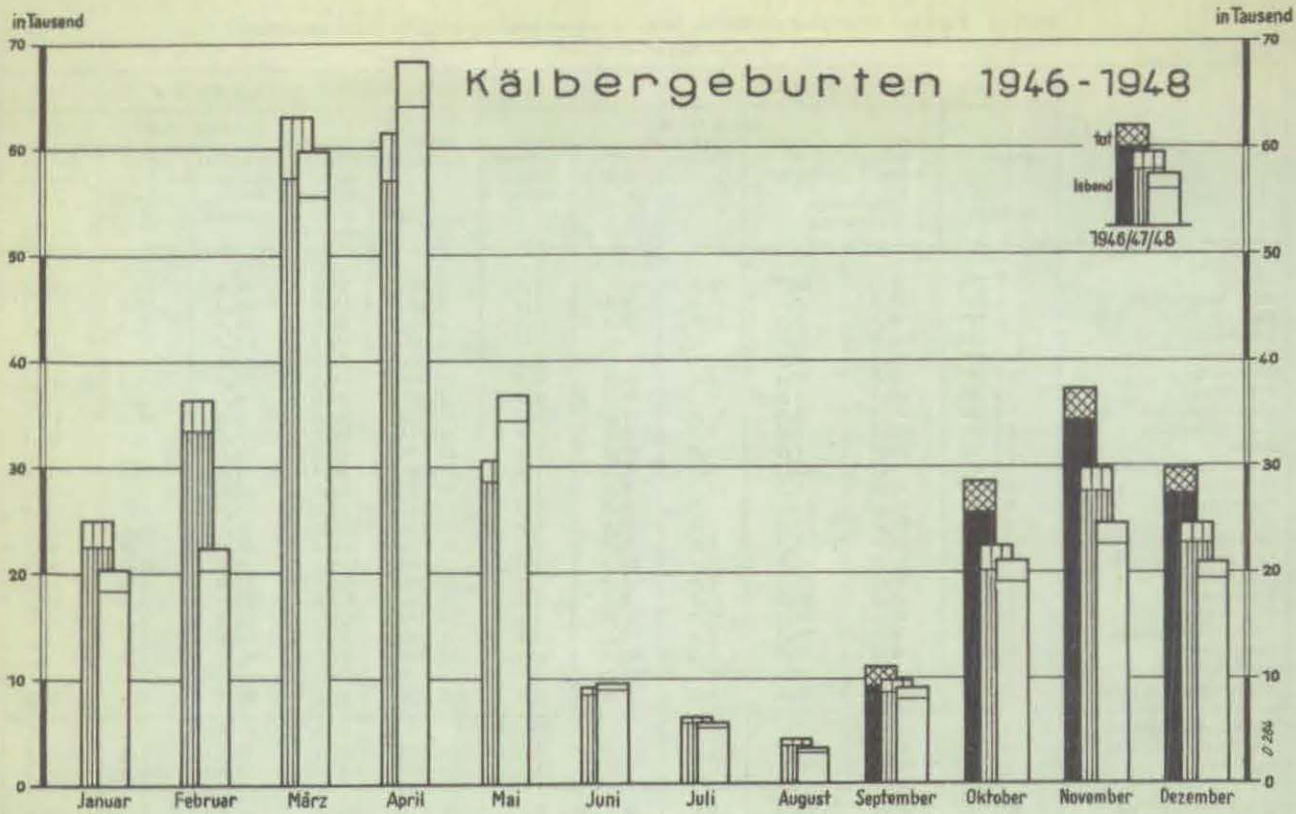
Kreise ¹⁾	Rinder						Schweine				
	insgesamt absolut	davon in vH					insgesamt absolut	davon in vH			
		Schwarz- bunte Schleswig- Holsteiner	Rot- bunte	Angler	Short- horn	übriges Rind- vieh		Deutsches ver- edeltes Land- schwein	Deutsches weisses Edel- schwein	Angler Sattel- schwein	übrige Schweine
Altona	1 774	32,5	64,7	0,8	-	2,0	6 025	70,4	18,8	-	10,8
Flensburg-Stadt	1 422	23,7	2,3	65,6	5,1	3,3	3 061	55,8	18,3	16,2	9,7
Kiel	973	79,2	9,3	10,7	0,3	0,5	4 482	64,6	22,0	7,3	6,1
Neumünster	887	100,0	-	-	-	-	2 072	84,3	15,7	-	-
Wandsbek	300	89,3	6,3	-	-	4,4	1 404	78,1	15,9	-	6,0
Eckernförde	50 100	54,9	38,4	4,4	0,6	1,7	51 806	43,9	11,0	19,2	25,9
Eiderstedt	23 195	20,5	3,6	0,3	66,7	8,9	4 367	90,8	4,1	0,1	5,0
Flensburg-Land	74 018	16,7	1,0	53,1	29,2	-	66 171	32,3	5,8	36,4	25,5
Hsgt. Lauenburg	42 209	91,5	8,0	0,3	0,0	0,2	57 779	68,6	10,8	0,3	20,3
Husum	70 317	12,2	0,9	0,8	85,7	0,4	28 177	61,8	22,0	1,9	14,3
Norderdithmarschen	56 867	9,9	86,3	0,2	2,0	1,6	28 985	87,9	8,7	2,6	0,8
Oldenburg	44 870	91,6	5,2	3,0	0,1	0,1	33 137	58,4	20,0	2,7	18,9
Pinneberg	50 514	32,5	61,3	0,5	0,0	5,7	57 442	56,1	35,7	0,3	7,9
Plön	63 765	84,8	13,3	1,0	0,1	0,8	56 423	52,0	15,1	10,3	22,6
Rendsburg	100 063	24,7	62,3	1,0	9,3	2,7	81 899	64,4	17,8	2,2	15,6
Schleswig	86 180	15,9	7,0	38,7	29,5	8,9	82 688	29,5	6,4	33,7	30,4
Segeberg	76 939	59,8	37,9	0,4	0,0	1,9	69 031	60,7	19,9	1,8	17,6
Steinburg	76 014	4,5	95,1	0,2	0,1	0,1	79 064	64,8	15,9	0,3	19,0
Stormarn	46 275	85,3	10,1	0,2	0,0	4,4	56 397	65,3	14,1	1,0	19,6
Süderdithmarschen	63 579	6,0	92,3	0,2	1,1	0,4	45 798	80,5	9,1	2,3	8,1
Südtondern	57 623	8,4	0,3	1,1	89,1	1,1	15 148	96,1	2,1	1,1	0,7
Schleswig-Holstein ¹⁾	987 884	35,2	35,5	8,2	18,8	2,3	831 356	57,9	14,7	9,2	18,2
Oldenburgischer Landesteil Lübeck	28 748	94,1	4,1	1,0	0,0	0,8	23 333	66,1	13,1	3,5	17,3
Land Lübeck	10 275	90,8	5,6	0,1	-	3,5	13 070	51,0	9,0	0,9	39,1
Schleswig-Holstein ²⁾	1 022 034	37,3	34,3	8,0	18,2	2,2	851 671	57,8	14,5	9,1	18,6

Kreise ¹⁾	Schafe					Ziegen			
	insgesamt absolut	davon in vH				insgesamt absolut	davon in vH		
		Fleischschafe		Ostfrie- sische Milchschafe ³⁾	übrige Schafe		Weisse deutsche Edelziegen	Bunte deutsche Edelziegen	übrige Ziegen
Altona	403	45,2	34,0	12,6	8,2	265	73,9	15,1	11,0
Flensburg -Stadt	17	5,8	70,6	11,8	11,8	199	56,3	39,2	4,5
Kiel	399	2,0	86,0	3,0	9,0	320	85,6	7,8	6,6
Neumünster	94	-	66,0	34,0	-	79	86,1	2,5	11,4
Wandsbek	44	2,3	22,7	75,0	-	79	87,3	10,1	2,6
Eckernförde	6 788	23,9	75,6	0,2	0,3	344	78,8	6,4	14,8
Eiderstedt	15 605	10,4	89,3	0,3	0,0	42	88,1	7,1	4,8
Flensburg-Land	3 058	18,1	81,6	0,1	0,2	279	56,6	43,4	-
Hsgt. Lauenburg	8 709	25,3	59,5	0,6	14,6	2 313	77,3	5,6	17,1
Husum	22 162	5,1	94,8	0,1	0,0	354	72,0	14,4	13,6
Norderdithmarschen	5 958	5,2	90,7	4,1	-	364	89,3	5,2	5,5
Oldenburg	5 523	6,8	88,4	1,1	3,7	985	76,4	2,1	21,5
Pinneberg	2 363	26,0	45,6	22,7	5,7	1 099	36,9	42,6	20,5
Plön	6 890	17,2	81,1	1,1	0,6	1 424	81,5	6,2	12,3
Rendsburg	4 534	44,0	50,4	0,9	4,7	1 501	67,9	14,2	17,9
Schleswig	4 649	15,9	79,5	2,8	1,8	613	65,9	11,4	22,7
Segeberg	4 074	32,0	60,2	3,1	4,7	925	73,9	6,3	19,8
Steinburg	5 793	6,6	88,8	4,1	0,5	1 536	73,5	14,0	12,5
Stormarn	4 829	26,8	54,5	14,3	4,4	1 700	81,4	6,1	12,5
Süderdithmarschen	8 510	3,0	86,4	4,8	5,8	902	78,8	14,2	7,0
Südtondern	23 876	7,4	92,2	0,3	0,1	174	34,5	16,1	49,4
Schleswig-Holstein ¹⁾	134 278	13,1	82,5	2,2	2,2	15 497	72,7	12,2	15,1
Oldenburgischer Landesteil Lübeck	2 721	14,8	64,6	3,3	17,3	727	88,7	3,4	7,9
Land Lübeck	838	8,1	79,4	5,9	6,6	1 002	82,9	2,3	14,8
Schleswig-Holstein ²⁾	137 123	13,0	82,2	1,8	3,0	16 390	73,8	11,2	15,0

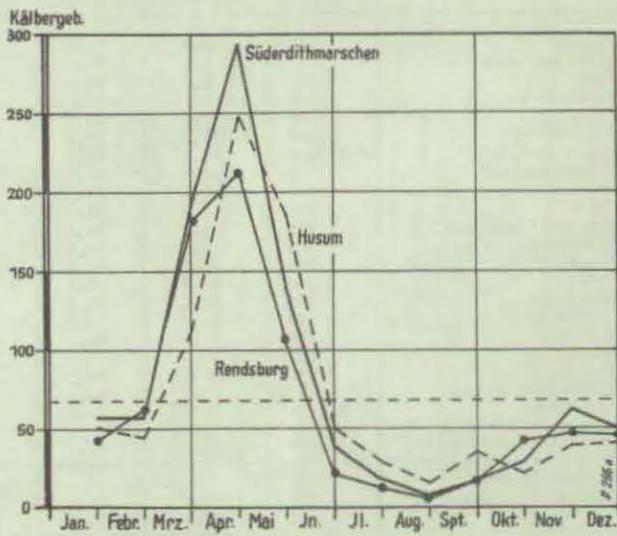
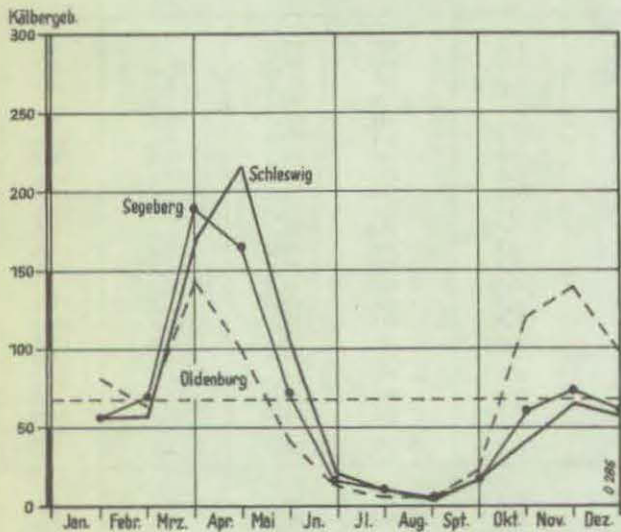
1) Provinz und Kreise nach dem damaligen Gebietsstand.

2) Provinz nach dem Gebietsstand vom 1.4.1937 (Gebietsveränderungen im Rahmen des Gross-Hamburg-Gesetzes sind berücksichtigt).

3) Einschliesslich Wildsternmarschschafe.



Kälbergeburten 1948 je 1000 Kühe in sechs ausgewählten Kreisen Schleswig-Holsteins



Erklärung: - - - - Landesdurchschnitt im Mittel aller Monate

noch: 1. Viehbestand

f) Weidefettviehbestand 1931 bis 1936 und 1946

Jahr	Monat	Weidefettvieh ins- gesamt	davon in VE						Kühe
			Bullen		Ochsen		Färren (Queuen)		
			1/2 bis 2 Jahre alt	2 Jahre alt und älter	1/2 bis 2 Jahre alt	2 Jahre alt und älter	1/2 bis 2 Jahre alt	2 Jahre alt und älter	
1931	Juni	91 091	2,0	0,2	12,6	40,9	8,7	13,7	21,9
	September	68 392	2,1	0,3	12,2	48,7	7,6	14,2	14,9
1932	Juni	99 022	1,8	0,4	17,4	39,1	11,1	13,5	16,7
	September	73 726	2,0	0,4	15,2	45,4	10,4	14,9	11,7
1933 ¹⁾	Juni	92 065	1,5	0,3	14,2	40,5	10,0	13,5	20,0
1934	Juni	97 385	1,4	0,3	11,9	43,2	8,5	13,6	21,1
	September	62 226	1,9	0,3	12,2	49,0	7,8	14,1	14,7
1935	Juni	90 158	0,8	0,1	10,5	41,6	7,4	15,7	23,9
	September	57 067	1,0	0,1	9,9	47,3	7,1	16,8	17,8
1936	Juni	84 970	1,1	0,3	10,2	43,2	7,1	14,7	23,4
	September	59 461	1,1	0,1	7,0	52,1	4,8	17,0	17,9
1946 ¹⁾	Juni	43 622	0,3	0,1	5,6	61,4	2,4	7,8	22,4

1) September 1933 und 1946 keine Zählung.

g) Edelpelztierbestand seit 1931

Bezeichnung	Anfang Februar				8. April 1948
	1931 ¹⁾	1934 ¹⁾	1937 ¹⁾	1937 ²⁾	
Silberfuchse	305	507	1 490	1 484	606
andere Fuchse	2	3	-	-	48 ³⁾
Kerze	47	90	131	76	819
Sumpfbiber (Nutria)	220	811	113	77	1 223
Waschbären	39	41	2	2	4
sonstige Edelpelztiere	36	82 ⁴⁾	12	8	6 ⁵⁾
Edelpelztiere insgesamt	649	1 534	1 748	1 647	2 706
Betriebe mit Edelpelztieren	49	96	64	61	146

1) Gebietsstand vor dem Gebietsaustausch im Rahmen des Gross-Hamburg-Gesetzes am 1.4.1937.

2) Ergebnisse auf den neuen Gebietsstand seit 1.4.1937 umgerechnet.

3) Darunter 37 Platinfuchse und 6 Blaufuchse.

4) Darunter 59 Iltisse.

5) Davon 4 Karakulschafe und 2 Edelwarder.

2. Viehauftrieb und Schlachtungen

a) Aufbringung von Lebendvieh nach Kreisen 1947 und 1948

Kreisfreie Städte und Kreise	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Pferde	
	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾
	t Lebendgewicht									
Eckernförde	3 127	1 780	314	375	55	204	22	67	118	116
Eiderstedt	3 243	2 952	81	214	6	34	191	567	19	28
Eutin	2 044	1 442	205	315	22	163	22	52	28	70
Flensburg										
Stadt und Land	3 722	2 757	205	364	47	251	15	73	109	171
Husum	5 396	3 355	76	170	27	124	159	605	85	73
Hsgt. Lauenburg	2 609	1 741	305	449	93	385	60	96	135	115
Lübeck	358	912	57	89	11	91	4	46	60	30
Norderdithmarschen	4 447	4 338	102	208	32	157	57	184	88	74
Oldenburg	2 776	1 847	348	373	43	289	29	85	107	140
Pinneberg	3 357	2 310	198	311	126	574	8	82	106	147
Plön und Neumünster	4 596	2 749	325	591	91	416	38	108	60	85
Rendsburg und Kiel	6 792	5 387	238	442	84	574	12	91	101	131
Schleswig	5 620	3 282	231	227	84	105	20	53	127	150
Segeberg	4 421	3 259	349	557	71	414	28	81	127	186
Steinburg	4 995	3 956	228	405	43	336	45	314	186	123
Stormarn	2 896	2 518	337	395	58	334	27	99	49	54
Süderdithmarschen	4 308	3 907	106	247	58	256	68	154	143	154
Südtondern	3 679	3 110	134	308	21	82	237	443	66	159
Schleswig-Holstein	68 386	51 602	3 839	6 040	972	4 789	1 042	3 200	1 714	2 006

1) Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni).

b) Schlachtungen von Inlandstieren 1938 bis 1949

Jahr	Pferde	Ochsen		Bullen		Kühe	Färsen bis zum 1. Kalb	Kälber bis zu 3 Monaten	Schweine		Schafe	Ziegen
		über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt				gewerb- liche Schlachtungen	Haus- liche Schlachtungen		
geschlachtete Inlandstiere ¹⁾ , an denen die Schlachtvieh- und Fleischschau vorgenommen wurde												
1938	4 113	9 111	4 355	5 507	11 161	66 541	35 788	148 372	619	941 ²⁾	35 722	1 579
1939	4 161	9 822	4 096	5 368	9 512	60 158	29 973	140 886	438 863	257 913	66 625	2 039
1940	3 885	9 044	4 363	4 704	9 408	65 505	28 601	148 391	429 108	248 556	64 006	1 017
1941	4 299	10 593	5 675	5 296	9 383	63 709	28 122	164 932	309 228	231 617	51 504	1 134
1942	4 381	15 792	7 100	10 665	7 517	70 852	34 255	191 210	169 531	196 134	34 107	597
1943	4 369	12 974	3 649	4 664	3 821	55 876	22 075	148 769	121 741	183 610	25 743	717
1945	10 522	13 303	3 842	4 667	5 430	72 453	27 536	150 446	131 974	133 736	25 986	373
1946	7 765	18 019	5 276	3 999	2 962	76 616	28 786	116 268	36 080	163 177	30 770	296
1947	6 424	20 588	15 908	5 204	10 427	91 085	43 666	107 118	17 421	158 040	32 105	233
1948	5 916	8 963	9 281	3 477	5 850	49 664	27 918	116 627	15 844	175 106	42 412	353
1949	9 339	7 597	6 050	5 279	7 667	56 294	30 417	173 020	135 991	213 491	94 147	1 308
Durchschnittliche Schlachtgewichte ³⁾												
kg												
1938	285	312	194	371	227	244	222	37	95	.	26	22
1939	292	313	210	402	218	257	238	34	104	125	27	18
1940 ²⁾	200		220		190	203	155	27	79	.	22	.
1941 ²⁾	182		185		138	189	125	28	61	.	19	13
1948	170		191		175	210	144	23	73	.	23	.
1949	209		219		194	231	182	23	99	.	28	.

1) Schlachtungen von Inlandstieren einschliesslich Hausschlachtungen. Die Jahresergebnisse sind errechnet worden als Summe aus den monatlichen Meldungen zur Schlachtvieh- und Fleischschau.

2) Die gewerblichen und Hausschlachtungen bei Schweinen sind erst seit dem 1.1.1939 getrennt angegeben worden.

3) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt. Die Angaben für 1946 und 1947 sind Durchschnittswerte für die Britische Zone, die der übrigen Jahre Jahresdurchschnitte für Schleswig-Holstein.

nach: 2. Viehaufrtrieb und Schlachtungen

c) Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Inlandstieren nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Ochsen		Bullen		Kühe	Färsen bis zum 1. Kalb	Kälber bis zu 3 Monaten	Schweine		Schafe	Ziegen	Pferde und andere Einhufer
	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt	über 2 Jahre alt	bis zu 2 Jahren alt				gewerbliche Schlachtungen	Hausschlachtungen			
Kiel	1 985	59	599	504	2 723	3 087	4 907	11 730	2 203	6 801	56	990
Lübeck	1 077	924	736	373	5 245	2 190	2 841	13 526	3 010	16 119	210	627
Neumünster	126	25	120	182	940	444	1 437	2 980	2 213	641	16	400
Eckernförde	42	10	80	54	1 503	686	9 910	2 807	10 698	1 944	19	227
Eiderstedt	76	112	41	108	860	570	3 431	1 452	2 572	10 097	8	68
Kutin	59	39	188	231	2 083	1 050	11 557	5 662	10 371	2 602	151	218
Flensburg-Land und Stadt	461	169	370	237	3 612	2 032	11 406	6 823	10 484	4 985	22	798
Hsgt. Lauenburg	274	358	334	314	3 067	1 605	12 459	7 827	15 462	3 262	75	499
Rurum	194	350	72	80	1 408	858	2 895	2 281	9 274	3 792	12	390
Norddithmarschen	319	255	40	209	1 916	873	3 538	3 661	8 626	2 783	21	306
Oldenburg	38	40	103	430	1 907	654	10 645	4 495	13 490	2 506	77	469
Pinneberg	1 018	1 497	626	1 474	5 801	3 053	10 258	18 812	15 268	7 479	60	785
Plön	44	110	245	398	3 386	1 320	14 027	8 049	16 897	3 302	50	329
Rendsburg	301	255	292	698	3 943	1 758	14 204	7 736	19 236	4 773	58	906
Schleswig	254	282	264	499	3 644	1 945	13 293	8 206	11 340	3 598	102	484
Segeberg	170	196	544	546	2 927	2 626	14 685	8 079	15 789	3 137	106	515
Steinburg	476	424	150	843	3 420	2 037	11 086	7 888	12 752	7 742	171	522
Stornarn	118	75	246	184	3 778	1 744	13 460	6 924	14 105	3 285	47	238
Südardithmarschen	458	572	162	183	1 929	902	3 843	3 897	12 490	3 297	39	386
Südtondern	107	298	67	120	2 002	983	3 138	3 156	7 251	2 002	8	282
Schleswig-Holstein	7 597	6 050	5 279	7 667	56 294	30 417	173 020	135 991	213 491	94 147	1 308	9 339
darunter Hausschlachtungen	99	164	2	50	1 357	2 070	2 539	.	213 491	8 399	333	2

d) Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Inlandstieren nach Monaten 1949

Monat	Ochsen				Bullen				Kühe		Färsen bis zum 1. Kalb		Kälber bis zu 3 Monaten		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde und andere Einhufer	
	Über 2 Jahre alt		bis zu 2 Jahren alt		Über 2 Jahre alt		bis zu 2 Jahren alt															
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	406	5	396	20	482	-	392	7	4 240	106	1 802	350	8 030	343	3 242	42 397	1 605	269	21	31	632	-
Februar	269	2	342	4	453	-	392	11	4 239	57	1 602	177	16 785	337	4 094	30 510	1 576	172	23	27	577	-
März	249	1	379	6	501	-	439	8	5 684	28	2 159	84	39 563	389	4 960	15 404	1 946	193	49	36	693	-
April	204	-	416	-	429	1	460	1	5 554	8	2 467	11	31 579	333	5 179	2 521	2 708	137	73	66	795	-
Mai	301	-	526	1	474	1	525	1	4 770	4	1 982	6	18 596	141	9 699	431	5 393	75	221	25	776	-
Juni	155	-	260	-	442	-	389	1	3 431	1	1 338	3	9 340	98	8 853	142	7 694	87	130	5	569	-
Juli	395	-	449	-	582	-	809	1	4 573	5	2 040	8	5 358	51	11 098	118	8 649	122	71	15	477	-
August	1 012	2	635	-	662	-	1 341	-	4 890	3	3 200	6	3 242	26	15 207	111	13 458	287	43	19	686	-
September	1 252	3	764	1	380	-	967	3	4 628	6	3 010	15	4 670	61	14 718	266	14 798	851	111	22	839	-
Oktober	1 532	15	940	21	390	-	692	2	4 978	278	3 483	235	12 384	128	16 740	3 438	15 019	2 535	98	23	1 015	1
November	1 225	55	474	87	238	-	445	5	4 420	715	3 098	907	11 476	403	20 182	45 440	8 777	2 744	92	40	1 219	1
Dezember	500	16	305	24	244	-	766	10	3 530	146	2 166	268	9 458	229	22 019	72 713	4 125	927	41	24	1 059	-
Insgesamt	7 498	99	5 886	164	5 277	2	7 617	50	54 937	1 357	28 347	2 070	170 481	2 539	135 991	213 491	85 748	8 399	975	333	9 337	2

G = Gewerbliche Schlachtungen.

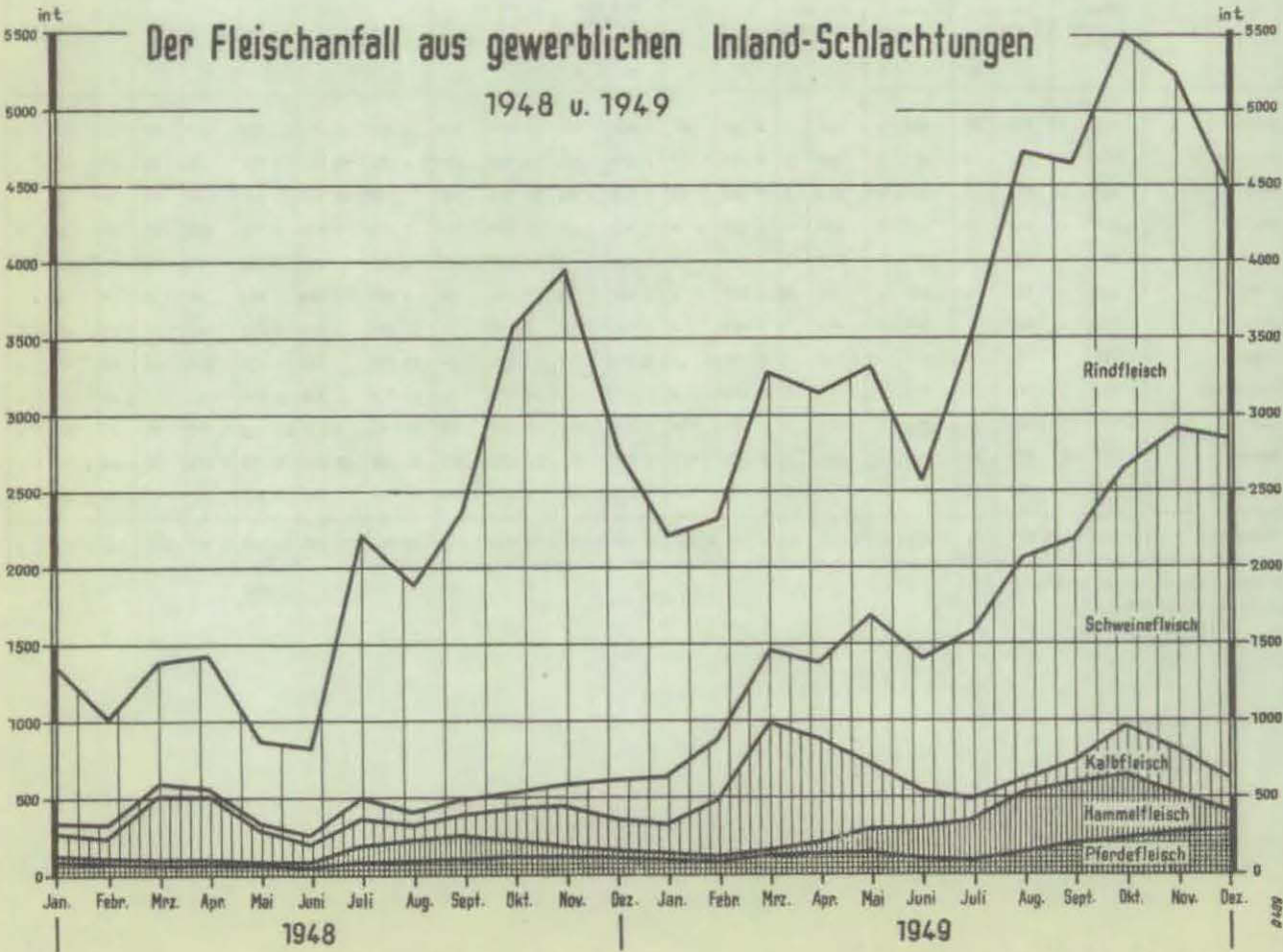
H = Hausschlachtungen.

noch: 2. Viehauftrieb und Schlachtungen

e) durchschnittliche Schlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen von Inlandstieren nach Monaten 1949

Monat	R i n d e r 1)					Kälber bis 3 Monate alt 1)	Schweine 1)	Schafe 1)	Pferde 1)
	ins- gesamt	d a v o n							
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färren				
kg									
Januar	204	187	228	221	158	24	95	23	153
Februar	196	167	222	213	150	22	98	22	134
März	195	175	220	211	147	21	94	25	165
April	188	171	187	210	142	21	96	25	179
Mai	191	201	203	204	148	22	101	29	193
Juni	196	198	196	214	148	24	98	27	179
Juli	221	233	192	243	188	27	99	29	199
August	226	247	195	246	204	30	95	29	210
September	223	237	172	245	201	27	99	27	253
Oktober	233	239	176	258	212	25	102	28	238
November	232	217	200	258	211	24	104	30	231
Dezember	222	210	163	256	199	24	100	28	274
Jahresdurchschnitt	212	219	194	231	182	23	99	28	209

1) Durchschnittswerte von sechs berichtenden Schlachthöfen (nur Inlandtiere).



noch: 2. Viehauftrieb und Schlachtungen

f) Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandstieren nach Monaten 1949

Monat	R i n d e r 1)					Kälber bis 3 Monate alt 1)	Schweine 1)	Schafe 1)	Pferde 1)
	ins- gesamt	d a v o n							
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färren				
Januar	1 571	150	199	937	285	193	308	37	97
Februar	1 433	102	188	903	240	369	401	35	77
März	1 833	110	207	1 199	317	831	466	49	114
April	1 769	106	166	1 166	350	663	497	68	142
Mai	1 635	166	203	973	293	409	980	156	150
Juni	1 177	82	163	734	198	224	868	208	102
Juli	1 958	197	267	1 111	384	145	1 099	251	95
August	2 653	407	391	1 203	653	97	1 445	390	144
September	2 448	478	232	1 134	605	126	1 457	400	212
Oktober	2 804	591	190	1 284	738	310	1 707	421	242
November	2 299	368	137	1 140	654	275	2 099	263	282
Dezember	1 668	169	165	904	431	227	2 202	116	290
insgesamt	23 270	2 926	2 507	12 689	5 149	3 869	13 529	2 392	1 947

1) Gesamtschlachtgewicht einschl. Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachtvieh- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Inlandstiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebliebene Ausgleich von Lebendvieh bzw. Fleisch- und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird.

g) Schlachtung von Auslandstieren Dezember 1949

Bezeichnung	Ochsen		Bullen		Kühe	Färren	Rindvieh ins- gesamt 1) (ohne Kälber)
	über 2 Jahre alt	bis 2 Jahre alt	über 2 Jahre alt	bis 2 Jahre alt			
Stückzahl	225	26	298	16	5 532	497	6 594
Durchschnitts- schlachtgewicht in kg	267	242	350	201	266	240	268
Gesamtschlachtgewicht in kg	60 159	6 287	104 406	3 217	1 470 471	119 527	1 764 067

1) Die ersten Einfuhren fanden im Dezember 1949 statt. Herkunftsländ: Dänemark.

h) Schmalzaufkommen ^{b)} 1946 bis 1949

Monat	1946	1947	1948	1949
	t			
Januar	14,1	11,1	48,2	1,6
Februar	17,1	8,3	38,5	3,0
März	11,7	3,8	15,9	2,7
April	6,6	3,0	3,6	1,7
Mai	3,8	2,4	1,1	2,8
Juni	3,2	1,3	0,3	1,6
Juli	2,4	1,1	1,4	-
August	2,0	0,7	1,3	0,1
September	2,0	0,8 ²⁾	1,2 ³⁾	-
Oktober	2,4	10,2 ²⁾	0,1 ³⁾	-
November	4,1	35,7	0,3	-
Dezember	8,7	86,8	3,3	-
insgesamt	78,1	165,2	115,2	13,5

1) Auf Grund der Rohfettabgabepflicht von gewerblich geschlachteten Schweinen.

2) Ausdehnung der Abgabepflicht auch auf hausgeschlachtete Schweine.

3) Aufhebung der Abgabepflicht.

noch: 2. Viehauftrieb und Schlachtungen

i) Übergebietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch nach Monaten 1948 und 1949

Monat	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Pferde
St					
1948/49 ¹⁾					
Juli	9 563	997	285	229	53
August	1 529	138	3	826	107
September	617	72	4	1 375	94
Oktober	4 610	122	8	2 741	119
November	10 085	402	82	2 566	134
Dezember	7 390	160	705	3 553	172
Januar	1 222	96	1 004	865	167
Februar	1 237	158	1 536	135	133
März	976	400	1 863	252	188
April	329	177	924	452	163
Mai	214	67	1 576	2 266	220
Juni	1 215	111	2 344	8 465	299
insgesamt	38 987	2 900	10 334	23 725	1 849
1949					
Juli	661	39	1 118	2 036	156
August	2 189	53	1 340	6 234	206
September	8 265	290	7 772	13 324	302
Oktober	9 889	457	11 012	8 074	361
November	7 476	533	13 550	6 566	357
Dezember	3 709	590	19 440	3 809	468
2. Halbjahr	32 189	1 962	54 232	40 043	1 850

Monat	Rind-	Schweine-	Kalb-	Lammel-	Pferde-	Konserven	Fleisch insgesamt
f l e i s c h							
t							
1948/49 ¹⁾							
Juli	261,0	6,1	101,3	11,3	15,8	-	395,5
August	355,9	4,0	33,9	12,4	3,9	-	410,1
September	789,4	2,5	26,3	16,0	8,0	-	842,2
Oktober	823,8	2,3	36,0	9,9	7,6	-	879,6
November	1 005,0	0,1	8,1	-	-	-	1 013,2
Dezember	717,3	0,1	10,5	-	-	-	727,9
Januar	1 428,2	-	0,5	-	-	-	1 428,7
Februar	511,3	-	18,3	-	-	-	529,6
März	462,0	12,2	178,0	8,4	7,9	-	668,5
April	411,6	14,7	117,9	11,1	12,5	-	567,8
Mai	314,8	71,2	123,8	22,5	6,3	-	538,6
Juni	526,0	40,1	75,7	57,7	6,5	-	706,0
insgesamt	7 606,3	153,3	730,3	149,3	68,5	-	8 707,7
1949							
Juli	341,6	92,4	33,0	49,1	3,1	30,8	550,0
August	633,8	113,1	26,1	132,8	4,3	-	910,1
September	694,7	172,4	46,6	192,5	5,5	-	1 111,7
Oktober	430,7	249,4	93,6	153,1	4,7	-	931,5
November	306,1	338,0	87,4	89,4	6,1	-	827,0
Dezember	328,2	600,3	60,2	44,3	8,1	-	1 041,1
2. Halbjahr	2 735,1	1 565,6	346,9	661,2	31,8	30,8	5 371,4

1) Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.).

3. Milchwirtschaft

a) Milcherzeugung und Milchverwendung seit 1928

Jahr	Bestand an Milchkühen im Jahresdurchschnitt			Durchschnittlicher Jahresmilchertrag			Gesamt- erzeugung an Kuhmilch	in vH der Gesamterzeugung wurden		
	Kontroll- kühe	andere Kühe	Milchkühe ins- gesamt	Kontroll- kühe	andere Kühe	Milchkühe ins- gesamt		ver- füttert	in eigenen Haushalt verbraucht und verarbeitet	abgeliefert an Molkereien, Händler und Verbraucher
							kg				1000 kg
Provinz Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand von 1920 bis 1936										
1928	60 217	336 439	396 656	3 404	.	2 921	1 158 814	.	.	.
1931	94 569	305 331	399 900	3 744	.	3 198	1 278 900	8,2	.	.
1934	111 219	327 245	438 464	3 720	.	3 234	1 417 913	3,7	.	.
Provinz/Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand vom 1.4.1937										
1936/37 ¹⁾	311 481	140 969	452 450	3 257	.	3 177	1 437 500	5,7	5,3	89,0
1937	.	.	456 231	.	.	3 190	1 455 244	5,8	5,1	89,1
1938	379 829	62 347	442 176	2 989	2 586	2 932	1 296 538	6,3	3,7	90,0
1939	368 638	54 597	423 235	3 131	2 701	3 076	1 301 672	5,8	5,6	88,6
1940	358 021	67 827	425 848	3 004	2 588	2 937	1 250 847	4,7	3,8	91,5
1941	351 874	79 170	431 044	2 931	2 572	2 865	1 234 935	4,9	3,8	91,3
1942 ²⁾	343 177	88 595	431 770	2 764	2 432	2 696	1 163 850	6,0	4,1	89,9
1943	336 418	94 633	431 051	2 819	2 554	2 761	1 189 965	5,6	4,4	90,0
1947	324 720	60 496	385 216	2 114	1 818	2 067	786 432	.	.	.
1948	306 867	63 926	370 793	2 463	2 104	2 401	890 254	9,0	8,9	82,1
1949	228 235	160 007	388 242	3 367	2 923	3 185	1 236 489	8,3	6,9	84,8

1) 1. Juli 1936 bis 30. Juni 1937.

2) Vorläufige Ergebnisse.

b) durchschnittliche Milcherträge der Milchkühe nach Monaten seit 1936

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	kg											
1936 ¹⁾	325	294	252	216	204	210
1937 ¹⁾	205	195	255	285	362	372	339	294	251	212	209	210
1938	209	214	250	279	345	325	289	242	208	185	185	197
1939	202	200	253	278	334	332	319	293	242	208	207	205
1940	205	192	238	248	311	336	311	280	234	200	191	189
1941	189	176	221	246	293	350	307	275	234	205	182	188
1942	178	166	199	217	266	323	297	279	243	194	170	166
1947	119	102	133	151	208	300	288	236	160	139	121	113
1948	105	94	123	164	290	309	289	273	241	209	161	143
1949	136	131	192	253	376	392	385	340	275	252	230	223

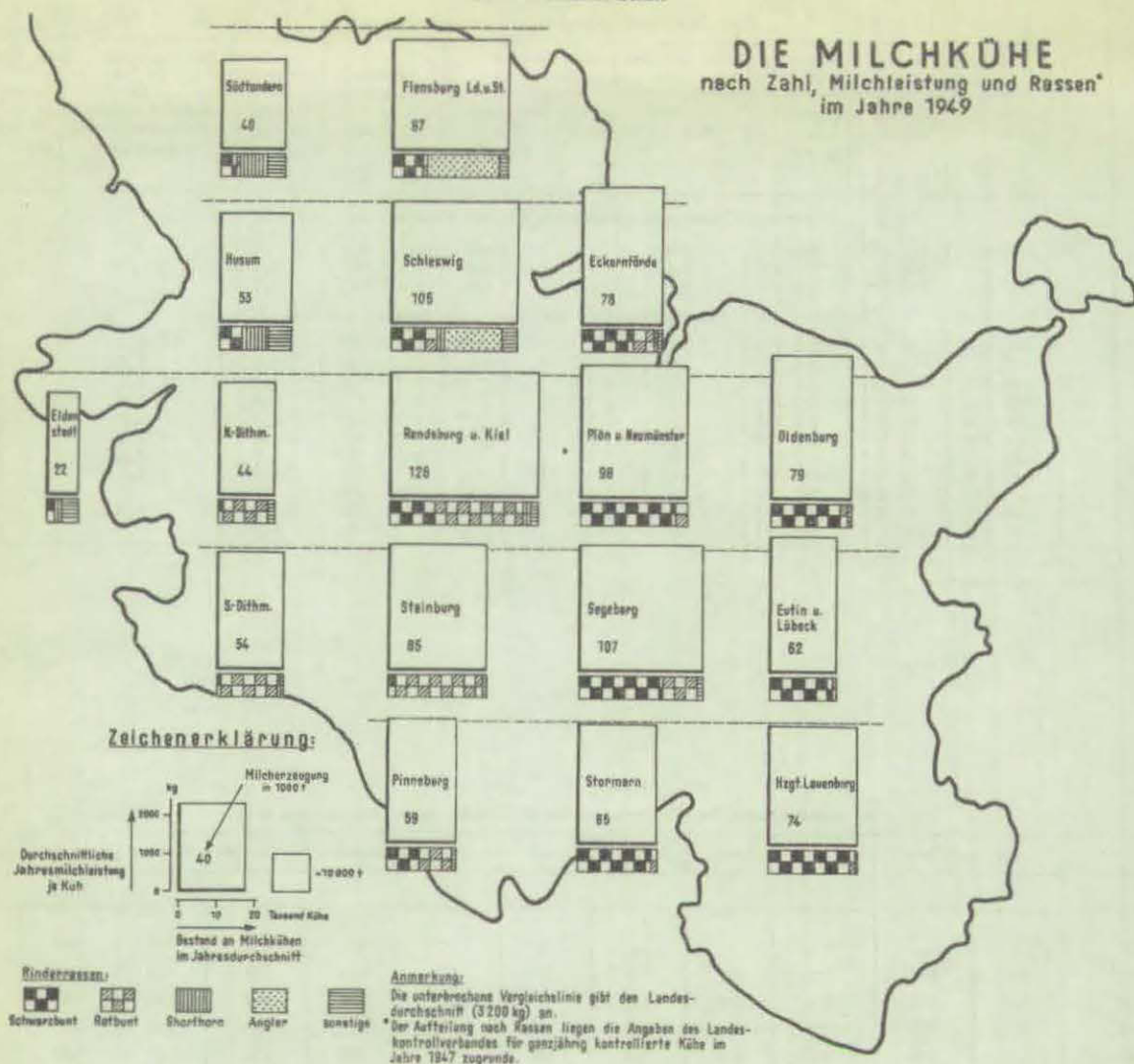
1) Vorläufige Ergebnisse.

c) Erzeugung von Ziegenmilch seit 1937

Bezeichnung	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1948	1949
Durchschnittlicher Bestand an Milchziegen über 1 Jahr	13 979	13 554	11 764	10 369	9 553	8 534	8 218	8 866	9 225
Durchschnittlicher Jahresmilchertrag - kg	469	462	506	501	492	496	501	430	401
Ziegenmilcherzeugung insgesamt - t	6 558	6 256	5 948	5 195	4 701	4 237	4 115	3 812	3 699

noch: 3. Milchwirtschaft

DIE MILCHKÜHE nach Zahl, Milchleistung und Rassen* im Jahre 1949



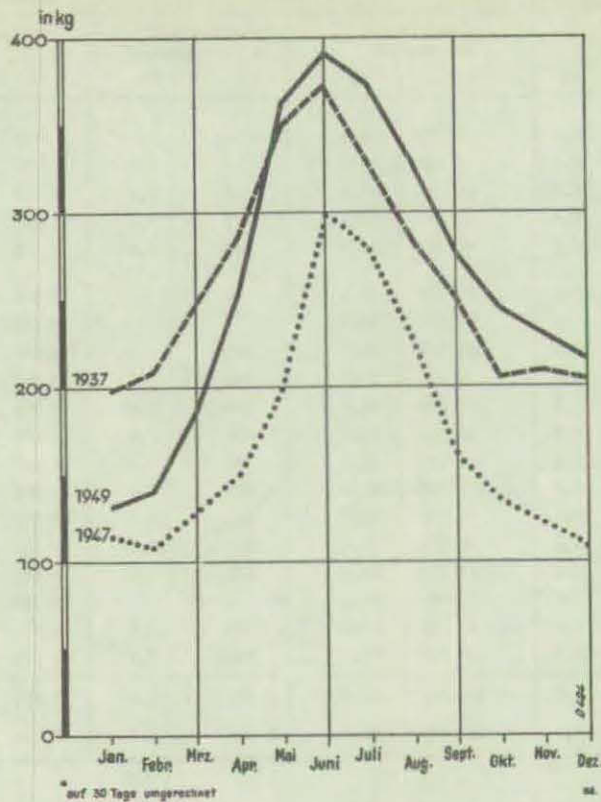
d) Milcherzeugung nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen 1)			Durchschnittlicher Jahresmilchertrag je Kuh			Kuhmilcherzeugung insgesamt	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Mittel aller Milchkühe im Monat											
	Kontrollkühe	andere Kühe	Kühe insgesamt	Kontrollkühe	andere Kühe	Kühe insgesamt		Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Des.
	St			kg			t	kg											
Kiel	196	335	531	3 574	3 352	3 441	1 027	171	210	271	284	408	394	366	312	259	260	252	254
Lübeck	1 647	1 179	2 826	3 484	3 116	3 329	9 409	175	169	259	317	387	386	378	320	246	235	225	232
Eckernförde	14 920	6 331	21 251	3 689	3 324	3 582	76 120	161	157	248	312	428	426	406	347	297	282	261	257
Widerstedt	2 999	5 137	8 136	3 052	2 434	2 661	21 649	76	61	89	148	363	391	387	351	283	210	155	147
Eutin	11 654	3 021	14 675	3 637	3 475	3 602	52 859	196	189	292	335	438	424	390	335	261	242	243	257
Flensburg Stadt und Land	19 410	10 884	30 294	2 964	2 732	2 878	87 185	122	121	164	210	316	353	345	313	258	246	217	213
Hagt. Lauenburg	13 142	10 526	23 668	3 368	2 787	3 110	73 608	166	163	219	318	369	371	358	292	212	211	216	215
Husum	5 633	13 150	18 783	3 116	2 719	2 840	53 345	89	91	111	156	311	371	396	362	303	241	228	181
Norderdithmarschen	4 252	10 599	14 851	3 122	2 890	2 957	43 914	110	102	178	196	360	376	398	353	280	249	179	176
Oldenburg	17 940	3 253	21 193	3 798	3 378	3 732	79 094	222	220	306	358	464	438	401	319	230	230	258	266
Pinneberg	8 343	9 877	18 220	3 357	3 107	3 230	58 850	129	117	171	213	359	391	388	360	306	279	258	259
Plön und Neumünster	24 965	3 369	28 334	3 499	3 199	3 460	98 037	175	164	246	300	419	405	374	350	256	257	255	259
Rendsburg	20 885	17 548	38 433	3 333	3 094	3 225	123 946	118	102	171	252	387	414	403	353	309	263	231	222
Schleswig	21 389	11 716	33 105	3 217	3 128	3 186	105 471	138	142	187	261	345	372	389	345	289	271	232	215
Segeberg	20 359	12 277	32 636	3 321	3 200	3 275	106 883	143	150	205	259	379	396	390	330	273	248	251	251
Steinburg	17 431	8 530	25 961	3 444	2 970	3 290	85 413	116	106	177	246	421	425	418	366	293	258	239	225
Stormarn	12 800	8 037	20 837	3 248	2 918	3 120	65 011	134	124	197	255	375	387	359	328	274	258	235	194
Süderdithmarschen	6 626	10 900	17 526	3 288	2 940	3 077	53 926	101	90	144	239	401	421	405	365	281	264	188	178
Südtondern	3 644	13 338	16 982	2 752	2 245	2 352	39 942	71	59	84	132	234	295	331	321	260	229	181	155
Schleswig-Holstein	228 235	160 007	388 242	3 367	2 923	3 185	1 236 489	136	131	192	253	376	392	385	340	275	252	230	223

1) Durchschnittlich nach dem Ertrag gewogene Kuhzahl.

noch: 3. Milchwirtschaft

Die monatliche Milchleistung* je Kuh 1937, 1947, 1949



e) Milcherzeugung nach Monaten 1949

Monat	Kontrollkühe			Andere Kühe			Kühe insgesamt		
	Stück	Milchertrag		Stück	Milchertrag		Stück	Milchertrag	
		kg je Kuh	insgesamt t		kg je Kuh	insgesamt t		kg je Kuh	insgesamt t
Januar	238 010	151	35 918	141 197	112	15 827	379 207	136	51 745
Februar	222 179	145	32 321	157 686	110	17 334	379 865	131	49 655
März	224 106	215	48 145	157 421	160	25 169	381 527	192	73 314
April	230 236	277	63 782	153 142	218	33 337	383 378	253	97 119
Mai	226 373	399	90 416	158 245	342	54 097	384 618	376	144 513
Juni	227 608	407	92 691	162 007	371	60 087	389 615	392	152 778
Juli	225 541	395	89 070	160 633	370	59 497	386 174	385	148 567
August	226 740	349	79 044	160 843	327	52 575	387 583	340	131 619
September	227 144	281	63 933	161 697	265	42 904	388 841	275	106 837
Oktober	227 828	262	59 605	162 724	238	38 712	390 552	252	98 316
November	219 349	245	53 826	174 415	212	36 919	393 764	230	90 744
Dezember	239 378	241	57 608	169 958	198	33 672	409 336	223	91 281
insgesamt	228 235 ¹⁾	3 367	766 358	160 007 ¹⁾	2 923	470 130	388 242 ¹⁾	3 185	1 236 489

1) Durchschnittlich nach dem Ertrag gewogene Kuhsahl.

noch: 3. Milchwirtschaft

f) Milchverwendung nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Verwendung der Kuhmilch (Vollmilch) absolut und vH der Erzeugung									
	Verfütterung an Kälber		A b l i e f e r u n g				im Haushalt des Kuhhalters für Eigenbedarf, Altenteil und Deputat			
			an Molkereien und Händler		unmittelbar an Verbraucher		verbraucht		verarbeitet zu Butter, Käse und Quark	
	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
Kiel	125	6,8	1 527	83,6	-	-	175	9,6	-	-
Lübeck	434	4,6	8 298	88,2	19	0,2	651	6,9	7	0,1
Eckernförde	6 666	8,8	64 883	85,2	46	0,1	4 502	5,9	24	0,0
Eiderstedt	849	3,9	19 425	89,7	27	0,1	1 033	4,8	313	1,5
Eutin	2 747	5,2	46 412	87,8	332	0,6	3 308	6,3	61	0,1
Flensburg										
Stadt und Land	6 763	7,8	75 108	86,1	-	-	5 314	6,1	-	-
Hsgt. Lauenburg	7 545	10,2	60 522	82,2	-	-	5 132	7,0	409	0,6
Husum	5 405	10,1	43 046	80,7	127	0,3	4 480	8,4	286	0,5
Norderdithmarschen	5 817	13,2	34 114	77,7	711	1,6	3 200	7,3	72	0,2
Oldenburg	5 335	6,7	66 439	84,0	388	0,5	6 709	8,5	223	0,3
Pinneberg	3 953	6,7	50 365	85,6	608	1,0	3 885	6,6	39	0,1
Pisa und Neumünster	4 747	4,8	88 147	89,9	90	0,1	4 946	5,1	108	0,1
Rendsburg	11 482	9,3	101 334	81,7	1 225	1,0	9 288	7,5	619	0,5
Schleswig	7 922	7,5	90 910	86,2	285	0,3	6 355	6,0	-	-
Segeberg	8 719	8,2	90 975	85,1	248	0,2	6 939	6,5	1	0,0
Steinburg	8 139	9,5	71 975	84,3	471	0,5	4 669	5,5	159	0,2
Stornarn	4 674	7,2	56 870	87,5	-	-	3 416	5,2	52	0,1
Süderdithmarschen	6 369	11,8	42 331	78,5	488	0,9	4 649	8,6	89	0,2
Südtondern	4 328	10,9	30 768	77,0	124	0,3	4 120	10,3	601	1,5
Schleswig-Holstein	102 017	8,3	1 043 448	84,4	5 190	0,4	82 771	6,7	3 063	0,2
Dagegen 1948	80 391	9,0	727 729	81,8	2 626	0,3	77 308	8,7	2 199	0,2

g) Milchverwendung nach Monaten 1949

Monat	Verwendung der Kuhmilch (Vollmilch) absolut und vH der Erzeugung									
	Verfütterung an Kälber		A b l i e f e r u n g				im Haushalt des Kuhhalters für Eigenbedarf, Altenteil und Deputat			
			an Molkereien und Händler		unmittelbar an Verbraucher		verbraucht		verarbeitet zu Butter, Käse und Quark	
	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
Januar	6 867	13,3	38 165	73,8	213	0,4	6 373	12,3	127	0,2
Februar	8 307	16,7	34 902	70,3	196	0,4	6 133	12,4	117	0,2
März	11 625	15,9	54 564	74,4	260	0,4	6 703	9,1	161	0,2
April	13 897	14,3	75 265	77,5	332	0,4	7 407	7,6	218	0,2
Mai	12 906	8,9	123 030	85,1	413	0,3	7 829	5,4	335	0,3
Juni	9 630	6,3	134 896	88,3	428	0,3	7 496	4,9	329	0,2
Juli	8 478	5,7	131 739	88,7	520	0,3	7 392	5,0	439	0,3
August	5 763	4,4	117 593	89,3	590	0,5	7 385	5,6	289	0,2
September	4 180	3,9	95 458	89,4	567	0,5	6 382	6,0	251	0,2
Oktober	4 965	5,0	86 058	87,6	516	0,5	6 485	6,6	293	0,3
November	7 359	8,1	75 911	83,7	477	0,5	6 734	7,4	262	0,3
Dezember	8 040	8,8	75 867	83,1	677	0,7	6 453	7,1	245	0,3
insgesamt	102 017	8,3	1 043 448	84,4	5 190	0,4	82 771	6,7	3 063	0,2
dagegen 1948	80 391	9,0	727 729	81,8	2 626	0,3	77 308	8,7	2 199	0,2

noch: 3. Milchwirtschaft

h) Milchlieferung und Milchverwertung in den Molkereien seit 1937

Jahr	Molkereien 1)	Jahresmilch- ablieferung 2) insgesamt	Trink- vollmilch- absatz insgesamt	Jahreserzeugung an					
				Butter	Hartkäse	Weichkäse	Speise- quark 3)	Sauer- milchquark	Milch- dauerwaren
				t					
1937	753	1 293 317	259 852	35 210	5 665	677	291	.	34 134
1938	725	1 181 746	275 696	31 293	5 151	533	653	492	32 813
1939	689	1 204 245	185 149	32 891	7 429	632	477	.	.
1940	663	1 144 888	89 567	37 966	7 500	689	697	696	.
1941	642	1 137 793	84 754	37 835	7 792	725	1 120	562	.
1946	.	850 499	115 319	27 910	8 709	.	3 863	894	.
1947	544	637 019	108 808	19 993	6 245	227	1 512	858	4 338
1948	548	714 044	102 758	22 798	.	9 440	327	1 178	6 061
1949	551	1 030 179	170 618	29 679	14 829	2 837	2 217	1 214	25 022

1) Einschliesslich gewerbliche Kleinbetriebe und Dauermilchwerke.

2) Vollmilch und Rahm, auf Vollmilch umgerechnet. 1937 bis 1941 einschliesslich Zukauf von anderen Molkereien ausserhalb Schleswig-Holsteins (Milchanfall insgesamt).

3) Einschliesslich Schichtkäse.

i) Milchlieferung und Milchverwertung in den Molkereien nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise 1)	Molkereien	Jahresmilch- anlieferung	Durch- schnitt- licher Fettgehalt der abge- lieferten Vollmilch vH	Trinkmilchabsatz		Erzeugung an			
				Trink- voll- milch	entrahmte Frismilch und Buttermilch	Butter	Hart- und Weichkäse	Speisequark und Schichtkäse	Sauer- milch- quark
Eckernförde	34	56 007	3,36	6 587	6 519	1 650	955	122	71
Eiderstedt	7	17 527	3,33	787	668	568	476	10	29
Eutin und Lübeck	16	56 005	3,29	18 635	16 782	1 373	1 198	179	-
Flensburg									
Stadt und Land	57	74 709	3,55	9 774	7 063	2 272	379	150	48
Rusum	26	42 597	3,16	2 548	1 497	1 490	237	21	217
Kiel	5	21 090	3,27	7 752	7 885	421	635	118	-
Hsgt. Lauenburg	29	58 537	3,21	13 826	10 199	1 502	549	174	3
Norderdithmarschen	24	33 550	3,21	3 934	1 923	878	1 498	29	-
Oldenburg	23	74 787	3,37	4 630	4 654	1 766	1 931	110	34
Pinneberg	9	49 783	3,25	18 829	13 957	1 222	756	279	-
Plön und Neumünster	34	80 069	3,27	9 838	9 821	2 457	1 696	299	164
Rendsburg	81	96 320	3,24	10 591	9 601	3 320	620	238	250
Schleswig	71	90 875	3,48	5 092	4 399	2 780	1 308	45	3
Segeberg	49	91 386	3,24	16 623	13 708	2 433	2 356	144	5
Steinburg	32	71 969	3,34	13 101	9 511	2 168	1 711	69	8
Stormarn	11	42 121	3,22	21 275	13 153	1 014	113	143	-
Süderdithmarschen	26	42 598	3,26	3 364	2 424	1 343	991	28	97
Südtondern	17	30 249	3,25	3 432	2 000	1 022	257	59	285
Schleswig-Holstein	551	1 030 179	3,31	170 618	135 764	29 679	17 666	2 217	1 214

1) Diese Kreisergebnisse decken sich nicht völlig mit den Ergebnissen der politischen Kreise, sondern sind nach dem Standort der Molkereien gerechnet.

k) Milchlieferung und Milchverwertung in den Molkereien nach Monaten 1949

Monat	Milch- anlieferung	Trinkmilchabsatz		Erzeugung an				
		Trink- vollmilch	entrahmte Frischmilch und Buttermilch	Butter	Hart- und Weichkäse	Speisequark und Schichtkäse	Sauermilch- quark	Milchdauer- waren
		t						
Januar	36 745	8 181	10 161	1 162	242	2	18	273
Februar	33 790	7 757	9 325	1 004	220	3	11	253
März	53 321	8 444	14 645	1 594	572	43	30	616
April	73 158	8 477	18 307	2 188	939	320	59	814
Mai	122 974	8 534	19 820	3 691	2 533	473	243	2 278
Juni	135 676	11 817	17 164	3 878	3 012	403	270	2 787
Juli	131 165	15 630	15 495	3 719	2 710	267	198	2 625
August	115 246	16 720	12 948	3 345	2 143	177	176	2 967
September	95 846	19 394	8 815	2 758	1 482	170	125	2 618
Oktober	83 860	23 312	3 506	2 341	1 410	147	46	3 069
November	74 559	21 024	2 981	2 015	1 356	115	24	3 304
Dezember	73 839	21 328	2 597	1 984	1 047	97	14	3 418
insgesamt	1 030 179	170 618	135 764	29 679 ¹⁾	17 666	2 217	1 214	25 022 ²⁾

1) Davon 29 156 t Markenbutter
496 t Feine Molkereibutter
27 t Molkereibutter.2) Darunter 19 017 t Kondensvollmilch
3 447 t Vollmilchpulver
108 t Kondens. entrahmte Frismilch
1 880 t Magermilchpulver.

noch: 3. Milchwirtschaft

l) Fettgehalt der an die Molkereien abgelieferten Vollmilch nach Monaten 1946 bis 1949

Monat	1946 ¹⁾	1947	1948	1949
	vH			
Januar	3,28	3,26	3,27	3,39
Februar	3,11	3,21	3,19	3,27
März	3,19	3,12	3,09	3,20
April	3,00	3,02	2,99	3,09
Mai	3,09	3,12	3,07	3,20
Juni	3,04	3,06	3,05	3,14
Juli	3,09	3,14	3,19	3,19
August	3,17	3,20	3,19	3,27
September	3,37	3,44	3,33	3,41
Oktober	3,51	3,61	3,57	3,62
November	3,41	3,45	3,57	3,59
Dezember	3,31	3,41	3,49	3,58
Jahres- durchschnitt	3,21	3,25	3,23	3,31

1) Schleswig-Holstein einschliesslich Hamburg.

m) Anfall von entrahmter Frischmilch und Buttermilch in den Molkereien 1946 bis 1949

Monat	1946	1947	1948	1949
	t			
Januar	30 185	23 173	16 279	25 636
Februar	25 713	18 499	13 436	23 188
März	37 018	25 677	18 911	38 866
April	46 490	33 024	29 633	57 000
Mai	86 834	49 241	66 983	95 073
Juni	102 102	92 619	78 155	99 618
Juli	100 134	77 534	75 951	93 529
August	87 011	62 667	73 073	80 293
September	62 329	37 623	63 096	61 245
Oktober	46 270	28 862	49 535	47 298
November	33 313	22 761	35 467	40 831
Dezember	27 151	18 298	28 551	40 044
insgesamt	684 550	489 978	549 070	702 621

n) Käseerzeugung nach Sorten und Fettgehalt 1949

Sorte	Käse ins- gesamt	d a v o n				
		Mager- käse	10	20	30	45
t						
Edamer/Gouda	7 404	47	102	1 088	4 402	1 765
Tilsiter	7 425	92	127	1 997	3 549	1 660
Edelpilz	639	2	1	14	263	359
Camembert	1 779	-	-	10	1 368	401
Romadur/Steinbuscher	419	12	6	249	152	-
insgesamt	17 666	153	236	3 358	9 734	4 185

4. Tierseuchen

a) Tierseuchen 1. Vierteljahr 1947 bis 4. Vierteljahr 1949

Vierteljahr	Milsbrand			Rauschbrand			Maul- und Klauenseuche			Beschlisseuche der Pferde, Beschlüssschlag der Pferde und Rinder			Räude der					
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	Einhufer			Schafe		
1947 1. Vierteljahr	-	-	-	-	-	-	54	99	2 542	22	81	89	113	154	320	47	86	1 363
2. Vierteljahr	-	-	-	6	8	15	15	20	99	43	123	131	85	134	173	28	53	782
3. Vierteljahr	1	1	1	20	27	36	-	-	-	25	78	102	38	51	76	38	68	4 051
4. Vierteljahr	1	1	1	25	34	38	-	-	-	19	66	66	23	25	696	62	131	2 531
1948 1. Vierteljahr	1	1	1	6	7	8	2	2	244	1	2	2	41	79	257	113	283	3 539
2. Vierteljahr	-	-	-	12	16	18	1	1	90	13	25	32	35	42	217	106	255	2 155
3. Vierteljahr	-	-	-	20	24	24	-	-	-	1	1	1	6	7	9	93	229	3 539
4. Vierteljahr	11	13	17	4	7	11	-	-	-	-	-	-	7	8	475	99	199	2 892
1949 1. Vierteljahr	4	4	4	-	-	-	1	1	7	-	-	-	5	5	14	70	148	2 025
2. Vierteljahr	3	3	3	8	8	8	2	4	153	11	12	12	2	2	2	34	49	760
3. Vierteljahr	3	3	3	21	26	33	-	-	-	-	-	-	1	3	5	19	20	2 162
4. Vierteljahr	2	2	2	15	17	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	45	1 097

Vierteljahr	Rotlauf und Weisselieber der Schweine			Blutarmut der Einhufer			Deckinfektion des Rindes			Schweinepest			Geflügelcholera		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
1947 1. Vierteljahr	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vierteljahr	7	7	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vierteljahr	35	76	97	1	10	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vierteljahr	23	45	47	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1948 1. Vierteljahr	11	12	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3
2. Vierteljahr	41	64	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vierteljahr	78	156	238	-	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-
4. Vierteljahr	48	54	65	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
1949 1. Vierteljahr	11	12	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vierteljahr	57	89	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vierteljahr	163	295	354	1	1	1	4	5	10	-	-	-	-	-	-
4. Vierteljahr	96	190	250	-	-	-	3	12	-	-	-	-	-	-	-

a = Anzahl der verseuchten Gemeinden

b = Anzahl der betroffenen Gehöfte

c = Anzahl der erkrankten Tiere.

Nicht erfasst sind: Räude der Rinder, Gehirn- und Rückenmarkentzündung der Pferde, Bienensteche.

Nicht aufgetreten sind: Wild- und Rinderseuche, Tollwut, Rots, Lungenseuche der Rinder, Pockensteche der Schafe, Hühnerpest, Rinderpest, Schweineblähe.

noch: 4. Tierseuchen

b) Tierseuchen nach Kreisen 1. Vierteljahr bis 4. Vierteljahr 1949

1. Vierteljahr

Kreisfreie Städte und Kreise	Milzbrand			Maul- und Klauenseuche			Räude						Rotlauf und Nesselfieber der Schweine		
	a	b	c	a	b	c	der Einhufer			der Schafe			a	b	c
Flensburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Lübeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neumünster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eckernförde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eiderstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5	82	-	-	-
Eutin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7	13	-	-	-
Flensburg-Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hsgt. Lauenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6	6	-	-	-
Husum	-	-	-	-	-	-	1	1	1	20	51	738	2	2	3
Norderdithmarschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	24	409	-	-	-
Oldenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	14	101	1	2	5
Pinneberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	8	-	-	-
Plön	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	20	2	2	2
Rendsburg	1	1	1	-	-	-	3	3	10	2	2	2	2	2	2
Schleswig	-	-	-	-	-	-	1	1	3	5	5	49	-	-	-
Segeberg	-	-	-	1	1	7	-	-	-	2	5	190	-	-	-
Steinburg	3	3	2	-	-	-	-	-	-	1	1	3	1	1	1
Stormarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	99	-	-	-
Süderdithmarschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	3
Südtondern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	16	285	-	-	-
Schleswig-Holstein	4	4	3	1	1	7	5	5	14	70	148	2 025	11	12	17

2. Vierteljahr

Kreisfreie Städte und Kreise	Milzbrand			Rauschbrand			Maul- und Klauenseuche			Beschlisseuche (Pferde) und Beschläusschlag (Pferde und Rinder)			Räude						Rotlauf und Nesselfieber der Schweine		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	der Einhufer			der Schafe			a	b	c
Flensburg	-	-	-	-	-	-	1	2	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2
Lübeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neumünster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eckernförde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2
Eiderstedt	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	2	2	2	4	4	11	2	4	4
Eutin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	172	-	-	-
Flensburg-Land	-	-	-	-	-	-	1	2	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hsgt. Lauenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	6	9	9
Husum	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	2	3	4
Norderdithmarschen	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	8	-	-	-
Oldenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	11	60	2	2	7
Pinneberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	8	4	12	12
Plön	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	10	10	-	-	-	-	-	-	8	8	10
Rendsburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	5
Schleswig	-	-	-	4	4	4	-	-	-	2	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2	2
Segeberg	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	175	7	8	15
Steinburg	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	11	14
Stormarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	33	1	1	1
Süderdithmarschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	22	22
Südtondern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	13	290	-	-	-
Schleswig-Holstein	3	3	3	8	8	8	2	4	153	11	12	12	2	2	2	34	49	760	57	89	109

a = Anzahl der versuchten Gemeinden

b = Anzahl der betroffenen Gehöfte

c = Anzahl der erkrankten Tiere.

Nicht erfasst sind: Räude der Rinder, Gehirn- und Rückenmarksentzündung der Pferde, Rinderseuche.

Nicht aufgetreten sind 1949: Wild- und Rinderseuche, Tollwut, Rotz, Lungenseuche der Rinder, Pockeneseuche der Schafe, Schweinepest, Geflügelcholera, Hühnerpest, Rinderpest, Schweinelähme.

noch: 4. Tierseuchen

noch: b) Tierseuchen nach Kreisen I. Vierteljahr bis 4. Vierteljahr 1949
3. Vierteljahr

Kreisfreie Städte und Kreise	Milzbrand			Rauschbrand			Räude						Rotlauf und Wesselfieber der Schweine			Blutruhr der Einhufer			Deckinfektion des Rindes		
							der Einhufer			der Schafe											
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Flensburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Lübeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	5	-	-	-	-	-	-
Neumünster	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	5	-	-	-	-	-	-
Eckernförde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	13	32	-	-	-	-	-	-
Eiderstedt	-	-	-	3	3	4	-	-	-	2	3	23	5	15	25	-	-	-	-	-	-
Eutin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7	21	-	-	-	-	-	-
Flensburg-Land	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	8	9	-	-	-	-	-	-
Hagt. Lauenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	10	12	-	-	-	-	-	-
Husum	-	-	-	1	1	3	-	-	-	4	4	508	6	9	8	-	-	-	-	-	-
Norderdithmarschen	-	-	-	7	8	12	-	-	-	1	1	13	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Oldenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	180	10	38	40	-	-	-	-	-	-
Pinneberg	-	-	-	2	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	4	5	10
Plön	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	33	33	-	-	-	-	-	-
Rendsburg	-	-	-	2	4	4	-	-	-	-	-	-	7	8	8	-	-	-	-	-	-
Schleswig	-	-	-	4	5	5	-	-	-	-	-	-	7	15	15	-	-	-	-	-	-
Sageberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	18	22	-	-	-	-	-	-
Steinburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	9	13	18	18	-	-	-	-	-	-
Stormarn	1	1	1	-	-	-	-	-	-	5	5	549	20	31	35	1	1	1	-	-	-
Süderdithmarschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	36	38	-	-	-	-	-	-
Südtondern	-	-	-	2	3	3	1	3	5	3	3	880	13	23	23	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	3	3	3	21	26	33	1	3	5	19	20	2162	163	295	354	1	1	1	4	5	10

4. Vierteljahr

Kreisfreie Städte und Kreise	Milzbrand			Rauschbrand			Rotlauf und Wesselfieber der Schweine			Deckinfektion des Rindes			Räude der Schafe		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Flensburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübeck	-	-	-	-	-	-	1	4	6	-	-	-	-	-	-
Neumünster	1	1	1	-	-	-	1	5	8	-	-	-	-	-	-
Eckernförde	-	-	-	-	-	-	3	4	12	-	-	-	1	1	104
Eiderstedt	-	-	-	2	2	2	5	14	14	-	-	-	3	6	68
Eutin	-	-	-	-	-	-	6	10	12	-	-	-	-	-	-
Flensburg-Land	-	-	-	-	-	-	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Hagt. Lauenburg	-	-	-	-	-	-	5	10	11	-	-	-	1	1	5
Husum	-	-	-	5	5	6	1	1	2	-	-	-	9	23	180
Norderdithmarschen	-	-	-	3	4	4	-	-	-	-	-	-	7	11	725
Oldenburg	-	-	-	-	-	-	8	31	37	-	-	-	1	2	4
Pinneberg	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Plön	-	-	-	-	-	-	19	21	29	-	-	-	-	-	-
Rendsburg	1	1	1	1	1	1	4	4	4	-	-	-	-	-	-
Schleswig	-	-	-	3	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sageberg	-	-	-	-	-	-	13	48	52	-	-	-	-	-	-
Steinburg	-	-	-	-	-	-	4	9	19	-	-	-	2	1	11
Stormarn	-	-	-	-	-	-	6	6	6	-	-	-	-	-	-
Süderdithmarschen	-	-	-	-	-	-	5	6	7	-	-	-	-	-	-
Südtondern	-	-	-	-	-	-	12	23	28	3	12	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	2	2	2	15	17	19	96	190	250	3	12	-	24	45	1 097

5. Viehzucht

a) Organisierte Pferdezucht nach Kreisen 1938, 1948 und 1949
- eingetragene Stuten der Zuchtverbände -

Kreise	Jahr (Stand Ende des Jahres)	Einge- tragene Stuten	d a v o													
			Schleswiger		Rheinisch- Deutsch		Holsteiner		Olden- burger		Trakehner		Traber		Klein- pferde	
			ab- solut	vH	ab- solut	vH	ab- solut	vH	ab- solut	vH	ab- solut	vH	ab- solut	vH	ab- solut	vH
Flensburg Stadt und Land	1938	1 318	1 095	83,1	-	-	222	16,8	-	-	-	-	1	0,1	-	-
	1948	3 180	2 781	87,5	-	-	390	12,3	-	-	-	-	4	0,1	5	0,2
	1949	2 747	2 364	86,1	1	0,0	361	13,1	-	-	8	0,3	8	0,3	5	0,2
Schleswig	1938	1 366	1 192	87,3	-	-	166	12,2	-	-	-	-	8	0,6	-	-
	1948	4 129	3 686	89,3	-	-	416	10,1	-	-	-	-	21	0,5	6	0,1
	1949	3 273	2 850	87,1	1	0,0	380	11,6	-	-	14	0,4	22	0,7	6	0,2
Südtondern	1938	1 260	1 260	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1948	3 106	3 088	99,4	-	-	14	0,5	-	-	-	-	3	0,1	1	0,0
	1949	2 909	2 886	99,2	-	-	19	0,7	-	-	-	-	3	0,1	1	0,0
Rusum	1938	1 794	1 787	99,6	-	-	-	-	-	-	-	-	7	0,4	-	-
	1948	4 224	4 086	96,7	15	0,4	99	2,3	-	-	-	-	12	0,3	12	0,3
	1949	3 817	3 691	96,7	16	0,4	72	1,9	-	-	12	0,3	14	0,4	12	0,3
Riderstedt	1938	138	138	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1948	577	570	98,8	-	-	6	1,0	-	-	-	-	1	0,2	-	-
	1949	508	487	95,9	1	0,2	18	3,5	-	-	1	0,2	1	0,2	-	-
Eckernförde	1938	726	511	70,4	-	-	215	29,6	-	-	-	-	-	-	-	-
	1948	2 303	1 952	84,8	-	-	345	15,0	-	-	-	-	-	-	6	0,3
	1949	2 038	1 711	84,0	-	-	305	15,0	-	-	15	0,7	1	0,0	6	0,3
Tiersuchtamt Schleswig	1938	6 602	5 983	90,6	-	-	603	9,1	-	-	-	-	16	0,2	-	-
	1948	17 519	16 163	92,3	15	0,1	1 270	7,2	-	-	-	-	41	0,2	30	0,2
	1949	15 292	13 989	91,5	19	0,1	1 155	7,6	-	-	50	0,3	49	0,3	30	0,2
Norderdithmarschen	1938	1 295	815	62,9	-	-	476	36,8	-	-	-	-	4	0,3	-	-
	1948	2 785	2 074	74,5	-	-	704	25,3	-	-	-	-	2	0,1	5	0,2
	1949	2 444	1 775	72,6	-	-	654	26,8	-	-	6	0,2	4	0,2	5	0,2
Süderdithmarschen	1938	1 375	-	-	-	-	1 375	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	1948	3 508	1 284	36,6	-	-	2 219	63,3	-	-	-	-	2	0,1	3	0,1
	1949	2 970	1 050	35,4	1	0,0	1 893	63,7	-	-	15	0,5	8	0,3	3	0,1
Rendsburg und Kiel	1938	2 212	1 015	45,9	-	-	1 175	53,1	-	-	-	-	22	1,0	-	-
	1948	5 479	2 954	53,9	59	1,1	2 363	43,1	-	-	-	-	68	1,2	35	0,6
	1949	4 670	2 394	51,3	45	1,0	2 108	45,1	-	-	17	0,4	71	1,5	35	0,7
Steinburg	1938	2 456	-	-	-	-	2 432	99,0	-	-	-	-	24	1,0	-	-
	1948	4 569	465	10,2	273	6,0	3 775	82,6	-	-	-	-	54	1,2	2	-
	1949	3 951	494	12,5	240	6,1	3 123	79,0	-	-	25	0,6	67	1,7	2	0,1
Pinneberg	1938	1 063	-	-	-	-	1 043	98,1	-	-	-	-	20	1,9	-	-
	1948	2 040	103	5,0	78	3,8	1 798	88,1	-	-	-	-	50	2,5	11	0,5
	1949	1 794	86	4,8	55	3,1	1 558	86,8	-	-	30	1,7	54	3,0	11	0,6
Segeberg	1938	863	181	21,0	-	-	673	78,0	-	-	-	-	9	1,0	-	-
	1948	2 473	526	21,3	198	8,0	1 709	69,1	-	-	-	-	26	1,1	14	0,6
	1949	2 113	419	19,8	186	8,8	1 460	69,1	-	-	8	0,4	26	1,2	14	0,7
Tiersuchtamt Neumünster	1938	9 264	2 011	21,7	-	-	7 174	77,4	-	-	-	-	79	0,9	-	-
	1948	20 854	7 406	35,5	608	2,9	12 568	60,3	-	-	-	-	202	1,0	70	0,3
	1949	17 942	6 218	34,7	527	2,9	10 796	60,2	-	-	101	0,6	230	1,3	70	0,4
Eutin und Lübeck	1938	756	179	23,7	300	39,7	119	15,7	158	20,9	-	-	-	-	-	-
	1948	2 039	540	26,5	1 020	50,0	241	11,8	221	10,8	-	-	1	0,0	16	0,8
	1949	1 902	405	21,3	1 000	52,6	242	12,7	217	11,4	20	1,1	2	0,1	16	0,8
Oldenburg	1938	626	216	34,5	-	-	258	41,2	152	24,3	-	-	-	-	-	-
	1948	2 036	1 158	56,9	247	12,1	406	19,9	175	8,6	-	-	1	0,0	49	2,4
	1949	1 870	1 005	53,7	232	12,4	364	19,5	165	8,8	53	2,8	2	0,1	49	2,6
Stormarn	1938	353	-	-	-	-	317	89,8	-	-	-	-	36	10,2	-	-
	1948	1 663	534	32,1	577	34,7	470	28,3	-	-	-	-	16	1,0	66	4,0
	1949	1 535	471	30,7	547	35,6	401	26,1	-	-	30	2,0	20	1,3	66	4,3
Hsgt. Lauenburg	1938	410	78	19,0	100	24,4	231	56,3	-	-	-	-	1	0,2	-	-
	1948	1 243	382	30,7	415	33,4	431	34,7	-	-	-	-	13	1,0	2	0,2
	1949	1 170	346	29,6	397	33,9	382	32,6	-	-	28	2,4	15	1,3	2	0,2
Plön und Neumünster	1938	992	410	41,3	-	-	582	58,7	-	-	-	-	-	-	-	-
	1948	2 742	1 683	61,4	88	3,2	910	33,2	-	-	-	-	5	0,2	56	2,0
	1949	2 453	1 406	57,3	78	3,2	847	34,5	-	-	59	2,4	7	0,3	56	2,3
Tiersuchtamt Lübeck	1938	3 137	883	28,1	400	12,8	1 507	48,0	310	9,9	-	-	37	1,2	-	-
	1948	9 723	4 297	44,2	2 347	24,1	2 458	25,3	396	4,1	-	-	36	0,4	189	1,9
	1949	8 930	3 633	40,7	2 254	25,2	2 236	25,0	382	4,3	190	2,1	46	0,5	189	2,1
Schleswig-Holstein	1938	19 003	8 877	46,7	400	2,1	9 284	48,9	310	1,6	-	-	132	0,7	-	-
	1948	48 096	27 866	57,9	2 970	6,2	16 296	33,9	396	0,8	-	-	279	0,6	289	0,6
	1949	42 164	23 840	56,5	2 800	6,6	14 187	33,6	382	0,9	341	0,8	325	0,8	289	0,7

noch: 5. Viehzucht

noch: a) Organisierte Pferdezucht nach Kreisen 1938, 1948 und 1949

- Mitglieder der Zuchtverbände -

Kreise	Jahr (Stand Ende des Jahres)	Mitglieder der einzelnen Zuchtverbände							Mitglieder ins- gesamt
		Schleswiger 1)	Rheinisch- Deutsch 2)	Holsteiner 3)	Olden- burger 4)	Trakehner 5)	Traber 6)	Klein- pferde 7)	
Flensburg Stadt und Land	1938	749	-	215	-	-	1	-	965
	1948	1 618	-	306	-	-	2	4	1 930
	1949	1 452	1	323	-	7	4	4	1 791
Schleswig	1938	767	-	188	-	-	3	-	958
	1948	2 072	-	331	-	-	5	8	2 416
	1949	1 701	1	355	-	11	14	8	2 090
Südtondern	1938	824	-	-	-	-	-	-	824
	1948	1 805	-	21	-	-	2	3	1 831
	1949	1 730	-	24	-	-	2	3	1 759
Husum	1938	1 222	-	-	-	-	4	-	1 226
	1948	2 284	8	75	-	-	7	17	2 391
	1949	2 172	8	79	-	10	8	17	2 294
Eiderstedt	1938	139	-	-	-	-	-	-	139
	1948	385	-	13	-	-	1	-	399
	1949	363	1	31	-	1	1	-	397
Eckernförde	1938	288	-	185	-	-	-	-	473
	1948	910	-	293	-	-	-	7	1 210
	1949	821	1	286	-	9	1	7	1 125
Tierzuchtamt Schleswig	1938	3 989	-	588	-	-	8	-	4 585
	1948	9 074	8	1 039	-	-	17	39	10 177
	1949	8 239	12	1 098	-	38	30	39	9 456
Norderdithmarschen	1938	531	-	306	-	-	2	-	839
	1948	1 178	-	529	-	-	2	6	1 715
	1949	1 071	-	522	-	5	4	6	1 608
Süderdithmarschen	1938	-	-	805	-	-	-	-	805
	1948	798	-	1 375	-	-	1	6	2 180
	1949	699	3	1 322	-	12	6	6	2 048
Rendsburg und Kiel	1938	641	-	881	-	-	4	-	1 526
	1948	1 643	7	1 503	-	-	20	41	3 214
	1949	1 438	5	1 495	-	13	30	41	3 022
Steinburg	1938	-	-	1 415	-	-	7	-	1 422
	1948	308	152	1 928	-	-	18	4	2 410
	1949	342	147	1 840	-	19	35	4	2 387
Pinneberg	1938	-	-	599	-	-	9	-	608
	1948	92	32	1 056	-	-	17	12	1 209
	1949	73	24	1 041	-	20	29	12	1 199
Segeberg	1938	115	-	565	-	-	4	-	684
	1948	276	89	1 296	-	-	8	14	1 683
	1949	238	85	1 259	-	5	11	14	1 612
Tierzuchtamt Neumünster	1938	1 287	-	4 571	-	-	26	-	5 884
	1948	4 295	280	7 687	-	-	66	83	12 411
	1949	3 861	264	7 479	-	74	115	83	11 876
Eutin und Lübeck	1938	153	190	146	53	-	-	-	542
	1948	242	353	182	60	-	1	12	850
	1949	190	343	189	62	16	2	12	814
Oldenburg	1938	136	-	195	67	-	-	-	398
	1948	490	83	318	78	-	1	14	984
	1949	445	81	327	78	37	2	14	984
Stormarn	1938	-	-	250	-	-	7	-	257
	1948	259	210	431	-	-	7	16	923
	1949	240	202	428	-	20	11	16	917
Hsgt. Lauenburg	1938	46	60	224	-	-	1	-	331
	1948	211	184	397	-	-	4	4	800
	1949	193	173	401	-	23	9	4	803
Plön und Neumünster	1938	207	-	464	-	-	-	-	671
	1948	865	32	654	-	-	3	28	1 582
	1949	760	28	650	-	45	6	28	1 517
Tierzuchtamt Lübeck	1938	542	250	1 279	120	-	8	-	2 199
	1948	2 067	862	1 982	138	-	16	74	5 139
	1949	1 828	827	1 995	140	141	30	74	5 035
Schleswig-Holstein	1938	5 818	250	6 438	120	-	42	-	12 668
	1948	15 436	1 150	10 708	138	-	99	196	27 727
	1949	13 928	1 103	10 572	140	253	175	196	26 367

1) Verband Schleswiger Pferdesuchtvereine e.V., Rendsburg, Am Kirchhof 25.

2) Stammbuch für rheinisch-deutsche Kaltblutpferde in Holstein e.V., Lübeck, Burgschule.

3) Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes e.V., Elmshorn, Klostersande 93.

4) Bezirksverband des Verbandes der Züchter des Oldenburger Pferdes, Linsfeld b. Eutin (Obmann H. Siewert)

5) Verband der Züchter des Warmblutpferdes Trakehner Abstammung e.V., Wiemerskamp, Post Bargfeld.

6) Zentralverband für Traber-Zucht und -Rennen e.V., Hamburg 1, Mönkebergstrasse 3.

7) Landesverband der Pony- und Kleinpferdezüchter Schleswig-Holstein/Hamburg, Elmshorn, Klostersande 93.

noch: 5. Viehzucht

b) Organisierte Rinderzucht nach Kreisen 1938, 1948 und 1949

Kreise	Jahr (Stand Ende des Jahres)	Milch- kühe ins- gesamt	davon einge- tragene Herdbuchkühe		davon								Mitglieder der einzelnen Zuchtverbände				Mit- glieder der ins- gesamt
			ab- solut	vH der Kühe ins- gesamt	Schwarzbunt ¹⁾		Rotbunt ²⁾		Angler ³⁾		Shorthorn ⁴⁾		Schwarz- bunt	Rot- bunt	Angler	Short- horn	
					ab- solut	vH	ab- solut	vH	ab- solut	vH	ab- solut	vH					
Flensburg Stadt und Land	1938	36 135	6 204	17,2	1 586	25,6	-	-	4 260	68,7	358	5,8	164	-	1 021	74	1 259
	1948	30 059	9 310	31,0	3 967	42,6	346	3,7	4 888	52,5	109	1,2	362	41	1 063	17	1 483
	1949	32 279	11 318	35,1	4 247	37,5	265	2,3	6 705	59,2	101	0,9	353	28	1 082	17	1 480
Schleswig	1938	37 239	5 998	16,1	1 169	19,5	586	9,8	3 818	63,7	425	7,1	168	66	879	99	1 212
	1948	32 048	11 341	35,4	5 465	48,2	1 304	11,5	4 401	38,8	171	1,5	564	150	928	29	1 671
	1949	34 957	11 611	33,2	4 227	36,4	1 079	9,3	6 139	52,9	166	1,4	563	138	944	29	1 674
Südtondern	1938	16 674	902	5,4	206	22,8	-	-	-	-	696	77,2	71	-	-	257	328
	1948	17 530	4 445	25,4	2 704	60,8	471	10,6	-	-	1 270	28,6	510	70	-	318	898
	1949	17 701	3 908	22,1	2 564	65,6	462	11,8	-	-	882	22,6	464	61	-	261	786
Rusum	1938	20 840	1 704	8,2	302	17,7	-	-	-	-	1 402	82,3	97	-	-	500	597
	1948	19 831	6 355	32,0	4 784	75,3	261	4,1	-	-	1 310	20,6	886	54	-	442	1 382
	1949	20 752	4 580	22,1	3 021	66,0	155	3,4	-	-	1 404	30,7	637	46	-	440	1 123
Eiderstedt	1938	6 817	752	11,0	166	22,1	-	-	-	-	586	77,9	48	-	-	198	246
	1948	8 151	1 846	22,7	921	49,9	257	13,9	-	-	668	56,2	206	34	-	171	411
	1949	8 525	2 099	24,6	1 321	62,9	209	10,0	-	-	569	27,1	227	37	-	168	432
Eckernförde	1938	24 969	6 213	25,3	4 246	68,3	1 791	28,8	148	2,4	28	0,5	104	100	25	4	233
	1948	20 287	11 642	57,4	9 119	78,3	2 318	19,9	199	1,7	6	0,1	324	167	28	1	520
	1949	22 967	10 730	46,7	7 853	73,2	2 326	21,7	542	5,1	9	0,1	302	161	36	1	500
Tiersuchamt Schleswig	1938	142 274	21 773	15,3	7 675	35,3	2 377	10,9	8 226	37,8	3 495	16,1	652	166	1 925	1 132	3 875
	1948	127 886	44 939	35,1	26 960	60,0	4 957	11,0	9 488	21,1	3 534	7,9	2 852	516	2 019	978	6 365
	1949	137 181	44 246	32,3	23 233	52,5	4 496	10,2	13 386	30,3	3 131	7,1	2 546	471	2 062	916	5 995
Norderdithmarschen	1938	13 742	2 084	15,2	289	13,9	1 726	82,8	-	-	69	3,3	46	443	-	21	510
	1948	15 889	2 002	12,6	466	23,3	1 483	74,1	-	-	53	2,6	49	408	-	11	468
	1949	16 533	2 543	15,4	411	16,2	2 083	81,9	-	-	49	1,9	48	454	-	12	514
Süderdithmarschen	1938	17 808	3 187	17,9	249	7,8	2 896	90,9	-	-	42	1,3	54	583	-	11	648
	1948	18 953	3 206	16,9	525	16,4	2 653	82,8	-	-	28	0,9	68	443	-	7	518
	1949	20 142	3 383	16,8	471	13,9	2 085	85,3	-	-	27	0,8	67	507	-	6	580
Rendsburg und Kiel	1938	41 654	9 770	23,5	2 651	27,1	6 559	67,1	84	0,9	476	4,9	137	607	2	77	823
	1948	38 078	16 575	43,5	5 574	33,6	10 316	62,2	173	1,1	510	3,1	362	892	2	66	1 322
	1949	41 362	15 818	38,2	4 571	28,9	10 549	66,7	195	1,2	503	3,2	256	870	6	64	1 196
Steinburg	1938	27 129	12 229	45,1	793	6,5	11 436	93,5	-	-	-	-	78	1 209	-	-	1 287
	1948	26 179	17 439	66,6	1 889	10,8	15 550	89,2	-	-	-	-	137	1 541	-	-	1 678
	1949	28 382	17 098	60,2	1 714	10,0	15 384	90,0	-	-	-	-	111	1 456	-	-	1 567
Pinneberg	1938	21 659	3 896	18,0	1 569	40,3	2 327	59,7	-	-	-	-	121	327	-	-	448
	1948	18 094	5 759	31,8	3 023	52,5	2 726	47,3	10	0,2	-	-	245	360	1	-	606
	1949	20 557	5 769	28,1	2 908	50,4	2 844	49,3	17	0,3	-	-	260	353	1	-	614
Segeberg	1938	38 595	10 713	27,8	5 660	52,8	5 053	47,2	-	-	-	-	495	294	-	-	789
	1948	32 317	17 976	55,6	12 357	68,7	5 604	31,2	15	0,1	-	-	858	342	1	-	1 201
	1949	36 218	18 279	50,5	12 438	68,0	5 826	31,9	15	0,1	-	-	849	349	1	-	1 199
Tiersuchamt Neumünster	1938	160 587	41 879	26,1	11 211	26,8	29 997	71,6	84	0,2	587	1,4	931	3 463	2	109	4 505
	1948	149 510	62 937	42,1	23 834	37,9	38 332	60,9	200	0,3	591	0,9	1 719	3 986	4	84	5 793
	1949	163 194	62 890	38,5	22 513	35,8	39 571	62,9	227	0,4	579	0,9	1 591	3 989	8	82	5 670
Rutin und Lübeck	1938	19 472	4 174	21,4	3 822	91,6	297	7,1	55	1,3	-	-	239	17	1	-	257
	1948	16 936	8 900	52,6	8 553	96,1	230	2,6	117	1,3	-	-	403	11	3	-	417
	1949	18 937	8 690	45,9	8 208	94,5	281	3,2	201	2,3	-	-	411	12	3	-	426
Oldenburg	1938	22 602	7 474	33,1	6 822	91,3	529	7,1	123	1,6	-	-	467	8	12	-	487
	1948	20 884	13 851	66,3	12 935	93,4	543	3,9	373	2,7	-	-	817	9	20	-	846
	1949	23 119	16 267	70,4	15 274	93,9	611	3,8	382	2,3	-	-	795	9	24	-	828
Stormarn	1938	25 795	5 271	20,4	4 492	85,2	775	14,7	4	0,1	-	-	220	45	1	-	266
	1948	20 652	6 562	31,8	5 901	89,9	661	10,1	-	-	-	-	340	40	-	-	380
	1949	23 619	8 062	34,1	7 235	89,7	811	10,1	16	0,2	-	-	363	47	1	-	411
Hagt. Lauenburg	1938	26 275	2 254	8,6	1 584	70,3	670	29,7	-	-	-	-	127	51	-	-	178
	1948	23 461	3 278	14,0	2 754	84,0	519	15,8	5	0,2	-	-	208	49	1	-	258
	1949	25 620	4 197	16,4	3 639	86,7	550	13,1	8	0,2	-	-	194	44	1	-	239
Flön und Neumünster	1938	32 220	7 282	22,6	5 485	75,3	1 736	23,8	61	0,6	-	-	383	50	19	-	452
	1948	28 086	12 068	43,0	10 362	85,9	1 631	13,5	75	0,6	-	-	670	53	21	-	744
	1949	31 413	15 440	49,2	13 615	88,2	1 699	11,0	126	0,8	-	-	726	54	18	-	798
Tiersuchamt Lübeck	1938	126 364	26 455	20,9	22 205	83,9	4 007	15,1	243	0,9	-	-	1 436	171	33	-	1 640
	1948	110 019	44 659	40,6	40 505	90,7	3 584	8,0	570	1,3	-	-	2 438	162	45	-	2 645
	1949	122 708	52 656	42,9	47 971	91,1	3 952	7,5	733	1,4	-	-	2 489	166	47	-	2 702
Schleswig-Holstein	1938	429 225	90 107	21,0	41 091	45,6	36 381	40,4	8 553	9,5	4 082	4,5	3 019	3 800	1 960	1 241	10 020
	1948	387 415	152 555	39,4	91 299	59,8	46 873	30,7	10 258	6,7	4 125	2,7	7 009	4 664	2 068	1 062	14 803
	1949	423 083	159 792	37,8	93 717	58,6	48 019	30,1	14 346	9,0	3 710	2,3	6 626	4 626	2 117	998	14 367

1) Verband "Schwarzbunte Schleswig-Holsteiner e.V.", Lüdbeck, Schwartzauer Allee 107a.

2) Verband "Rotbunte Schleswig-Holsteiner e.V.", Neumünster, Kuhberg 11.

3) Herdbuchkontrollverband Angler e.V., Süderbrarup (Angler).

4) Verband Schleswig-Holsteinischer Shorthornzüchter e.V., Husum, Neustadt 84.

noch: 5. Viehzucht

c) Organisierte Schafzucht nach Kreisen 1938, 1948 und 1949

Kreise	Jahr (Stand Ende des Jahres)	Mutter- schafe ins- gesamt	davon eingetragene Schafe		d a v o n								Mitglieder des Landesverbandes nach den gehaltenen Rassen				Mit- glieder ins- gesamt
			ab- solut	vH der Mutter- schafe ins- gesamt	weiss- köpfiges		schwarz- köpfiges		ost- friesisches Milchschaf		Merino		weiss- köpfiges Fleischschaf	schwarz- köpfiges Fleischschaf	ostfrie- sisches Milch- schaf	Merino	
					Fleischschaf												
					abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH					
Flensburg Stadt und Land	1938	2 144	89	4,2	84	94,4	5	5,6	-	-	-	-	31	3	-	-	34
	1948	3 320	139	4,2	129	92,8	10	7,2	-	-	-	-	40	3	-	-	43
	1949	1 740	97	5,6	89	91,8	3	3,1	5	5,2	-	-	30	1	3	-	34
Schleswig	1938	4 170	239	5,7	190	79,5	49	20,5	-	-	-	-	50	9	-	-	59
	1948	4 025	612	15,2	494	80,7	98	16,0	20	3,3	-	-	167	10	10	-	187
	1949	2 508	427	17,0	316	74,0	101	23,7	10	2,5	-	-	81	10	12	-	103
Sütdänern	1938	18 124	2 909	16,1	2 909	100,0	-	-	-	-	-	-	366	-	-	-	366
	1948	14 396	4 919	34,2	4 919	100,0	-	-	-	-	-	-	685	-	-	-	685
	1949	14 225	4 120	29,0	4 120	100,0	-	-	-	-	-	-	571	-	-	-	571
Husum	1938	18 640	3 288	17,6	3 035	92,3	253	7,7	-	-	-	-	587	19	-	-	606
	1948	12 717	5 143	40,4	4 709	91,6	434	8,4	-	-	-	-	1 062	69	-	-	1 131
	1949	13 272	3 872	29,2	3 517	90,8	355	9,2	-	-	-	-	826	60	-	-	886
Eiderstedt	1938	13 795	1 700	12,3	780	45,9	920	54,1	-	-	-	-	96	126	-	-	222
	1948	10 311	3 565	34,6	2 205	61,9	1 360	38,1	-	-	-	-	285	140	-	-	425
	1949	10 218	3 103	30,4	1 967	63,4	1 136	36,6	-	-	-	-	236	117	-	-	353
Eckernförde	1938	3 399	318	9,4	271	85,2	47	14,8	-	-	-	-	39	10	-	-	49
	1948	3 371	640	19,0	450	70,3	64	10,0	126	19,7	-	-	180	4	40	-	224
	1949	2 209	414	18,7	280	67,6	64	15,5	70	16,9	-	-	130	4	39	-	173
Tierzuchtamt Schleswig	1938	60 270	8 543	14,2	7 269	85,1	1 274	14,9	-	-	-	-	1 169	167	-	-	1 336
	1948	48 140	15 018	31,2	12 906	85,9	1 966	13,1	146	1,0	-	-	2 419	226	50	-	2 695
	1949	44 172	12 033	27,2	10 289	85,5	1 659	13,8	85	0,7	-	-	1 874	192	54	-	2 120
Norderdithmarschen	1938	5 569	455	8,2	365	80,2	90	19,8	-	-	-	-	51	12	-	-	63
	1948	5 565	1 163	20,9	1 030	88,6	133	11,4	-	-	-	-	130	18	-	-	148
	1949	4 930	920	18,7	851	92,5	69	7,5	-	-	-	-	120	9	-	-	129
Süderdithmarschen	1938	6 384	447	7,0	405	90,6	42	9,4	-	-	-	-	70	7	-	-	77
	1948	7 410	843	11,4	776	92,1	47	5,6	20	2,4	-	-	236	5	8	-	249
	1949	6 039	652	10,8	617	94,6	29	4,4	6	0,9	-	-	182	6	4	-	192
Rendsburg und Kiel	1938	3 725	541	14,5	257	47,5	284	52,5	-	-	-	-	15	30	-	-	45
	1948	5 253	1 044	19,9	702	67,2	298	28,5	44	4,2	-	-	165	34	31	-	230
	1949	3 433	641	18,7	414	64,6	176	27,5	51	8,0	-	-	110	14	29	-	153
Steinburg	1938	4 797	2 314	48,2	2 314	100,0	-	-	-	-	-	-	366	-	-	-	366
	1948	6 397	4 226	66,1	4 051	95,9	139	3,3	36	0,9	-	-	798	18	8	-	824
	1949	4 333	3 241	74,8	3 108	95,9	127	3,9	6	0,2	-	-	692	25	4	-	721
Pinneberg	1938	1 994	353	17,7	197	55,8	55	15,6	101	28,6	-	-	45	10	50	-	105
	1948	5 171	893	17,3	467	52,3	206	23,1	220	24,6	-	-	128	38	131	-	297
	1949	3 487	541	15,5	235	43,4	162	29,9	144	26,6	-	-	115	17	125	-	257
Segeberg	1938	3 293	166	5,0	121	72,9	45	27,1	-	-	-	-	8	7	-	-	15
	1948	5 036	210	4,2	112	53,3	88	41,9	10	4,8	-	-	25	8	3	-	36
	1949	3 730	171	4,6	100	58,5	66	38,6	5	2,3	-	-	25	6	3	-	34
Tierzuchtamt Neumünster	1938	25 762	4 276	16,6	3 659	85,6	516	12,1	101	2,4	-	-	555	66	50	-	671
	1948	34 832	8 379	24,1	7 138	85,2	911	10,9	330	3,9	-	-	1 482	121	181	-	1 784
	1949	25 952	6 166	23,8	5 325	86,4	629	10,2	212	3,4	-	-	1 244	77	165	-	1 486
Eutin und Lübeck	1938	1 951	230	11,8	213	92,6	17	7,4	-	-	-	-	10	1	-	-	11
	1948	2 879	568	19,7	118	20,8	73	12,9	377	66,4	-	-	20	1	257	-	278
	1949	2 272	410	18,0	85	20,7	69	16,8	256	62,4	-	-	14	1	273	-	288
Oldenburg	1938	4 863	1 030	21,2	1 030	100,0	-	-	-	-	-	-	22	-	-	-	22
	1948	5 151	1 203	23,4	1 176	97,8	-	-	27	2,2	-	-	58	-	10	-	68
	1949	4 217	1 025	24,3	1 021	99,6	-	-	4	0,4	-	-	46	-	9	-	55
Stormarn	1938	4 341	186	4,3	31	16,7	155	83,3	-	-	-	-	4	4	-	-	8
	1948	4 647	363	7,8	138	38,0	212	58,4	13	3,6	-	-	16	13	6	-	35
	1949	3 570	272	7,6	114	41,9	149	54,8	9	3,3	-	-	15	12	4	-	31
Hsgt. Lauenburg	1938	7 631	125	1,6	64	51,2	49	39,2	-	-	12	9,6	10	11	-	1	22
	1948	7 744	470	6,1	283	60,2	180	38,5	3	0,6	4	0,9	16	30	1	1	48
	1949	5 944	437	7,4	277	63,4	156	35,7	-	-	4	0,9	14	27	-	1	42
Pisa und Neumünster	1938	4 857	334	6,9	332	99,4	-	-	2	0,6	-	-	26	-	2	-	28
	1948	6 310	913	14,5	695	71,7	234	25,6	24	2,6	-	-	70	22	11	-	103
	1949	5 014	827	16,5	634	76,7	181	21,9	12	1,5	-	-	60	13	10	-	83
Tierzuchtamt Lübeck	1938	23 643	1 905	8,1	1 670	87,7	221	11,6	2	0,1	12	0,6	72	16	2	1	91
	1948	26 731	3 517	13,2	2 370	67,4	699	19,9	444	12,6	4	0,1	180	66	285	1	532
	1949	21 017	2 971	14,1	2 131	71,7	555	18,7	281	9,5	4	0,1	149	53	296	1	499
Schleswig- Holstein	1938	109 675	14 724	13,4	12 598	85,6	2 011	13,7	105	0,7	12	0,1	1 796	249	52	1	2 098
	1948	109 703	26 914	24,5	22 414	83,5	3 576	13,5	920	3,4	4	-	4 081	413	516	1	5 011
	1949	91 141	21 170	23,2	17 745	83,8	2 843	13,4	578	2,7	4	-	3 267	322	515	1	4 105

Zuchtverband für alle Schafrassen: Landesverband Schleswig-Holsteinischer Schafzüchter e.V., Kiel, Sophienblatt 2.

noch: 5. Viehzucht

d) Organisierte Schweinezucht nach Kreisen 1938, 1948 und 1949

Kreise	Jahr (Stand Ende des Jahres)	Zucht- saaten ins- gesamt	davon eingetragene Zuchtsaaten		d a v o n								Mitglieder der einzelnen Zuchtverbände				Mit- glie- der ins- gesamt
			ab- solut	vH der Zucht- saaten ins- gesamt	deutsches weisses Edelschwein		deutsches veredeltes Landschwein		Angler Sattel- schwein		Berk- shire		deut- sches weisses Edel- schwein	deutsches veredel- tes Land- schwein	Angler Sattel- schwein	Berk- shire	
					abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH					
Flensburg Stadt und Land	1938	7 137	309	4,3	5	1,6	31	10,0	273	88,3	-	-	5	6	92	-	103
	1948	4 517	621	13,7	5	0,8	29	4,7	587	94,5	-	-	3	9	265	-	277
	1949	5 875	907	15,4	10	1,1	23	2,5	874	96,4	-	-	9	9	335	-	353
Schleswig	1938	9 287	187	2,0	3	1,6	14	7,5	170	90,9	-	-	1	6	76	-	83
	1948	5 381	613	11,4	12	2,0	15	2,4	586	95,6	-	-	8	9	307	-	324
	1949	6 768	936	13,8	9	1,0	8	0,9	919	98,2	-	-	7	7	372	-	386
Südtondern	1938	1 617	6	0,4	-	-	6	100,0	-	-	-	-	-	1	-	-	1
	1948	1 686	16	0,9	1	6,3	12	75,0	3	18,8	-	-	1	12	3	-	16
	1949	2 331	13	0,6	-	-	10	76,9	3	23,1	-	-	1	10	3	-	14
Rusum	1938	3 485	90	2,6	61	67,8	26	28,9	3	3,3	-	-	26	14	2	-	42
	1948	3 169	297	9,4	142	47,8	104	35,0	51	17,2	-	-	152	79	32	-	263
	1949	3 901	265	6,8	116	43,8	65	24,5	84	31,7	-	-	130	72	47	-	249
Eiderstedt	1938	451	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1948	489	7	1,4	-	-	-	-	7	100,0	-	-	-	-	4	-	4
	1949	607	8	1,3	-	-	-	-	8	100,0	-	-	-	-	5	-	5
Bokernförde	1938	5 946	64	1,1	1	1,6	27	42,2	32	50,0	4	6,3	1	3	12	1	17
	1948	3 431	272	7,9	-	-	16	5,9	252	92,6	4	1,5	-	12	118	1	131
	1949	4 558	457	10,0	-	-	23	5,0	430	94,1	4	0,9	1	9	157	1	168
Tiersuchamt Schleswig	1938	27 923	656	2,3	70	10,7	104	15,9	478	72,9	4	0,6	33	30	182	1	246
	1948	18 673	1 826	9,8	160	8,8	176	9,6	1 486	81,4	4	0,2	164	121	729	1	1 015
	1949	24 040	2 586	10,8	135	5,2	129	5,0	2 318	89,6	4	0,2	148	107	919	1	1 175
Worderdithmarschen	1938	3 841	24	0,6	23	95,8	1	4,2	-	-	-	-	6	2	-	-	8
	1948	3 144	27	0,9	13	48,1	4	14,8	10	37,0	-	-	15	4	8	-	27
	1949	3 644	44	1,2	18	40,9	-	-	26	59,1	-	-	15	1	7	-	23
Süderdithmarschen	1938	4 287	25	0,6	14	56,0	11	44,0	-	-	-	-	4	7	-	-	11
	1948	3 514	79	2,2	44	55,7	22	27,8	15	16,5	-	-	24	17	8	-	49
	1949	4 550	82	1,8	35	42,7	20	24,4	27	32,9	-	-	23	11	21	-	55
Hendsburg und Kiel	1938	7 405	82	1,1	39	47,6	35	42,7	8	9,8	-	-	13	9	4	-	26
	1948	5 148	240	4,7	83	34,6	70	29,1	87	36,3	-	-	54	45	30	-	129
	1949	6 616	252	3,8	87	34,5	53	21,0	112	44,4	-	-	54	40	39	-	133
Steinburg	1938	5 702	123	2,2	110	89,4	9	7,3	-	-	4	3,3	24	5	-	1	30
	1948	3 435	190	5,5	120	63,2	26	13,7	40	21,1	4	2,1	91	23	6	1	121
	1949	5 207	224	4,3	131	58,5	31	13,8	58	25,9	4	1,8	94	22	11	1	128
Pinneberg	1938	3 042	29	1,0	22	75,9	7	24,1	-	-	-	-	6	1	-	-	7
	1948	3 120	81	2,6	64	79,0	9	11,1	8	9,9	-	-	29	9	3	-	41
	1949	3 709	78	2,1	63	80,8	4	5,1	11	14,1	-	-	30	6	4	-	40
Segeberg	1938	5 519	105	1,9	85	81,0	17	16,2	-	-	3	2,9	23	5	-	1	29
	1948	4 284	172	4,0	81	47,1	36	20,9	52	30,2	3	1,7	54	30	15	1	100
	1949	4 943	243	4,9	98	40,3	40	16,5	102	42,0	3	1,2	56	26	27	1	110
Tiersuchamt Neumünster	1938	29 796	388	1,3	293	75,5	80	20,6	8	2,1	7	1,8	76	29	4	2	111
	1948	22 645	789	3,5	405	51,3	167	21,2	210	26,6	7	0,9	267	128	70	2	467
	1949	28 669	923	3,2	432	46,8	148	16,0	336	36,4	7	0,8	272	106	109	2	489
Eutin und Lübeck	1938	2 300	18	0,8	5	27,8	13	72,2	-	-	-	-	2	3	-	-	5
	1948	2 403	127	5,3	28	22,0	52	40,9	47	37,0	-	-	16	23	23	-	62
	1949	2 635	169	6,4	29	17,2	32	18,9	108	63,9	-	-	19	21	38	-	78
Oldenburg	1938	2 728	90	3,3	41	45,6	49	54,4	-	-	-	-	9	6	-	-	15
	1948	3 129	286	9,1	58	20,3	85	29,0	145	50,7	-	-	25	16	55	-	96
	1949	3 287	413	12,6	53	12,8	75	18,2	205	69,0	-	-	26	15	81	-	122
Stornarn	1938	3 227	91	2,8	46	50,5	19	20,9	-	-	26	28,6	12	4	-	6	22
	1948	3 420	106	3,1	8	7,5	30	28,3	42	39,6	26	24,5	26	6	14	6	52
	1949	3 464	191	5,5	53	27,7	41	21,5	71	37,2	26	13,6	28	9	17	6	60
Hagt. Lauenburg	1938	6 373	62	1,0	32	51,6	30	48,4	-	-	-	-	9	6	-	-	15
	1948	4 836	91	1,9	32	35,2	21	23,1	38	41,8	-	-	11	9	17	-	37
	1949	5 250	111	2,1	29	26,1	22	19,8	60	54,1	-	-	13	10	18	-	41
Flön und Neumünster	1938	5 381	73	1,4	26	35,6	44	60,3	-	-	3	4,1	8	7	-	1	16
	1948	4 997	709	14,2	105	14,8	258	36,4	343	48,4	3	0,4	62	135	76	1	272
	1949	5 363	865	15,5	94	10,9	214	24,7	554	64,0	3	0,3	57	109	135	1	300
Tiersuchamt Lübeck	1938	20 009	334	1,7	150	44,9	155	46,4	-	-	29	8,7	40	26	-	7	73
	1948	18 785	1 319	7,0	231	17,5	444	33,7	615	46,6	29	2,2	140	187	185	7	519
	1949	20 199	1 749	8,7	258	14,8	384	22,0	1 078	61,6	29	1,7	143	164	287	7	601
Schleswig-Holstein	1938	77 728	1 378	1,8	513	37,2	339	24,6	486	35,3	40	2,9	149	85	186	10	430
	1948	60 103	3 934	6,5	796	20,2	787	20,0	2 311	58,7	40	1,0	571	456	984	10	2 001
	1949	72 908	5 258	7,2	825	15,7	661	12,6	3 732	71,0	40	0,8	563	377	1 315	10	2 265

Zuchtverbände: Deutsches weisses Edelschwein und deutsches veredeltes Landschwein: Verband Schleswig-Holsteinischer Schweinezüchter e.V., Kiel, Sophienblatt 15 - 17.

Angler Sattelschweine: Verband der Züchter des Angler Sattelschweines e.V., Süderbrarup (Angeln).

Berkshire: Verband Deutscher Berkshire-Züchter e.V., Rheinberg, Rheinland.

noch: 5. Viehzucht

e) Kontrollkühe nach Rassen und nach Kreisen 1949

Kreise	Milch- kühe ins- gesamt (Dezember- zählung)	darunter Kontrollkühe					d a v o n									
		ins- gesamt	vH der Milch- kühe	davon		Herd- buch- kühe vH der Kon- troll- kühe	Schwarzbunt		Rotbunt		Angler		Shorthorn		Kreuzungen	
				Nicht- herd- buch- kühe	Herd- buch- kühe		ab- solut	vH der Kon- troll- kühe	ab- solut	vH der Kon- troll- kühe	ab- solut	vH der Kon- troll- kühe	ab- solut	vH der Kon- troll- kühe	ab- solut	vH der Kon- troll- kühe
Flensburg Stadt und Land	32 279	20 879	64,7	11 451	9 428	45,2	4 628	22,2	320	1,5	15 648	74,9	163	0,8	120	0,6
Schleswig	34 957	22 110	63,2	12 551	9 559	43,2	6 392	28,9	1 822	8,2	13 144	59,4	355	1,6	397	1,8
Südtondern	17 701	3 681	20,8	1 437	2 244	61,0	2 263	61,5	400	10,9	23	0,6	846	23,0	149	4,0
Husum	20 752	5 849	28,2	2 575	3 274	56,0	3 962	67,7	199	3,4	12	0,2	1 279	21,9	397	6,8
Eiderstedt	8 525	2 943	34,5	1 507	1 436	48,8	1 767	60,0	301	10,2	3	0,1	566	19,2	306	10,4
Eckernförde	22 967	16 179	70,4	6 722	9 457	58,5	11 669	72,1	3 471	21,5	1 026	6,3	1	-	12	0,1
Tiersuchtsamt Schleswig	137 181	71 641	52,2	36 243	35 398	49,4	30 681	42,8	6 513	9,1	29 856	41,7	3 210	4,5	1 381	1,9
Norderdithm.	16 533	4 624	28,0	2 667	1 957	42,3	795	17,2	3 766	81,4	-	-	33	0,7	30	0,6
Süderdithm.	20 142	6 538	32,5	4 143	2 395	36,6	828	12,7	5 668	86,7	-	-	12	0,2	30	0,5
Rendaburg und Kiel	41 362	21 543	52,1	9 721	11 822	54,9	7 645	35,5	13 046	60,6	383	1,8	464	2,2	5	0,0
Steinburg	28 382	17 702	62,4	5 033	12 669	71,6	1 309	7,4	16 393	92,6	-	-	-	-	-	-
Pinneberg	20 557	8 691	42,3	4 387	4 304	49,5	4 366	50,2	4 291	49,4	34	0,4	-	-	-	-
Segeberg	36 218	22 962	63,4	8 172	14 790	64,4	15 862	69,1	6 995	30,5	103	0,4	-	-	2	0,0
Tiersuchtsamt Neumünster	163 194	82 060	50,3	34 123	47 937	58,4	30 805	37,5	50 159	61,1	520	0,6	509	0,6	67	0,1
Butin und Lübeck	18 937	14 005	74,0	6 401	7 604	54,3	13 328	95,2	376	2,7	301	2,1	-	-	-	-
Oldenburg	23 119	18 629	80,6	5 862	12 767	68,5	17 371	93,2	647	3,5	611	3,3	-	-	-	-
Stornarn	23 619	13 984	59,2	7 537	6 447	46,1	13 065	93,4	876	6,3	41	0,5	-	-	2	0,0
Hsgt. Lauenburg	25 620	14 588	56,9	10 882	3 706	25,4	13 469	92,3	1 082	7,4	36	0,2	-	-	1	0,0
Flöe und Neumünster	31 413	24 022	76,5	10 799	13 223	55,0	21 444	89,3	2 360	9,8	218	0,9	-	-	-	-
Tiersuchtsamt Lübeck	122 708	85 228	69,5	41 481	43 747	51,3	78 677	92,3	5 341	6,3	1 207	1,4	-	-	3	0,0
Schleswig- Holstein	423 083	238 929	56,5	111 847	127 082	53,2	140 163	58,7	62 013	26,0	31 583	13,2	3 719	1,6	1 451	0,6

1) Die Differenz zu dieser Zahl auf Seite 195 erklärt sich durch verschiedene Erhebungsmethoden.

noch: 5. Viehzucht

f) übergebietlicher Verkehr von Zucht- und Nutztvieh 1947 und 1948

Gebiet	Rinder		Ferkel		Schweine		Schafe	
	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾	1947/48 ¹⁾	1948/49 ¹⁾
	St							
	- Versand -							
nach								
Niedersachsen	84	2 365	12	4 295	64	135	32	55
Nordrhein-Westfalen	12 003	3 782	311	6 200	380	908	274	247
Hessen	530	4 164	-	19 897	2	323	1	132
Württemberg-Baden	7	1 141	-	6 759	3	30	2	40
Bayern	3	986	-	21 871	-	318	1	5
Fränkische Zone	135	2 259	210	23 516	-	662	-	101
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-
Westsektoren	-	170	150	-	-	-	-	50
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostsektor	-	-	-	-	-	-	-	-
Russische Zone	392	-	4	-	1	-	3	-
Belgien	-	1 944	-	-	-	-	-	-
insgesamt	13 154	16 811	687	82 538	450	2 376	313	630
	- Empfang -							
insgesamt	72	331	-	444	1	18	3	682

1) Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni).

F. Fischerei

I. Fischereiflotte Schleswig-Holsteins

- Stand 1.1.1949 -

a) Motorfischkutter-Flotte

Nach Fahrzeuggröße			Nach Arbeitsleistung		
Länge der Fahrzeuge	Ostsee	Nordsee	PS-Leistung	Ostsee	Nordsee
bis 10 m	325	234	1 bis 75	624	469
10 bis 18 m	366	260	75 bis 100	51	27
18 bis 20 m	5	9	100 bis 125	64	30
20 bis 24 m	55	41	125 bis 150	11	15
über 24 m	2	2	über 150	3	5
insgesamt	753	546	insgesamt	753	546
dagegen 1.1.1939	801	200	dagegen 1.1.1939	801	200

b) Flotte der großen Heringsfischerei

Art der Fahrzeuge	Ostsee	Nordsee	insgesamt
Dampflopper	-	1	1
Motorlogger	-	6	6
dagegen 1939	.	.	8

c) Hochseefischereiflotte

Art der Fahrzeuge	Ostsee	Nordsee
Fischdampfer	4	-
dagegen 1939	-	-

2. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein seit 1930

Anlandungen im Nordseegebiet

Fischart	1930 ¹⁾	1938	1947	1948	1949
ds					
Seefische	12 613	17 840	30 163	81 467	66 507 ²⁾
Stör	25	-	6	10	16
Kleinheringe	.	.	4 049	7 220	11 509
Speisekrabben	23 472	88 710	18 158	29 788	17 541
Futterkrabben			27 146	43 127	63 549
Butt	89	40	1 279	1 744	750
Aal	78	-	976	378	768
Satzaal	-	-	28	21	5
diverse Fische	11 689 ³⁾	-	1 394	1 301	550
Hummer	253	240	35	26	94
Miesmuschel	-	10 000	32 632	52 451	5 129
Klaffmuschel	-		39 806	54 155	2 061
Seemoo	20	-	-	62	-
Anlandungen insgesamt	48 239	116 830	155 672	271 750	168 478
Wert der Anlandungen in RM/DM	.	.	4 169 886	7 083 067 ⁴⁾	3951 866
Lösung schleswig-holsteinscher Fahrzeuge am St. Pauli Fischmarkt (Hamburg)					
ds					
diverse Seefische	.	.	10 116	16 222	17 172
Lösung der Logger in Glückstadt					
Kantje ⁵⁾					
Salzheringe	.	.	23 222	39 919	32 963

Anlandungen im Ostseegebiet

Fischart	1929 ¹⁾	1930 ¹⁾	1938	1947	1948	1949
ds						
Heringe	23 536	23 684	45 510	56 024	80 797	149 668
Sprotten	1 532	1 602	.	3 069	22 452	49 767
Makrelen	184	97	.	614	1 439	998
Dorsch (Kabeljau)	9 191	10 856	15 060	140 479	242 530	166 440
Bastard-Makrelen	.	.	.	2 135	246	-
Wittlinge	222	417	.	481	3 854	91
Köhler	.	.	.	1	5	91
Scholle	431	717	450	167	681	1 086
Kliesche	450	667	1 080	354	636	-
Strufbutt	541	835	.	1	-	-
Flunder			1 090	600	1 379	3 962
Hornhecht	9	6	150	24	77	97
Steinbutt	27	20	30	13	72	108
Lachs	24	23	40	2	109	414
Aal	334	484	1 140	339	1 014	3 527
Hecht	-	-	20	10	89	63
Zander	-	-	.	9	254	464
Barsch	2	5	30	101	172	279
Brassen	3	46	30	278	448	194
Plötze	7	-	50	111	305	242
Aland	.	.	.	5	3	16
Muscheln	1 141	732	1 860	5 597	24 612	2 831
Amlutter	101	73	.	33	78	65
Rogen	.	.	.	45	251	148
Krabben	16	15	10	34	16	6
Fischleber	.	.	.	2	7	1 202
Kraax	.	.	.	-	46	14
Strandkrabbe	.	.	.	275	43	.
Futterware	.	.	.	488	73	5 056
diverse Nordseefische	.	.	.	417	481	63 095
sonstige Fische	190 ⁶⁾	567	7 330 ⁶⁾	1	35	1 481
Anlandungen insgesamt	37 941	40 846	73 880	211 709	382 202 ⁷⁾	451 405 ⁸⁾

- 1) Für Ostseegebiet einschliesslich Land Lübeck und oldenburgischer Landesteil Lübeck. Für Nordseegebiet einschliesslich Altona.
 2) Davon 8 851 ds Fische für Fischschl.
 3) Die Zahlen sind mit den entsprechenden Angaben der anderen Jahre nicht zu vergleichen, da die Spalte "diverse Fische" vermutlich auch solche Fische enthält, die in den anderen Jahren zu den "Seefischen" gerechnet worden sind.
 4) Für die Monate Januar und August 1948 liegen keine Meldungen über den Wert der Anlandungen vor.

- 5) Ein Kantje Salzheringe gekocht = 70 kg ungekocht = 60 kg.
 6) Geschätzte Zahlen.
 7) Zuzüglich 38 ds Leberöl.
 8) Zuzüglich 4 ds Leberöl.

3. Binnenfischerei 1948

Art der Gewässer	Fischwirtschaftlich genutzte Binnengewässer		Jährliche Fangerwartung bei normaler Bewirtschaftung der Binnengewässer	
	Zahl	Fläche ha	kg/ha	ds
Seen	306	24 000	35	8 400
Teiche	95	2 000	125	2 500
Flüsse, Kanäle usw.	600 ¹⁾	3 000	50	1 500

- 1) Geschätzte Zahl.

4. Fangergebnis der Binnenfischerei nach Fischarten 1947

Fischart	vH	Fischart	vH
Plötze	27,7	Kleinmaräne	4,7
Brassen	21,2	Schlei	2,0
Hering ¹⁾	9,6	Zander	1,7
Aal	9,4	Rotfeder	1,3
Karpfen	7,4	Stint	0,3
Barsch	7,3	sonstige Süßwasserfische	0,8
Hecht	6,6		

- 1) Die Reringe werden im Nord-Ostsee-Kanal gefischt.

V. Wasserwirtschaft

1. Aufgabenkreis der Wasserwirtschaft.

Die Wasserwirtschaft dient vorzugsweise der Sicherung, Verbesserung und Vermehrung der landwirtschaftlichen Erzeugung. Die Aufgaben bestehen aus dem Schutz der Küsten gegen die Angriffe der See durch Deichbauten, Uferbefestigungen, Landgewinnung und Dünenunterhaltung, dem Schutze der Marschen und Flussniederungen gegen die durch Hochwasser und Sturmfluten verursachten Überschwemmungen, sowie dem Ausbau und der Unterhaltung aller Wasserläufe. Hierzu gehören alle zur Regelung der Wasserwirtschaft erforderlichen Massnahmen auf den landwirtschaftlich genutzten oder nutzbaren Bodenflächen, wie z. B. der Bau von Schöpfwerken, Schleusen, Brücken, Dränungen und Abwasserwerterwertungsanlagen. Ferner obliegt der Wasserwirtschaftsverwaltung des Landes die Planung, Prüfung und der Bau von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen. Daneben ist die grosse Zahl der Wasser- und Bodenverbände in Angelegenheiten der Wasserwirtschaft zu beaufsichtigen und zu betreuen. Fügt man hinzu, dass auch noch viele rechtliche und verwaltungsmässige Fragen zu lösen sind, so ist damit das vielfältige Aufgabengebiet der Wasserwirtschaftsverwaltung in kurzen Zügen umrissen.

Für die Ausführung aller dieser Aufgaben stehen der Wasserwirtschaftsverwaltung beim Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fünf Ortsämter zur Verfügung: die Marschenbauämter in Husum, Heide und Itzehoe und die Wasserwirtschaftsämter in Lübeck und Schleswig.



Neben diesen Dienststellen haben die meisten Landkreise eigene wasserwirtschaftliche Dienststellen, die auf Antrag für die Wasser- und Bodenverbände ihrer Kreise tätig sind. Einzelne grosse Wasser- und Bodenverbände, vorwiegend Deichverbände, haben gleichfalls eigene Dienststellen geschaffen, um die technischen Aufgaben ihrer Verbände zu bearbeiten.

Für die Bearbeitung der wissenschaftlichen Aufgaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft ist der Wasserwirtschaftsverwaltung die Landesstelle für Gewässerkunde als Referat unterstellt. Sie hat die Aufgabe, einen Gesamtüberblick über den Wasserhaushalt und die Bewirtschaftung des Wassers zu schaffen. Hierbei muss die Bearbeitung der Grundwasserverhältnisse als vordringlich angesehen werden, weil hiervon bei der überwiegend landwirtschaftlichen Struktur des Landes wichtige Folgerungen für weitere Massnahmen auf land- und forstwirtschaftlichem Gebiet abhängen. In grossen Teilen Schleswig-Holsteins herrscht trotz der überdurchschnittlichen Niederschläge häufig im Sommer grosser Wassermangel in den verschiedensten Wirtschaftszweigen. Die beständig steigenden Forderungen an die Wasserversorgung in Schleswig-Holstein infolge der starken Bevölkerungszunahme und der geplante Ausbau der Wirtschaft erheben das Grundwasser zu einem wertvollen Bodenschatz, der planmässig bewirtschaftet werden muss. Die Erforschung des Grundwassers gehört aber zu den schwierigsten Aufgaben der Gewässerkunde, die man nur mit Hilfe langjähriger Beobachtungen des Grundwasserspiegels lösen kann.

2. Bauten im Rahmen der Wasserwirtschaft.

Am 31.3.1950 bestanden 558 Wasser- und Bodenverbände mit ca. 341 000 ha Fläche davon 235 000 ha in den Marschen der Westküste.

Gesamtlänge der Seedeiche an der Nordseeküste von der Grenze der Hansestadt Hamburg an der Elbe bis zur Nordspitze von Sylt

auf dem Festland	445,5 km
auf den Inseln	93,5 km

Gesamtlänge der Seedeiche einschl. der Dünenstrandwälle an den Niederungsstrecken der Ostseeküste von Lübeck-Travemünde bis zur dänischen Grenze bei Flensburg

auf dem Festland	77,3 km
auf der Insel Fehmarn	40,2 km

Nord- und Ostseeküste insgesamt	656,5 km
---------------------------------	----------

Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr

10

Seedeichsiele für die Entwässerung

188

Schöpfwerke

113

mit einer Gesamtleistung von

197,6 m³/sek.

darunter:

Schöpfwerk	Sandschleuse - Eidergebiet	
"	Süderwesthörn	} - Niebüll
"	Verleth	
"	Neusenbrook - Kremper Marsch	
"	Südermarsch - Heyens	
"	Hundsbrück - Bongsiel	
"	Vaalermoor - Kreis Steinburg	

Leistung:	12 m ³ /sek.
"	10 m ³ /sek.
"	8 m ³ /sek.
"	8 m ³ /sek.
"	5 m ³ /sek.
"	5 m ³ /sek.
"	5 m ³ /sek.

Gesamtlänge der in der Unterhaltung der Wasserwirtschaftsverwaltung stehenden Wasserläufe I. Ordnung

71,9 km

Länge der Dämme im Wattenmeer

(hochwasserfreie) sturmflutsichere Dämme
andere Dämme

14,7 km
24,6 km

Länge der Uferschutzwerke

Strandmauern

11,0 km

noch: Länge der Uferschutzwerke

schräge Deckwerke mit sturmflutsicherer Krone	7,9 km
Steindecken als Schutz der Uferkanten vor den Seedeichen und Halligen	189,4 km
Stahlpundwandbuhnen	11,1 km
Steinbuhnen	14,7 km
Pfahlbuhnen mit Steinschüttung	17,3 km

Länge der Landgewinnungswerke

Erdlahnungen	109,3 km
Faschinenlahnungen	237,0 km

Von den 600 km Faschinenlahnungen hat nur ein geringer, bereits verlandeter Teil den Krieg überstanden.

Neu erstellt wurden:

bis 31.3.1949	70 km	Faschinenlahnungen
im Rechnungsjahr 1949	120 km	"
im Rechnungsjahr 1949	3 750 km	Entwässerungsgräben und Gruppen
(davon 1 700 km durch Notstandsarbeiter)		

3. Geldaufwand der Wasserwirtschaftsverwaltung 1949¹⁾.

Haushaltsmittel des Landes	4,20 Mill.DM
(davon 1,00 Mill.DM aus Bundeszuschüssen)	
Ausgaberesult aus dem Rechnungsjahr 1948	1,35 Mill.DM
Zuschüsse des Bundes	8,10 Mill.DM
Landesmittel des Landesministers für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr für die verstärkte Förderung von Notstandsarbeiten	5,50 Mill.DM
Mittel des Landesamtes Schleswig-Holstein für die Grundförderung von Notstandsarbeiten	2,90 Mill.DM
Eigenmittel der beteiligten Wasser- und Bodenverbände	7,00 Mill.DM
insgesamt	29,05 Mill.DM
davon entfallen auf die landeseigene Bautätigkeit	6,62 Mill.DM
auf die Bautätigkeit der Wasser- und Bodenverbände	21,60 Mill.DM
der Rest entfällt auf Verwaltungsausgaben der Wasserwirtschaftsverwaltung.	

1) Rechnungsjahr 1.4.1949 bis 31.3.1950.

4. Beschäftigte Arbeiter 1949¹⁾.

Dienststelle	Arbeitsvorhaben	Freie Arbeiter ²⁾	Notstands- ²⁾ arbeiter
Marschenbauamt Husum	landeseigene Bauten	445	335
	Bauten der Wasser- und Bodenverbände	300	1 500
Marschenbauamt Heide	landeseigene Bauten	300	-
	Bauten der Wasser- und Bodenverbände	745	875
Marschenbauamt Itzehoe	landeseigene Bauten	50	-
	Bauten der Wasser- und Bodenverbände	195	1 245
Wasserwirtschaftsamt Lübeck	landeseigene Bauten	20	25
	Bauten der Wasser- und Bodenverbände	85	420
Wasserwirtschaftsamt Schleswig	landeseigene Bauten	5	-
	Bauten der Wasser- und Bodenverbände	105	1 095
		2 250	5 495

1) Rechnungsjahr 1.4.1949 bis 31.3.1950.

2) Ohne Rücksicht auf die Dauer der Beschäftigung, die in der Regel nicht alle 12 Monate umfasste.

5. Wasserhaushalt.

Schleswig-Holstein nimmt bei seiner geographischen Lage zwischen zwei Meeren eine Sonderstellung bezüglich seines Wasserhaushalts ein. Kaum ein anderes Land in Deutschland ist so auf Gedeih und Verderb vom Wasser abhängig wie Schleswig-Holstein, wo seit Jahrhunderten ein zäher Kampf gegen die Sturmfluten der Nord- und Ostsee und die Überschwemmungen im Binnenlande geführt worden ist. Ein guter Teil der Gesamtfläche liegt in Höhe des Meeresspiegels und darunter. Die Jahresniederschlagsmenge ist sehr ungünstig über das Jahr verteilt, so dass je nach Wetterlage Wasserüberfluss und Wassermangel in jähem Wechsel das Leben und die Arbeit der Bevölkerung bedrohen. Ihren besonderen Charakter erhält die Wasserwirtschaft Schleswig-Holsteins durch den Einfluss des Meeres mit seinen Gezeiten. Die tiefliegende Marschniederung, die im Laufe der Jahrhunderte nach und nach durch Bedeichung dem Meere abgerungen wurde, muss vor den Sturmfluten der Nordsee geschützt werden. Hiervon werden noch heute rd. 100 000 ha Marsch und Niederungsflächen bedroht. Dieser Hochwasserschutz vor der Nordsee hat die Bevölkerung des Landes seit jeher so stark belastet, dass die wasserwirtschaftliche Regelung in den Marsch-Niederungsgebieten oft vernachlässigt werden musste. Es überstieg die Leistungsfähigkeit der Bewohner, diese grossen Aufgaben aus eigenen Kräften durchzuführen. Nur so ist es zu verstehen, dass in Schleswig-Holstein heute noch grosse, fruchtbare Gebiete als ertragsarme Weiden genutzt werden, weil die wasserwirtschaftlichen Voraussetzungen für eine dem Boden entsprechende intensive Nutzung noch nicht durchgeführt sind. Hervorgerufen wird dieser Zustand durch die Abflussverhältnisse, die durch das Zusammentreffen mehrerer Faktoren sehr ungünstig sind. Diese Verhältnisse bedingen in Schleswig-Holstein eine besondere Behandlung der wasserwirtschaftlichen Aufgaben, weil sie Mittel und Wege erfordern, die im Binnenlande sonst bei ähnlichen Aufgaben nicht gebräuchlich und auch nicht vertretbar sind. Es ist die Hauptaufgabe der Wasserwirtschaft für den Wasserschatz, die Wassernutzung und die Reinhaltung der Gewässer zu sorgen. Sie muss sich hierbei auf die Gewässerkunde stützen, d.h. auf die Kenntnis des natürlichen Wasserhaushalts.

Der Wasserhaushalt eines Gebietes kann veranschaulicht werden durch die Bezeichnung:

$$\text{Niederschlag} = \text{Abfluss} + \text{Verdunstung} + \text{Rücklage im Boden}$$

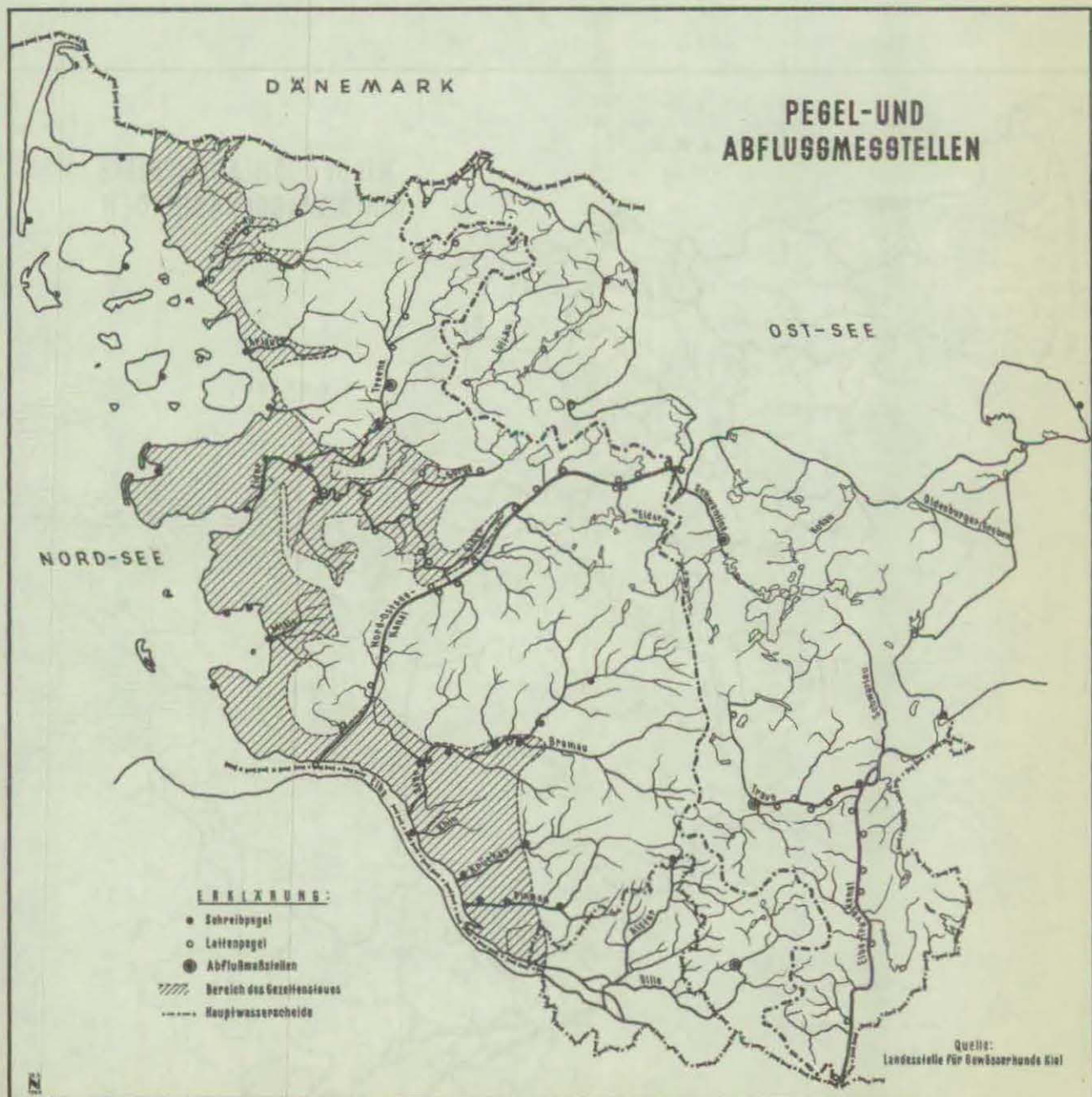
Messbar sind hierbei der Niederschlag, der Abfluss und unter gewissen Umständen die Verdunstung. Die Rücklage im Boden, das Grundwasser, kann nur aus langjährigen Grundwasserbeobachtungen überschlägig ermittelt werden.

Niederschläge.

Die mittlere jährliche Niederschlagshöhe für Schleswig-Holstein beträgt 722 mm. Im Vergleich zum übrigen Deutschland mit im Mittel 660 mm ist also der Niederschlag etwas reichlicher. Innerhalb des Landes ist aber eine sehr unterschiedliche Verteilung festzustellen (siehe Karte Seite 14). Im Nordwesten des Landes entspricht der Landesmittelwert annähernd dem jährlichen Niederschlag, während er im Osten, insbesondere auf der Insel Fehmarn, bis auf 525 mm absinkt. Die grösste Niederschlagshöhe ist im Gebiet um Heide festzustellen mit 838 mm. Diese an sich reichlichen Niederschläge sind aber leider sehr ungünstig über das Jahr verteilt. So fallen z.B. in der Hauptwachstumszeit in Schleswig-Holstein nur rd. 150 mm Regen, das sind etwa 20% des Jahresniederschlages. Wenn man bedenkt, dass aber das Getreide bei Höchstserträgen allein 300 mm, also die doppelte Regenmenge, und Hackfrüchte sogar bis zu 600 mm während der 150 Wachstumstage benötigen, so wird klar, dass Schleswig-Holstein in hohem Masse auf die Speicherung der Feuchtigkeit im Boden während des Winters angewiesen ist. Von 45 Sommerhalbjahren sind 14 Sommer zu trocken gewesen. Für den grössten Teil der landwirtschaftlich genutzten Flächen reicht die natürliche Regenmenge zur Erzielung von Höchsterten bei weitem nicht aus. Als ungünstig muss weiter angeführt werden, dass in den Erntemonaten Juli bis September starke Regenfälle vorkommen, die häufig die Ernten in den Marschen durch grosse Überflutungen gefährdet haben.

Abflussverhältnisse.

Die Abflussverhältnisse unterscheiden sich in Schleswig-Holstein wesentlich von den im Binnenlande allgemein üblichen. Alle in die Nordsee mündenden Wasserläufe des Landes werden von der Gezeitenbewegung stark beeinflusst, so dass kein ungestörter Abfluss vorhanden ist. Die Wasserscheide zwischen Nord- und Ostsee liegt nahe der Ostseeküste, so dass etwa 4/5 der Flächen des Landes zur Nordsee hin entwässern. Die Marschniederung muss dadurch ausser ihren eigenen Niederschlägen die Abflüsse der höher gelegenen Geestflächen aufnehmen und bei Ebbe in das Wattenmeer der Nordsee abführen.

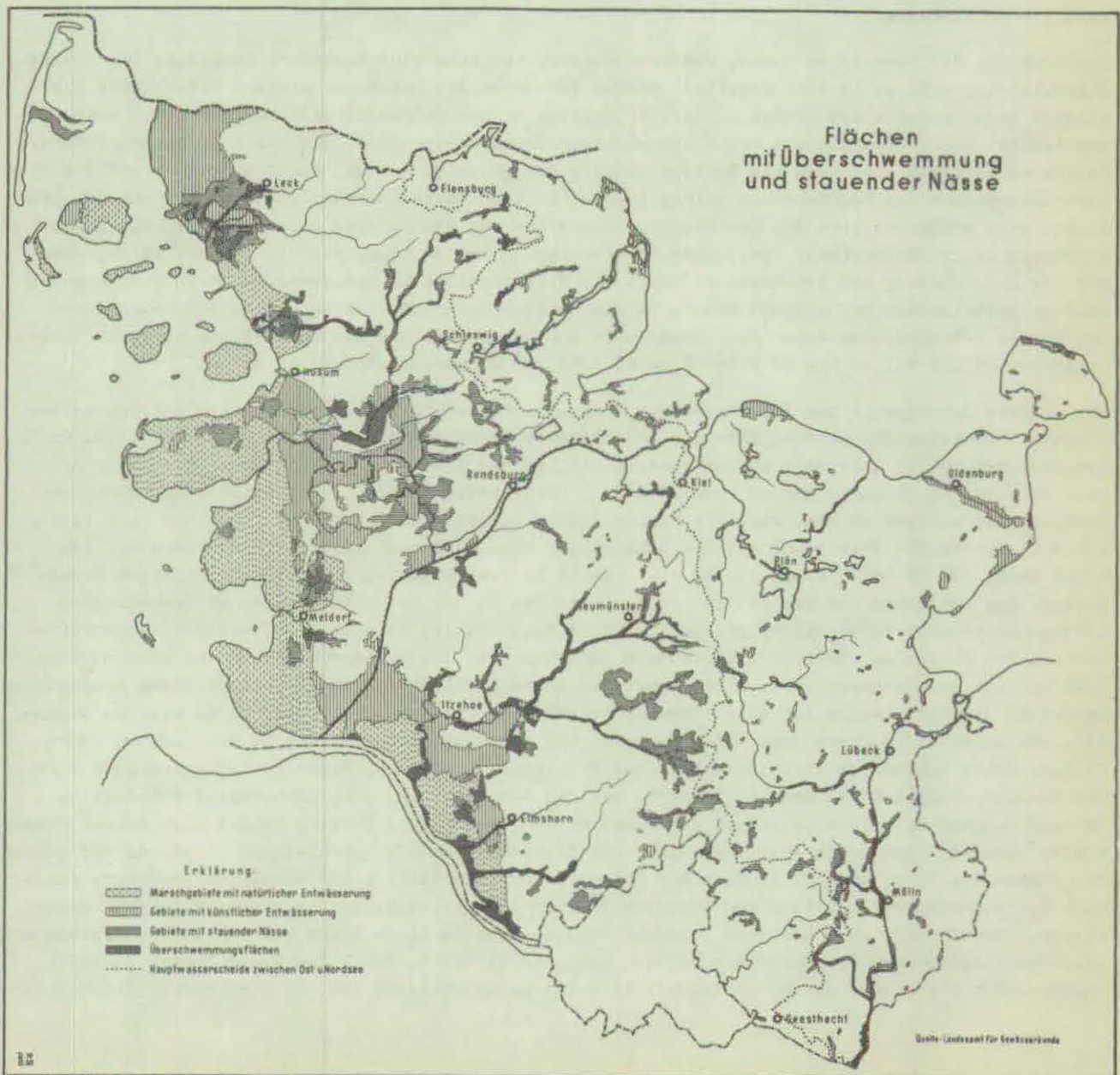


Da die hohen Niederschläge aber zeitlich meist mit anhaltenden Westwinden und somit hohen Wasserständen in der Nordsee zusammenfallen, wird der natürliche Abfluss aus der Marsch verzögert und zeitweise sogar ganz unterbunden. Hierdurch wird die Wasserwirtschaft dieser Gebiete erheblich gestört. Langandauernde und ausgedehnte unzeitige Überschwemmungen in den Niederungen der Seemarschen an der Westküste sind vor allem im Herbst und Winter infolge hoher Aussenwasserstände die Folge und zwingen mehr und mehr zu künstlichen Entwässerungsmaßnahmen.

Die Gefällverhältnisse der meist von Ost nach West verlaufenden Wasserläufe sind im allgemeinen so ausgebildet, dass im Oberlauf auf der Geest ein Gefälle von 1 ‰ herrscht, das beim Eintritt von der Geest in die Marsch rasch auf 0,2 ‰ und weniger absinkt. Die wenigen nach der Ostsee abfließenden Wasserläufe, wie die Schwentine und Trave, weisen im Oberlauf mittlere Gefälle bis zu 7 ‰, im Mittellauf der Seenstrecke nur 0,2 ‰ und im Unterlauf 0,7 ‰ auf. Diese scharfen Gefällwechsel führen vielerorts zu starken Versandungen im Unterlauf der Flüsse.



Bei diesen Abflussverhältnissen lassen sich kaum irgendwo an den Wasserläufen Schleswig-Holsteins eindeutige Beziehungen zwischen den Wasserständen und den Abflussmengen auffinden. Überschlägig ist die mittlere Abflusszahl mit $9,5 \text{ sl/km}^2$ ermittelt worden. Hiernach ergibt sich bei uns eine jährliche Abflusshöhe von rd. 300 mm, das ist 41% der Niederschläge im Jahr, von denen 196 mm im Winterhalbjahr und 104 mm im Sommerhalbjahr abfließen. Zahlreiche an den verschiedenen Wasserläufen eingerichtete Wasserstandsanzeiger (Pegel) und Abflußmeßstellen geben hierfür die gewässerserkundlichen Unterlagen. Da es keine grossen Wasserläufe gibt, die auch in Trockenzeiten über nennenswerte Wassermengen verfügen, ist die Abflussreserve sehr gering. Einen gewissen Ausgleich in der Wasserführung bewirken in Ostholstein die Seen für die Schwentine und Trave. Im weitaus grössten Teil Schleswig-Holsteins fehlt aber dieser Ausgleich, so dass bei Hochwasser plötzlich sehr grosse Abflussmengen in kurzen Zeiträumen anfallen können (bis 100 sl/km^2).



Verdunstung.

Die Verdunstung ist für Mitteleuropa zu 450 mm im Durchschnitt ermittelt worden. In küstennahen Gebieten beträgt dieser Wert jedoch nur etwa 420 bis 430 mm. Schleswig-Holstein ist ein Gebiet mit unternormaler Verdunstung, weil die relative Feuchtigkeit der Luft im Mittel über 80% beträgt und die Temperaturen im Sommer verhältnismässig tief liegen. Das Land bleibt im Frühjahr lange feucht und kalt und kann erst spät bestellt werden. Hierdurch wird die Vegetationsperiode stark abgekürzt, so dass der Anbau mancher Früchte unsicher wird. Verdunstungsmessungen liegen für Schleswig-Holstein im besonderen noch nicht vor. Aus Vergleichszahlen kann die Verdunstung etwa mit 425 mm angesetzt werden, wovon $\frac{1}{3}$ auf den Winter und $\frac{2}{3}$ auf den Sommer entfallen. Im Hinblick auf die in den letzten Jahren durchgeführten Abholzungen bei dem an sich schon kärglichen Waldbestand von nur noch rd. 8% der Gesamtfläche (der entsprechende Wert im Bundesgebiet beträgt 28%) ist es äusserst wichtig, dass auch zur Verbesserung des Wasserhaushalts Windschutzanlagen entstehen, um die verheerenden Sandstürme auf der Geest zu bekämpfen. Ausser den bekannten Knicks müssen die Waldungen schnellstens wieder aufgeforstet und systematisch Windschutzstreifen im Lande angelegt werden.

Rücklage (Grundwasser).

Die Rücklage des Wassers im Boden, das Grundwasser, hat eine ganz besondere Bedeutung für Schleswig-Holstein, weil es in Trockenzeiten infolge Versiegen der meist nur kleinen Wasserläufe die einzige Wasserreserve des Landes darstellt. Infolge seiner geographischen Lage zwischen zwei Meeren besitzt Schleswig-Holstein keine ausgedehnten Grundwasserströme, die aus anderen grundwasserreicheren Gebieten oder etwa vom Gebirge ständig neu gespeist werden, sondern ist nur auf das Niederschlagswasser zur Anreicherung seines begrenzten Grundwasservorrates angewiesen. Wenn man bedenkt, dass höchstens etwa 20% des Niederschlages bis zum Grundwasser gelangen, wird klar, wie schwierig in Trockenperioden die Grundwasserversorgung werden kann. Ausserdem kommt hinzu, dass für die Anreicherung des Grundwassers durch die Niederschläge in Schleswig-Holstein fast nur der sandige Mittelrücken in Betracht kommt, da die tonigen Bodenarten in den West- und Ostgebieten des Landes keine nennenswerten Wassermengen in den Untergrund bis zum Grundwasser absinken lassen. Somit kommen nur rd. 40 bis 50 % der Gesamtfläche als Grundwasserträger in Frage.

Als weitere Erschwernis ist festzustellen, dass ein grosser Teil des Grundwassers infolge seiner starken Versalzung für Mensch, Tier und Pflanze ungeniessbar ist. Es ist bekannt, dass z.B. in den Marschen an der Westküste nur an wenigen Stellen das Grundwasser süss angetroffen wird und dann auch nur in geringen Mengen vorhanden ist. Die Versalzung ist hier hauptsächlich durch den Einfluss der Nordsee zu erklären, die früher dieses Gebiet einmal beherrscht hat und noch teilweise in Küstennähe Verbindung mit dem Grundwasser hat. Aber auch weiter binnendeichs auf der hohen Geest und in Ostholstein finden wir oftmals in weiten Landstrichen völlig salziges Grundwasser. Die Erklärung hierfür ist in dem geologischen Aufbau des Untergrundes zu suchen. Hier liegen ausgedehnte Salzgebirge, die mit ihren Gipfeln bis dicht unter der Oberfläche angetroffen wurden. Von diesen Salzlagerstätten wandern Salzwässer in den Untergrund ab und vermischen sich hier mit dem Grundwasser. Dabei unterlagert das schwere Salzwasser das leichtere süsse Grundwasser. Unterhalb des Salzwassers ist fast nirgends brauchbares Grundwasser vorhanden. Es wird im Gegenteil mit zunehmender Tiefe noch chloridreicher und damit unbrauchbar. Die in den letzten Jahren festgestellte zunehmende Versalzung bzw. das Versiegen zahlreicher Wassergewinnungsanlagen infolge Überbeanspruchung ist ein ernster Warnruf, mit dem beschränkten Grundwasservorrat hauszuhalten. Es muss deshalb mit allem Nachdruck gefordert werden, dass jeder Tropfen Wasser nach seiner Nutzung wieder gereinigt dem Boden zugeführt wird. Die fortschreitende Verunreinigung nicht nur der grössten Flüsse, wie Stör, Pinnau, Krückau und Trave, durch industrielle und häusliche Abwässer, sondern auch die zunehmende Einleitung von Schmutzwasser in die vielen kleineren Wasserläufe ohne grosse eigene Wasserführung muss dringend geregelt werden. Wenn in einem Lande wie Schleswig-Holstein mit geringen Abfluss- und Speicherreserven auch noch das Wasser in den Flüssen und Bächen so stark verunreinigt wird, dass es für wirtschaftliche Zwecke unbenutzbar ist, so wird verständlich, wie

wichtig die Reinhaltung der Wasserläufe ist. Die Frage gewinnt erhöhte Bedeutung, wenn in Schleswig-Holstein eine stärkere Industrialisierung durchgeführt werden soll, damit dann das Flusswasser so weit wie möglich in Industriebetrieben Verwendung finden kann.



STANDARD
STANDARD

VI. Industrie und Handwerk

A Industrie

Die monatliche Industrieberichterstattung erstreckt sich im allgemeinen auf Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (jedoch ohne Bauindustrie, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke und Kraftfahrzeugreparaturbetriebe); hierdurch werden in der Mehrzahl der Industriegruppen rund 90 vH der Beschäftigten erfasst.

Bei den Industriegruppen, deren Hauptgewicht in Betrieben mit weniger als 10 Beschäftigten liegt, wurde die Erfassungsgrenze herabgesetzt, und zwar:

1948 bis einschliesslich Juni 1949			
Industrie der Steine und Erden Schiffbau Chemie	Betriebe mit 1 und mehr Beschäftigten	Ledererzeugung Lederverarbeitung Schuhe Textil Bekleidung	Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten
ab Juli 1949			
Chemie Glas Ledererzeugung Milchverwertung	Betriebe mit 1 und mehr Beschäftigten Betriebe mit 2 und mehr Beschäftigten	Industrie der Steine und Erden Feinkeramik Textil	Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten

Infolge Veränderung und Bereinigung des Firmenkreises im Juli 1949, z.B. um die Firmen, die nach diesen Richtlinien infolge Beschäftigtenzugängen meldepflichtig geworden und solche, die nicht mehr meldepflichtig waren, lassen sich die Zahlen ab Juli 1949 mit denen der vorhergehenden Monate nicht ohne weiteres vergleichen. Ausserdem wurden in der Industriegruppe Feinkeramik und Optik ab Juli 1949 die Orthopädie-Mechaniker aus der Berichterstattung herausgenommen. Diese "unechten" Veränderungen sind bei der Benutzung der Tabellen 1 bis 5 und 7 bis 9 und 10 teilweise zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse der Industrieberichterstattung werden entsprechend der verschiedenen Struktur der Betriebe nach technischen und örtlichen Einheiten gegliedert. Für die Zusammenstellung der Beschäftigtenzahlen wurden alle Betriebsteile, die ein und derselben Industriegruppe angehören, zusammengefasst ohne Rücksicht darauf, ob sie selbständig sind oder im Rahmen eines Gesamtbetriebes mit Betriebsteilen, die anderen Industriegruppen angehören, zusammenarbeiten. Diese "technischen Einheiten" gelten für die Tabellen 2 und 5. Demgegenüber wurden die Tabellen 3, 4, 6, 7, 8, 11, 12 und 13 nach "örtlichen Einheiten" zusammengestellt, d.h. alle örtlich zu einem Gesamtbetrieb gehörenden Betriebsteile wurden derjenigen Industriegruppe zugehört, in der das Hauptfertigungsgebiet des gesamten Betriebes liegt. Für Betriebe, deren Gesamterzeugung nur einer einzigen Industriegruppe angehört, sind technische und örtliche Einheit gleichbedeutend. Vergleiche zwischen den Zahlen der nach technischen und der nach örtlichen Einheiten zusammengestellten Tabellen sind nur bedingt möglich.

Die Betriebsgrössenklassen (Tabelle 6) beziehen sich auf den "Gesamt-Betrieb", d.h. auf die örtliche Einheit. Die Angaben für Arbeiterplatzkapazität und ihre Ausnutzung (Tabelle 13) sowie die Beschäftigung von Flüchtlingen und Evakuierten (Tabellen 11 und 12) gelten ebenfalls für die örtliche Einheit. Zu dem Personenkreis Flüchtlinge und Evakuierte gehören hier alle nach dem 1.9.1939 aus dem Gebiet östlich der Oder/Neisse-Linie, dem Ausland, der sowjetischen Zone, Gross-Berlin und den übrigen Bundesländern kriegsursächlich Zugewanderten. Die in den Tabellen 13 und 14 angegebenen Zahlen für die Gesamt-Arbeiterplätze differieren geringfügig um 352. Diese Differenz ist durch die Aufrechnung der für den monatlichen Industrieberichts-Firmenkreis erfassten Arbeiterplätze auf die gesamte Industrie entstanden. Die Aufrechnung für die gesamte Industrie ist im Verhältnis der Beschäftigten Arbeiter erfolgt, und zwar in Tabelle 13 nach Industriegruppen und in Tabelle 14 vereinfacht nur nach den Gesamt-Arbeitern in den Kreisen.

Mit Rücksicht auf die Geheimhaltung von Einzelangaben mussten im allgemeinen Industriegruppen mit weniger als drei Betrieben mit anderen Industriegruppen zusammengefasst werden.

Dem Index der industriellen Produktion der Gesamtindustrie liegen die Indices von 39 Industriegruppen zu Grunde; die durch 104 Einzelreihen repräsentiert werden. Diese Einzelreihen stellen die Entwicklung der Erzeugung von einzelnen Waren oder Warengruppen gegenüber dem Monatsdurchschnitt des Jahres 1936 dar. Um den Einfluss von Preisschwankungen auszuschalten, sind überwiegend die Erzeugungsmengen für den Vergleich verwendet. Nur in Industriegruppen mit z.B. einer Vielzahl von Erzeugnissen ist statt der Erzeugungsmenge die Zahl der Arbeiterstunden (die jedoch entsprechend dem verschiedenen hohen Leistungsniveau berichtigt werden) genommen.

Die Gruppenindices wurden zu Hauptgruppenindices zusammengefasst und aus diesen der Index der Gesamtindustrie gebildet, wobei nach dem Anteil am Nettoproduktionswert 1936 gewichtet wurde. Auf Seite 247 sind diese Gewichte graphisch dargestellt.

Um die Werte der einzelnen verschiedenen langen Kalendermonate miteinander vergleichen zu können, wurden die Indices auf einen "Normalmonat" mit gleichbleibender Zahl an Arbeitstagen umgerechnet.

1. Industriebetriebe nach Industriegruppen/-zweigen und nach Kreisen

a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, Oktober 1948 und Oktober 1949

Industriegruppe/-zweig	a tech- nische b örtl. Ein- heiten	Schleswig- Holstein		d a v o n																	
				Kreisfreie Städte								Kreise									
				Flens- burg		Kiel		Lübeck		Neu- minster		Eckern- förde		Eider- stedt		Butin		Flens- burg- Land		Hsgt. Lauen- burg	
		1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949
211,225 Köhlenbergbau und Kohlewertstoffe	a	4	4	-	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	a	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
221 Erdöl und Mineralöl	a	5	6	-	-	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	3	3	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
250 Steine und Erden	a	245	193	8	10	25	19	19	13	4	4	10	6	1	1	10	8	11	7	21	17
	b	237	185	8	10	25	19	15	11	4	4	10	6	1	1	10	8	11	7	21	17
271,277 Hochofen-, Stahl- und Walzwerke	a	1	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
281,285, NE-Metalle und NE-295 Metallgiesserei	a	25	25	2	1	5	6	6	7	2	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	b	11	6	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
291 Eisen-, Stahl- und Temper-Giesserei	a	32	34	5	5	4	5	3	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
	b	18	18	1	1	2	2	1	1	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
310 Stahlbau (einschl. Waggons)	a	42	41	2	2	17	16	8	11	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	b	29	31	2	2	12	12	8	9	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
320 Maschinenbau	a	176	170	10	10	33	31	33	39	10	10	1	1	-	-	3	1	5	6	4	3
	b	140	137	8	9	26	21	26	32	9	9	1	1	-	-	2	1	5	6	3	2
330 Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	a	26	30	2	1	2	4	4	7	2	1	1	1	-	-	1	-	-	-	1	2
	b	15	20	2	1	1	2	1	3	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	1	1
340 Schiffbau	a	101	48	7	2	10	8	12	9	-	-	3	2	2	-	3	2	4	1	6	4
	b	99	46	7	2	10	8	10	7	-	-	3	2	2	-	3	2	4	1	6	4
360 Elektrotechnik	a	86	64	-	-	19	15	10	9	6	4	-	-	-	-	6	4	2	1	4	3
	b	78	59	-	-	16	13	9	8	6	4	-	-	-	-	5	4	1	-	4	3
370 Feinmechanik und Optik	a	49	37	1	3	10	7	8	6	2	2	1	1	-	-	4	3	1	2	1	1
	b	43	32	1	2	8	6	6	6	2	2	1	1	-	-	3	2	1	2	1	1
380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	a	155	94	5	4	14	6	25	18	7	5	3	1	2	1	11	3	1	-	7	3
	b	125	72	4	3	10	3	21	15	5	5	3	1	2	1	9	3	-	-	7	3
391,392, Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	a	39	11	2	2	-	1	11	2	2	-	-	-	1	-	3	-	-	-	2	2
	b	30	8	2	2	-	1	10	2	2	-	-	-	1	-	2	-	-	-	2	1
400 Chemie	a	178	166	10	11	19	17	29	26	1	1	2	1	1	1	4	3	3	3	11	15
	b	174	163	10	11	18	17	27	24	1	1	2	1	1	1	4	3	3	3	11	15
510 Feinkeramik	a	32	23	-	1	3	1	7	4	2	-	2	2	-	-	1	-	-	-	3	3
	b	29	20	-	1	3	1	7	4	2	-	2	2	-	-	1	-	-	-	3	3
520 Glas	a	23	13	1	-	3	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	23	13	1	-	3	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
530 Sägerei und Holz- bearbeitung	a	96	85	3	1	4	5	8	8	1	-	5	5	-	-	2	1	2	2	12	9
	b	74	69	3	1	3	4	8	8	-	-	2	2	-	-	1	-	1	2	9	6
540 Holzverarbeitung	a	242	152	7	4	14	15	30	24	8	5	9	5	2	-	20	7	7	4	28	20
	b	204	134	4	3	12	12	28	23	8	5	9	5	1	-	19	7	6	2	23	19
550 Papiererzeugung	a	4	4	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	3	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
560 Papierverarbeitung	a	37	32	4	3	4	3	9	9	3	3	-	-	-	-	2	2	-	-	1	1
	b	22	19	2	1	3	3	5	4	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	1	1
570 Druck	a	93	79	11	11	13	12	17	14	7	5	1	1	1	-	3	1	-	-	4	5
	b	86	73	10	10	12	11	15	13	6	4	1	1	1	-	3	1	-	-	4	5
580,590 Kunststoff-, Gummi- und Asbest- verarbeitung	a	13	8	-	-	-	-	3	3	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	b	8	4	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
610 Ledererzeugung	a	30	33	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	29	32	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
621 Lederverarbeitung	a	12	7	2	1	1	1	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	6	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
625 Schuhe	a	62	25	4	2	3	2	4	1	-	3	1	-	-	-	3	1	-	-	-	-
	b	53	22	4	2	2	1	4	1	1	-	2	-	-	-	2	1	-	-	-	-
629 Wäscherei, Färberei u. chem. Reinigung	a	50	39	2	2	9	8	8	8	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	3	3
	b	50	38	2	2	9	8	8	8	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	3	3
630 Textil	a	174	120	7	6	12	9	13	11	26	24	6	2	5	1	6	5	3	-	7	8
	b	161	117	7	6	11	8	12	11	26	24	6	2	5	1	5	5	3	-	7	8
640 Bekleidung	a	156	108	8	7	29	22	30	20	11	7	1	3	-	-	7	3	-	-	2	4
	b	148	104	8	7	26	20	28	20	10	6	1	2	-	-	7	3	-	-	2	4
690 Tabakverarbeitung	a	8	19	1	1	-	2	1	1	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-
	b	8	19	1	1	-	2	1	1	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-
insgesamt	a	2 200	1 677	105	91	255	217	307	261	111	86	49	33	15	4	92	46	40	27	121	106
	b	1 912	1 456	90	78	216	177	255	215	95	76	45	28	14	4	82	44	36	24	111	99

noch: 1. Industriebetriebe nach Industriegruppen -zweigen und nach Kreisen
 noch: a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, Oktober 1948 und Oktober 1949

Industrie- gruppe / -zweig- Nr.	a tech- nische b örtl. Ein- heiten	noch: davon																							
		noch: Kreise																							
		Rusum		Förder- dith- marschen		Olden- burg		Pinne- berg		Plön		Rends- burg		Schles- wig		Sege- berg		Stein- burg		Stor- marn		Süder- dith- marschen		Süd- töndern	
		1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949
211, 225	a	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
218	a	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
221	a	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
250	a	3	3	7	6	8	5	16	11	14	10	23	19	6	7	12	7	21	16	12	13	10	9	4	2
	b	3	3	7	6	8	5	15	10	14	9	22	19	6	7	12	7	20	14	12	12	9	8	4	2
271, 277	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
281, 285, 295	a	1	1	1	1	-	-	3	2	-	-	3	2	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-
	b	-	-	1	1	-	-	3	2	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
291	a	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	3	3	1	1	-	-	2	2	2	2	2	2	-	-
	b	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	3	3	-	-	-	-	1	1	2	2	-	-	-	-
310	a	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	4	3	1	-	1	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
320	a	3	2	2	3	4	2	19	23	5	3	8	7	3	3	5	3	12	12	7	5	5	4	4	2
	b	1	-	-	1	3	2	16	18	3	3	6	6	3	3	3	1	12	12	4	5	5	3	4	2
330	a	-	-	-	1	-	-	3	3	1	-	1	-	1	1	2	3	3	2	1	-	1	1	-	-
	b	-	-	-	1	-	-	3	3	1	-	-	-	1	1	2	3	2	1	-	1	-	1	-	-
340	a	2	1	2	1	4	2	8	2	9	2	8	3	6	3	-	-	6	2	-	-	5	2	4	2
	b	2	1	2	1	4	2	8	2	9	2	8	3	6	3	-	-	6	2	-	-	5	2	4	2
360	a	1	-	3	2	3	2	7	4	2	1	4	6	1	1	3	2	8	4	3	4	2	1	2	1
	b	1	-	3	2	3	2	7	4	2	1	4	6	1	1	3	2	7	4	3	3	2	1	1	1
370	a	1	1	-	-	1	1	4	2	4	1	3	3	-	-	2	3	3	-	3	1	-	-	-	-
	b	1	1	-	-	1	1	4	1	3	1	3	2	-	-	2	3	3	-	3	1	-	-	-	-
380	a	3	1	6	5	2	1	12	11	4	1	10	6	1	1	6	2	15	12	11	6	6	5	4	2
	b	2	1	6	5	1	-	9	9	4	1	7	4	-	-	5	1	12	8	10	4	6	5	2	-
391, 392 393, 395	a	-	-	-	-	1	-	1	-	3	-	3	2	1	-	4	-	2	1	1	-	2	1	-	-
	b	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	2	1	-	-	4	-	1	-	1	-	1	-	-	-
400	a	2	3	2	1	1	-	36	32	7	6	4	4	4	4	11	10	17	15	11	10	3	3	-	-
	b	2	3	2	1	1	-	35	31	7	6	4	4	4	4	11	10	17	15	11	10	3	3	-	-
510	a	-	-	1	-	1	1	1	2	2	3	2	-	1	-	1	1	3	3	1	1	1	1	-	-
	b	-	-	1	-	1	1	1	1	1	2	2	-	1	-	1	1	3	3	1	1	1	1	-	-
520	a	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	1	1	11	7	-	-	2	1	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	1	1	11	7	-	-	2	1	-	-	-	-
530	a	1	2	2	1	1	2	9	8	4	4	15	12	3	2	8	8	7	7	7	7	2	1	-	-
	b	1	2	2	1	1	2	6	6	3	4	13	12	3	2	7	7	6	6	4	4	1	-	-	-
540	a	3	2	6	3	7	6	12	9	6	2	15	4	11	4	8	3	20	16	20	12	8	5	1	2
	b	3	2	5	2	6	6	10	6	4	1	10	2	9	4	5	3	17	14	17	12	7	4	1	2
550	a	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
560	a	-	-	-	-	1	-	2	2	1	1	-	-	-	-	1	1	6	4	2	1	-	-	1	2
	b	-	-	-	-	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	2	1	-	-	1	2
570	a	2	1	2	1	3	1	4	5	2	2	4	5	5	3	2	2	10	8	-	1	-	-	2	1
	b	2	1	2	1	3	1	3	4	2	2	4	5	5	3	2	2	9	7	-	1	-	-	2	1
580, 590	a	-	-	-	-	1	-	4	3	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
610	a	-	1	-	-	-	-	16	17	1	1	2	2	1	2	-	-	3	3	3	3	-	-	-	-
	b	-	1	-	-	-	-	15	16	1	1	2	2	1	2	-	-	3	3	3	3	-	-	-	-
621	a	-	-	1	-	-	1	2	1	-	-	-	-	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
625	a	1	1	-	-	3	-	12	7	4	-	7	4	4	1	4	2	3	3	-	-	3	-	3	-
	b	-	-	-	-	3	-	11	7	3	-	6	4	3	1	4	2	3	3	-	-	2	-	3	-
629	a	1	1	2	1	4	1	4	3	1	1	3	3	2	1	-	-	4	3	3	3	1	-	-	-
	b	1	-	2	1	4	1	4	3	1	1	3	3	2	1	-	-	4	3	3	3	1	-	-	-
630	a	7	3	10	6	1	-	6	5	2	2	11	5	6	3	6	6	15	12	7	1	8	5	10	6
	b	6	3	8	6	1	-	5	5	2	2	8	4	5	3	6	6	13	11	7	1	8	5	10	6
640	a	4	3	7	3	1	-	16	12	5	1	7	4	6	3	5	4	5	4	8	6	3	2	1	-
	b	4	3	7	3	1	-	15	12	5	1	7	4	6	3	5	4	5	4	8	6	2	2	1	-
690	a	1	3	-	1	-	-	2	2	-	-	1	1	-	-	1	1	-	1	-	3	-	1	-	-
	b	1	3	-	1	-	-	2	2	-	-	1	1	-	-	1	1	-	1	-	3	-	1	-	-
insgesamt	a	38	31	54	36	48	26	206	176	79	42	143	100	67	42	92	66	171	136	107	85	63	46	37	20
	b	32	26	48	33	43	24	185	152	68	37	120	92	60	39	83	60	149	117	94	76	53	37	33	18

noch: 1. Industriebetriebe nach Industriegruppen -zweigen und nach Kreisen

b) Nahrungsmittelindustrie, Oktober 1949

Industriezweig	a technische b örtl. Ein- heiten	Schleswig- Holstein	davon																			
			Kreisfreie Städte				Kreise															
			Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Eckernförde	Süderteddt	Eutin	Flensburg- Land	Hsgt.- Lauenburg	Husum	Norderdithm.	Oldenburg	Pinneberg	Plön	Rendsburg	Schleswig	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Süderdithm.	Südtondern
651 Mühlengewerbe	a b	71 59	2 1	2 1	3 3	1 1	1 1	- -	4 4	3 2	1 -	1 1	3 3	3 3	10 9	6 4	5 4	3 3	3 1	10 10	5 3	4 4
652 Nahrungsmittelindustrie	a b	15 9	2 -	1 1	3 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	4 4	1 -	- -	- -	2 1	- -	2 1	- -
653 Stärkeindustrie	a b	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -
655 Futtermittelindustrie	a b	11 3	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	1 -	- -	3 1	1 -	1 1	- -	- -	4 1	- -	- -
657 Bäckerei und Brot- industrie	a b	87 86	9 9	13 13	9 8	2 2	2 2	- -	4 4	1 1	1 1	- -	1 1	6 6	8 8	10 10	7 7	- -	3 3	3 3	8 8	- -
658 Süßwarenindustrie	a b	41 26	8 6	5 3	8 7	1 -	- -	- -	4 3	- -	- -	1 1	- -	- -	4 2	3 1	1 -	- -	3 1	1 1	1 1	1 -
661 Fleischverarbeitung	a b	40 40	2 2	6 6	3 3	- -	- -	- -	2 2	- -	5 5	- -	- -	- -	8 8	2 2	2 2	3 3	2 2	2 2	3 3	- -
662 Fischverarbeitung	a b	72 70	2 2	14 12	30 30	- -	12 12	- -	- -	- -	- -	1 1	2 2	2 2	1 1	- -	2 2	1 1	- -	- -	- -	3 3
663 Milchverwertung	a b	395 394	2 2	8 8	4 3	2 2	27 27	4 4	10 10	34 34	21 21	17 17	19 19	14 14	9 9	25 25	48 48	54 54	33 33	27 27	9 9	16 16
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	a b	9 9	3 3	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3 3	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -
667 Zuckerindustrie	a b	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1
671 Verarbeitung von Obst und Gemüse, Obst- und Gemüsekonserven	a b	48 38	2 2	3 2	5 3	1 1	- -	- -	1 1	3 3	1 1	- -	5 5	2 2	6 5	3 2	2 2	3 1	2 1	2 2	1 1	6 4
672 Kaffee und Kaffee-Ersatz	a b	10 9	3 3	2 1	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 2	1 1	- -
673 Tee und teeähnliche Erzeugnisse	a b	4 -	1 -	1 -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -
674 Essig, Senf, Essensen, Gewürze und anderes	a b	11 6	2 2	3 3	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 -	- -	- -	- -	1 -	1 -	1 -	- -
676 Eis (nicht Speiseeis)	a b	8 4	2 1	2 2	1 1	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 -
681 Brauerei und Mälzerei	a b	14 13	1 1	2 2	5 5	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	1 -	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	1 1
683 Spiritus (einschl.Hefe)	a b	22 19	7 7	4 3	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	1 1	1 -	2 2	1 1	1 1	- -	- -	- -	1 1	1 -
687 Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	a b	18 7	1 -	6 2	1 -	1 -	1 1	- -	- -	- -	1 1	1 -	- -	1 1	- -	2 -	- -	- -	- -	- -	1 1	2 1
insgesamt	a b	878 793	49 41	74 61	77 69	11 8	43 43	4 4	26 24	41 40	31 30	23 21	32 31	29 28	61 52	56 47	70 68	65 62	49 42	53 48	33 29	36 30

2. Beschäftigte in der Industrie nach Industriegruppen -zweigen nach technischen Einheiten

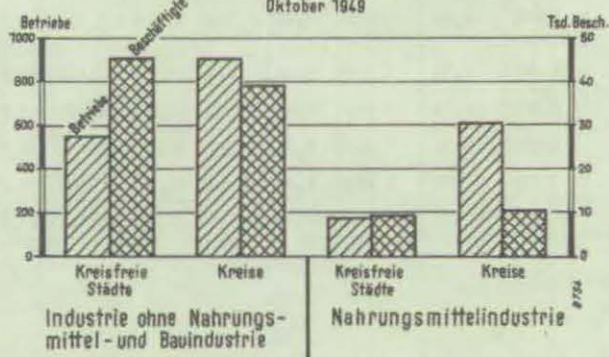
a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, Oktober 1948 und Oktober 1949

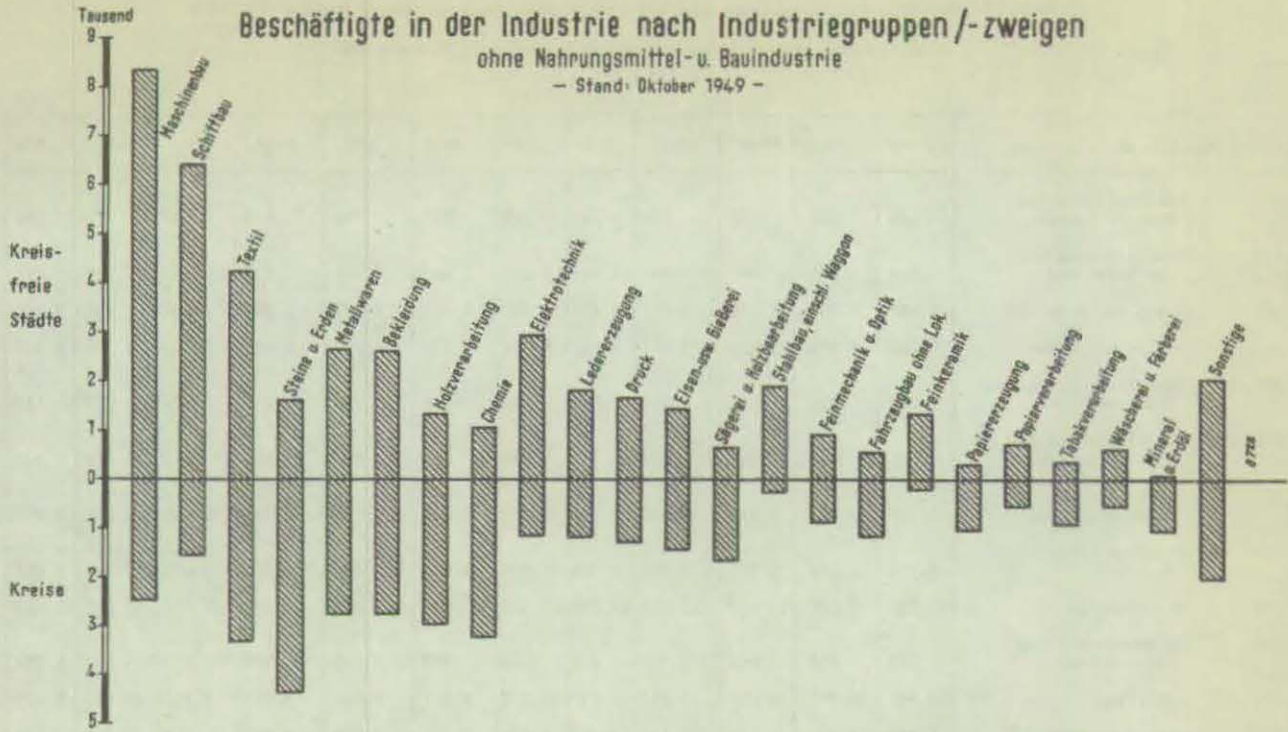
Industriegruppe/-zweig	Schleswig-Holstein				davon							
					Kreisfreie Städte				Kreise			
	1948	vH	1949	vH	1948	vH	1949	vH	1948	vH	1949	vH
211, 225 Kohlenbergbau und Kohlewertstoffe	196	0,21	355	0,42	192	98,0	347	97,7	4	2,0	8	2,3
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	168	0,18	124	0,15	-	-	-	-	168	100,0	124	100,0
221 Erdöl und Mineralöl	1 198	1,29	1 143	1,36	72	6,0	53	4,6	1 126	94,0	1 090	95,4
250 Steine und Erden	6 463	6,95	6 006	7,12	1 601	24,8	1 607	26,8	4 862	75,2	4 399	73,2
271, 277 Hochofen-, Stahl- und Walzwerke	269	0,29	684	0,81	269	100,0	673	98,4	-	-	11	1,6
281, 285, 295 NE-Metalle und NE-Metallgiesserei	837	0,90	835	0,99	603	72,1	642	76,9	234	27,9	193	23,1
291 Eisen-, Stahl- und Tempergiesserei	2 818	3,03	2 866	3,40	1 224	43,4	1 434	50,0	1 594	56,6	1 432	50,0
310 Stahlbau (einschl. Waggons)	2 469	2,65	2 156	2,56	2 013	81,5	1 894	87,8	456	18,5	262	12,2
320 Maschinenbau	11 178	12,02	10 787	12,79	7 696	68,8	8 352	77,4	3 482	31,2	2 435	22,6
330 Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	1 093	1,18	1 711	2,03	286	26,2	549	32,1	807	73,8	1 162	67,9
340 Schiffbau	9 251	9,95	7 938	9,41	7 093	76,7	6 401	80,6	2 158	23,3	1 537	19,4
360 Elektrotechnik	5 018	5,40	4 122	4,89	3 361	67,0	2 936	71,2	1 657	33,0	1 186	28,8
370 Feinmechanik und Optik	2 340	2,52	1 795	2,13	1 100	47,0	904	50,4	1 240	53,0	891	49,6
380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	6 518	7,01	5 411	6,42	2 449	37,6	2 651	49,0	4 069	62,4	2 760	51,0
391, 392, 393, 395 Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	734	0,79	224	0,27	454	61,9	171	76,3	280	38,1	53	23,7
400 Chemie	5 570	5,99	4 262	5,05	1 298	23,3	1 030	24,2	4 272	76,7	3 232	75,8
510 Feinkeramik	1 616	1,74	1 545	1,83	1 287	79,6	1 321	85,5	329	20,4	224	14,5
520 Glas	578	0,62	361	0,43	121	20,9	28	7,8	457	79,1	333	92,2
530 Sägerei und Holzbearbeitung	2 606	2,80	2 333	2,77	694	26,6	668	28,6	1 912	73,4	1 665	71,4
540 Holzverarbeitung	6 661	7,16	4 277	5,07	1 908	28,6	1 314	30,7	4 753	71,4	2 963	69,3
550 Papiererzeugung	1 309	1,41	1 349	1,60	330	25,2	290	21,5	979	74,8	1 059	78,5
560 Papierverarbeitung	1 219	1,31	1 255	1,49	614	50,4	696	55,5	605	49,6	559	44,5
570 Druck	2 916	3,14	2 945	3,49	1 591	54,6	1 649	56,0	1 325	45,4	1 296	44,0
580, 590 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	521	0,56	365	0,43	37	7,1	43	11,8	484	92,9	322	88,2
610 Ledererzeugung	2 756	2,96	2 985	3,54	1 688	61,2	1 802	60,4	1 068	38,8	1 183	39,6
621 Lederverarbeitung	276	0,30	143	0,17	75	27,2	29	20,3	201	72,8	114	79,7
625 Schuhe	2 005	2,16	979	1,16	318	15,9	91	9,3	1 687	84,1	888	90,7
629 Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	1 266	1,36	1 167	1,38	614	48,5	596	51,1	652	51,5	571	48,9
630 Textil	6 869	7,39	7 576	8,99	3 506	51,0	4 211	55,6	3 363	49,0	3 365	44,4
640 Bekleidung	6 057	6,51	5 366	6,36	2 840	46,9	2 601	48,5	3 217	53,1	2 765	51,5
690 Tabakverarbeitung	236	0,25	1 249	1,48	44	18,6	328	26,3	192	81,4	921	73,7
insgesamt	93 011	100,00	84 314	100,00	45 378	48,8	45 311	53,7	47 633	51,2	39 003	46,3

noch: 2. Beschäftigte in der Industrie nach Industriegruppen/-zweigen nach technischen Einheiten

b) Nahrungsmittelindustrie, Oktober 1949

Industriesweig	Schleswig-Holstein		davon			
			Kreisfreie Städte		Kreise	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
651 Mühlengewerbe	1 706	8,45	304	17,8	1 402	82,2
652 Nahrungsmittelindustrie	513	2,54	86	16,8	427	83,2
653 Stärkeindustrie	25	0,12	-	-	25	100,0
655 Futtermittelindustrie	235	1,16	-	-	235	100,0
657 Bäckerei und Brotindustrie	2 109	10,44	1 191	56,5	918	43,5
658 Süßwarenindustrie	2 469	12,23	1 873	75,9	596	24,1
661 Fleischverarbeitung	1 547	7,66	387	25,0	1 160	75,0
662 Fischverarbeitung	3 857	19,10	3 255	84,4	602	15,6
663 Milchverwertung	3 182	15,76	451	14,2	2 731	85,8
664 Ölmöhlen und Margarineindustrie	374	1,85	102	27,3	272	72,7
667 Zuckerindustrie	232	1,15	-	-	232	100,0
671 Verarbeitung von Obst und Gemüse, Obst- und Gemüsekonserven	1 984	9,82	262	13,2	1 722	86,8
672 Kaffee und Kaffee-Ersatz	212	1,05	125	59,0	87	41,0
673 Tee und teeähnliche Erzeugnisse	12	0,06	11	91,7	1	8,3
674 Essig, Senf, Essenzen, Gewürze u.a.	163	0,81	114	69,9	49	30,1
676 Eis (nicht Speiseeis)	132	0,65	129	97,7	3	2,3
681 Brauerei und Mälzerei	594	2,94	481	81,0	113	19,0
683 Spiritus (einschl. Hefe)	704	3,49	433	61,5	271	38,5
687 Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	144	0,71	62	43,1	82	56,9
insgesamt	20 194	100,00	9 266	45,9	10 928	54,1

Industriebetriebe und Beschäftigte
in den kreisfreien Städten u. Kreisen
Oktober 1949



noch: 2. Beschäftigte in der Industrie nach Industriegruppen/-zweigen nach technischen Einheiten

c) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1948 und 1949

- 1 9 4 8 -

Industriegruppe/-zweig	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
211, 225 Kohlenbergbau und Kohlewertstoffe	148	153	161	168	171	189	235	229	220	196	188	164
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	334	363	388	2 584	2 949	3 440	2 487	1 423	759	168	148	153
221 Erdöl und Mineralöl	1 282	1 285	1 280	1 277	1 258	1 259	1 221	1 193	1 201	1 198	1 195	1 180
250 Steine und Erden	5 004	5 184	5 511	5 961	6 357	6 874	6 763	6 579	6 757	6 463	6 292	5 743
271, 277 Hochofen-, Stahl- und Walswerke	214	211	227	235	227	250	237	233	223	269	339	342
281, 285, NE-Metalle und NE-Metallgießerei	815	851	855	881	876	892	851	861	841	837	836	840
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2 852	2 802	2 750	2 857	2 790	2 712	2 686	2 726	2 786	2 818	2 864	2 879
310 Stahlbau (einschl. Waggon)	2 378	2 482	2 535	2 586	2 708	2 799	2 750	2 436	2 334	2 469	2 787	2 867
320 Maschinenbau	10 246	10 362	10 457	10 832	11 159	11 149	10 699	11 073	11 175	11 178	11 093	11 222
330 Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	542	630	852	810	934	890	950	895	982	1 093	1 062	1 124
340 Schiffbau	10 053	10 107	10 052	10 351	10 457	10 512	9 743	9 340	9 035	9 251	9 064	9 009
360 Elektrotechnik	4 229	4 412	4 536	4 405	4 650	4 869	4 766	4 747	4 857	5 018	5 300	5 450
370 Feinmechanik und Optik	2 139	2 199	2 296	2 435	2 556	2 643	2 407	2 409	2 333	2 340	2 434	2 385
380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	6 533	6 768	6 745	7 026	7 050	6 745	6 359	6 342	6 366	6 518	7 073	6 944
391, 392, Musikalien, Spiel- und 393, 395 Schmmackwaren	2 092	2 162	2 068	1 924	1 881	1 707	1 027	822	785	734	642	552
400 Chemie	5 309	5 399	5 474	5 508	5 531	5 604	5 393	5 576	5 523	5 570	5 758	5 463
510 Feinkeramik	1 417	1 533	1 616	1 603	1 656	1 635	1 510	1 586	1 637	1 616	1 674	1 716
520 Glas	428	463	521	551	562	595	623	549	500	578	711	718
530 Sägerei und Holzbearbeitung	2 678	2 484	2 551	2 566	2 703	2 623	2 420	2 607	2 488	2 606	2 609	2 537
540 Holzverarbeitung	6 063	6 136	6 178	6 550	6 661	6 597	5 940	6 311	6 583	6 661	6 840	6 611
550 Papiererzeugung	1 041	1 052	986	1 003	998	1 009	1 019	1 236	1 258	1 309	1 321	1 369
560 Papierverarbeitung	793	808	834	875	906	946	837	908	1 098	1 219	1 355	1 340
570 Druck	2 288	2 310	2 318	2 358	2 381	2 408	2 430	2 650	2 789	2 916	2 950	2 899
580, 590 Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	614	628	592	618	624	603	531	567	561	521	517	508
610 Ledererzeugung	2 186	2 204	2 224	2 263	2 313	2 329	2 443	2 555	2 723	2 756	2 764	2 755
621 Lederverarbeitung	250	247	260	269	298	286	263	276	253	276	257	266
625 Schuhe	1 741	1 819	1 787	1 857	1 876	1 860	1 677	1 744	1 827	2 005	1 916	1 767
629 Wäscherei, Färberei u. chem. Reinigung	1 191	1 233	1 233	1 243	1 249	1 242	1 153	1 182	1 220	1 266	1 294	1 299
630 Textil	5 293	5 337	5 490	5 464	5 529	5 589	5 853	6 232	6 633	6 869	7 235	7 343
640 Bekleidung	4 957	5 054	5 100	5 451	5 610	5 710	5 771	5 721	5 927	6 057	6 570	6 578
690 Tabakverarbeitung	193	193	192	198	201	201	199	207	217	236	248	279
insgesamt	85 303	86 871	88 069	92 689	95 121	96 167	91 243	91 215	91 891	93 011	95 336	94 322

noch: f. Beschäftigte in der Industrie nach Industriegruppen -zweigen nach technischen Einheiten

noch: c) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1948 und 1949

- 1 9 4 9 -

Industriegruppe/-zweig	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
211, 225 Kohlenbergbau und Kohlewertstoffe	369	376	374	356	357	351	340	341	348	355	368	382
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	143	141	145	151	147	129	133	160	141	124	112	105
221 Erdöl und Mineralöl	1 154	1 148	1 144	1 137	1 171	1 159	1 159	1 172	1 145	1 143	1 173	1 128
250 Steine und Erden	5 438	5 383	5 593	6 325	6 511	6 447	6 403	6 376	6 343	6 006	5 749	5 307
271, 277 Hochofen-, Stahl und Walzwerke	694	698	696	713	720	689	652	659	671	684	711	715
281, 285, 295 NE-Metalle und NE-Metallgiesserei	1 028	988	992	999	914	877	828	848	858	835	834	874
291 Eisen-, Stahl- und Temperiesserei	2 983	3 019	2 947	2 942	2 855	2 785	2 767	2 808	2 813	2 866	2 892	2 876
310 Stahlbau (einschl. Waggons)	2 753	2 638	2 469	2 279	2 122	2 015	2 020	2 146	2 196	2 156	2 428	2 452
320 Maschinenbau	11 333	11 109	10 960	10 639	10 882	10 624	10 566	10 495	10 774	10 787	11 060	10 968
330 Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	1 201	1 387	1 455	1 553	1 522	1 493	1 518	1 634	1 688	1 711	1 728	1 759
340 Schiffbau	8 801	8 765	8 481	8 514	7 950	8 186	8 099	8 266	7 911	7 938	7 866	8 049
360 Elektrotechnik	5 322	4 990	4 450	4 536	4 202	3 995	3 969	4 101	3 981	4 122	4 097	4 155
370 Feinmechanik und Optik	2 399	2 234	2 106	1 983	2 151	2 016	1 998	1 725	1 825	1 795	1 670	1 607
380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	6 791	6 366	5 941	5 740	5 160	5 045	5 071	5 268	5 265	5 411	5 277	4 852
391, 392, 393, 395 Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	417	341	364	330	247	208	186	215	216	224	246	302
400 Chemie	5 064	4 852	4 674	4 404	4 366	4 411	4 347	4 258	4 213	4 262	4 246	4 139
510 Feinkeramik	1 643	1 589	1 651	1 573	1 624	1 634	1 686	1 669	1 557	1 545	1 552	1 511
520 Glas	678	540	471	414	347	368	387	371	352	361	357	380
530 Sägerei und Holzbearbeitung	2 367	2 354	2 328	2 352	2 407	2 323	2 258	2 276	2 220	2 333	2 344	2 274
540 Holzverarbeitung	5 993	5 546	4 801	4 317	4 281	4 301	4 190	4 127	4 286	4 277	4 354	4 162
550 Papiererzeugung	1 351	1 350	1 346	1 368	1 390	1 330	1 367	1 387	1 358	1 349	1 311	1 319
560 Papierverarbeitung	1 399	1 342	1 250	1 245	1 123	998	1 005	1 073	1 094	1 255	1 274	1 179
570 Druck	2 874	2 900	2 913	2 913	2 910	2 836	2 847	2 860	2 930	2 945	2 992	2 962
580, 590 Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	491	474	408	409	369	349	430	445	444	365	388	382
610 Ledererzeugung	2 709	2 655	2 648	2 673	2 779	2 869	2 894	2 959	2 999	2 985	3 041	3 047
621 Lederverarbeitung	229	222	204	175	167	168	145	146	134	143	157	139
625 Schuhe	1 553	1 401	1 268	1 002	1 056	1 078	918	880	903	979	986	930
629 Wäscherei, Färberei u. chem. Reinigung	1 314	1 304	1 273	1 343	1 357	1 247	1 176	1 154	1 145	1 167	1 190	1 177
630 Textil	7 681	7 760	7 830	7 576	7 555	7 514	7 327	7 316	7 255	7 576	7 928	7 824
640 Bekleidung	6 405	6 142	6 090	5 506	5 302	5 094	5 083	5 071	5 236	5 366	5 631	5 529
690 Tabakverarbeitung	409	489	551	634	763	748	675	668	1 073	1 249	1 325	1 272
insgesamt	92 986	90 503	87 823	86 101	84 707	83 287	82 444	82 874	83 374	84 314	85 327	83 757

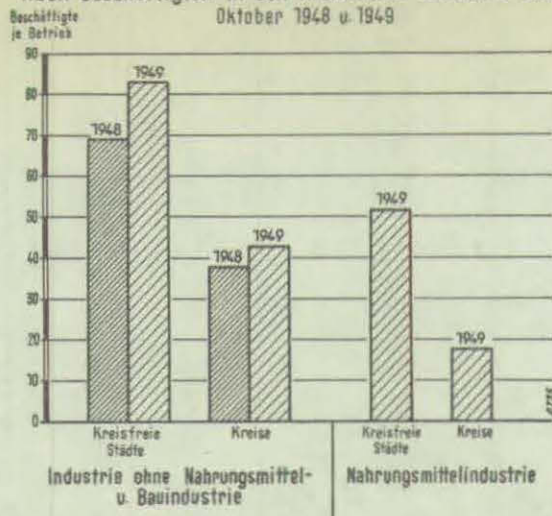
noch: 2. Beschäftigte in der Industrie nach Industriegruppen/-zweigen nach technischen Einheiten

d) Nahrungsmittelindustrie 1949

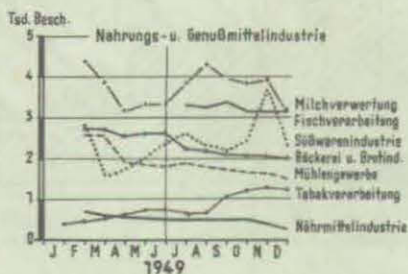
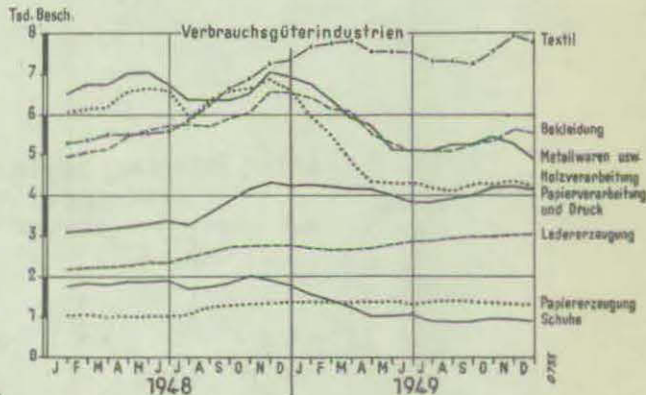
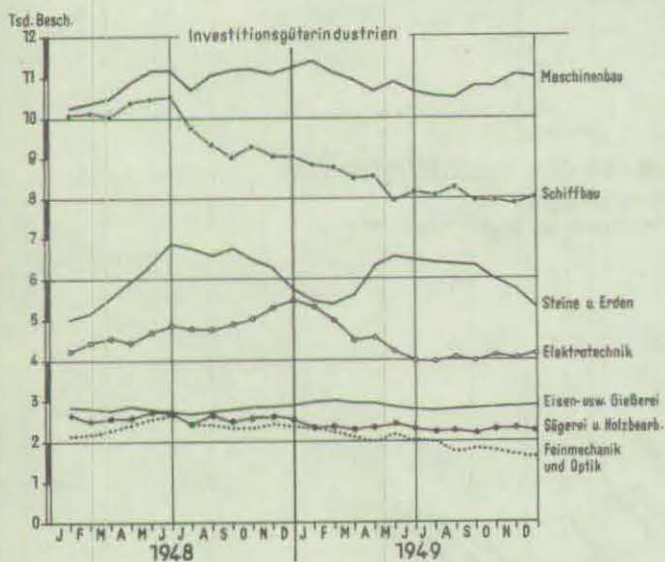
Industriesweig	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
651 Mühlengewerbe	.	2 605	2 599	1 951	1 877	1 866	1 902	1 848	1 774	1 706	1 681	1 546
652 Nahrungsmittel-industrie	.	721	610	594	563	524	532	526	554	513	434	287
653 Stärkeindustrie	.	-	-	24	24	69	25	25	25	25	24	23
654 Kartoffeltrock-nungsindustrie	.	215	508	27	61	9	1	1	-	-	-	-
655 Futtermittel-industrie	.	220	257	244	232	211	209	191	194	235	246	232
657 Bäckerei und Brotindustrie	.	2 754	2 717	2 571	2 631	2 633	2 237	2 244	2 118	2 109	2 098	2 055
658 Süßwaren-industrie	.	2 844	1 574	1 752	2 011	2 391	2 605	2 333	2 231	2 469	3 727	2 367
661 Fleisch-verarbeitung	.	1 444	1 414	1 347	1 494	1 415	1 375	1 283	1 409	1 547	1 677	1 677
662 Fischverarbei-tung	.	4 413	3 876	3 186	3 354	3 349	3 876	4 347	3 983	3 857	3 939	3 106
663 Milchverwertung	1 358	1 677	1 765	1 966	1 952	2 151	3 334	3 281	3 414	3 182	3 175	3 164
664 Ölmühlen und Mar-garineindustrie	.	277	280	208	243	239	304	319	369	374	437	455
667 Zuckerindustrie	90	64	61	63	63	69	73	147	160	232	232	331
671 Verarbeitung von Obst u. Gemüse, Obst-u. Gemüse-konserven	.	3 611	2 481	1 979	1 746	1 465	2 292	2 334	2 059	1 984	1 750	1 184
672 Kaffee und Kaf-fee-Ersatz	.	180	185	183	187	193	208	206	209	212	210	207
673 Tee und teeähnli-che Erzeugnisse	.	-	-	8	8	8	8	10	12	12	12	12
674 Essig, Senf, Es-senzen, Gewürze u.ä.	.	193	175	141	150	156	169	177	165	163	152	200
676 Eis (nicht Spei-seeis)	.	92	94	71	84	85	127	127	134	132	105	107
681 Brauerei und Mälzerei	532	562	571	592	604	590	584	586	596	594	568	558
683 Spiritus (einschl. Hefe)	511	493	533	572	571	601	670	692	710	704	749	756
687 Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	.	160	139	180	179	178	178	171	169	144	138	133
651 Lebensmittel-industrie 1) 687 zusammen	18 749	(19 729)	(16 909)	(13 466)	(14 844)	(14 791)	(16 048)	(16 142)	(15 405)	(15 482)	(16 630)	(13 591)
insgesamt	21 240	22 525	19 839	17 659	18 034	18 202	20 709	20 848	20 285	20 194	21 354	18 400

1) Ohne Industriesweige 663, 667, 681, 683.

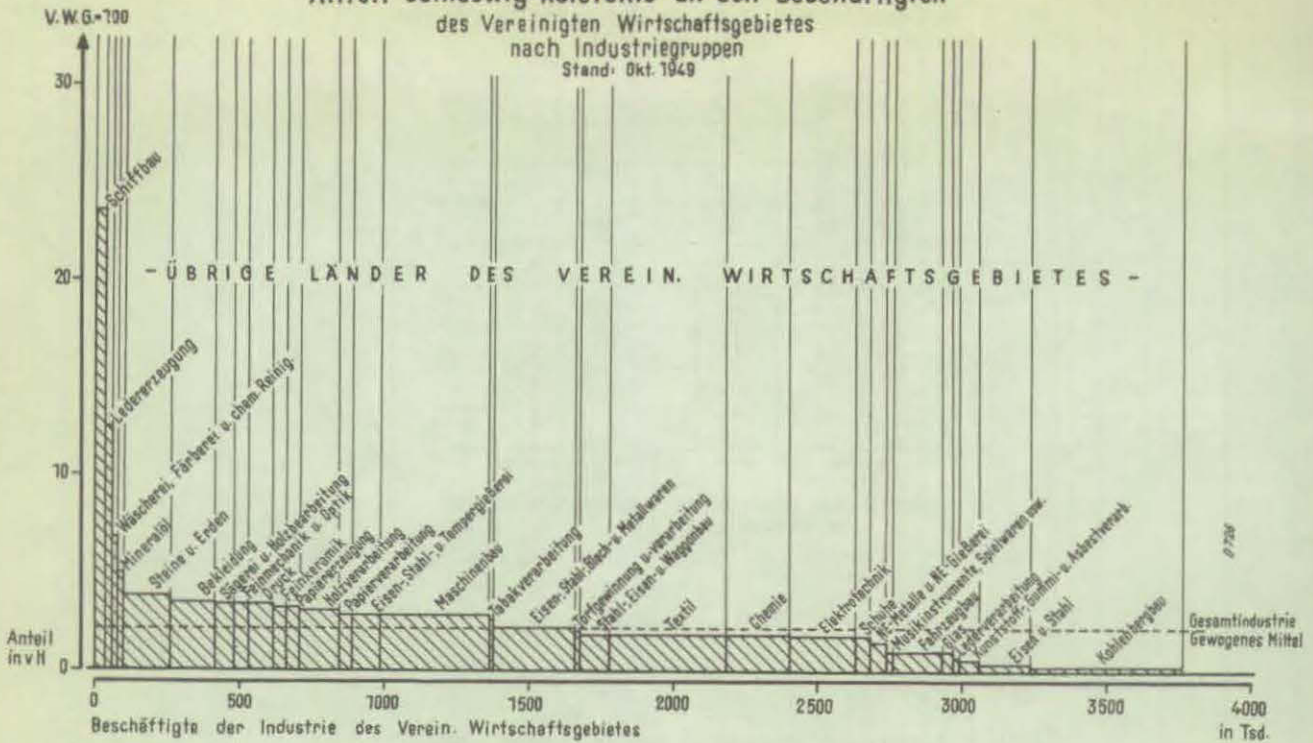
Durchschnittliche Betriebsgrösse der Industriebetriebe nach Beschäftigten in den kreisfreien Städten u. Kreisen Oktober 1948 u. 1949



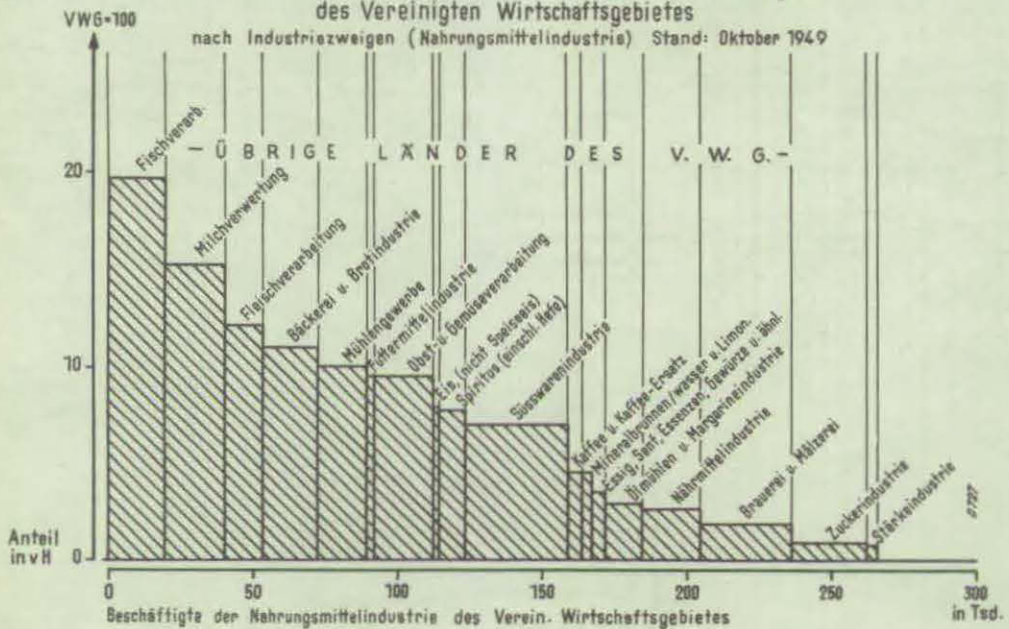
Entwicklung ausgewählter Industriegruppen/-zweige nach Zahl der Beschäftigten 1948 und 1949



Anteil Schleswig-Holsteins an den Beschäftigten des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Industriegruppen Stand: Okt. 1949



Anteil Schleswig-Holsteins an den Beschäftigten des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Industriezweigen (Nahrungsmittelindustrie) Stand: Oktober 1949



3. Summe der Bruttolöhne nach Industriegruppen/-zweigen nach örtlichen Einheiten

a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1. Vierteljahr 1948 bis 4. Vierteljahr 1949

Industriegruppe/-zweig	1 9 4 8				1 9 4 9			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	1 000 RM/DtM							
211, 225 Kohlenbergbau und Kohlewertstoffe	12	15	21	5	10	1	-	-
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	289	1 344	655	74	61	67	75	52
221 Erdöl und Mineralöl	587	649	697	758	732	759	764	806
250 Steine und Erden	2 011	2 890	3 491	3 550	2 812	3 649	4 102	3 726
271, 277 Hochofen-, Stahl- und Walzwerke	302	334	444	541	1 104	1 280	1 245	1 277
281, 285, 295 NE-Metalle und NE-Metallgiesserei	165	164	175	202	210	198	133	139
291 Eisen-, Stahl- und Tempergiesserei	1 064	1 134	1 421	1 849	1 872	1 724	1 731	1 871
310 Stahlbau (einschl. Waggons)	1 061	1 209	1 262	1 316	981	859	887	1 106
320 Maschinenbau	3 911	4 113	4 533	5 377	6 032	5 949	5 894	6 347
330 Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	343	378	518	638	679	755	850	984
340 Schiffbau	4 056	4 424	4 894	5 290	4 923	5 247	5 518	5 400
360 Elektrotechnik	1 693	1 779	1 941	2 341	2 316	1 939	2 038	2 058
370 Feinmechanik und Optik	1 112	1 249	1 252	1 422	1 410	1 165	995	1 015
380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	2 096	2 297	2 498	3 028	2 976	2 586	2 445	2 488
391, 392, 393, 395 Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	792	727	336	230	157	103	91	107
400 Chemie	1 682	1 869	2 006	2 237	1 894	1 781	1 783	1 771
510 Feinkeramik	524	566	664	774	773	869	878	847
520 Glas	237	259	183	275	237	170	188	204
530 Sägerei und Holzbearbeitung	883	1 012	1 087	1 202	1 160	1 216	1 240	1 311
540 Holzverarbeitung	2 166	2 314	2 434	3 025	2 573	1 979	2 064	2 204
550 Papiererzeugung	424	497	722	837	904	963	1 033	1 053
560 Papierverarbeitung	238	239	291	451	478	413	401	499
570 Druck	925	1 051	1 299	1 568	1 503	1 714	1 807	1 919
580, 590 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	187	217	238	223	182	150	181	146
610 Ledererzeugung	831	920	1 326	1 462	1 409	1 689	1 851	1 942
621 Lederverarbeitung	90	107	100	91	63	54	57	68
625 Schuhe	630	642	720	794	580	469	379	427
629 Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	364	391	403	501	488	497	424	450
630 Textil	1 404	1 538	2 086	2 441	2 712	2 792	3 156	3 324
640 Bekleidung	1 344	1 507	1 743	2 111	2 090	1 947	1 762	2 077
690 Tabakverarbeitung	56	55	66	93	194	312	338	593
insgesamt	31 477	35 888	39 509	44 707	43 514	43 295	44 311	46 416

noch: 3. Summe der Bruttolöhne nach Industriegruppen/-zweigen nach örtlichen Einheiten

b) Nahrungsmittelindustrie, 1. Vierteljahr 1949 bis 4. Vierteljahr 1949

Industriezweig		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
		1 000 DM			
651	Mühlengewerbe	.	815	863	753
652	Nahrungsmittelindustrie	.	234	236	166
653	Stärkeindustrie	.	6	-	-
654	Kartoffeltrocknungs- industrie	.	12	-	-
655	Futtermittelindustrie	.	97	78	94
657	Bäckerei und Brot- industrie	.	1 246	1 185	1 158
658	Süßwarenindustrie	.	624	719	1 092
661	Fleischverarbeitung	.	621	717	836
662	Fischverarbeitung	.	1 285	1 828	1 631
663	Milchverwertung	588	829	1 143	1 286
664	Ölmühlen und Margarine- industrie	.	118	181	240
667	Zuckerindustrie	48	30	88	169
671	Verarbeitung von Obst und Gemüse, Obst- und Gemüsekonserven	.	771	1 000	755
672	Kaffee und Kaffee-Ersatz	.	55	68	67
674	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze u.ä.	.	34	50	43
676	Eis (nicht Speiseeis)	.	48	75	70
681	Brauerei und Mälzerei	263	319	383	323
683	Spiritus (einschl. Hefe)	211	252	310	342
687	Mineralbrunnen, Mineral- wasser und Limonaden	.	81	69	44
651-687	Lebensmittelindustrie 1) zusammen	7 536	(6 047)	(7 068)	(6 951)
insgesamt		8 647	7 477	8 992	9 072

1) Ohne Industriezweige 663, 667, 681, 683.

4. Summe der Bruttogehälter nach Industriegruppen/-zweigen nach örtlichen Einheiten

a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1948 und 1. Vierteljahr bis 4. Vierteljahr 1949

Industriegruppe/-zweig	1 9 4 8				1 9 4 9			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	1 000 RM/DM							
211, 225 Kohlenbergbau und Kohlewertstoffe	4	8	8	6	5	3	-	-
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	63	139	103	20	19	22	25	25
221 Erdöl und Mineralöl	241	233	255	284	277	270	265	298
250 Steine und Erden	393	470	475	492	483	480	465	465
271, 277 Hochofen-, Stahl- und Walswerke	114	117	123	131	295	300	302	309
281, 285, 295 NE-Metalle und NE-Metallglesserei	51	61	61	63	73	75	39	44
291 Eisen-, Stahl- und Temperglesserei	244	251	256	290	292	294	310	303
310 Stahlbau (einschl. Waggon)	234	255	266	275	267	251	250	270
320 Maschinenbau	1 497	1 549	1 553	1 701	1 850	1 883	1 904	1 972
330 Fahrzeugbau (einschl. Lokomotiven)	153	162	191	220	229	244	264	296
340 Schiffbau	710	749	766	811	775	781	797	852
360 Elektrotechnik	845	887	931	1 044	1 121	1 021	1 021	1 060
370 Feinmechanik und Optik	441	475	489	533	572	571	525	517
380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	710	723	721	779	780	709	642	596
391, 392, 393, 395 Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	204	204	110	59	48	24	16	17
400 Chemie	1 322	1 396	1 327	1 367	1 246	1 196	1 167	1 163
510 Feinkeramik	101	109	105	105	87	79	75	81
520 Glas	51	65	39	73	67	46	35	38
530 Sägerei und Holzbearbeitung	264	267	299	313	305	320	301	322
540 Holzverarbeitung	481	496	458	509	462	394	364	358
550 Papiererzeugung	120	129	147	180	187	222	230	284
560 Papierverarbeitung	103	107	121	155	168	167	164	181
570 Druck	385	417	463	516	523	528	536	567
580, 590 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	68	71	67	69	66	60	58	61
610 Ledererzeugung	277	283	333	366	381	394	426	442
621 Lederverarbeitung	26	26	26	27	26	20	24	20
625 Schuhe	132	137	151	171	152	110	80	87
629 Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	109	112	121	140	137	139	122	124
630 Textil	517	492	590	671	723	712	741	801
640 Bekleidung	422	461	481	582	609	519	495	563
690 Tabakverarbeitung	30	31	29	31	57	75	112	177
insgesamt	10 312	10 882	11 084	11 983	12 283	11 912	11 756	12 295

noch: 4. Summe der Bruttogehälter nach Industriegruppen/-zweigen nach örtlichen Einheiten

b) Nahrungsmittelindustrie, 1. Vierteljahr 1949 bis 4. Vierteljahr 1949

Industriezweig		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
		1 000 DM			
651	Mühlengewerbe	.	428	437	426
652	Nahrungsmittelindustrie	.	168	163	162
653	Stärkeindustrie	.	4	-	-
654	Kartoffeltrocknungsindustrie	.	4	-	-
655	Futtermittelindustrie	.	18	17	18
657	Bäckerei und Brotindustrie	.	312	281	269
658	Süßwarenindustrie	.	148	175	231
661	Fleischverarbeitung	.	290	258	277
662	Fischverarbeitung	.	349	353	371
663	Milchverwertung	453	530	1 041	1 047
664	Ölmühlen und Margarine- industrie	.	77	108	134
667	Zuckerindustrie	15	13	19	29
671	Verarbeitung von Obst und Gemüse, Obst- und Gemüse- konserven	.	357	378	361
672	Kaffee und Kaffee-Ersatz	.	50	55	59
674	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze u.ä.	.	41	47	48
676	Eis (nicht Speiseeis)	.	26	37	41
681	Brauerei und Mälzerei	176	192	193	195
683	Spiritus (einschl. Hefe)	154	182	220	239
687	Mineralbrunnen, Mineral- wasser und Limonaden	.	29	25	24
651-687	Lebensmittelindustrie 1) zusammen	2 555	(2 301)	(2 334)	(2 421)
insgesamt		3 352	3 218	3 806	3 932

1) Ohne Industriezweige 663, 667, 681, 683.

5. Bruttoproduktionswert nach Industriegruppen/-zweigen nach technischen Einheiten

a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1948 und 1. Vierteljahr bis 4. Vierteljahr 1949

Vierteljahr	insgesamt	davon													
		211,225	218	221	250	271,277	281,285,295	291	310	320	330	340	360	370	380
		Kohlenbergbau und Kohlewertstoffe	Forstgewinnung u. -verarbeitung	Erdoil und Mineralöl	Steine und Erden	Hochöfen, Stahl- und Walzwerke	Metalle und Metallgusserei	Eisen-, Stahl- und Tempergusserei	Stahlbau (einschl. Waggons)	Maschinenbau	Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	Schiffbau	Klektrotechnik	Feinmechanik u. Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren
1 000 RM/DW															
Schleswig-Holstein															
1948															
Vj. Durchschnitt	200 353	2 428	1 553	8 675	13 377	3 570	3 941	4 876	3 841	19 992	1 992	13 119	7 849	3 242	13 576
1949															
1. Vierteljahr	251 222	3 873	272	6 700	12 037	5 979	4 816	5 208	5 451	25 272	4 061	10 311	10 599	2 550	18 381
2. Vierteljahr	242 019	718	252	5 092	16 757	6 080	3 625	4 442	4 693	24 415	4 215	22 797	7 787	1 694	14 571
3. Vierteljahr	242 938	760	90	6 632	21 055	5 732	1 677	5 029	4 723	23 875	5 025	18 945	7 625	1 481	17 454
4. Vierteljahr	259 325	794	116	8 078	19 243	6 316	1 751	5 308	5 053	25 620	5 539	10 215	8 764	1 771	16 122
davon															
Kreisfreie Städte															
1948															
Vj. Durchschnitt	93 515	2 374	325	399	3 346	3 555	3 242	1 819	2 919	13 219	543	10 559	4 796	1 905	5 664
1949															
1. Vierteljahr	127 041	3 843	-	347	2 889	5 979	3 694	1 850	4 859	17 772	849	8 627	6 883	1 182	8 766
2. Vierteljahr	129 783	667	-	159	4 542	6 080	2 642	1 716	4 127	18 225	511	20 738	5 853	646	7 814
3. Vierteljahr	126 698	716	-	339	5 482	5 732	1 135	1 934	4 424	19 068	869	16 872	5 303	686	7 862
4. Vierteljahr	129 690	618	-	474	4 961	6 296	934	2 126	4 592	20 008	1 251	8 276	5 814	966	7 303
Kreise															
1948															
Vj. Durchschnitt	106 839	54	1 228	8 277	10 031	16	699	3 058	922	6 773	1 449	2 560	3 053	1 336	7 912
1949															
1. Vierteljahr	124 181	30	272	6 353	9 148	-	4 168	3 438	592	7 499	3 212	1 683	3 716	1 168	9 616
2. Vierteljahr	136 187	51	252	4 933	12 215	-	983	2 726	566	6 191	3 704	2 059	1 933	1 048	6 757
3. Vierteljahr	116 240	43	90	6 293	15 573	-	542	3 095	299	4 807	4 156	2 072	2 322	795	9 591
4. Vierteljahr	129 634	176	116	7 604	14 283	21	817	3 182	461	5 613	4 288	1 937	2 950	805	8 819

1) Das Absinken ab 2. Vj. ist auf methodische Änderung zurückzuführen.

Vierteljahr	noch: davon														
	391,392, 393,395	400	510	520	530	540	550,560	570	580,590	610	621,625	629	630	640	690
	Musi- kalien, Spiel-u. Schmuck- waren	Chemie	Fein- keramik	Glas	Seiden- u. Holz- bearbei- tung	Holz- ver- arbei- tung	Papier- erzeu- gung u. -verar- beitung	Druck	Kunst- stoff-, Gummi-u. Lebster- verar- beitung	Leder- er- zeugung	Leder- verar- beitung und Schuhe	Wäscherei, Färberei u. chem. Reinigung	Textil	Be- klei- dung	Tabak- verar- bei- tung
1 000 RM/DW															
Schleswig-Holstein															
1948															
Vj. Durchschnitt	1 725	24 402	2 599	864	5 211	8 412	6 507	4 662	1 709	12 107	3 643	1 752	14 392	8 110	2 126
1949															
1. Vierteljahr	286	20 205	3 573	1 475	7 724	8 361	11 438	5 960	1 794	22 342	3 695	2 054	25 794	11 845	9 286
2. Vierteljahr	213	19 121	3 314	723	7 620	6 822	10 092	6 353	1 161	18 354	2 888	1 908	22 553	12 091	11 666
3. Vierteljahr	310	17 337	3 336	1 080	8 817	6 804	9 075	6 391	1 483	20 982	2 665	1 526	23 305	12 819	6 908
4. Vierteljahr	681	16 393	3 497	1 009	8 758	8 070	10 720	7 778	1 143	24 228	3 380	1 879	28 152	16 762	12 186
davon															
Kreisfreie Städte															
1948															
Vj. Durchschnitt	755	5 851	2 223	165	1 414	2 306	2 639	2 785	154	7 156	416	821	8 616	3 490	59
1949															
1. Vierteljahr	190	6 046	3 241	201	3 028	2 460	3 934	3 671	170	13 231	197	968	14 399	5 258	2 485
2. Vierteljahr	98	5 373	3 104	117	2 513	2 162	3 192	3 850	117	10 768	144	883	12 704	5 729	5 310
3. Vierteljahr	126	4 352	3 060	80	3 921	2 044	2 561	3 843	169	13 247	164	761	14 159	4 564	3 291
4. Vierteljahr	264	4 065	3 267	118	4 450	2 577	3 356	4 347	109	15 274	306	901	18 011	6 657	2 371
Kreise															
1948															
Vj. Durchschnitt	970	18 551	377	699	3 797	6 106	3 968	1 878	1 554	4 951	3 228	931	5 776	4 619	2 067
1949															
1. Vierteljahr	95	14 159	332	1 274	4 695	5 901	7 504	2 288	1 624	9 111	3 499	1 066	11 395	6 586	6 801
2. Vierteljahr	115	13 748	210	606	5 107	4 660	6 900	2 503	1 044	7 586	2 744	1 029	9 851	6 363	6 357
3. Vierteljahr	184	12 985	276	1 000	4 896	4 759	6 514	2 548	1 313	7 735	2 501	765	9 146	8 255	5 617
4. Vierteljahr	417	12 328	230	891	4 308	5 493	7 364	3 432	1 035	8 953	3 075	978	10 141	10 106	9 815

noch: 5. Bruttoproduktionswert nach Industriegruppen/-zweigen nach technischen Einheiten

b) Nahrungsmittelindustrie, 1. Vierteljahr 1949 bis 4. Vierteljahr 1949

Vierteljahr	insgesamt	davon										
		651	652	653	654	655	657	658	661	662	663	664
		Mühlen- gewerbe	Nähr- mittel- in- dustrie	Stärke- in- dustrie	Kartoffel- trock- nung- in- dustrie	Futter- mittel- in- dustrie	Bäckerei u. Brot- in- dustrie	Süss- waren- in- dustrie	Fleisch- verar- beitung	Fisch- verar- beitung	Milch- ver- wertung	Ölmühlen und Mar- garine- in- dustrie
1 000 DM												
Schleswig-Holstein												
1949 1. Vierteljahr	118 505										16 979	
2. Vierteljahr	131 748	17 025	3 340	162	402	2 042	11 236	8 007	6 338	11 214	46 239	7 291
3. Vierteljahr	195 776	21 601	3 136	361	-	2 430	10 383	9 573	8 270	17 782	80 408	11 571
4. Vierteljahr	199 935	17 431	2 040	236	8	4 647	9 940	15 537	15 256	14 478	75 813	16 927
davon												
Kreisfreie Städte												
1949 1. Vierteljahr	47 153			-							4 727	
2. Vierteljahr	45 768	4 847	370	2	184	1	6 301	4 851	1 251	8 506	9 634	384
3. Vierteljahr	58 889	5 955	493	-	-	4	5 734	5 646	1 590	15 012	9 757	1 359
4. Vierteljahr	57 994	4 540	311	-	-	5	5 637	8 282	4 521	12 147	8 112	1 913
Kreise												
1949 1. Vierteljahr	71 352										12 252	
2. Vierteljahr	85 980	12 178	2 970	162	218	2 041	4 935	3 156	5 087	2 708	36 605	6 907
3. Vierteljahr	136 887	15 646	2 643	359	-	2 426	4 649	3 927	6 680	2 770	70 651	10 212
4. Vierteljahr	141 941	12 891	1 729	236	8	4 642	4 303	7 255	10 735	2 331	67 701	15 014

Vierteljahr	noch: davon										
	667	671	672	673	674	675	676	681	683	687	651-687
	Zuckerindustrie	Verarbeitung von Obst und Gemüse, Obst- und Gemüsekonservern	Kaffee- und Kaffeeersatz	Tee und teeähnliche Erzeugnisse	Essig, Senf, Essensenzen, Gewürze u. a.	Währhefe, Eiweiss-erzeugnisse (ohne Fisch-eiweiss)	Eis (nicht Speiseeis)	Brauerei und Mälzerei	Spiritus (einschl. Hefe)	Mineralbrunnen, Mineralwasser, Limnaden	Lebensmittelindustrie zusammen 1)
1 000 DM											
Schleswig-Holstein											
1949 1. Vierteljahr	488	•	•	•	•	•	•	3 206	4 050	•	93 782
2. Vierteljahr	-	6 647	1 730	37	904	15	123	2 894	5 758	344	(76 857)
3. Vierteljahr	1 562	13 997	1 800	33	819	7	252	4 286	7 094	412	(102 426)
4. Vierteljahr	3 778	7 302	2 364	49	1 379	5	109	2 453	10 031	151	(107 860)
davon											
Kreisfreie Städte											
1949 1. Vierteljahr	-	•	•	•	•	-	•	2 497	2 437	•	37 491
2. Vierteljahr	-	957	1 219	26	674	-	109	2 138	4 187	128	(29 809)
3. Vierteljahr	-	3 005	857	26	595	-	227	3 497	4 954	178	(40 681)
4. Vierteljahr	-	842	1 303	47	950	-	101	1 698	7 520	67	(40 664)
Kreise											
1949 1. Vierteljahr	488	•	•	•	•	•	•	709	1 613	•	56 291
2. Vierteljahr	-	5 690	511	11	230	15	14	756	1 571	216	(47 048)
3. Vierteljahr	1 562	10 992	943	7	224	7	25	789	2 140	234	(61 745)
4. Vierteljahr	3 778	6 460	1 061	2	429	5	8	755	2 511	84	(67 196)

1) Ohne Industriezweige 663, 667, 681, 683.

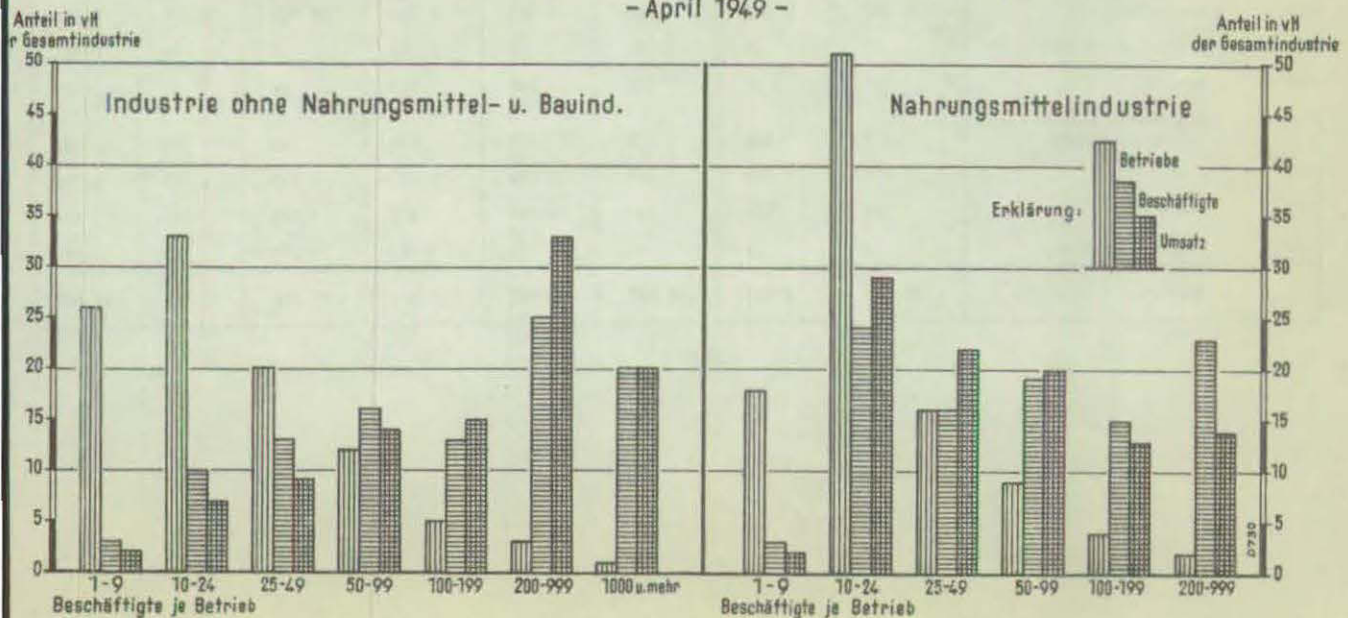
6. Industriebetriebe, Beschäftigte und Umsätze nach Betriebsgrößenklassen, April 1949 nach örtlichen Einheiten

a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie

Betriebsgrößenklassen	Betriebe		Beschäftigte		Umsatz 1 000 DM	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
1 bis 9 Beschäftigte	430	26	2 224	3	1 403	2
10 " 24 "	553	33	8 803	10	5 506	7
25 " 49 "	327	20	11 152	13	7 366	9
50 " 99 "	205	12	14 073	16	11 370	14
100 " 199 "	78	5	10 882	13	12 960	15
200 " 999 "	55	3	21 854	25	27 435	33
1000 und mehr Beschäftigte	9	1	17 129	20	16 994	20
insgesamt	1 657	100	86 117	100	83 035	100

b) Nahrungsmittelindustrie

Betriebsgrößenklassen	Betriebe		Beschäftigte		Umsatz 1 000 DM	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
1 bis 9 Beschäftigte	96	18	482	3	970	2
10 " 24 "	274	51	4 206	24	11 764	29
25 " 49 "	83	16	2 874	16	8 956	22
50 " 99 "	49	9	3 267	19	7 938	20
100 " 199 "	20	4	2 685	15	5 207	13
200 " 999 "	12	2	4 129	23	5 665	14
1000 und mehr Beschäftigte	-	-	-	-	-	-
insgesamt	534	100	17 643	100	40 500	100

Industriebetriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen*
- April 1949 -

* Betriebsgrößenklassen nach Zahl der Beschäftigten je Betrieb

7. Stromverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen nach örtlichen Einheiten

a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1. Vierteljahr 1948 bis 4. Vierteljahr 1949

Industriegruppe/-zweig	1 9 4 8				1 9 4 9			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	MkWh = 1 000 kWh							
211, 225 Kohlenbergbau und Kohlewertstoffe	1	1	1	3	18	0	-	-
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	18	476	249	20	22	19	12	17
221 Erdöl und Mineralöl	1 114	1 095	1 212	1 271	1 423	1 471	1 611	1 928
250 Steine und Erden	4 529	7 668	10 089	10 788	7 680	10 949	11 739	12 185
271, 277 Hochofen-, Stahl- und Walzwerke	5 640	5 600	6 700	8 050	8 157	8 070	7 354	7 815
281, 285, 295 NE-Metalle und NE-Metallgiesserei	59	54	54	65	95	107	98	89
291 Eisen-, Stahl- und Tempergiesserei	1 166	1 216	1 513	1 957	2 173	1 615	1 851	2 273
310 Stahlbau (einschl. Waggons)	205	215	205	256	222	160	183	231
320 Maschinenbau	2 641	2 103	2 194	3 341	3 819	3 208	3 853	5 257
330 Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	196	180	253	344	405	396	457	291
340 Schiffbau	4 146	3 814	3 686	4 689	4 966	4 823	4 548	5 154
360 Elektrotechnik	550	463	539	792	896	675	654	873
370 Feinmechanik und Optik	690	681	758	975	975	798	728	928
380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	976	930	1 084	1 543	1 601	1 157	1 240	1 484
391, 392, 393, 395 Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	73	63	54	47	25	12	12	20
400 Chemie	3 377	3 480	3 830	4 475	4 397	3 935	3 508	3 331
510 Feinkeramik	616	725	885	1 168	1 177	1 113	1 114	1 289
520 Glas	15	50	101	185	290	240	362	424
530 Sägerei und Holzbearbeitung	791	834	944	1 134	1 178	1 196	1 235	1 387
540 Holzverarbeitung	683	672	869	1 114	982	733	761	895
550 Papiererzeugung	5 275	5 242	8 439	11 489	12 252	10 951	11 286	14 348
560 Papierverarbeitung	56	62	63	90	100	90	78	109
570 Druck	340	311	366	551	548	491	503	758
580, 590 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	276	235	292	229	245	165	250	150
610 Ledererzeugung	1 317	1 246	1 712	1 993	2 048	1 982	2 226	2 504
621 Lederverarbeitung	23	22	23	31	29	24	28	41
625 Schuhe	123	97	128	148	119	91	51	79
629 Wäscherei, Färberei und chem. Reinigung	157	154	159	208	218	192	152	226
630 Textil	1 435	1 409	1 724	2 182	2 435	2 215	2 378	3 109
640 Bekleidung	212	188	220	350	417	335	326	460
690 Tabakverarbeitung	22	18	20	53	79	110	77	230
insgesamt	36 723	39 305	48 367	59 543	58 991	57 330	58 673	67 884

noch: 7. Stromverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen nach örtlichen Einheiten

b) Nahrungsmittelindustrie, 1. Vierteljahr 1949 bis 4. Vierteljahr 1949

Industriezweig		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
		MWh = 1 000 kWh			
651	Mühlengewerbe	.	3 212	3 653	3 098
652	Nahrungsmittelindustrie	.	179	121	88
653	Stärkeindustrie	.	5	-	-
654	Kartoffeltrocknungsindustrie	.	11	-	-
655	Futtermittelindustrie	.	116	82	84
657	Bäckerei und Brotindustrie	.	425	412	454
658	Süßwarenindustrie	.	195	230	384
661	Fleischverarbeitung	.	704	866	914
662	Fischverarbeitung	.	264	438	401
663	Milchverwertung	1 400	2 933	4 320	4 086
664	Ölmühlen und Margarine- industrie	.	162	276	361
667	Zuckerindustrie	173	15	312	840
671	Verarbeitung von Obst und Gemüse, Obst- und Gemüse- konserven	.	522	561	738
672	Kaffee und Kaffee-Ersatz	.	35	35	42
674	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze u.ä.	.	26	27	42
676	Eis (nicht Speiseeis)	.	358	667	594
681	Brauerei und Mälzerei	390	598	798	553
683	Spiritus (einschl. Hefe)	625	609	525	735
687	Mineralbrunnen, Mineral- wasser und Limonaden	.	43	42	15
651-687	Lebensmittelindustrie 1) zusammen	7 327	(6 257)	(7 408)	(7 217)
insgesamt		9 914	10 412	13 363	13 431

1) Ohne Industriezweige 663, 667, 681, 683.

8. Brennstoffverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen und Art der Brennstoffe nach örtlichen Einheiten

a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1. Vierteljahr 1948 bis 4. Vierteljahr 1949

- 1 9 4 8 -

Industriegruppe/-zweig	Steinkohle und Steinkohlenbriketts				Steinkohlenkoks				Braunkohlenbriketts			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	t											
211, 225 Kohlenbergbau und Kohlewerstoffe	12	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
218 Torfgewinnung- und -verarbeitung	-	87	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
221 Erdöl und Mineralöl	2 373	2 564	2 493	3 782	211	69	584	674	485	145	32	-
250 Steine und Erden	25 586	37 073	58 026	60 285	147	170	244	456	596	223	450	405
271, 277 Hochofen-, Stahl- und Walzwerke	6 847	4 650	5 788	6 480	29 647	28 542	29 398	40 626	-	-	-	-
281, 285, 295 NE-Metalle und NE-Metallgiesserei	494	306	617	582	252	214	276	381	5	13	10	10
291 Eisen-, Stahl- und Tempergiesserei	818	683	896	919	2 830	2 644	3 672	4 551	402	481	526	813
310 Stahlbau (einschl. Waggons)	209	157	168	200	143	135	142	197	7	3	4	-
320 Maschinenbau	2 746	1 554	1 216	2 664	1 720	1 277	1 285	2 161	307	124	44	68
330 Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	89	67	56	12	196	145	147	212	1	5	3	8
340 Schiffbau	3 297	2 820	2 364	2 707	863	668	570	722	20	10	10	8
360 Elektrotechnik	424	140	72	334	747	274	295	667	69	51	27	114
370 Feinmechanik und Optik	325	226	582	135	302	168	133	342	80	106	41	33
380 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	993	734	913	1 284	637	550	538	917	1 180	989	1 764	1 928
391, 392, 393, 395 Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	38	20	19	9	5	7	4	7	6	4	-	6
400 Chemie	10 306	10 495	9 275	12 697	412	274	272	459	2 151	810	522	693
510 Feinkeramik	1 507	1 900	2 727	2 654	875	539	140	514	386	399	477	706
520 Glas	61	122	28	54	2	4	2	21	2	6	1	329
530 Sägerei und Holzbearbeitung	307	376	474	579	24	12	10	52	73	123	38	56
540 Holzverarbeitung	488	343	421	589	308	133	109	275	352	310	174	179
550 Papiererzeugung	9 102	8 774	12 481	15 236	9	9	42	16	142	321	20	120
560 Papierverarbeitung	85	87	113	39	34	6	3	84	12	5	1	10
570 Druck	158	75	58	170	273	82	48	411	93	32	55	34
580, 590 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	591	545	500	310	1	4	40	159	22	7	4	3
610 Ledererzeugung	5 148	4 504	5 344	6 505	19	39	19	74	92	16	13	53
621 Lederverarbeitung	35	23	41	23	6	1	-	-	-	-	-	-
625 Schuhe	57	7	11	94	67	19	12	51	7	-	-	5
629 Wäscherei, Färberei u. chem. Reinigung	1 981	2 077	1 905	2 231	101	138	66	74	189	192	203	176
630 Textil	3 435	2 829	3 054	4 190	130	67	60	252	765	968	1 000	1 105
640 Bekleidung	283	137	44	218	245	90	10	319	114	39	9	24
690 Tabakverarbeitung	2	2	2	4	61	42	39	62	15	14	8	10
insgesamt	77 799	83 377	109 724	124 986	40 267	36 322	38 160	54 756	7 577	5 396	5 436	6 896

noch: 8. Brennstoffverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen und Art der Brennstoffe nach örtlichen Einheiten

noch: a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1. Vierteljahr 1948 bis 4. Vierteljahr 1949

- 1 9 4 9 -

Industriegruppe/-zweig		Steinkohle- und Steinkohlenbriketts				Steinkohlenkoks				Braunkohlenbriketts			
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
		t											
221	Erdöl und Mineralöl	4 013	3 122	2 498	2 733	2 127	428	1 968	3 204	-	-	-	-
250	Steine und Erden	42 369	60 049	70 222	65 760	624	328	283	424	429	382	843	609
271, 277	Hochofen-, Stahl- und Werkwerke	4 708	3 814	3 713	3 550	47 048	46 131	44 280	49 770	-	-	-	-
281, 285, 295	NE-Metalle und NE- Metallgießerei	509	481	202	500	326	246	129	134	18	17	2	38
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	945	751	929	1 183	4 647	3 135	3 627	4 274	885	494	541	629
310	Stahlbau (einschl. Waggons)	137	122	75	85	187	63	72	125	-	-	-	-
320	Maschinenbau	3 029	1 686	1 704	3 139	2 234	1 710	2 078	2 831	72	65	73	189
330	Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	21	22	16	31	240	100	178	284	7	1	1	3
340	Schiffbau	3 443	2 199	1 666	2 475	545	402	518	834	8	2	2	2
360	Elektrotechnik	555	132	72	433	666	177	116	548	82	16	11	15
370	Feinmechanik und Optik	197	158	171	345	451	203	106	284	41	17	33	42
380	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	1 195	654	778	1 220	1 189	563	466	781	2 033	1 474	1 382	1 690
391, 392, 393, 395	Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	8	2	1	5	4	2	8	8	2	-	-	2
400	Chemie	11 418	9 555	7 616	7 827	529	183	1 014	1 153	600	596	369	488
510	Feinkeramik	2 272	2 346	2 103	1 413	1 068	1 442	1 739	2 527	475	359	453	626
520	Glas	162	96	542	20	16	8	2	9	483	480	1 252	2 571
530	Sägerei und Holz- bearbeitung	487	236	263	441	79	58	16	47	10	17	9	19
540	Holzverarbeitung	711	367	277	357	311	123	120	148	151	135	194	250
550	Papierherstellung	16 681	14 245	16 008	18 348	71	18	326	171	-	578	20	-
560	Papierverarbeitung	144	153	146	215	68	24	2	52	15	4	-	1
570	Druck	175	83	13	129	488	125	23	332	41	17	15	32
580, 590	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	360	398	446	363	52	29	-	3	38	19	-	-
610	Lederherstellung	6 706	6 148	5 930	6 894	21	21	94	168	185	103	40	213
621	Lederverarbeitung	21	20	20	70	-	-	-	-	-	-	-	1
625	Schuhe	50	5	1	25	52	4	1	26	15	8	-	3
629	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	2 182	1 951	1 628	1 845	109	45	95	80	44	37	15	15
630	Textil	4 750	3 838	3 714	4 950	334	180	72	402	958	635	597	692
640	Bekleidung	280	186	121	256	507	151	36	390	18	9	6	26
690	Tabakverarbeitung	4	1	17	14	145	100	54	463	15	11	8	10
insgesamt		107 532	112 820	120 892	124 626	64 138	55 999	57 423	69 472	6 625	5 476	5 846	8 166

noch: 8. Brennstoffverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen und Art der Brennstoffe nach örtlichen Einheiten

b) Nahrungsmittel, 1. Vierteljahr 1949 bis 4. Vierteljahr 1949

Industriezweig	Steinkohle und Steinkohlenbriketts				Steinkohlenkoks				Braunkohlenbriketts			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	t											
651 Mühlengewerbe	.	1 756	1 896	2 023	.	15	135	142	.	184	147	21
652 Nahrungsmittelindustrie	.	516	204	114	.	140	79	84	.	2	-	-
653 Stärkeindustrie	.	16	16	-	.	-	-	-	.	-	-	-
654 Kartoffeltrocknungsindustrie	.	54	-	-	.	24	-	-	.	-	-	-
655 Futtermittelindustrie	.	28	23	17	.	-	-	-	.	90	80	75
657 Bäckerei und Brotindustrie	.	409	143	162	.	86	39	59	.	5 551	5 373	5 420
658 Süßwarenindustrie	.	489	594	945	.	140	104	111	.	37	35	40
661 Fleischverarbeitung	.	1 557	1 641	2 113	.	75	87	134	.	101	43	35
662 Fischverarbeitung	.	1 219	1 484	1 439	.	155	285	458	.	156	114	138
663 Milchverwertung	6 631	10 767	15 986	14 714	93	325	263	351	233	404	921	800
664 Ölmühlen- und Margarineindustrie	.	295	405	552	.	20	1	40	.	11	20	48
667 Zuckerindustrie	763	-	1 264	3 603	65	2	-	196	-	-	-	-
671 Verarbeitung von Obst und Gemüse, Obst- und Gemüsekonserven	.	2 467	2 680	4 277	.	92	88	163	.	57	35	31
672 Kaffee und Kaffeesersatz	.	7	17	13	.	127	121	184	.	46	22	30
674 Essig, Senf, Essensen, Gewürze u.ä.	.	1	12	4	.	21	17	33	.	-	1	2
676 Eis (nicht Speiseeis)	.	693	950	499	.	-	-	38	.	-	-	-
681 Brauerei und Mälzerei	1 296	1 265	1 444	1 358	12	30	9	10	-	-	-	-
683 Spiritus (einschl. Hefe)	3 951	3 429	3 582	3 295	-	18	4	26	4	3	8	14
687 Mineralbrunnen, Mineralwasser u. Limonaden	.	17	16	19	.	24	21	24	.	8	8	4
651 bis 687 Lebensmittelindustrie ¹⁾ zusammen	16 046	(9 524)	(10 081)	(12 177)	2 332	(917)	(977)	(1 470)	7 007	(6 243)	(5 878)	(5 844)
insgesamt	28 687	24 985	32 357	35 147	2 502	1 292	1 253	2 053	7 244	6 650	6 807	6 658

1) Ohne Industriezweige 663, 667, 681, 683.

9. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse 1948 und 1949

Monat	Erdöl, roh	Schmier- öle	Zement	Kalk- sand- steine	Roh- eisen	Eisen- guss	Rundfunk- röhren- empfangs- geräte	Augen- gläser	Phosphor- dünges- mittel	Lacke und Anstrich- mittel
	t			1000 St.	t		St.	1000 St.	t-P ₂ O ₅	t
1948										
Januar	4 310	1 606	6 241	1 776	7 012	1 642	515	52	2 245	620
Februar	4 018	1 699	10 867	1 458	7 275	1 629	391	44	2 032	437
März	4 314	1 732	22 899	2 897	7 699	1 747	575	48	2 238	486
April	4 203	1 806	16 844	4 204	7 463	1 732	2 284	59	1 977	441
Mai	3 949	1 716	23 609	2 970	7 601	1 517	2 012	54	2 072	395
Juni	3 618	1 649	30 390	4 490	6 868	1 694	1 613	73	2 470	433
Juli	4 203	1 797	31 828	6 777	8 146	2 115	2 068	60	2 595	454
August	4 350	2 039	47 700	9 163	8 401	2 142	2 759	55	2 189	339
September	4 408	1 861	44 769	12 442	8 242	2 290	3 717	77	2 214	381
Oktober	4 401	2 173	40 537	14 767	9 346	2 769	4 741	107	2 352	499
November	4 087	1 680	39 082	13 510	12 600	2 831	4 710	105	3 017	388
Dezember	4 703	2 306	39 682	14 059	15 582	2 962	5 968	103	2 878	369
1949										
Januar	4 693	2 522	21 606	12 007	14 312	3 051	4 929	78	3 098	318
Februar	3 978	2 520	22 336	7 967	14 167	2 938	4 689	67	2 890	370
März	4 426	2 439	30 524	10 626	14 167	3 335	3 053	100	3 737	373
April } Mai } Juni }	12 681	5 917	135 422	37 362	43 563	7 553	5 653	252	8 054	1 210
Juli } August } September }	14 534	9 346	163 306	42 298	40 818	8 263	10 049	230	4 847	1 031
Oktober } November } Dezember }	15 126	15 584	142 454	53 991	45 347	9 448	12 884	278	4 039	750

[illegible]

10. Index der industriellen Produktion (ohne Bau)

- arbeitstägliche Berechnung -

1948 und 1. Vierteljahr 1949 bis 4. Vierteljahr 1949

1936 = 100

Zeit		Gesamt- index bezogen auf den Kopf der Bevöl- kerung ²⁾	Gesamtindustrie				allgemeine Produktionsgüter								
			mit		ohne		insgesamt		davon						
									Nahrungs- und Genussmittel- industrie				mit | ohne	Koh- len- berg- bau	Erdöl- gewinnung und Mine- ralöl- verar- beitung	Kohle- wert- stoffe	che- mische Grund- stoffe	Energie
			mit		ohne		Energie	ins- gesamt	davon						
									Energie		Energie		Strom- erzeu- gung	Gas- erzeu- gung	
1948	Monatsdurchschnitt	.	.	.	63	58	140	104	49	175	42	72	175	239	136
1949	"	48	88	85	82	77	159	125	59	233	57	69	193	262	150
1949	1. Vj. Monatsdurchschnitt	45	83	79	82	76	163	130	65	203	54	100	199	280	149
	2. "	47	87	84	80	76	146	114	60	180	56	86	177	227	146
	3. "	48	88	85	79	74	149	111	53	224	57	49	186	247	149
	4. "	52	96	92	88	82	176	143	60	323	63	42	209	296	156

Zeit		ins- gesamt	Investitionsgüterindustrie												Chemie (incl. Spreng- stoffe)
			davon												
			Rohstoffe und Halbwaren						Fertigwaren						
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon					
			Steine und Erden	Eisen u. Stahl, Eisen-, Stahl-u. Temper- gießerei	NE- Metalle u. NE- Metall- gießerei	Sägerei u. Holz- bear- beitung		Stahl- bau (incl. Waggon- bau)	Ma- schinen- bau	Fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elek- tro- tech- nik	Fein- mecha- nik u. Optik		
1948	Monatdurchschnitt	51	65	68	59	45	84	47	88	82	31	23	288	83	58
1949	"	66	86	95	83	50	92	60	123	100	94	29	379	91	62
1949	1. Vj. Monatdurchschnitt	65	72	63	88	58	82	63	140	102	79	27	411	108	67
	2. " "	66	85	94	77	51	99	60	115	100	83	31	365	100	69
	3. " "	64	94	114	77	42	102	56	108	93	100	29	340	79	57
	4. " "	70	95	109	89	49	86	63	131	106	113	31	402	77	55

Zeit	ins- gesamt	Verbrauchsgüterindustrie												
		davon												
		Rohstoffe und Halbwaren				Fertigwaren								
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon								
			Papier- erzeu- gung	Leder- erzeu- gung		Eisen-, Stahl-, Eisen- u. Me- tall- waren	chem.- techn. Er- zeug- nisse	Fein- keramik u. Glas	Holz- verar- beitung	Papier- verar- beitung u. Druck	Gummi- verar- beitung	Schuh- her- stellung	Textil	Beklei- dungs- indu- strie
1948 Monatsdurchschnitt	66	35	59	30	76	77	94	98	112	83	69	353	45	175
1949 "	90	54	97	46	102	97	105	167	112	117	95	388	90	239
1949 1. Vj. Monatsdurchschnitt	89	51	94	43	102	106	97	172	123	116	127	426	76	228
2. " "	89	55	111	44	101	94	112	153	114	116	87	416	88	236
3. " "	85	52	84	46	97	90	105	165	100	108	99	314	88	223
4. " "	96	60	99	53	108	99	105	178	110	127	68	400	107	269

Zeit	ins- gesamt	Nahrungs- und Genussmittelindustrie											
		davon											
		Möhlen- gewerbe und Futter- mittel- indu- strie	Nähr- mittel- indu- strie	Bäckerei u. Brot- indu- strie	Zucker- u. Süß- waren- indu- strie	Fleisch- verar- beitung	Fisch- verar- beitung	Öl- mühlen u. Mar- garine- indu- strie	Obst- u. Gemüse- verar- beitung	Brauerei und Mälzerei	Spiri- tus- indu- strie (incl. Hefe)	Milch- ver- wer- tung	Tabak- verar- beitung
1948 Monatsdurchschnitt	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	301
1949 "	106	96	1 557	172	149	27	88	74	208	48	86	113	1 638
1949 1. Vj. Monatsdurchschnitt	85	89	2 328	191	126	29	114	47	199	47	55	50	1 161
2. " "	104	83	1 674	183	119	22	67	52	124	43	74	133	2 056
3. " "	116	109	1 522	164	130	19	90	79	296	65	89	145	1 219
4. " "	119	100	719	152	221	37	80	118	208	35	123	125	2 175

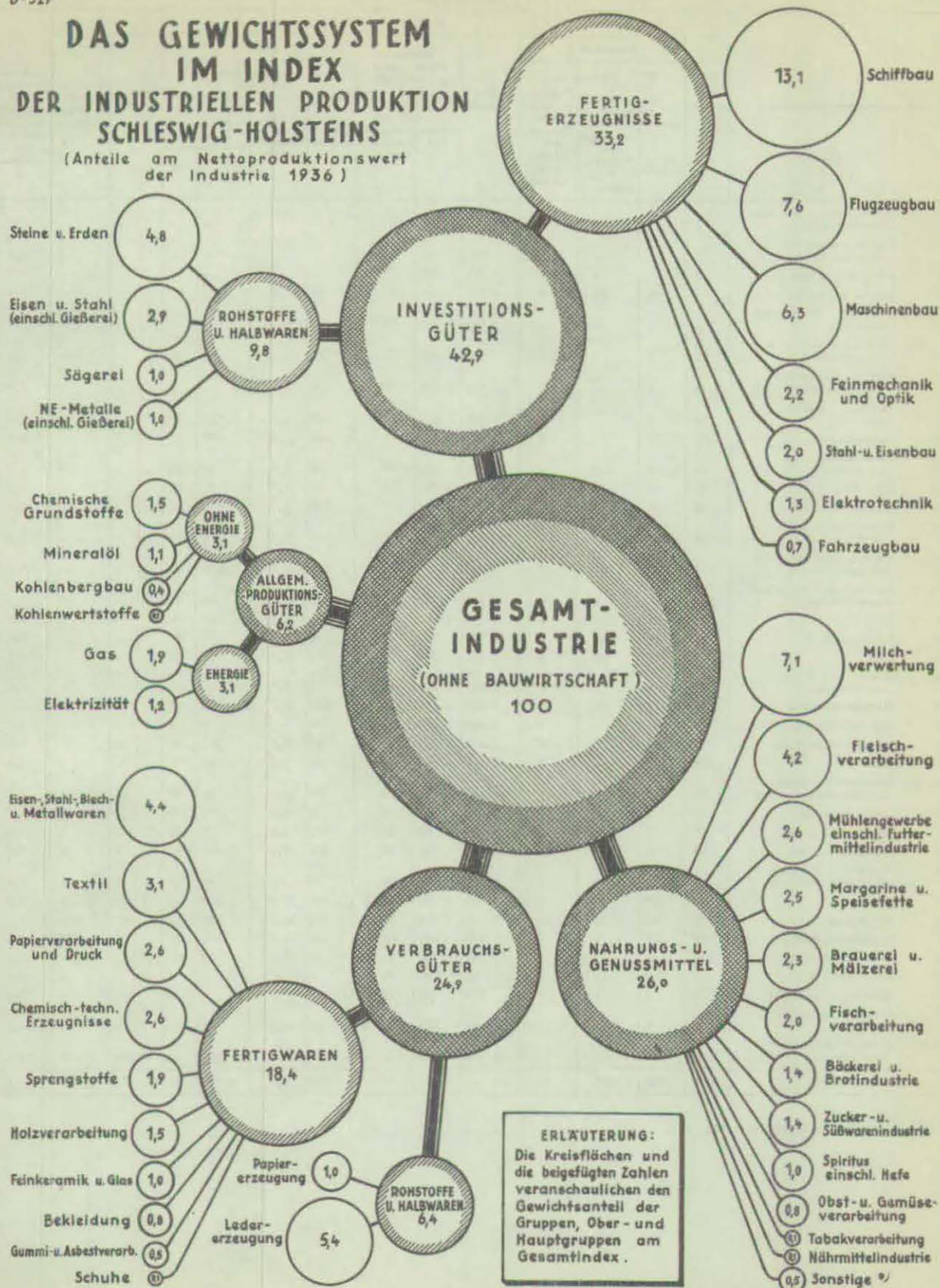
1) Gesamtindustrie mit Nahrungs- und Genussmittel und Energie.

2) Fortgeschriebene Bevölkerung ohne Ausländer in Lagern (Monatsdurchschnitt).

D-529

DAS GEWICHTSSYSTEM IM INDEX DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION SCHLESWIG-HOLSTEINS

(Anteile am Nettoproduktionswert
der Industrie 1936)



ERLÄUTERUNG:
Die Kreisflächen und die beigefügten Zahlen veranschaulichen den Gewichtsanteil der Gruppen, Ober- und Hauptgruppen am Gesamtindex.

*) durch den Hauptgruppenindex mitrepräsentierte Zweige
(Kaffee u. Kaffee-Ersatz, Essig, Senf, Essenzen u. Gewürze, Mineralwasser u. Limonade)

II. Flüchtlinge und Evakuierte und nach dem Kriege gegründete Betriebe nach örtlichen Einheiten

- Stand April 1949 -

Industriegruppe/-zweig	Betriebe				Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)								Heimarbeiter		Verteilung der Flüchtl. u. Evak. auf die Ind.-gruppen vH
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Flüchtlinge u. Evakuierte		in den von Flüchtlingen und Evakuierten gegründeten Betrieben				insgesamt	darunter Flüchtl. u. Evak.		
		nach dem 8.5.1945 gegründete Betriebe	von Flüchtl. u. Evak. übernommene Betriebe	insgesamt		absolut	vH der Gesamtbeschäftigten	insgesamt	vH der Gesamtbeschäftigten	darunter Flüchtl. u. Evak.					
		insgesamt								darunter von Flüchtl. u. Evak. gegründet	absolut			vH	
211, 225 Kohlenbergbau und Kohlewertstoffe	1	1	-	-	4	1	25	-	-	-	-	-	-	0,0	
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	4	-	-	-	151	81	54	-	-	-	-	-	-	0,2	
221 Erdöl und Mineralöl	3	-	-	-	1 174	345	29	-	-	-	-	-	-	0,9	
250 Steine und Erden	242	68	23	8	5 754	2 355	41	84	1,5	71	85	-	-	6,1	
271, 277 Hochofen-, Stahl- und Walzwerke	1	-	-	-	1 929	666	35	-	-	-	-	-	-	1,7	
281,285, NE-Metalle und NE-Metallgiesserei	14	7	3	-	425	131	31	46	10,8	27	59	-	-	0,4	
291 Eisen-, Stahl- und Tempergiesserei	18	2	-	-	2 951	1 064	36	-	-	-	-	-	-	2,8	
310 Stahlbau (einschl. Waggons)	34	9	3	1	1 635	479	29	142	8,7	77	54	-	-	1,2	
320 Maschinenbau	181	56	21	3	11 777	3 069	26	446	3,8	280	63	1	1	8,0	
330 Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	29	6	2	-	1 562	721	46	28	1,8	26	93	-	-	1,9	
340 Schiffbau	81	22	9	2	8 581	1 755	21	89	1,0	76	85	-	-	4,7	
360 Elektrotechnik	90	58	21	1	4 927	1 591	32	290	5,9	190	66	1	1	4,1	
370 Feinmechanik und Optik	46	28	15	-	2 853	800	28	248	8,7	175	71	2	-	2,1	
380 Eisen-, Stahl-,Elech- und Metallwaren	133	56	20	2	5 240	2 053	39	201	3,8	166	83	1	-	5,3	
391,392, 393,395 Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	21	17	8	-	321	186	58	71	22,1	58	82	4	1	0,5	
400 Chemie	169	57	20	4	4 352	1 735	40	194	4,5	148	76	5	4	4,5	
510 Feinkeramik	31	21	11	-	1 620	783	48	128	7,9	88	69	-	-	2,0	
520 Glas	21	17	12	-	372	275	74	88	23,7	76	86	-	-	0,7	
530 Sägerei und Holzbearbeitung	97	5	2	-	2 565	1 036	40	13	0,5	13	100	-	-	2,7	
540 Holzverarbeitung	242	73	37	9	5 056	2 108	42	341	6,7	265	78	22	13	5,5	
550 Papiererzeugung	3	-	-	-	1 460	657	45	-	-	-	-	-	-	1,7	
560 Papierverarbeitung	31	12	7	-	1 195	545	46	341	28,5	260	76	99	29	1,5	
570 Druck	123	7	3	3	3 002	854	29	22	0,7	19	86	30	9	2,2	
580, 590 Kunststoff-, Gummi- u.Asbestverarbeitung	13	6	4	1	419	208	50	75	17,9	48	64	34	34	0,5	
610 Ledererzeugung	30	2	1	-	2 686	479	18	5	0,2	5	100	-	-	1,2	
621 Lederverarbeitung	17	7	4	-	209	55	26	11	5,3	7	64	2	1	0,1	
625 Schuhherstellung	46	23	15	1	1 073	597	56	286	26,7	209	73	8	4	1,6	
629 Wäscherei, Färberei u. chemische Reinigung	45	3	2	1	1 417	489	35	30	2,1	16	53	1	-	1,3	
630 Textil	168	102	57	1	7 319	3 284	45	1 008	13,8	649	65	1 480	1 093	8,5	
640 Bekleidung	169	92	51	4	6 315	3 638	58	2 054	32,5	1 495	73	367	223	9,5	
690 Tabakverarbeitung	50	13	8	1	828	455	55	140	16,9	121	86	21	11	1,2	
663 Milchverwertung	234	7	2	1	2 314	717	31	40	1,7	32	80	-	-	1,9	
667 Zuckerindustrie	1	-	-	-	63	24	38	-	-	-	-	-	-	0,1	
681 Brauerei u.Mälzerei	11	-	-	-	564	102	18	-	-	-	-	-	-	0,3	
683 Spiritus (einschl. Hefe)	46	5	4	-	688	117	17	13	1,9	11	85	-	-	0,3	
651-687 Lebensmittelindustrie zusammen 1)	565	40	18	11	14 500	4 961	34	266	1,8	198	74	1 284	692	12,9	
insgesamt	3 010	822	383	54	107 301	38 416	36	6 700	6,2	4 806	71	3 362	2 116	100,0	

1) Ohne Industriezweige 663, 667, 681, 683.

12. Flüchtlinge und Evakuierte in der Industrie und nach dem Kriege gegründete Betriebe nach örtlichen Einheiten

- Stand April 1949 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe	Beschäftigte 1)			darunter nach dem 8.5.1945 gegründete Betriebe						
		insgesamt	darunter Flüchtlinge u. Evakuierte		insgesamt				darunter von Flüchtlingen und Evakuierten gegründet		
			absolut	vH	Betriebe		Beschäftigte		Betriebe	insgesamt	darunter Flüchtl. u. Evak.
					absolut	vH der Gesamtbetriebe	insgesamt	darunter Flüchtl. u. Evak.			
Flensburg	149	5 848	1 650	28,2	26	17	410	168	5	96	65
Kiel	348	19 239	3 695	19,2	90	26	2 502	878	19	360	192
Lübeck	406	21 061	7 130	33,9	107	26	2 980	1 776	62	1 400	973
Neumünster	115	8 096	2 214	27,3	32	28	1 400	692	12	432	249
Kreisfreie Städte	1 018	54 244	14 689	27,1	255	25	7 292	3 514	98	2 288	1 479
Eckernförde	76	1 189	521	43,8	19	25	269	214	11	63	54
Eiderstedt	21	220	113	51,4	10	48	110	72	4	27	23
Butin	105	2 740	1 351	49,3	42	40	451	310	27	281	213
Flensburg-Land	90	979	383	39,1	29	32	190	107	14	65	51
Hsgt. Lauenburg	190	5 798	2 777	47,9	68	36	1 059	737	39	567	420
Husum	59	838	374	44,6	10	17	132	105	7	58	41
Norderdithmarschen	94	1 352	732	54,1	22	23	328	254	11	190	164
Oldenburg	81	1 650	995	60,3	25	31	635	483	20	220	167
Pinneberg	264	11 431	4 334	37,9	59	22	1 594	899	14	327	237
Plön	117	1 842	738	40,1	34	29	440	211	13	118	94
Rendsburg	193	5 533	2 237	40,4	47	24	692	396	23	298	197
Schleswig	92	2 518	1 343	53,3	19	21	831	677	11	608	540
Segeberg	120	2 324	1 332	57,3	50	42	1 139	868	29	359	305
Steinburg	206	7 811	3 276	41,9	45	22	968	534	25	514	252
Stormarn	145	2 547	1 070	42,0	44	30	689	408	11	132	97
Süderdithmarschen	83	3 299	1 499	45,4	18	22	466	362	16	344	275
Südtondern	56	986	652	66,1	26	46	800	603	10	241	197
Kreise	1 992	53 057	23 727	44,7	567	28	10 793	7 240	285	4 412	3 327
Schleswig-Holstein	3 010	107 301	38 416	35,8	822	27	18 085	10 754	383	6 700	4 806

1) Ohne Heimarbeiter.

13. Ausnutzung der Arbeiterplatzkapazität nach Industriegruppen/-zweigen nach örtlichen Einheiten

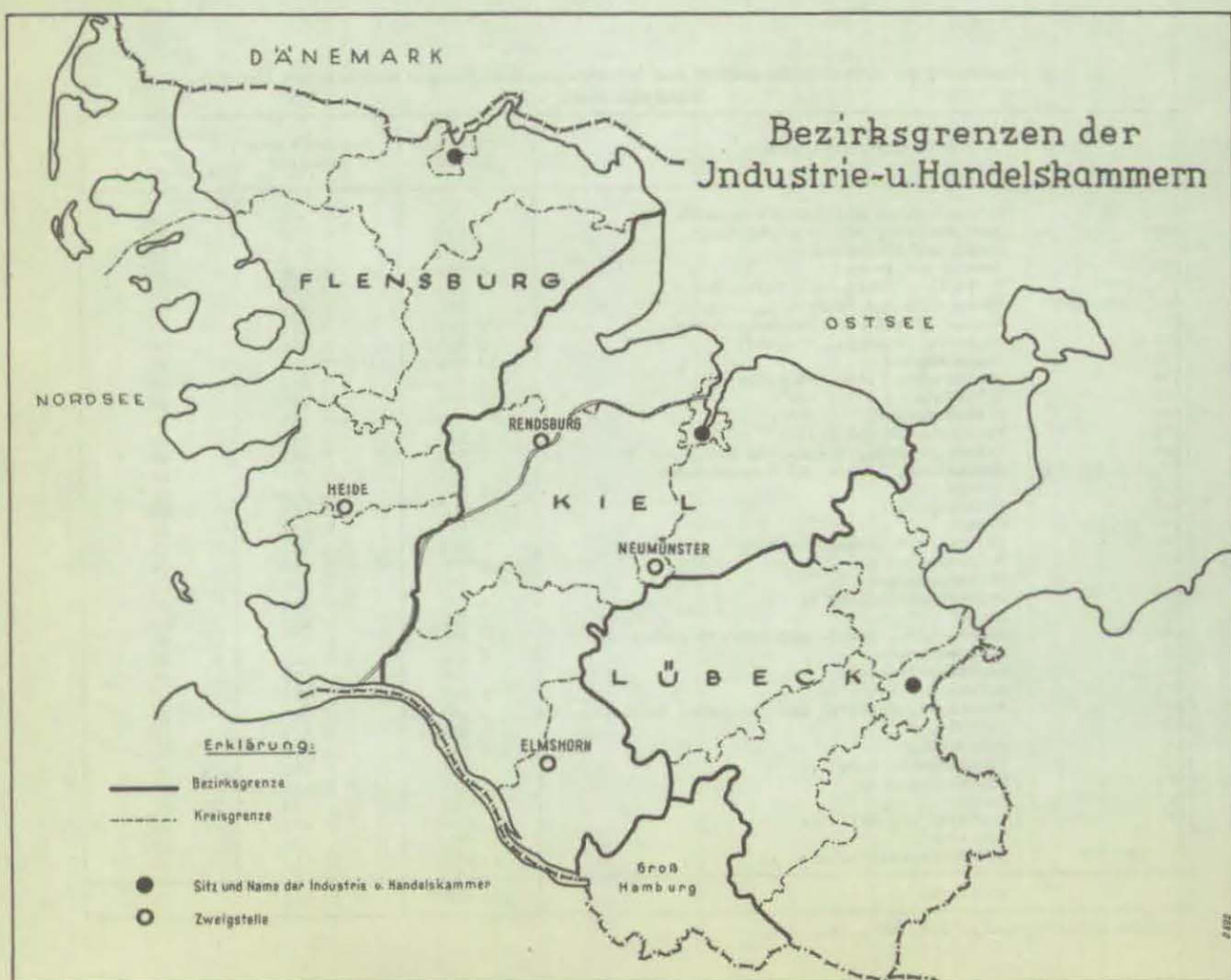
- Stand Mai 1949 -

Industriegruppe/-zweig		Arbeiterplätze	beschäftigte Arbeiter	Ausnutzungsgrad vH
211, 225	Kohlenbergbau und Kohlewerstoffe	35	5	14
218	Torfgewinnung und -verarbeitung	532	119	22
221	Erdöl und Mineralöl	959	955	100
250	Steine und Erden	6 999	5 248	75
271, 277	Hochöfen-, Stahl- und Walzwerke	1 800	1 652	92
281, 295, 295	NE-Metalle und NE-Metallgießerei	709	278	39
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2 376	2 134	90
310	Stahlbau (einschl. Waggons)	2 827	1 066	38
320	Maschinenbau	12 656	7 716	61
330	Fahrzeugbau (ohne Lokomotiven)	1 214	1 062	88
340	Schiffbau	13 858	6 411	46
360	Elektrotechnik	6 732	3 215	48
370	Feinmechanik und Optik	4 198	1 934	46
380	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	7 323	3 863	53
391, 392, 393, 395	Musikalien, Spiel- und Schmuckwaren	501	232	46
400	Chemie	5 628	2 922	52
510	Feinkeramik	1 656	1 465	88
520	Glas	485	309	64
530	Sägerei und Holzbearbeitung	3 271	1 941	59
540	Holzverarbeitung	5 800	3 246	48
550	Papierherstellung	1 288	1 288	100
560	Papierverarbeitung	1 734	741	43
570	Druck	3 071	2 120	69
580, 590	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	406	227	56
610	Lederherstellung	4 004	2 417	60
621	Lederverarbeitung	210	77	37
625	Schuhe	1 322	872	66
629	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	1 393	1 082	78
630	Textil	8 383	6 534	78
640	Bekleidung	6 807	4 201	62
690	Tabakverarbeitung	664	638	96
663	Milchverwertung	1 611	1 446	90
667	Zucker	220	49	22
681	Brauerei und Mälzerei	798	431	54
683	Spiritus	501	397	79
651 bis 687	Lebensmittelindustrie 1)	21 675	11 551	53
insgesamt		134 646	79 844	59

1) Ohne Industriezweige 663, 667, 681, 683.

14. Ausnutzung der Arbeiterplatzkapazität nach Kreisen - Stand Mai 1949 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Arbeiter- plätze	beschäftigte Arbeiter	Ausnutzungs- grad vH
Flensburg	7 611	4 287	56
Kiel	24 645	14 218	58
Lübeck	28 326	16 302	58
Neumünster	9 344	6 530	70
Kreisfreie Städte	69 926	41 337	59
Eckernförde	1 580	814	52
Eiderstedt	467	98	21
Eutin	3 296	2 051	62
Flensburg-Land	1 253	645	52
Hzgt. Lauenburg	6 133	4 114	67
Husum	1 106	582	53
Norderdithmarschen	1 647	862	52
Oldenburg	1 926	1 164	60
Pinneberg	14 185	8 640	61
Plön	2 930	1 180	40
Rendsburg	7 131	3 798	53
Schleswig	3 053	1 996	65
Segeberg	2 723	1 712	63
Steinburg	8 468	5 975	71
Stormarn	3 383	1 747	55
Süderdithmarschen	4 017	2 488	62
Südtondern	1 070	641	60
Kreise	64 368	38 507	60
Schleswig-Holstein	134 294	79 844	59



B Handwerk

Den Zahlentabellen liegen die Ergebnisse der für den Stichtag 30.9. 1949 durchgeführten Handwerkserhebung zu Grunde. Sie sollte das gesamte Handwerk des Landes umfassen (einschliesslich der Firmen, die laufend zur Industrieberichterstattung herangezogen werden). Schätzungsweise sind in dieser Erhebung 96 vH sämtlicher Handwerksbetriebe erfasst, lediglich im Kreise Rendsburg sind nur etwa 76 vH der Fragebogen eingegangen. Die für den Kreis Rendsburg in den Tabellen 8, 10 und 11 angegebenen Zahlen dürften damit zum Teil problematisch sein. Es ist nicht möglich, wegen den in der Industrieberichterstattung meldenden Firmen, die Ergebnisse der Industrie und des Handwerks - wie z.B. Beschäftigten- oder Umsatzzahlen - zusammenzufassen, da sich hierbei Doppelzählungen ergeben würden. Bei Errechnung bzw. dem Vergleich von Lohnquoten ist zu berücksichtigen, dass die gezahlten Löhne und Gehälter zum Teil wahrscheinlich den Wert der Naturalbezüge (Kost, Logis usw.) nicht enthalten.

Die in den Tabellen 1, 3, 9, 10 und 11 für die Zeit vom 1.10.1948 bis 30.9.1949 angegebenen Jahresumsätze enthalten auch die Handelsumsätze. Die Umsätze dürften aber in vielen Fällen aus verschiedenen Gründen zu niedrig angegeben sein.

Die in den Tabellen 1, 7 und 8 aufgeführten "Flüchtlinge im Handwerk" umfassen im Gegensatz zu der in der Industrie angewendeten Methode nur die Personen, die bis zum 1.9.1939 ihren Wohnsitz östlich der Oder/Neisse, im Ausland, in der sowjetischen Zone oder in Gross-Berlin hatten.

Bezirksgrenzen der Handwerkskammern und Kreishandwerkschaften



1. Handwerksbetriebe, Beschäftigte, Jahresumsätze, Löhne und Gehälter und Elektromotoren nach Handwerkszweigen
- Stand 30. 9. 1949 -

Handwerkeszweig	Betriebe			Beschäftigte			Jahresumsätze		Löhne und Gehälter 1)		Elektro- motoren	
	ins- gesamt	darunter von Flüchtlingen		ins- gesamt	darunter Flüchtlinge		ins- gesamt	darunter Hand- werks- umsatz	ins- gesamt	Arbeitgeber- anteil zur Pflicht- versicherung 1.10.48 bis 30.9.49	An- zahl	install. Gesamt- leistung PS
		der Fl.- Gr. A	der Fl.- Gr. B 1		der Fl.- Gr. A	der Fl.- Gr. B 1						
1 000 DM												
<u>1. Bauhandwerke</u>												
Hochbau	1 569	95	7	14 482	3 520	288	67 394	65 897	26 110	2 424	1 362	6 696
Tiefbau	35	-	-	694	221	14	2 422	2 324	1 185	111	15	102
Hoch- und Tiefbau	285	25	6	7 569	2 109	267	41 579	40 805	16 006	1 487	623	3 145
Beton- und Stahlbetonbauer	13	-	1	366	42	3	2 376	1 930	912	60	48	204
Backofenbauer	4	-	-	31	4	8	611	573	100	7	10	13
Brunnenbauer	75	10	2	274	66	8	1 998	1 903	444	40	75	349
Feuerungs-, Schornstein- und Indu- striefenbauer	5	-	-	38	10	-	327	326	98	7	7	23
Platten- und Fliesenleger	43	-	-	217	11	1	2 658	1 853	524	43	-	-
Steinholzlager	5	-	1	53	8	6	547	547	155	13	4	6
Wärme-, Kälte- und Schallschutz- isolierer	13	-	-	76	15	3	412	407	172	14	16	28
Beton- und Kunststeinhersteller, Mosaik- und Terrazzoleger	67	7	1	369	60	4	2 219	2 057	750	66	108	289
Strassenbauer (rein)	14	1	-	90	34	5	250	247	113	10	-	-
Strassenbauer mit Tiefbau, Gleisober- bau und Landeskulturbau	46	11	1	991	422	10	3 645	3 608	2 000	184	18	56
Pflasterer (Steinsetzer und Asphal- tierer)	52	2	-	96	10	3	396	378	147	13	-	-
Stukkateure (Gips) und Verputzer	5	-	-	45	3	1	284	284	110	10	1	1
Zimmerer und Treppenbauer	826	20	3	3 823	648	32	23 120	22 985	6 289	578	1 748	8 639
Dachdecker	283	41	4	1 805	412	48	10 863	10 808	3 053	284	19	33
Steinsetze	108	17	1	364	85	1	2 877	2 737	675	60	168	848
Maler und Anstreicher	2 320	153	21	7 357	1 288	123	29 829	29 104	8 000	740	177	294
Bauglaser	156	22	2	511	102	14	4 833	4 609	682	68	107	179
Ofensetzer	315	45	1	780	155	11	6 147	4 840	812	82	35	57
Elektroinstallateure	833	89	21	3 656	615	81	25 970	18 974	4 308	413	1 236	1 762
Bauklemmer	220	21	3	701	97	7	4 547	4 114	820	78	100	158
Installateure (Gas, Wasser)	34	4	-	158	34	3	983	966	199	20	37	63
Lüftungs- und Kühlenanlagenhersteller	8	1	-	30	6	-	345	323	56	5	11	10
Zentralheizungsbauer	54	5	1	431	105	7	3 508	3 387	950	81	100	222
Schornsteinfeger	154	12	-	381	37	2	2 169	2 169	545	50	-	-
Klemmer und Installateure	522	46	6	3 051	550	59	21 283	19 418	4 606	404	433	569
Strohdachdecker	214	4	-	313	11	1	591	591	119	12	1	5
Bauhandwerke insgesamt	8 258	631	82	48 452	10 680	1 010	264 181	248 163	79 942	7 363	6 459	23 751
<u>2. Nahrungsmittelhandwerke</u>												
Bäcker	1 283	49	3	6 174	1 083	89	83 791	77 439	6 336	627	2 393	6 163
Konditoren	153	10	1	924	136	20	10 417	8 899	1 307	123	358	461
Bäcker und Konditoren	613	17	5	3 811	718	71	49 034	46 771	4 487	446	1 666	3 316
Fleischer	1 429	62	7	5 322	641	82	106 422	103 103	4 107	409	3 871	11 342
Roßschlachter	59	3	-	160	11	-	2 243	2 083	84	8	69	190
Müller	651	19	3	2 325	469	43	86 342	60 674	3 114	302	1 754	22 689
Breuer, Mälser	1	-	-	25	4	1	351	329	63	5	52	185
Lebkuchen-, Waffel- u. Oblatenbäcker	2	1	-	15	6	-	61	61	13	1	1	1
Andere Süßwarenhersteller (Prali- nen- und Marzipanhersteller)	8	1	1	31	9	3	239	227	28	2	4	12
Nahrungsmittelhandwerke insgesamt	4 199	162	20	18 787	3 077	309	338 898	299 585	19 540	1 925	10 168	44 359
<u>3. Bekleidungs-, Textil- und Leder- handwerke</u>												
Herrenschneider	1 855	531	22	3 256	1 039	53	10 540	9 503	2 061	197	73	44
Damenschneider	3 199	445	36	5 495	987	93	8 963	7 535	1 965	202	26	8
Herrren- und Damenschneider	799	231	19	2 251	822	61	9 733	8 471	2 386	227	39	15
Wäscheschneider	185	13	2	439	54	4	1 162	801	214	21	96	35
Korsettmacher	6	-	-	20	5	-	214	42	10	2	1	-
Lederbekleidungschneider	1	-	-	2	1	-	6	6	2	0	-	-
Putzschneider	250	55	3	764	155	8	2 941	2 162	491	52	9	5

1) Einschl. Erziehungshilfen für Lehrlinge.

nach: 1. Handwerksbetriebe, Beschäftigte, Jahresumsätze, Löhne und Gehälter und Elektromotoren nach Handwerkszweigen
- Stand 30. 9. 1949 -

Handwerkszweig	Betriebe			Beschäftigte			Jahresumsätze		Löhne und Gehälter		Elektro- motoren	
	ins- gesamt	darunter von Flüchtlingen		ins- gesamt	darunter Flüchtlinge		ins- gesamt	darunter Hand- werks- umsatz	ins- gesamt	Arbeitgeber- anteil zur Pflicht- versicherung 1.10.48 bis 30.9.49	An- zahl	install. Gesamt- leistung PS
		der Pl.- Gr. A	der Pl.- Gr. B 1		der Pl.- Gr. A	der Pl.- Gr. B 1						
1 000 RM												
nach: 3. Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke												
Stricker	105	14	3	503	181	6	2 564	2 450	637	57	95	78
Sticker	27	3	1	75	11	1	254	152	42	4	33	9
Weber und Wirker	86	12	3	583	208	28	3 534	3 104	650	77	42	82
Klöppler	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunststopfer	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuchmacher	1	-	-	3	1	-	-	-	7	0	2	1
Seiler und Netzmacher	50	4	-	117	10	2	1 496	760	92	9	49	95
Segel- und Zeltmacher	17	1	-	68	7	-	759	747	110	10	29	30
Kirschner	98	22	7	590	161	33	3 889	2 949	631	58	76	70
Hut- und Mützenmacher	27	7	1	99	35	6	721	374	91	9	11	4
Handschuhmacher	6	1	-	11	4	-	52	32	3	0	-	-
Tierausstopfer und Präparatoren	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	1
Schuhmacher	3 024	423	28	5 035	1 016	57	22 791	15 701	2 713	271	1 487	1 703
Orthopädie Schuhmacher	68	11	2	321	77	10	2 308	1 667	446	42	89	98
Schäftemacher und Stepper	17	8	-	36	16	-	231	198	30	3	4	3
Holzschn- und Holzpantoffelmacher	130	16	2	249	43	4	1 511	1 308	242	22	164	526
Sattler (rein)	180	29	1	341	63	4	2 160	1 562	269	25	21	30
Autosattler (rein)	15	4	-	88	27	3	664	653	133	12	11	6
Sattler und Polsterer (Tapezierer)	631	74	6	1 557	344	22	9 636	7 676	1 295	124	140	179
Polsterer (Tapes.) und Dekorateure	257	18	5	692	113	11	4 986	4 050	672	65	94	156
Feintkühner	10	3	-	23	9	-	117	82	17	2	9	11
Gerber und Lederglätter	18	3	1	50	12	3	651	429	72	8	44	150
Stoffspielsaengersteller	2	-	-	2	-	-	0	0	-	-	-	-
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke insgesamt	11 068	1 928	142	22 675	5 401	409	91 929	72 457	15 281	1 499	2 646	3 339
4. Eisen-u.metallverarbeitende Handwerke												
Schmiede (gemischt)	1 607	69	7	4 570	949	42	21 341	18 904	3 518	371	3 765	8 080
Hufeschmiede	10	-	-	26	8	-	115	109	18	2	22	30
Wagenschmiede	4	-	-	39	19	-	342	342	63	5	25	69
Anhängerbau	6	1	-	78	33	7	988	915	217	17	91	245
Schiffeschmiede	3	-	-	14	-	-	80	80	15	2	21	101
Kesselschmiede	3	1	-	5	1	-	22	22	9	0	-	-
Nagelschmiede	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	6
Landmaschinenhandwerker	159	20	-	1 177	380	38	14 443	6 133	1 805	180	801	2 231
Mühlenbauer	34	10	-	136	47	5	871	778	214	20	88	243
Schlosser (gemischt)	620	53	12	2 358	550	55	12 322	10 561	2 967	292	1 959	3 850
Bauschlosser	104	8	-	595	162	2	2 851	2 795	807	77	433	795
Wagenbauer	17	2	2	82	21	7	555	393	115	10	39	38
Dreher	11	-	-	39	11	-	190	190	58	5	58	123
Metallformer- und -gießer	7	-	-	135	29	1	1 170	1 170	345	29	57	150
Schweißer	4	-	-	6	-	-	25	22	2	0	3	4
Rist-, Webeschirr- und Kammacher	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Feilenbauer	6	-	-	23	4	2	163	143	40	5	16	87
Masch.-Bauer einschl. Aufzugsbauer und Werkzeugschlosser	167	11	2	1 372	340	31	9 177	8 748	2 610	245	1 098	2 883
Kraftfahrzeughandwerker	623	44	4	5 085	1 144	116	49 776	32 600	8 628	817	2 529	5 073
Zylinder- und Kurbelwellenschleifer	6	1	2	310	125	16	3 307	3 307	830	67	399	1 488
Kraftfahrzeuelektiker	33	2	2	258	53	16	3 400	2 298	550	49	126	193
Vulkanisierer	118	19	3	479	141	13	8 348	3 439	951	80	353	494
Elektromaschinenbauer	57	7	-	326	47	8	2 279	1 893	534	50	227	485
Elektromechaniker	89	16	1	303	70	5	2 054	1 680	358	35	201	257
Rundfunkmechaniker	274	48	15	690	145	28	5 775	2 226	559	57	182	144
Schwachstrommechaniker	2	-	1	5	-	1	-	-	4	0	1	1
Allgemeine Mechaniker	118	18	2	307	61	7	1 652	1 067	284	26	220	280

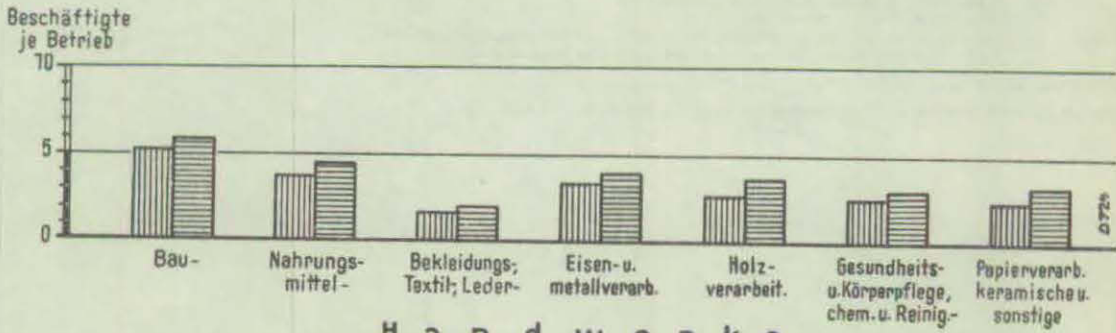
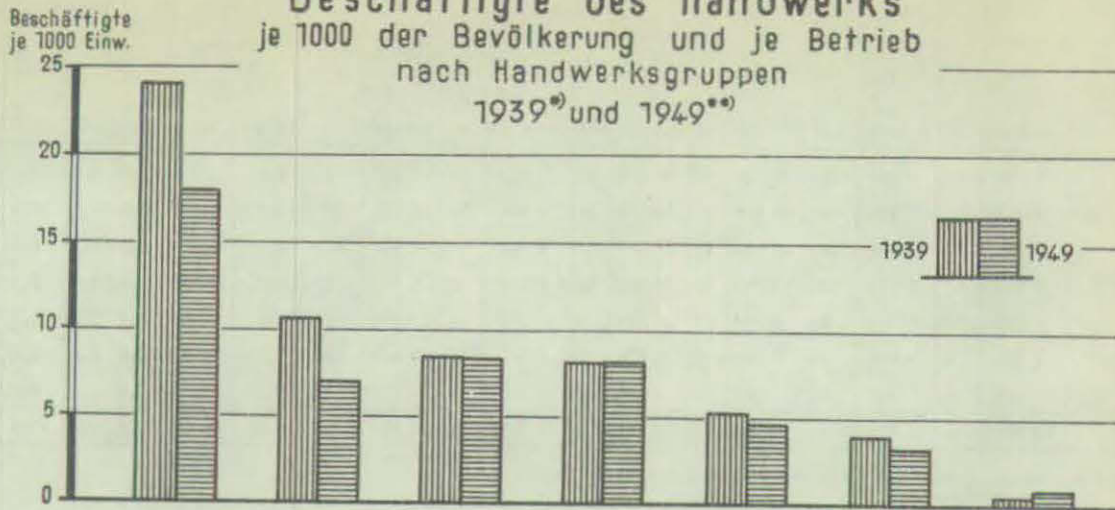
nach: 1. Handwerksbetriebe, Beschäftigte, Jahresumsätze, Löhne und Gehälter und Elektromotoren nach Handwerkszweigen
- Stand 30. 9. 1949 -

Handwerkszweig	Betriebe			Beschäftigte			Jahresumsätze		Löhne und Gehälter 1)		Elektro- motoren	
	ins- gesamt	darunter von Flüchtlingen		ins- gesamt	darunter Flüchtlinge		ins- gesamt	darunter Hand- werks- umsatz	ins- gesamt	Arbeitgeber- anteil zur Pflicht- versicherung 1.10.48 bis 30.9.49	An- zahl	install. Gesamt- leistung PS
		der Fl.- Gr. A	der Fl.- Gr. B 1		der Fl.- Gr. A	der Fl.- Gr. B 1						
1 000 DM												
nach: 4. Eisen-u.metallverarbeitende Handwerks												
Feinmechaniker	62	4	4	232	22	7	1 471	1 058	392	33	410	337
Werkzeugmacher u.Maschinenbauer	15	2	-	69	23	4	342	335	120	11	88	159
Fahrradmechaniker (rein)	318	23	4	543	51	6	6 212	2 587	265	29	290	352
Büro- und Sprechmaschinen- mechaniker (rein)	49	7	3	198	43	9	2 392	649	287	28	76	61
MKMaschinenmechaniker (rein)	23	5	2	55	11	8	336	156	74	7	51	32
Fahrrad- und MäMaschinenmechaniker	146	17	3	322	51	6	3 905	1 349	209	21	179	219
MKMaschinen- und Büromaschinen- mechaniker	27	8	2	73	25	5	556	259	61	6	49	30
Optikmechaniker (Feinoptiker)	3	-	-	6	1	-	116	68	12	1	12	9
Kupferschmiede	31	4	1	178	42	5	1 375	1 273	362	30	116	228
Geräteklemper	8	1	-	44	4	3	420	276	96	8	8	8
Kühlerhersteller und -reparateure	12	2	1	46	11	5	325	320	65	6	18	15
Büchsenmacher	17	2	-	36	5	1	294	99	28	3	36	38
Messerschmiede	44	6	-	91	13	1	523	291	58	13	154	183
Gold- und Silberschmiede	98	17	-	256	61	2	2 166	788	254	24	109	50
Taschenuhrengehäusesmacher	2	-	-	5	-	-	-	-	13	1	11	10
Gold-, Silber- u.Aluminiumschlagger	2	-	1	4	-	1	-	-	1	0	1	1
Uhrmacher	588	94	9	1 352	285	28	13 472	4 227	1 114	107	409	338
Gravüre	25	5	1	79	11	4	426	381	120	10	51	46
Gürtler	4	1	-	8	2	-	29	29	9	1	16	16
Metalldröcker	1	-	-	1	-	-	-	-	3	0	4	6
Formstecher	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Ziseleure	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4	1
Galvaniseure	8	1	-	50	26	-	177	177	99	8	54	168
Metallschleifer	3	1	-	12	2	-	29	29	14	1	12	22
Metallspiel- und Metallschmuck- sachenhersteller	3	2	-	15	8	-	97	37	10	1	8	7
Eisen-u.metallverarbeitende Handwerke insgesamt	5 575	532	84	22 099	5 037	495	176 033	114 502	29 146	2 790	14 862	29 466
5. Holzverarbeitende Handwerke												
Möbeltischler	221	18	1	984	232	18	6 849	4 701	1 455	136	688	2 190
Bautischler	55	-	-	305	38	5	1 976	1 934	634	57	289	1 368
Bau- und Möbeltischler	1 691	154	13	7 125	1 471	95	35 360	33 515	9 319	890	5 338	18 202
Sargtischler	19	-	-	68	11	1	787	637	107	10	57	197
Jalousie- und Rolladenbauer	1	-	-	2	-	-	-	-	1	0	-	-
Parkettleger und Kegelbahnbauer	11	2	-	47	14	1	500	500	103	9	14	33
Interieurschneider	1	1	-	2	2	-	-	-	6	0	3	4
Boots- und Schiffbauer	72	9	1	562	161	12	2 990	2 953	961	96	344	1 338
Modelltischler	26	3	-	92	17	2	481	477	158	14	119	231
Stellmacher (Wagner)	566	27	3	1 288	182	12	4 814	4 674	839	89	1 322	5 432
Karosserie- und Fahrzeugbauer	21	-	-	201	50	3	1 472	1 410	396	35	177	642
Stellmacher (Wagner) u. Karosserie- bauer (gemischt)	188	17	1	667	159	5	3 128	2 851	686	69	735	2 672
Drechsler	61	9	1	161	52	2	633	572	128	13	239	453
Griff- und Heftmacher	1	-	-	3	-	-	-	-	5	0	4	12
Holzspielsaengerhersteller	2	-	1	2	-	1	-	-	-	-	2	1
Schirm- und Stockmacher	8	1	1	19	6	1	81	70	11	1	2	3
Holzbildbauer	29	8	1	41	8	3	94	94	9	1	33	53
Wischer und Weinküfer	96	8	1	298	59	9	1 868	1 815	420	42	225	916
Korb- und Stuhlflechter	127	17	-	247	68	4	1 024	778	211	21	12	19
Bürsten- und Pinselmacher	114	16	-	419	134	17	2 367	2 268	644	63	185	333
Holzrechen- und Siebmacher	1	-	-	6	-	-	-	-	8	1	7	29
Holzverarbeitende Handwerke insgesamt	3 311	290	24	12 539	2 684	191	64 534	59 355	16 103	1 547	9 795	34 128

noch: 1. Handwerksbetriebe, Beschäftigte, Jahresumsätze, Löhne und Gehälter und Elektromotoren nach Handwerkszweigen
- Stand 30. 9. 1949 -

Handwerkszweig	Betriebe			Beschäftigte			Jahresumsätze		Löhne und Gehälter 1)		Elektromotoren	
	insgesamt	darunter von Flüchtlingen		insgesamt	darunter Flüchtlinge		insgesamt	darunter Handwerksumsatz	insgesamt	Arbeitgeberanteil zur Pflichtversicherung 1.10.48 bis 30.9.49	Anzahl	install. Gesamtleistung PS
		der Fl.-Gr. A	der Fl.-Gr. B 1		der Fl.-Gr. A	der Fl.-Gr. B 1						
1 000 DM												
<u>6. Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke</u>												
Augenoptiker	68	15	3	231	49	9	2 936	2 214	258	24	163	116
Bandagisten	20	4	1	173	45	10	1 715	1 193	404	30	87	122
Orthopädiemechaniker	16	4	-	172	55	4	1 408	1 042	358	32	95	136
Chirurgieinstrumentenmacher	2	-	-	27	-	-	-	-	55	4	27	41
Zahntechniker	63	12	3	225	68	10	1 002	1 000	214	24	185	65
Herrenfriseure	1 237	169	13	2 197	382	37	6 836	5 200	1 167	156	334	119
Damenfriseure	449	58	9	1 205	194	22	4 094	3 561	820	77	472	336
Herren- und Damenfriseure	695	150	25	2 640	658	70	8 517	7 066	2 139	209	794	438
Färber und chem. Reiniger	53	3	1	582	149	19	3 912	3 890	1 023	89	212	512
Kerzenzieher	2	1	-	5	4	-	-	-	3	0	-	-
Wäscher, Plätter	209	3	2	983	167	8	3 765	3 759	1 009	95	590	1 053
Glas- und Gebäudereiniger	57	9	1	120	24	3	441	441	134	12	8	13
Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke insgesamt	2 871	428	58	8 560	1 795	192	34 840	29 542	7 585	751	2 967	2 951
<u>7. Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerker</u>												
Photographen	321	49	14	724	122	29	4 293	3 122	409	41	13	15
Buchdrucker	93	7	1	572	112	19	4 636	3 872	1 017	105	300	478
Buchbinder	97	2	-	316	44	14	2 400	1 265	382	35	121	152
Tüpfel	17	3	1	64	16	5	369	355	79	7	23	52
Keramiker	7	2	1	23	8	2	75	75	14	2	8	29
Steinbildhauer	17	3	-	39	6	-	305	297	41	3	20	89
Marmor- und Natursteinschleifer	3	-	-	7	-	-	55	55	13	1	13	92
Glaser, ausser Bauglaser	56	5	-	178	37	2	1 520	1 391	199	20	23	37
Glasschleifer	4	1	-	21	11	-	116	116	20	2	4	16
Glasbläser u. Glasinstrumentenmacher	5	-	2	21	2	7	189	115	41	4	11	10
Glas- und Porzellanmaler	3	-	-	6	1	-	-	-	10	1	-	-
Vergolder und Einrahmer	6	1	-	13	3	-	61	45	11	1	5	7
Lackierer	23	2	-	88	10	-	531	526	143	12	25	49
Schilderhersteller	13	1	-	34	8	-	203	203	34	3	1	1
Geigenbauer	5	1	-	7	1	1	23	11	4	1	3	2
Klavierbauer	31	3	2	47	8	3	267	141	30	3	8	9
Orgelbauer	4	2	-	116	54	6	446	445	268	22	38	46
Glockengießer	1	-	-	2	-	-	-	-	0	0	-	-
Musikinstrumentenmacher (gemischt)	31	6	-	65	16	1	463	154	76	6	14	13
Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerker insgesamt	737	88	21	2 343	459	89	15 996	12 230	2 792	270	630	1 097
insgesamt	36 019	4 059	431	135 455	29 133	2 695	986 411	835 833	170 388	16 145	47 527	139 091

Beschäftigte des Handwerks je 1000 der Bevölkerung und je Betrieb nach Handwerksgruppen 1939^{*)} und 1949^{**)}



Handwerke

^{*)} Wohnbevölkerung: Stand 17.5.1939

^{**)} Fortgeschriebene Bevölkerung ohne Ausländer in Lagern: Stand 30.9.1949

Handwerksbetriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen*

- 30. September 1949 -



* Betriebsgrößenklassen nach Zahl der Beschäftigten je Betrieb

2. Handwerksbetriebe und Beschäftigte nach Handwerksgruppen
- Stand 17. 5. 1939 und 30. 9. 1949 -

Handwerks- gruppe 1) (Kurs- bezeichnung)	Betriebe				Beschäftigte								Betriebe je 1 000 der Bev.		Beschäftigte			
	1939		1949		1939		1949		darunter weiblich						je Betrieb		je 1000 der Bev.	
									1939		1949							
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	1939 ²⁾	1949 ³⁾	1939	1949	1939 ²⁾	1949 ³⁾
Bau	7 368	25	8 258	25	36 497	39	48 452	36	1 213	8	1 375	7	4,6	3,1	5,2	5,9	24,2	18,0
Nahrungsmittel	4 419	15	4 199	12	16 808	17	18 787	14	4 696	30	4 523	21	2,8	1,6	3,8	4,5	10,6	7,0
Bekleidung	8 067	27	11 068	32	13 446	14	22 675	17	4 974	32	8 927	43	5,1	4,1	1,7	2,0	8,5	8,4
Eisen	3 872	13	5 575	15	13 053	13	22 099	16	1 112	7	1 390	7	2,4	2,1	3,4	4,0	8,2	8,2
Holz	2 970	10	3 311	9	8 358	9	12 539	9	330	2	465	2	1,9	1,2	2,8	3,8	5,3	4,7
Körperpflege	2 430	8	2 871	8	6 385	7	8 560	6	2 867	19	3 560	17	1,5	1,1	2,6	3,0	4,0	3,2
sonstige	360	1	737	2	862	1	2 343	2	345	2	635	3	0,2	0,3	2,4	3,2	0,5	0,9
insgesamt	29 486	100	36 019	100	97 409	100	135 455	100	15 537	100	20 875	100	18,6	13,4	3,3	3,8	61,3	50,4

1) Die Kursbezeichnungen gelten für folgende Handwerksgruppen:

- Bau = Bauhandwerke
- Nahrungsmittel = Nahrungsmittelhandwerke
- Bekleidung = Bekleidungs-, Textil-, Lederhandwerke
- Eisen = eisen- und metallverarbeitende Handwerke
- Holz = holzverarbeitende Handwerke
- Körperpflege = Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke
- sonstige = papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerke.

2) Wohnbevölkerung, Stand 17.5.1939.

3) Fortgeschriebene Bevölkerung ohne Ausländer in Lagern, Stand 30.9.1949.

3. Handwerksbetriebe, Beschäftigte und Jahresumsätze nach Betriebsgrößenklassen
- Stand 30. 9. 1949 -

Betriebsgrößenklasse	Betriebe		Beschäftigte		Jahresumsätze	
	absolut	vH	absolut	vH	1000 DM	vH
1 Beschäftigter	13 685	38	13 685	10	51 234	5
2 bis 4 Beschäftigte	14 745	41	40 307	30	272 032	28
5 " 9 "	5 264	15	33 097	24	277 832	28
10 " 14 "	1 161	3	13 313	10	120 799	12
15 " 19 "	459	1	7 619	6	68 065	7
20 " 24 "	239	1	5 193	4	41 713	4
25 " 49 "	318	1	10 611	8	75 805	8
50 " 99 "	120	0	7 890	6	53 020	5
100 und mehr Beschäftigte	28	0	3 740	2	25 910	3
insgesamt	36 019	100	135 455	100	986 410 ¹⁾	100

1) Davon 635,8 Mill. DM Handwerksumsatz und 150,6 Mill. DM Handelsumsatz.

4. Beschäftigte nach Handwerksgruppen und nach Betriebsgrößenklassen
- Stand 30. 9. 1949 -

Handwerksgruppe	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit . . . Beschäftigten								
		1	2 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 24	25 bis 49	50 bis 99	100 bis 199
Bau	a 100 b 48 452	5 2 466	18 8 673	20 9 813	11 5 496	8 3 781	6 2 575	12 5 863	13 6 368	7 3 417
Nahrungsmittel	a 100 b 18 787	2 365	38 7 048	40 7 602	11 2 083	4 742	2 379	2 385	1 183	-
Bekleidung	a 100 b 22 675	30 6 929	37 8 441	18 4 137	6 1 323	3 601	2 397	4 795	0 52	-
Eisen	a 100 b 22 099	7 1 589	33 7 374	23 5 095	12 2 547	7 1 486	5 1 087	9 1 889	4 927	0 105
Holz	a 100 b 12 539	8 1 023	33 4 166	28 3 468	10 1 270	5 656	4 547	9 1 065	2 235	1 109
Körperpflege	a 100 b 8 560	12 1 043	43 3 713	27 2 333	5 404	3 257	2 188	7 565	1 57	-
Sonstige	a 100 b 2 343	11 270	38 892	28 649	8 190	4 96	1 20	2 49	3 68	5 109

□ = Größenklasse mit dem höchsten Beschäftigungsanteil (Schwerpunkt).
a = vH b = absolut

5. Beschäftigte nach ihrer Stellung im Betrieb und nach Handwerksgruppen
- Stand 30. 9. 1949 -

Handwerksgruppe	Beschäftigte insgesamt		davon													
			tätige Betriebsinhaber		mithelfende Familienangehörige		Gesellen und Facharbeiter		Arbeiter (angel. und ungelernnte)		Handwerkslehrlinge u. Umschüler		Anlernlinge u. Gewerbehelfen		techn., kfm. Angest. und Lehrlinge	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Bau	48 452	36	8 704	18	1 068	2	21 072	44	8 149	17	7 870	16	138	0	1 451	3
Nahrungsmittel	18 787	14	4 497	24	2 759	15	5 564	30	1 572	8	2 533	13	861	5	1 001	5
Bekleidung	22 675	17	11 211	49	1 056	5	4 540	20	1 271	6	3 726	16	446	2	425	2
Eisen	22 099	16	5 826	26	1 012	5	7 429	34	1 081	5	5 358	24	103	0	1 290	6
Holz	12 539	9	3 453	28	362	3	4 538	36	824	7	3 025	24	58	0	279	2
Körperpflege	8 560	6	2 991	35	726	8	2 417	28	877	10	1 220	14	129	2	200	2
Sonstige	2 343	2	788	34	204	9	627	27	235	10	286	12	63	3	142	6
insgesamt	135 455	100	37 470	28	7 187	5	46 187	34	14 007	10	24 018	18	1 798	1	4 788	4

6. Weibliche Beschäftigte nach Handwerksgruppen und nach ihrer Stellung im Betrieb
- Stand 30. 9. 1949 -

Handwerksgruppe	weibliche Beschäftigte im Handwerk insgesamt			davon													
				tätige Inhaber		mithelfende Familienangehörige		Gesellen und Facharbeiter		Arbeiter		Lehrlinge und Umschüler		Anlernlinge u. Gewerbehelfen		techn. und kfm. Angest. u. Lehrlinge	
	abs.	vH	vH der Gesamtbesch.	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH
Bau	1 375	7	3	124	3	573	12	17	1	44	2	12	0	22	2	583	26
Nahrungsmittel	4 523	21	24	464	9	2 208	45	74	3	381	16	37	2	769	54	590	27
Bekleidung	8 927	43	39	3 675	71	680	14	1 255	52	948	40	1 731	70	377	27	261	12
Eisen	1 390	7	6	142	3	585	12	17	1	65	3	32	1	56	4	493	22
Holz	465	2	4	66	1	112	2	14	1	156	7	5	0	17	1	95	4
Körperpflege	3 560	17	42	584	11	570	12	941	39	627	27	579	24	119	8	140	6
Sonstige	635	3	27	99	2	133	3	73	3	116	5	83	3	58	4	73	3
insgesamt	20 875	100	15	5 154	100	4 861	100	2 391	100	2 337	100	2 479	100	1 418	100	2 235	100

7. Betriebe, Beschäftigte und Flüchtlinge nach Handwerksgruppen
- Stand 30. 9. 1949 -

Handwerks- gruppe	Betriebe					Beschäftigte					Durch- schnittl. Zahl der Beschäftig- ten je Betrieb
	insgesamt		darunter Betriebe von Flüchtlingen 1)			insgesamt		darunter Flüchtlinge 1)			
	absolut	vH	ins- gesamt	vH aller Betriebe	vH der Hand - werks- gruppe	absolut	vH	ins- gesamt	vH aller Flüchtl.	vH der Hand - werks- gruppe	
Bau	8 258	23	713	16	9	48 452	36	11 960	37	24	5,9
Nahrungsmittel	4 199	12	182	4	4	18 787	14	3 386	11	16	4,5
Bekleidung	11 060	31	2 070	46	19	22 675	17	5 810	18	26	2,0
Eisen	5 575	15	616	14	11	22 099	16	5 533	17	25	4,0
Holz	3 311	9	314	7	9	12 539	9	2 875	9	23	3,8
Körperpflege	2 871	8	486	11	17	8 560	6	1 987	6	23	3,0
Sonstige	737	2	109	2	15	2 343	2	547	2	23	3,2
insgesamt	36 019	100	4 490	100	12	135 455	100	31 628	100	23	3,8

1) Personen der Flüchtlingsgruppe A und B 1.

8. Flüchtlinge in Handwerksbetrieben nach Kreisen
- Stand 30. 9. 1949 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe			Beschäftigte													
	ins- gesamt	darunter Betriebe v. Flüchtl. 1)		ins- gesamt	darunter Flüchtlinge 1)		darunter nach Beschäftigten-Kategorien										
		ins- gesamt	vH aller Betriebe		ins- gesamt	vH der Beschäftigten	Gesellen, Ge- hilfen und Facharbeiter		Arbeiter, angelernte und ungelernte		handw. Lehr- linge und Umschüler		Anlernlinge und Gewerbe- gehilfen		techn.u.kaufm. Angest. und Lehrlinge		
							ins- gesamt	Flücht- linge	ins- gesamt	Flücht- linge	ins- gesamt	Flücht- linge	ins- gesamt	Flücht- linge	ins- gesamt	Flücht- linge	
Flensburg	1 338	101	8	6 178	1 152	19	2 175	428	826	257	1 024	231	111	37	351	67	
Kiel	2 774	174	6	16 464	2 899	18	6 826	1 432	2 247	552	2 534	501	297	49	890	134	
Lübeck	2 908	314	11	13 893	3 218	23	5 074	1 304	1 561	508	2 507	707	222	74	832	213	
Neumünster	970	95	10	4 619	927	20	1 763	411	435	122	941	215	58	17	207	46	
Kreisfreie Städte	7 990	684	9	41 154	8 196	20	15 838	3 575	5 069	1 439	7 006	1 654	688	177	2 280	460	
Eckernförde	1 107	176	16	3 936	1 179	30	1 333	453	366	169	747	294	55	26	127	29	
Eiderstedt	424	49	12	1 252	328	26	373	117	149	72	204	62	8	4	19	9	
Rutin	1 528	254	17	5 320	1 430	27	1 803	529	577	201	927	315	57	22	117	49	
Flensburg-Land	1 247	173	14	3 258	795	24	888	278	184	95	583	185	29	10	84	26	
Hagt.Lauenburg	2 141	369	17	7 822	2 289	29	2 672	899	940	393	1 272	442	98	34	200	73	
Buena	1 183	91	8	3 723	662	18	1 244	284	250	79	710	141	63	24	82	19	
Norderdithmarschen	1 349	154	11	4 517	1 210	27	1 450	530	278	119	897	295	68	23	127	52	
Oldenburg	1 376	253	18	5 443	1 602	29	1 926	609	528	201	1 115	409	44	18	139	52	
Pinneberg	2 762	276	10	10 365	2 215	21	3 511	889	1 259	446	1 697	455	124	36	283	57	
Plön	1 764	287	16	6 088	1 658	27	2 009	603	687	271	1 001	355	65	18	139	48	
Rendsburg	2 076	281	14	6 640	1 432	22	2 156	547	492	156	1 196	331	75	27	235	46	
Schleswig	2 116	276	13	6 508	1 475	23	2 042	533	421	202	1 194	328	69	22	216	63	
Segeberg	1 599	261	16	4 977	1 418	28	1 521	522	436	190	880	313	54	17	124	49	
Steinburg	2 299	266	12	7 951	1 976	25	2 459	707	804	325	1 487	522	98	33	232	68	
Stomarm	2 005	252	13	6 993	1 783	26	2 219	623	661	288	1 305	466	116	33	175	51	
Südordithmarschen	1 822	253	14	5 391	1 298	24	1 560	497	428	151	1 001	298	49	18	112	34	
Edttondern	1 231	135	11	4 117	882	21	1 183	295	478	214	796	166	38	11	97	28	
Kreise	28 029	3 806	14	94 301	23 632	25	30 349	8 913	8 938	3 572	17 012	5 375	1 110	378	2 508	753	
Schleswig-Holstein	36 019	4 490	12	135 455	31 628	23	46 187	12 488	14 007	5 011	24 018	7 029	1 798	555	4 788	1 213	

1) Personen der Flüchtlingsgruppe A und B 1.

9. Jahresumsatz nach Handwerksgruppen und nach Zusammensetzung des Umsatzes
- Stand 30. 9. 1949 -

Handwerks- gruppe	Jahres- umsatz ins- gesamt	davon										
		Handwerks- umsatz	davon								Handels- umsatz	
			Neu- herstellung		Reparatur		Dienst- leistung					
	Mill.DM	Mill.DM	vH	Mill.DM	vH	Mill.DM	vH	Mill.DM	vH	Mill.DM	vH	
Bau	264,2	248,2	94	179,2	68	66,5	25	2,5	1	16,0	6	
Nahrungsmittel	339,0	299,6	88	298,2	88	-	0	1,3	0	39,3	12	
Bekleidung	91,9	72,5	79	48,5	53	23,8	26	0,1	0	19,5	21	
Eisen	176,0	114,5	65	37,7	21	76,6	44	0,1	0	61,5	35	
Holz	64,5	59,4	92	46,2	72	13,1	20	0,1	0	5,2	8	
Körperpflege	34,8	29,5	85	4,6	13	1,7	5	23,2	67	5,3	15	
Sonstige	16,0	12,2	76	10,7	67	1,4	9	0,1	1	3,8	24	
insgesamt	986,4	835,8	85	625,2	63	183,0	19	27,6	3	150,6	15	

10. Betriebe, Beschäftigte und Jahresumsätze des Handwerks nach Handwerkskammerbezirken und nach Kreisen
- Stand 30. 9. 1949 -

Kreisfreie Städte und Kreise, Handwerkskammer- bezirke	Betriebe		Beschäftigte		Beschäft- tigte je Betrieb	Jahresumsätze		Betriebe je 1000 der Bev. 1)	Beschäft- tigte je 1000 der Bev. 1)	Umsätze je Kopf der Bev. 1) in DM
	absolut	vH	absolut	vH		absolut in Mill.DM	vH			
Flensburg	1 338	4	6 178	5	4,6	44,2	4	13	59	420
Kiel	2 774	8	16 464	12	5,9	121,9	12	11	66	492
Lübeck	2 908	8	13 893	10	4,8	103,8	10	12	57	428
Neumünster	970	3	4 619	3	4,8	35,1	4	13	63	480
Kreisfreie Städte	7 990	22	41 154	30	5,1	305,0	30	12	62	456
Eckernförde	1 107	3	3 936	3	3,6	25,2	3	12	42	270
Eiderstedt	424	1	1 252	1	2,9	8,3	1	15	44	292
Eutin	1 528	4	5 320	4	3,5	38,4	4	14	47	340
Flensburg-Land	1 247	3	3 258	2	2,6	22,5	2	15	38	262
Hsgt. Leuenburg	2 141	6	7 822	6	3,7	55,8	6	14	51	364
Husum	1 183	3	3 723	3	3,1	25,2	3	14	45	301
Norderdithmarschen	1 349	4	4 517	3	3,3	32,5	3	16	54	386
Oldenburg	1 376	4	5 443	4	4,0	35,1	4	13	51	330
Pinneberg	2 762	8	10 365	8	3,8	83,9	8	14	52	421
Plön	1 764	5	6 088	4	3,5	43,5	4	14	47	336
Rendsburg 2)	2 076	6	6 640	5	3,2	46,3	5	11	35	242
Schleswig	2 116	6	6 508	5	3,1	48,7	5	16	48	357
Segeberg	1 599	4	4 977	4	3,1	39,8	4	14	43	346
Steinburg	2 299	6	7 951	6	3,5	62,2	6	14	47	372
Stormarn	2 005	6	6 993	5	3,5	47,3	5	13	46	312
Süderdithmarschen	1 822	5	5 391	4	3,0	39,9	4	18	52	386
Südtondern	1 231	3	4 117	3	3,3	27,0	3	16	53	349
Kreise	28 029	78	94 301	70	3,4	681,5	70	14	47	338
Flensburg	13 893	39	45 520	34	3,3	319,8	32	14	46	324
Lübeck	22 126	61	89 935	66	4,1	666,6	68	13	53	392
Schleswig-Holstein	36 019	100	135 455	100	3,8	986,4	100	13	50	367

1) Fortgeschriebene Bevölkerung ohne Ausländer in Lagern - Stand 30.9.1949 -

2) Bei Aufrechnung auf 100 vH: Betriebe 2 732, Beschäftigte 8 737, Betriebe je 1 000 Einwohner 14, Beschäftigte je 1 000 Einwohner 46.

II. Betriebe, Beschäftigte und Jahresumsätze nach Handwerksgruppen und nach Kreisen
- Stand 30. 9. 1949 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Bau			Nahrungsmittel			Bekleidung		
	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz Mill. DM	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz Mill. DM	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz Mill. DM
Flensburg	280	2 249	11,7	158	743	11,1	411	1 061	5,3
Kiel	658	7 345	42,2	314	1 568	28,8	722	2 278	11,7
Lübeck	611	4 572	30,0	256	1 411	24,2	910	2 426	11,2
Neumünster	208	1 597	10,2	107	517	7,7	298	778	4,0
Kreisfreie Städte	1 757	15 765	94,1	835	4 239	71,8	2 341	6 543	32,2
Eckernförde	240	1 310	5,5	129	561	9,9	340	653	2,0
Eiderstedt	131	498	1,7	61	244	4,3	114	196	0,8
Eutin	372	1 744	8,2	168	926	18,0	464	866	2,5
Flensburg-Land	235	854	3,7	183	641	10,6	367	576	1,7
Hsgt. Lauenburg	518	2 842	16,9	208	1 024	18,5	648	1 259	5,3
Husum	317	1 550	6,4	157	614	9,7	336	580	2,3
Norderdithmarschen	308	1 271	6,6	179	719	11,2	413	928	4,5
Oldenburg	270	1 940	9,1	142	638	10,3	438	922	3,5
Pinneberg	681	3 984	28,0	289	1 407	25,8	823	1 602	7,0
Plön	408	2 373	10,0	208	918	19,0	548	971	3,3
Rendsburg	489	2 440	13,3	259	1 074	17,7	695	1 121	3,6
Schleswig	417	1 981	10,6	299	1 120	19,8	668	1 182	4,5
Segeberg	372	1 486	6,9	174	826	19,5	476	820	2,4
Steinburg	491	2 752	14,5	292	1 266	25,3	759	1 407	5,6
Stormarn	522	2 660	13,2	204	971	18,4	612	1 197	4,3
Süderdithmarschen	403	1 674	8,4	253	940	18,5	662	1 137	3,4
Südtondern	329	1 530	7,1	159	659	10,7	364	735	2,8
Kreise	6 501	32 689	170,1	3 364	14 548	267,2	8 727	16 132	59,5
Schleswig-Holstein	8 258	48 452	264,2	4 199	18 787	338,9	11 068	22 675	91,9

Kreisfreie Städte und Kreise	Eisen			Holz			Körperpflege			Sonstige		
	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz Mill. DM	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz Mill. DM	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz Mill. DM	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz Mill. DM
Flensburg	177	1 011	10,2	106	404	2,4	151	547	2,5	55	163	1,0
Kiel	451	2 505	23,2	232	1 302	8,0	295	1 056	5,1	102	410	2,9
Lübeck	479	2 611	22,9	218	1 214	7,3	342	1 195	3,5	92	464	2,9
Neumünster	165	850	8,5	79	431	2,2	88	376	1,9	25	70	0,6
Kreisfreie Städte	1 272	6 977	64,8	635	3 351	19,9	876	3 174	15,0	274	1 107	7,4
Eckernförde	186	725	4,7	115	469	1,9	74	160	0,6	23	58	0,6
Eiderstedt	53	140	0,7	34	103	0,6	23	50	0,1	8	21	0,0
Eutin	250	870	5,9	132	551	2,5	116	299	1,0	26	64	0,3
Flensburg-Land	215	592	4,2	154	416	1,7	78	135	0,4	17	44	0,1
Hsgt. Lauenburg	340	1 204	8,3	225	976	4,8	166	429	1,5	36	88	0,5
Husum	180	621	4,5	103	274	1,1	66	212	0,7	24	72	0,4
Norderdithmarschen	196	797	6,5	131	454	2,2	100	293	1,2	22	55	0,3
Oldenburg	260	1 059	8,5	142	500	2,2	93	311	1,2	31	73	0,4
Pinneberg	433	1 561	13,0	254	956	6,0	233	693	2,9	49	162	1,2
Plön	285	962	7,6	174	512	2,2	115	292	1,1	26	60	0,3
Rendsburg	266	952	6,2	167	495	2,5	165	454	1,5	35	104	1,5
Schleswig	331	1 050	8,4	217	740	3,7	153	378	1,3	31	57	0,4
Segeberg	270	937	6,9	178	599	3,0	110	258	0,8	19	51	0,3
Steinburg	348	1 284	10,2	196	615	3,3	175	533	2,5	38	94	0,8
Stormarn	291	949	6,0	205	752	3,6	146	389	1,4	25	75	0,4
Süderdithmarschen	237	849	6,0	131	411	2,0	110	296	0,9	26	82	0,6
Südtondern	162	570	3,7	118	365	1,4	72	202	0,8	27	76	0,5
Kreise	4 303	15 122	111,3	2 676	9 188	44,7	1 995	5 386	19,9	463	1 236	8,7
Schleswig-Holstein	5 575	22 099	176,0	3 311	12 539	64,5	2 871	8 560	34,8	737	2 343	16,0

C Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung

1. Stromerzeugung und Verbrauch 1926 bis 1949

Zeit		Stromerzeugung (brutto)					Anteil der schleswig-holsteinischen Gesamt-Stromerzeugung an der des Vereinigten Wirtschaftsgebietes			Verbrauch des aus dem öffentlichen Netz bezogene Stromes		
		davon										
		insgesamt	Öffentliche E-Werke		industrielle Eigenanlagen 1)			vH insgesamt	davon		Schleswig-Holstein insgesamt	je Kopf der Bevölkerung 2) vBilkerung Schleswig-Holsteins
			absolut	vH der Gesamtbrutto-stromerzeugung	absolut	vH der Gesamtbrutto-stromerzeugung	Öffentliche Werke		industrielle Eigenanlagen			
										MWh = 1000 kWh		
1926	insgesamt	273 772	189 072	69,1	84 700	30,9	.	.	.	.	.
1927	"	312 213	212 013	67,9	100 200	32,1	.	.	.	.	.
1928	"	328 053	223 853	68,5	104 200	37,7	.	.	.	.	.
1929	"	.	265 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1932	"	.	234 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1936	"	.	342 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1937	"	580 000	409 000	70,5	171 000	29,5	.	.	.	.	.
1939	"	687 000	492 000	71,6	195 000	28,4	.	.	.	.	.
1947	"	.	507 400	.	.	.	.	.	.	609 600	.
1948	"	681 500	614 300	90,1	67 200	9,9	2,3	2,1	0,2	731 700	.	
1949	"	766 900	667 700	87,1	99 200	12,9	2,2	1,9	0,3	781 900	.	
1926	Monatsdurchschnitt	22 814	15 756	69,1	7 058	30,9	.	.	.	.	.
1927	"	26 018	17 668	67,9	8 350	32,1	.	.	.	.	.
1928	"	27 338	18 654	68,3	8 683	31,7	.	.	.	.	.
1929	"	.	22 083	.	.	.	.	.	.	.	.
1932	"	.	19 500	.	.	.	.	.	.	.	.
1936	"	.	28 500	.	.	.	.	.	.	.	.
1937	"	48 333	34 083	70,5	14 250	29,5	.	.	.	.	.
1939	"	57 250	41 000	71,6	16 250	28,4	.	.	.	.	.
1947	"	.	42 300	.	.	.	.	.	.	50 800	19,3
1948	"	56 800	51 200	90,1	5 600	9,9	2,3	2,1	0,2	61 000	22,5	
1949	"	63 900	55 600	87,1	8 300	12,9	2,2	1,9	0,3	65 200	24,2	
1947	Januar	.	44 200	.	.	.	.	.	.	53 200	20,4
	Februar	.	37 600	.	.	.	.	.	.	42 300	16,4
	März	.	38 000	.	.	.	.	.	.	46 000	17,6
	April	.	38 700	.	.	.	.	.	.	51 400	19,7
	Mai	.	36 700	.	.	.	.	.	.	46 500	17,7
	Juni	.	36 100	.	.	.	.	.	.	43 200	16,5
	Juli	.	38 100	.	.	.	.	.	.	46 900	17,9
	August	42 700	39 200	91,8	3 500	8,2	2,2	2,0	0,2	49 200	18,7	
	September	43 300	39 600	91,5	3 700	8,5	2,2	2,0	0,2	49 600	18,8	
	Oktober	54 200	49 100	90,6	5 100	9,4	2,5	2,3	0,2	56 600	21,5	
	November	57 100	52 100	91,2	5 000	8,8	2,6	2,4	0,2	60 300	22,4	
	Dezember	63 200	58 000	91,8	5 200	8,2	2,7	2,5	0,2	64 400	23,9	
1948	Januar	61 500	56 900	92,5	4 600	7,5	2,5	2,3	0,2	66 200	24,6	
	Februar	49 700	44 800	90,1	4 900	9,9	2,2	2,0	0,2	60 800	22,6	
	März	49 900	44 700	89,6	5 200	10,4	2,1	1,9	0,2	61 300	22,7	
	April	46 300	42 200	91,1	4 100	8,9	2,0	1,8	0,2	55 500	20,4	
	Mai	45 600	42 000	92,1	3 600	7,9	2,1	2,0	0,2	53 400	19,7	
	Juni	48 300	43 300	89,6	5 000	10,4	2,3	2,0	0,2	49 700	18,3	
	Juli	49 500	43 900	88,7	5 600	11,3	2,2	2,0	0,3	50 700	18,6	
	August	54 000	48 200	89,3	5 800	10,7	2,4	2,1	0,3	56 000	20,6	
	September	57 300	51 800	90,4	5 500	9,6	2,3	2,1	0,2	59 800	22,1	
	Oktober	66 500	59 500	89,5	7 000	10,5	2,4	2,2	0,3	68 100	25,1	
	November	72 400	64 600	89,2	7 800	10,8	2,6	2,3	0,3	71 600	26,4	
	Dezember	80 500	72 400	89,9	8 100	10,1	2,8	2,5	0,3	78 600	28,8	
1949	Januar	73 600	65 100	88,4	8 500	11,6	2,5	2,2	0,3	74 700	27,7	
	Februar	61 200	53 300	87,1	7 900	12,9	2,3	2,0	0,3	64 500	23,9	
	März	64 500	55 500	86,0	9 000	14,0	2,2	1,9	0,3	67 000	24,9	
	April	57 100	49 900	87,4	7 200	12,6	2,1	1,9	0,3	59 200	22,0	
	Mai	57 200	49 700	86,9	7 500	13,1	2,1	1,8	0,3	57 000	21,2	
	Juni	52 000	45 400	87,3	6 600	12,7	2,0	1,7	0,3	54 500	20,2	
	Juli	55 800	48 800	87,4	7 000	12,6	2,0	1,7	0,3	54 200	20,2	
	August	61 800	54 800	88,7	7 000	11,3	2,1	1,8	0,2	59 900	22,3	
	September	64 200	56 400	87,8	7 800	12,2	2,2	1,9	0,3	60 700	22,6	
	Oktober	68 600	58 800	85,7	9 800	14,3	2,2	1,9	0,3	70 300	26,2	
	November	73 300	63 400	86,5	9 900	13,5	2,3	2,0	0,3	76 000	28,4	
	Dezember	77 600	66 600	85,8	11 000	14,2	2,3	2,0	0,3	83 900	31,3	

Die Vorkriegszahlen entsprechen dem jeweiligen Gebietsstand der Provinz Schleswig-Holstein.

1) Ohne Eigenanlagen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie.

2) Bevölkerung 1947, 1948 - Versorgte Bevölkerung, einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt
1949 - Fortgeschriebene Bevölkerung, einschl. Ausländer in Lagern, Stand 31.12.1949.

2. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1937 bis 1949

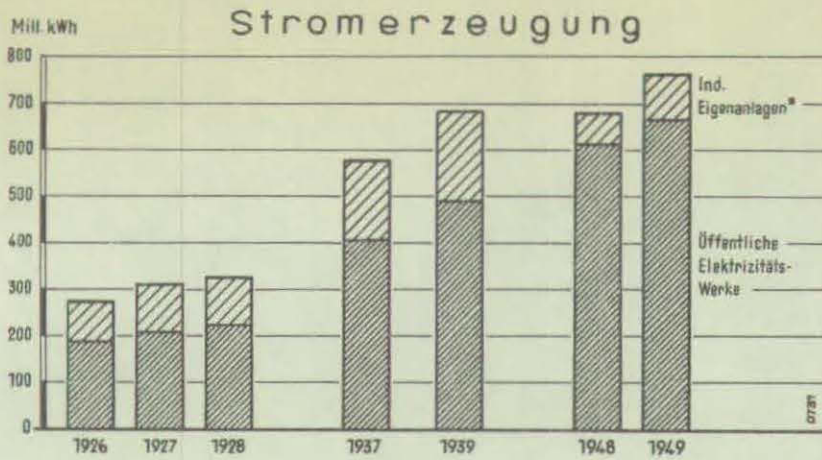
Zeit		G a s									Wasser	
		Er- zeugung 1)	Zufuhr aus Hamburg 2)	Verbrauch 2)						von Landes- ver- brauch wurden im Lande erzeugt	Ver- brauch einschl. Verluste	
				insgesamt einschl. Verluste u. Eigen- verbrauch der Werke	darunter							
					Haushalt	Industrie und Gewerbe ³⁾	Tankgas	Strassen- beleuch- tung	Schulen, Kranken- häuser, Hotels, unw.			Be- satzungs- macht
		1 000 Nm ³									vH	1000 cbm
1937	insgesamt	.	.	.	63 376	21 691	292	4 025	.	4)	.	.
1939	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32 952
1946	"	90 492	.	.	.	.	.	.	.	.	.	59 576
1947	"	102 888	5 342	108 230	76 176	9 101	386	41	.	4)	95	63 857
1948	"	121 371	6 964	128 334	87 412	14 635	580	234	6 671	3 253	95	59 397
1949	"	134 059	9 733	143 792	93 670	22 540	747	923	7 735	2 619	93	61 043
1937	Monatsdurchschn.	.	.	.	5 281	1 808	24	335	.	4)	.	.
1939	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 746
1946	"	7 541	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 965
1947	"	8 574	445	9 019	6 348	758	32	3	.	4)	95	5 321
1948	"	10 114	580	10 695	7 284	1 220	48	20	556	271	95	4 950
1949	"	11 172	811	11 983	7 806	1 878	62	77	645	218	93	5 087
1946	Januar	5 680	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 771
	Februar	6 123	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 982
	März	7 104	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 765
	April	6 643	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 886
	Mai	6 919	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 669
	Juni	6 962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 952
	Juli	7 507	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 892
	August	8 014	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 287
	September	8 761	.	.	6 135	347	25	.	.	.	.	5 205
	Oktober	8 907	256	9 163	6 533	568	26	3	.	.	97	5 078
	November	8 718	378	9 096	6 817	768	31	3	.	.	96	5 077
	Dezember	9 153	428	9 582	7 036	654	26	6	.	.	96	5 012
1947	Januar	8 992	484	9 477	6 594	612	26	8	.	.	95	4 807
	Februar	8 712	312	9 024	6 187	861	27	4	.	.	97	4 892
	März	6 859	310	7 169	4 951	571	16	3	.	.	96	4 741
	April	7 118	395	7 513	6 016	560	17	0	449	209	95	5 090
	Mai	8 718	459	9 177	6 222	636	29	0	458	214	95	6 193
	Juni	7 543	455	7 998	5 901	490	38	0	353	180	94	5 651
	Juli	8 998	515	9 513	7 059	567	40	0	464	203	95	5 639
	August	8 893	513	9 406	6 876	721	42	1	481	226	95	5 892
	September	8 496	479	8 975	6 181	974	40	2	434	232	95	5 783
	Oktober	9 389	469	9 858	6 639	1 033	37	2	459	289	95	5 307
	November	9 270	462	9 732	6 661	1 040	37	12	498	312	95	4 952
	Dezember	9 899	490	10 388	6 891	1 037	39	8	538	294	95	4 910
1948	Januar	9 646	514	10 160	6 723	1 004	39	12	595	333	95	5 061
	Februar	9 477	538	10 016	7 022	1 017	38	10	559	310	95	4 508
	März	10 383	550	10 933	7 156	1 137	46	14	588	290	95	4 711
	April	9 757	564	10 321	7 095	1 153	45	12	615	303	95	4 924
	Mai	10 036	573	10 609	7 249	1 047	41	9	575	323	95	5 219
	Juni	9 522	574	10 096	7 105	1 090	50	10	506	152	94	4 496
	Juli	10 149	599	10 748	7 473	1 152	50	3	573	275	94	5 195
	August	10 138	608	10 746	7 468	1 154	51	13	542	214	94	5 280
	September	10 088	606	10 694	7 685	1 233	51	28	494	230	94	5 081
	Oktober	10 481	603	11 084	7 542	1 349	54	29	521	263	95	5 008
	November	10 174	602	10 776	7 065	1 615	53	39	524	262	95	4 960
	Dezember	11 520	633	12 153	7 831	1 686	63	56	578	299	95	4 954
1949	Januar	11 258	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 169
	Februar	9 830	3 831	36 648	22 650	6 585	192	223	1 876	825	90	4 669
	März	11 729	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 157
	April	11 011	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 013
	Mai	11 118	1 979	34 549	23 753	5 000	193	178	1 855	714	94	4 928
	Juni	10 441	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 916
	Juli	11 153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 590
	August	11 333	2 125	35 678	24 527	5 400	196	171	1 929	560	94	5 518
	September	11 068	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 289
	Oktober	11 988	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 120
	November	11 353	1 798	36 918	22 741	5 555	165	352	2 075	519	95	4 807
	Dezember	11 780	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 867

1) Einschl. der vom Hochofenwerk Lübeck an die Stadtwerke Lübeck abgegebenen Mengen.

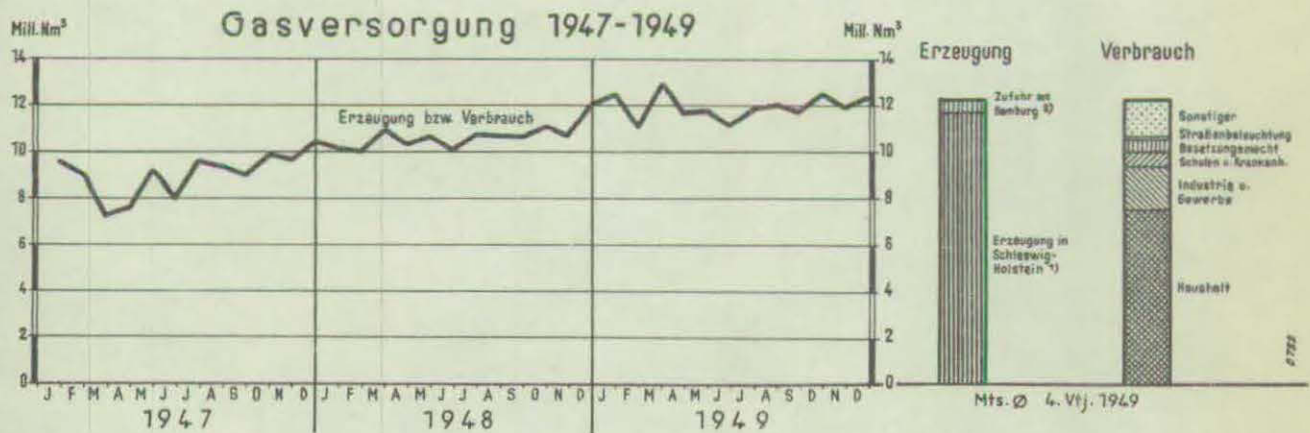
2) Ohne die Gasemengen, die Hamburger Werke an schleswig-holsteinische Endverbraucher direkt liefern (Haushalt, Industrie und Gewerbe, Tankgas ab 1946).

3) Hierin nicht enthalten die zum Eigenverbrauch selbst erzeugten Mengen.

4) In Industrie und Haushalt enthalten.

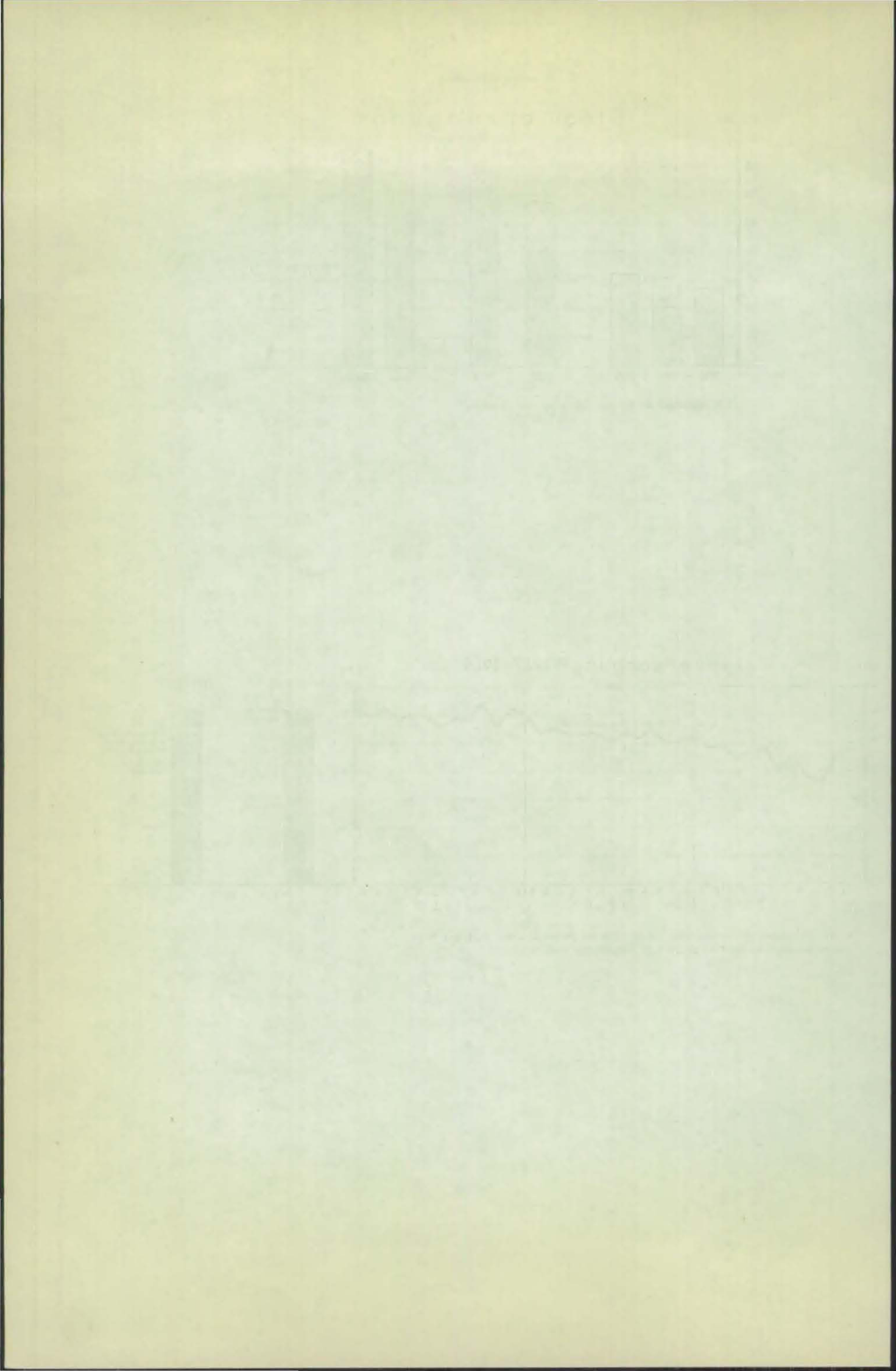


* Ohne Eigenanlagen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie



¹⁾ Darunter, als Erzeugung des Hochofenwerkes Lübeck, die an die Stadtwerke Lübeck abgegebene Menge.

²⁾ Ohne die Gasmengen, die Hbg. Werke an Schl.-Holst. Endverbraucher direkt liefern.



VII. Handel und Verkehr

Die **A u s f u h r** umfasst die Waren, die aus Schleswig-Holstein in Gebiete ausserhalb der Bundesrepublik Deutschland ausgeführt werden. Nicht einbezogen ist der Warenverkehr mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone (Interzonenhandel). Massgebend für die Zuordnung ist der Herstellungsort der Waren. Die Gliederung erfolgt nach dem "Statistischen Warenverzeichnis für den Aussenhandel". Weitere Einzelheiten siehe in den ausführlichen Vorbemerkungen in der Reihe "Der Aussenhandel der Bundesrepublik Deutschland", herausgegeben vom Statistischen Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes Wiesbaden, mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt, im W. Kohlhammer-Verlag, Stuttgart - Köln.

Im **I n t e r z o n e n h a n d e l** wird der Warenverkehr Schleswig-Holsteins mit der sowjetischen Besatzungszone und Berlin bzw. der französischen Besatzungszone über die Grenzübergangsstellen an der Zonengrenze auf Grund der die Sendungen bis zur Zonengrenze begleitenden Warenbegleitscheine nachgewiesen. Nicht erfasst sind Kohlenlieferungen der Zechen und Transporte über die Luftbrücke, so dass während der Blockade Berlins der Interzonenhandel ruhte. Massgebend für die Zuordnung ist der Sitz der empfangenden bzw. versendenden Firma. Die Gliederung erfolgt nach dem "Warenverzeichnis für die Statistik des Interzonen-Güterverkehrs". Die Berichtszeit bedeutet nicht den Zeitraum des Grenzübertritts der Sendungen, sondern des Eingangs der Warenbegleitscheine von den Grenzübergangsstellen beim Statistischen Landesamt.

Für die **E i n z e l h a n d e l s u m s a t z s t a t i s t i k** wird ein Kreis von rund 900 Firmen befragt. Neben Fachgeschäften werden auch Warenhäuser, Konsumgenossenschaften und Gemischtwarenhandlungen erfasst. Den Messziffern der einzelnen Branchen liegen nur die Umsätze des Facheinzelhandels zugrunde, während die Messziffern der Klassen und des Gesamteinzelhandels auch die auf die einzelnen Klassen entfallenden Anteile des Umsatzes der Warenhäuser, Konsumgenossenschaften und Gemischtwarenhandlungen enthalten. Dargestellt ist der wertmässige Umsatz. Zur Beurteilung des mengenmässigen Absatzes sind die Preisänderungen zu berücksichtigen. Der konstante Firmenkreis repräsentiert auch nur den Umsatz eines grösseren konstanten Firmenkreises. Ausweitungen des Gesamtumsatzes, die durch Neugründung von Firmen entstehen, werden also nicht wiedergegeben. Der Einfluss solcher Ausweitungen auf die Messziffern ist gering, dagegen ist er wesentlich beim Auswahlprozentsatz.

A Handel

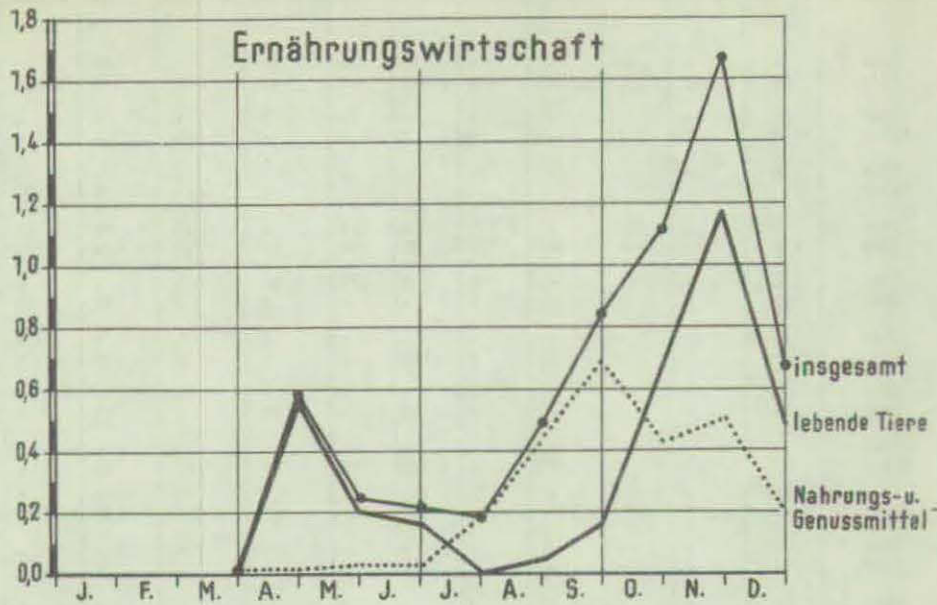
I. Ausfuhr

a) nach Warengruppen 1948 und 1949

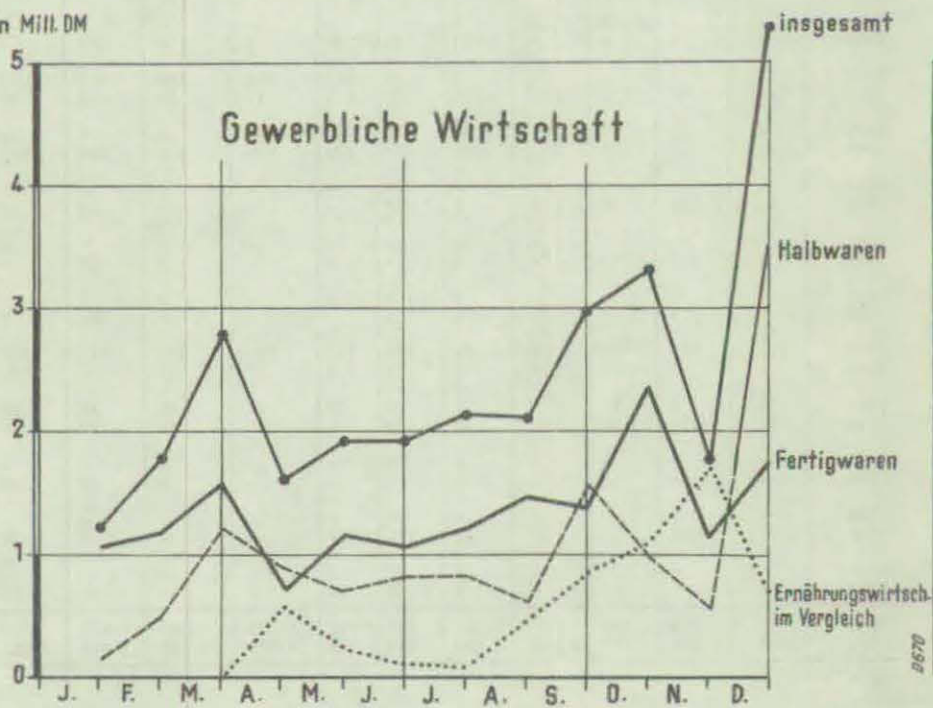
Monat	Ausfuhr ins- gesamt	davon									Gesamt- ausfuhr des Vereinigten Wirtschafts- gebietes	Anteil Schleswig- Holsteins an der Ausfuhr des Vereinigten Wirtschafts- gebietes
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon					
			lebende Tiere	Nahrungsmittel			Genuss- mittel	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren		
				tieri- schen	pflanz- lichen							
Ursprünge												
1000 RM/DM												vH
1948												
Januar	217	-	-	-	-	-	217	-	169	48	43 018	0,5
Februar	535	14	14	-	-	-	521	271	201	49	67 726	0,8
März	1 809	-	-	-	-	-	1 809	121	-	1 688	77 427	2,3
April	225	-	-	-	-	-	225	37	69	119	97 254	0,2
Mai	2 411	-	-	-	-	-	2 411	-	2 230	181	89 617	2,7
Juni	1 143	-	-	-	-	-	1 143	366	518	259	109 553	1,0
Juli	2 913	-	-	-	-	-	2 913	-	2 154	759	170 498	1,7
August	1 445	-	-	-	-	-	1 445	75	831	539	223 498	0,6
September	644	-	-	-	-	-	644	-	311	333	205 796	0,3
Oktober	1 775	-	-	-	-	-	1 775	-	1 123	652	216 481	0,8
November	972	2	-	-	-	2	970	-	400	570	225 841	0,4
Dezember	3 024	127	-	-	127	-	2 897	-	1 121	1 776	290 182	1,0
insgesamt	17 113	143	14	-	127	2	16 970	870	9 127	6 973	1 816 891	0,9
1949												
Januar	1 227	-	-	-	-	-	1 227	-	159	1 068	251 066	0,5
Februar	1 685	-	-	-	-	-	1 685	-	507	1 178	276 224	0,6
März	2 810	11	-	-	11	-	2 799	-	1 218	1 581	305 464	0,9
April	2 200	586	579	-	7	-	1 614	-	894	720	287 900	0,8
Mai	2 154	244	214	-	30	-	1 910	48	705	1 157	332 352	0,6
Juni	2 108	199	167	4	28	-	1 909	14	821	1 074	294 754	0,7
Juli	2 295	178	-	178	-	-	2 117	67	838	1 212	307 981	0,7
August	2 597	487	39	448	-	-	2 110	32	603	1 475	303 604	0,9
September	3 819	845	157	681	7	-	2 974	11	1 573	1 390	335 141	1,1
Oktober	4 437	1 110	686	385	39	-	3 327	19	975	2 333	315 728	1,4
November	3 448	1 669	1 167	173	329	-	1 779	101	549	1 129	340 846	1,0
Dezember	5 937	666	479	1	186	-	5 271	46	3 467	1 758	454 454	1,3
insgesamt	34 717	5 995	3 488	1 870	637	-	28 722	338	12 309	16 075	3 805 514	0,9

Ausfuhr der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft 1949

in Mill. DM



in Mill. DM



B 670

noch: 1. Ausfuhr

b) nach Bestimmungsländern 1948 und 1949

Bestimmungsland und Jahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	insgesamt
		1000 RM/DM												
<u>Europa</u>														
Belgien	1948	-	-	58	~1)	5	23	28	34	3	67	63	79	360
	1949	39	29	41	606 ¹⁾	264	186	200	497	802	845	1 116	288	4 913
Luxemburg	1948	-	-	-	~2)	-	-	-	7	-	-	-	-	7
	1949	-	7	1	~2)	9	2	4	-	-	-	-	16	39
Bulgarien	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	-	2	-	9	-	-	11
Dänemark	1948	-	14	661	5	2 125	9 1 073	-	-	25	88	22	102	4 124
	1949	192	316	468	52	312	81	392	80	293	189	276	577	3 228
Finnland	1948	-	-	12	-	6	6	970	31	-	-	2	1	1 028
	1949	22	-	-	-	1	-	2	4	2	62	50	42	185
Frankreich	1948	-	-	-	-	-	-	-	6	-	6	-	18	30
	1949	-	-	-	3	3	102	5	1	49	5	11	30	209
Saargebiet	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	8	17	-	27	8	13	12	23	108
Griechenland	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	2	17	28
	1949	7	19	7	32	14	37	26	8	11	45	2	16	224
Großbritannien	1948	33	-	53	-	17	152	4	263	59	5	5	606	1 197
	1949	1	203	295	169	147	297	211	393	315	132	90	17	2 268
Britische Besitzungen im Mittelmeer	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	3
Irland	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	4	9	2	10	26	17	8	70	4	21	32	205
Island	1948	-	-	-	-	-	2	26	46	-	68	-	5	147
	1949	162	48	14	23	-	9	8	3	27	11	4	1	310
Italien	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	3	4	27	21	14	21	36	393	253	222	994
Jugoslawien	1948	-	-	872	-	-	-	-	-	-	-	-	-	872
	1949	-	-	-	-	244	234	32	2	-	17	-	2	531
Niederlande	1948	45	-	-	26	7	34	515	207	130	513	97	69	1 643
	1949	110	96	114	135	155	87	127	49	20	214	41	189	1 337
Norwegen	1948	-	41	18	84	40	1	47	55	2	95	14	136	533
	1949	149	276	140	205	351	270	192	816	346	593	321	330	3 989
Österreich	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	9	16	98	29	152
	1949	14	37	48	19	8	32	4	30	10	16	55	6	279
Polen	1948	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	16
	1949	-	403	15	-	-	-	-	-	3	252	-	700	1 373
Portugal	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	21
	1949	-	-	2	-	-	-	-	-	-	26	7	169	204
Schweden	1948	136	201	2	52	91	368	143	571	334	747	404	191	3 240
	1949	9	2	569	514	71	73	224	20	33	-	100	858	2 473
Schweiz	1948	3	8	12	9	11	25	95	28	51	40	26	20	328
	1949	77	37	48	125	50	32	45	59	81	127	249	203	1 133
Spanien	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	17	48	108
Tschechoslowakei	1948	-	-	-	-	-	89	-	-	-	-	-	40	129
	1949	28	19	-	32	-	111	258	-	-	-	20	-	468
Ungarn	1948	-	-	-	-	-	46	-	105	-	2	-	94	247
	1949	8	-	14	-	6	1	40	3	18	21	11	29	151
Europa insgesamt	1948	217	264	1 688	176	2 318	755	2 901	1 353	620	1 649	733	1 428	14 102
	1949	818	1 496	1 788	1 921	1 680	1 618	1 802	2 023	2 122	3 018	2 656	3 799	24 741

1) Einschl. Luxemburg.

2) In Belgien enthalten.

noch: 1. Ausfuhr

noch: b) nach Bestimmungsländern 1948 und 1949

Bestimmungsländ und Jahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	insgesamt
		1000 RM/DM												
<u>Afrika</u>														
Ägypten	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	1	2	-	-	-	-	-	25	-	-	6	34
Liberia	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	25	-	-	4	1	-	5	-	35
Belgisch-Kongo	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	70	29	103
	1949	32	-	39	2	-	1	-	2	12	10	7	-	105
Britisch-Ägyptischer Sudan	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4	5
Kenya und Uganda	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	6
Goldküste	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	95	-	134
	1949	69	-	-	-	-	-	-	45	55	186	5	3	363
Nigeria	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74	74
	1949	120	-	-	-	-	-	-	15	16	-	76	1	228
Übriges britisches Westafrika	1948	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	5
	1949	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Union von Südafrika	1948	-	-	-	-	-	-	7	9	5	28	20	61	130
	1949	17	12	8	27	27	9	6	9	47	8	4	24	198
Französisch-Westafrika	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	4	17
Mosambique	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11
	1949	-	-	1	-	-	-	9	-	-	-	-	4	14
Portugiesisch-Westafrika	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	-	45	-	-	-	6	51
Mandatsgebiet vormals Deutsch-Südwestafrika	1948	-	-	-	-	-	-	-	6	-	6	-	35	47
	1949	-	-	2	-	2	3	-	5	1	-	-	7	20
Mandatsgebiet vormals Deutsch-Kamerun	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8	-	9
Mandatsgebiet vormals Deutsch-Togo	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	3
Afrika insgesamt	1948	-	-	-	-	-	-	12	15	9	73	185	210	504
	1949	238	13	52	29	54	13	21	125	160	217	107	59	1 088
<u>Asien</u>														
Burma	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	14	-	28
	1949	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irak	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	-	-	47
	1949	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	6
Iran	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	13	13	7	1	7	-	6	18	14	39	118
Philippinen	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	8	12
Syrien, Libanon	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	12	13
Thailand (Siam)	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
	1949	-	-	8	2	-	2	-	31	-	1	-	-	44
Türkei	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	26	15	1	17	-	2	-	-	61
Indien	1948	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	20	39	62
	1949	98	108	35	27	10	4	-	-	7	1	-	7	297
Britisch-Malaya	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	41	-	-	-	41	6	-	5	93
Ceylon	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	14
	1949	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1	4
Hongkong	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3	15
	1949	-	30	-	-	-	11	-	-	-	-	-	1	42
Indonesien	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	16	-	-	19	-	-	-	-	35
Asien insgesamt	1948	-	-	-	-	-	3	-	-	8	53	46	58	168
	1949	98	138	56	42	106	33	8	70	55	28	18	73	725

noch: 1. Ausfuhr

c) nach Warengruppen und Bestimmungsländern im 2. Halbjahr 1948 und 1949

Bestimmungs- land	Zeit	Ausfuhr ins- gesamt	davon										
			Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
			ins- gesamt	lebende Tiere	davon		Genuss- mittel	ins- gesamt	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
					Nahrungsmittel- tieri- pflanzen- Ursprungs	lichen					ins- gesamt	davon	
												Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
1000 DM													
Europa													
Belgien	1948 2. Halbjahr	274,1	16	-	-	16	-	258	-	-	258	7	251
	1949 insgesamt	4 913,7	4 422	2 678	1 744	-	-	491	27	29	435	28	407
Luxemburg	1948 2. Halbjahr	7,1	-	-	-	-	-	7	-	-	7	7	-
	1949 insgesamt	39,1	-	-	-	-	-	39	-	-	39	7	32
Bulgarien	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	11	-	-	-	-	-	11	-	-	11	-	11
Dänemark	1948 2. Halbjahr	1 310	-	-	-	-	-	1 310	-	1 151	159	-	159
	1949 insgesamt	3 228	60	-	-	60	-	3 168	270	1 053	1 845	216	1 629
Finnland	1948 2. Halbjahr	1 004	-	-	-	-	-	1 004	-	949	55	-	55
	1949 insgesamt	185	92	-	-	92	-	93	2	60	31	-	31
Frankreich	1948 2. Halbjahr	30	-	-	-	-	-	30	-	-	30	-	30
	1949 insgesamt	209	7	-	-	7	-	202	9	92	101	-	101
Saargebiet	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	108	-	-	-	-	-	108	-	10	98	8	90
Griechenland	1948 2. Halbjahr	28	-	-	-	-	-	28	-	2	26	-	26
	1949 insgesamt	224	-	-	-	-	-	224	-	1	223	76	147
Grossbritannien	1948 2. Halbjahr	942	-	-	-	-	-	942	-	785	157	71	86
	1949 insgesamt	2 268	76	-	75	1	-	2 192	8	1 783	401	50	351
Britische Besit- zungen im Mittel- meer	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	3	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-	3
Irland	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	203	-	-	-	-	-	203	-	-	203	-	203
Island	1948 2. Halbjahr	145	-	-	-	-	-	145	-	-	145	-	145
	1949 insgesamt	310	-	-	-	-	-	310	-	-	310	-	310
Italien	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	994	707	707	-	-	-	287	-	10	277	61	196
Jugoslawien	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	531	-	-	-	-	-	531	-	-	531	-	531
Niederlande	1948 2. Halbjahr	1 531	6	-	-	6	-	1 525	-	389	1 136	453	683
	1949 insgesamt	1 337	55	-	-	55	-	1 282	-	46	1 236	216	1 020
Norwegen	1948 2. Halbjahr	349	-	-	-	-	-	349	-	-	349	14	335
	1949 insgesamt	3 989	-	-	-	-	-	3 989	9	11	3 969	131	3 838
Österreich	1948 2. Halbjahr	152	-	-	-	-	-	152	-	-	152	-	152
	1949 insgesamt	279	-	-	-	-	-	279	-	-	279	-	279
Polen	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	1 373	-	-	-	-	-	1 373	-	700	673	-	673
Portugal	1948 2. Halbjahr	21	-	-	-	-	-	21	-	-	21	-	21
	1949 insgesamt	204	10	-	-	10	-	194	-	-	194	5	189
Schweden	1948 2. Halbjahr	2 390	-	-	-	-	-	2 390	-	2 327	63	23	40
	1949 insgesamt	2 473	131	-	-	131	-	2 342	3	2 054	285	2	283
Schweiz	1948 2. Halbjahr	260	1	-	-	1	-	259	-	-	259	27	232
	1949 insgesamt	1 133	257	43	51	163	-	876	8	168	700	101	599
Spanien	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	108	-	-	-	-	-	108	-	-	108	7	101
Tschechoslowakei	1948 2. Halbjahr	40	-	-	-	-	-	40	-	-	40	-	40
	1949 insgesamt	468	-	-	-	-	-	468	-	-	468	-	468
Ungarn	1948 2. Halbjahr	201	-	-	-	-	-	201	-	-	201	-	201
	1949 insgesamt	151	-	-	-	-	-	151	-	-	151	-	151
Europa insgesamt	1948 2. Halbjahr	8 684	23	-	-	23	-	8 661	-	5 603	3 058	602	2 456
	1949 insgesamt	24 741	5 817	3 428	1 870	519	-	18 924	336	6 017	12 571	928	11 643

1) Belgien und Luxemburg im April zusammen unter Belgien.

noch: 1. Ausfuhr

noch: c) nach Warengruppen und Bestimmungsländern im 2. Halbjahr 1948 und 1949

Bestimmungs- land	Zeit	Ausfuhr ins- gesamt	davon										
			Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
			ins- gesamt	lebende Tiere	davon		Genuss- mittel	ins- gesamt	Roh- stoffe	Halb- waren	davon		
					Nahrungsmittel	pflanz- lichen Ursprungs					ins- gesamt	Fertigwaren	
												Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
1000 DM													
Afrika													
Ägypten	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	34	-	-	-	-	34	-	-	34	-	34	
Liberia	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	35	-	-	-	-	35	2	32	1	-	1	
Belgisch-Kongo	1948 2. Halbjahr	102	-	-	-	-	102	-	1	101	1	100	
	1949 insgesamt	105	-	-	-	-	105	-	2	103	-	103	
Britisch-Ägyptischer Sudan	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	5	-	-	-	-	5	-	-	5	1	4	
Kenya und Uganda	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	6	-	-	-	-	6	-	-	6	-	6	
Goldküste	1948 2. Halbjahr	134	-	-	-	-	134	-	-	134	-	134	
	1949 insgesamt	363	-	-	-	-	363	-	-	363	-	363	
Nigeria	1948 2. Halbjahr	74	-	-	-	-	74	-	-	74	-	74	
	1949 insgesamt	228	-	-	-	-	228	-	-	228	1	227	
Übriges britisches Westafrika	1948 2. Halbjahr	5	-	-	-	-	5	-	-	5	-	5	
	1949 insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Union von Südafrika	1948 2. Halbjahr	130	-	-	-	-	130	-	15	115	16	99	
	1949 insgesamt	198	-	-	-	-	198	-	34	164	23	141	
Französisch-Westafrika	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	17	-	-	-	-	17	-	-	17	-	17	
Mosambique	1948 2. Halbjahr	11	-	-	-	-	11	-	11	-	-	-	
	1949 insgesamt	14	-	-	-	-	14	-	9	5	-	5	
Portugiesisch-Westafrika	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	51	-	-	-	-	51	-	51	-	-	-	
Mandatsgebiet vormals Deutsch- Südwestafrika	1948 2. Halbjahr	47	-	-	-	-	47	-	25	22	4	18	
	1949 insgesamt	20	-	-	-	-	20	-	2	18	-	18	
Mandatsgebiet vormals Deutsch- Kamerun	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	9	-	-	-	-	9	-	-	9	-	9	
Mandatsgebiet vormals Deutsch- Togo	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	3	-	-	-	-	3	-	-	3	-	3	
Afrika insgesamt	1948 2. Halbjahr	503	-	-	-	-	503	-	52	451	21	430	
	1949 insgesamt	1 088	-	-	-	-	1 088	2	130	956	25	931	
Asien													
Burma	1948 2. Halbjahr	14	-	-	-	-	14	-	-	14	-	14	
	1949 insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Irak	1948 2. Halbjahr	47	-	-	-	-	47	-	-	47	47	-	
	1949 insgesamt	6	-	-	-	-	6	-	-	6	-	6	
Iran	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	118	-	-	-	-	118	-	34	84	45	39	
Philippinen	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	12	-	-	-	-	12	-	-	12	-	12	
Syrien, Libanon	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	13	-	-	-	-	13	-	-	13	-	13	
Thailand (Siam)	1948 2. Halbjahr	2	-	-	-	-	2	-	1	1	1	-	
	1949 insgesamt	44	-	-	-	-	44	-	-	44	17	27	
Türkei	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	61	-	-	-	-	61	-	-	61	-	61	
Indien	1948 2. Halbjahr	59	-	-	-	-	59	-	36	23	-	23	
	1949 insgesamt	297	-	-	-	-	297	-	204	93	-	93	
Britisch Malaya	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	93	-	-	-	-	93	-	-	93	5	88	
Ceylon	1948 2. Halbjahr	28	-	-	-	-	28	-	-	28	-	28	
	1949 insgesamt	4	-	-	-	-	4	-	-	4	-	4	
Hongkong	1948 2. Halbjahr	15	-	-	-	-	15	-	-	15	-	15	
	1949 insgesamt	42	-	-	-	-	42	-	-	42	30	12	
Indonesien	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1949 insgesamt	35	-	-	-	-	35	-	35	-	-	-	
Asien insgesamt	1948 2. Halbjahr	165	-	-	-	-	165	-	37	128	48	80	
	1949 insgesamt	725	-	-	-	-	725	-	273	452	97	355	

node: 1. Ausfuhr

noch: c) nach Warengruppen und Bestimmungsländern im 2. Halbjahr 1948 und 1949

Bestimmungs- land	Zeit	Ausfuhr ins- gesamt	davon										
			Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
			ins- gesamt	lebende Tiere	davon		Genuß- mittel	ins- gesamt	Roh- stoffe	Halb- waren	davon		
					Futtermittel	pflanz- lichen					ins- gesamt	Fertigwaren	
												Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
1000 DM													
Amerika													
Vereinigte Staa- ten von Amerika	1948 2. Halbjahr	126	104	-	-	104	-	22	-	-	22	2	20
	1949 insgesamt	692	118	-	-	118	-	574	-	238	336	2	33
Kanada	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	45	-	-	-	-	-	45	-	21	24	-	24
Costa Rica	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	498	-	-	-	-	-	498	-	442	56	-	56
Cuba	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	5	-	-	-	-	-	5	-	-	5	-	5
Dominikanische Republik	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	3	-	-	-	-	-	3	-	-	3	-	3
Guatemala	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	43	-	-	-	-	-	43	-	-	43	-	43
Haiti (Republik)	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	48	-	-	-	-	-	48	-	48	-	-	-
Mexiko	1948 2. Halbjahr	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
	1949 insgesamt	11	-	-	-	-	-	11	-	-	11	-	11
Panama	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	8	-	-	-	-	-	8	-	-	8	-	8
El Salvador	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	19	-	-	-	-	-	19	-	-	19	-	19
Argentinien	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	1 960	-	-	-	-	-	1 960	-	1 957	3	-	3
Bolivien	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	43	-	-	-	-	-	43	-	-	43	-	43
Brasilien	1948 2. Halbjahr	248	-	-	-	-	-	248	-	248	-	-	-
	1949 insgesamt	1 536	-	-	-	-	-	1 536	-	1 320	216	-	216
Chile	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	25	21	21	-	-	-	4	-	-	4	3	1
Kolumbien	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	11	-	-	-	-	-	11	-	-	11	-	11
Ecuador	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	18	-	-	-	-	-	18	-	-	18	-	18
Peru	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	20	-	-	-	-	-	20	-	-	20	7	13
Uruguay	1948 2. Halbjahr	7	-	-	-	-	-	7	-	-	7	7	-
	1949 insgesamt	120	-	-	-	-	-	120	-	28	92	-	92
Venezuela	1948 2. Halbjahr	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2	2	-
	1949 insgesamt	1 814	39	39	-	-	-	1 775	-	1 699	76	-	76
Britische Gebie- te in Mittel- und Südamerika	1948 2. Halbjahr	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
	1949 insgesamt	9	-	-	-	-	-	9	-	-	9	-	9
Französische Gebie- te in Amerika	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Niederländische Gebiete in Mit- tel-u.Südamerika	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	136	-	-	-	-	-	136	-	136	-	-	-
Amerika insgesamt	1948 2. Halbjahr	385	104	-	-	104	-	281	-	248	33	11	22
	1949 insgesamt	7 065	178	60	-	118	-	6 887	-	5 889	998	12	986
Australien und Polynesien													
Australischer Bund	1948 2. Halbjahr	959	-	-	-	-	-	959	-	-	959	-	959
	1949 insgesamt	1 087	-	-	-	-	-	1 087	-	-	1 087	-	1 087
Neuseeland	1948 2. Halbjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949 insgesamt	11	-	-	-	-	-	11	-	-	11	-	11
Australien und Polynesien insgesamt	1948 2. Halbjahr	959	-	-	-	-	-	959	-	-	959	-	959
	1949 insgesamt	1 098	-	-	-	-	-	1 098	-	-	1 098	-	1 098
nichtermittelte Länder	1948 2. Halbjahr	77	2	-	-	-	2	75	75	-	-	-	-
	1949 insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Interzonenhandel 1948 und 1949

- 1 9 4 8 -

Monat	Besüße												Lieferungen											
	insgesamt 1)			davon aus								insgesamt 1)			davon nach									
				Berlin 2)	der Sowj. Bes. Zone und dem Ost - sektor Berlins ⁵⁾			den West- sektoren Berlins		der Französische Besatzungs- zone					Berlin 2)	der Sowj. Bes. Zone und dem Ost - sektor Berlins ³⁾			den West- sektoren Berlins		der Französische Besatzungs- zone			
	RM	West DM	Ost DM	RM	RM	West DM	Ost DM	RM	West DM	RM	West DM	RM	West DM	Ost DM	RM	RM	West DM	Ost DM	RM	West DM	RM	West DM		
1000 RM/DM																								
Januar	}												1108	.	.	267	521	.	.	.	.	320	.
Februar		970	.	.	313	392	265	.	.	866	.	.	262	374	230	.
März														1217	.	.	409	601	207	.
April		558	.	.	198	339	.	.	.	.	21	.	1050	.	.	304	476	.	.	.	.	270	.
Mai		843	.	.	193	439	.	.	.	.	211	.	2372	.	.	804	1122	.	.	.	.	446	.
Juni		719	-	-	.	384	-	-	120	-	215	-	2555	-	-	.	1725	-	-	439	-	391	-	
Juli		639	-	-	.	436	-	-	49	-	154	-	1889	-	-	.	706	-	-	809	-	374	-	
August		837	187	43	.	532	-	43	105	-	200	187	790	374	-	.	192	94	-	114	-	484	280	
September		151	195	1	.	45	-	1	100	10	6	185	418	737	-	.	193	327	-	14	3	211	407	
Oktober		27	382	75	.	9	-	75	-	-	18	382	251	419	-	.	169	156	-	9	2	73	261	
November		371	788	22	.	70	-	22	13	13	288	775	215	196	-	.	128	122	-	62	31	25	43	
Dezember		66	464	51	.	65	-	51	-	-	1	464	198	482	-	.	71	75	-	75	44	52	363	
insgesamt		5181	2016	192	704	2711	-	192	387	23	1379	1993	12929	2208	-	2046	6278	774	-	1522	80	3083	1354	

1) Nur auf Grund der Warenbegleitscheine erfasste Sendungen.

2) Bis einschl. Mai wurden die Angaben für ganz Berlin erfasst, danach wurden sie auf die Ost- und Westsektoren aufgeteilt.

3) Bis einschl. Mai nur Sowj. Bes. Zone ohne Berlin.

- 1 9 4 9 -

Monat	Besü ß e			L i e f e r u n g e n		
	ins- gesamt 1)	davon aus		ins- gesamt 1)	davon nach	
		der	den		der	den
		Sowj. Bes. Zone und dem Ost - sektor Berlins	Westsektoren Berlins		Sowj. Bes. Zone und dem Ost- sektor Berlins	West- sektoren Berlins
	1000 DM					
Mai	98	98	-	2 095	86	2 009
Juni	400 ²⁾	300 ²⁾	98	11 529	672	10 857
Juli	789	416	373	7 183 ³⁾	850 ³⁾	6 333
August	889	242	647	9 628	1 756	7 872
September	707	312	395	8 930	595	8 335
Oktober	1 094	687	406	8 851	1 013	7 838
November	1 264	756	507	11 923	926	10 996
Dezember	1 793	868	925	12 330	882	11 447

1) Nur auf Grund der Warenbegleitscheine erfasste Sendungen.

2) Darunter 225 000 Ost-DM.

3) Darunter 2 000 Ost-DM.

3. Umsätze des Einzelhandels nach Fachzweigen 1949

Messzahlen Jahresdurchschnitt 1949 = 100

Monat	Gesamter Einzelhandel	davon										
		Nahrungs- und Genussmittel	darunter							Bekleidung, Textilien aller Art, Schuhwaren	darunter	
			Lebensmittel aller Art	Obst, Gemüse, Südfrüchte	Fische, Fischwaren	Milch, Milch-erzeugnisse	Schokolade und Süßwaren	Wein und Spirituosen	Tabakwaren		Textilwaren aller Art	Wäsche, Korsett- und Bettwaren
1948												
Dezember	126	123	118	110	146	106	117	256	136	116	113	112
1949												
Januar	83	88	83	89	120	80	78	96	120	65	61	63
Februar	85	89	86	84	117	73	84	114	111	75	74	78
März	99	100	98	92	128	82	96	124	115	95	91	88
April	98	106	107	105	121	84	103	115	108	87	83	77
Mai	94	95	96	83	114	91	90	88	97	98	97	88
Juni	93	99	99	115	101	105	86	93	100	89	86	86
Juli	98	101	101	131	90	111	83	84	94	96	97	102
August	96	102	104	114	90	111	93	72	93	83	81	103
September	100	97	99	97	70	112	100	67	87	99	98	124
Oktober	105	99	102	87	78	124	106	56	85	116	115	115
November	105	97	99	88	80	111	105	65	80	119	124	111
Dezember	144	127	127	116	92	120	176	225	110	178	193	167

Monat	noch: davon											
	noch: darunter				Haushalts-, Eisen- und Stahlwaren	darunter			Wohnbedarf	darunter		
	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	Herrenartikel, Hüte, Schirme	Oberbekleidung	Schuhwaren		Eisenwaren und Küchengeräte	Porzellan und Glaswaren	Beleuchtungs- und Elektrogeräte		Möbel	Rundfunk- und Grammophonartikel	Antiquitäten, Kunstgegenstände
1948												
Dezember	130	98	113	119	148	156	271	182	137	141	154	165
1949												
Januar	73	49	72	61	90	98	80	95	71	72	74	84
Februar	80	66	76	76	88	93	83	79	73	69	58	95
März	101	64	110	94	101	108	85	81	97	88	85	112
April	91	84	87	93	97	95	84	86	73	76	46	67
Mai	97	90	100	109	91	92	68	73	83	71	51	60
Juni	92	82	88	105	90	85	78	70	80	73	82	64
Juli	84	87	88	105	97	94	122	69	83	64	95	101
August	92	86	73	83	100	96	128	74	92	86	117	74
September	102	104	92	110	101	100	99	116	123	146	118	90
Oktober	106	145	123	106	102	101	84	119	126	141	138	108
November	117	149	123	98	105	105	92	143	127	146	144	113
Dezember	165	194	168	161	139	132	196	197	173	169	191	233

noch: 3. Umsätze des Einzelhandels nach Fachzweigen 1949

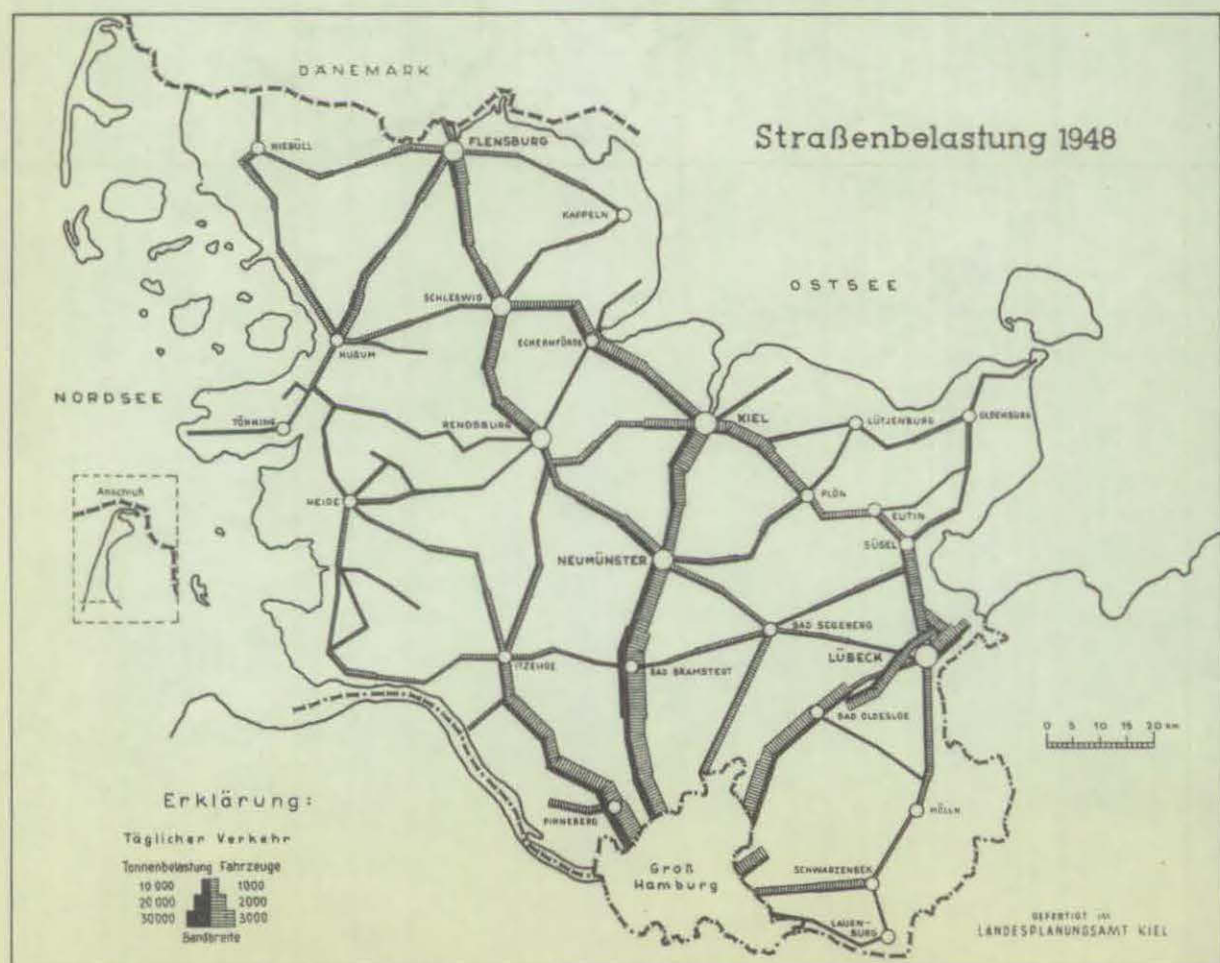
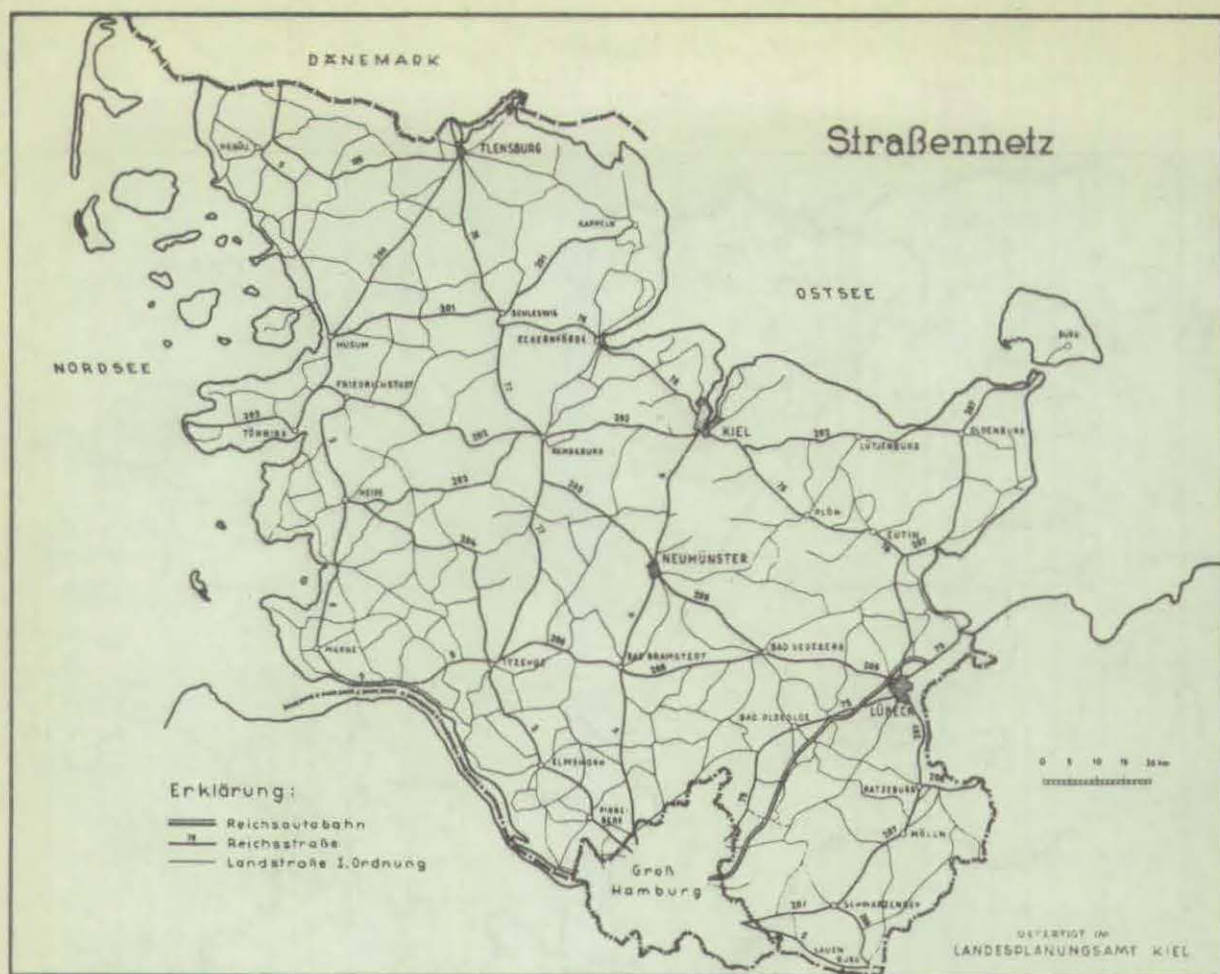
Messzahlen Jahresdurchschnitt 1949 = 100

Monat	noch: davon									
	Druckerei- erzeug- nisse, Leder- waren	darunter			Artikel der Körper- und Ge- sundheits- pflege	darunter				
		Bücher	Papier- und Schreib- waren	Galanterie- und Leder- waren (ohne Schu- he)		Apotheken	Drogerien	Farben und An- strich- bedarf	orthopädi- sche und medizini- sche Artikel	Photo und Optik
1948										
Dezember	210	194	222	156	133	113	138	150	125	155
1949										
Januar	101	109	100	109	99	117	80	61	89	90
Februar	91	92	94	86	99	109	84	69	86	121
März	102	110	102	96	107	115	99	97	98	109
April	100	106	105	73	101	101	103	101	97	104
Mai	92	105	91	85	105	99	117	151	91	103
Juni	90	93	88	99	92	88	95	117	109	108
Juli	84	79	83	104	99	95	103	107	94	118
August	84	82	86	85	97	92	101	114	83	119
September	90	80	91	106	96	96	94	107	105	93
Oktober	87	84	84	105	92	94	85	86	123	78
November	104	94	108	108	95	96	92	81	119	67
Dezember	176	168	171	145	120	100	147	109	108	90

Monat	noch: davon										
	Maschinen, Kraftfahr- zeuge	darunter					sonstiger Einzel- handel, Spielwaren, Gold- und Silber- waren	darunter			
		Land- maschinen, und -geräte	Näh- maschinen	Büro- maschinen und Büro- möbel	Fahrräder und -zubehör	Kraft- fahrzeuge und -zubehör		Uhren, Gold-, Silber- waren	Blumen, Sämereien	Brenn- material	Alt- waren- handel
1948											
Dezember	89	75	22	197	95	104	137	230	157	116	140
1949											
Januar	78	77	118	85	67	69	98	78	115	108	91
Februar	78	82	63	74	78	79	89	78	72	96	78
März	82	91	72	71	95	76	105	104	113	109	98
April	91	110	56	87	103	81	100	98	142	96	79
Mai	79	74	89	80	117	70	84	78	109	81	80
Juni	95	112	89	81	119	75	86	78	113	82	78
Juli	115	122	136	98	126	101	95	87	92	96	94
August	114	138	103	92	114	99	99	80	86	104	91
September	124	145	111	99	124	111	98	91	73	103	111
Oktober	118	101	151	110	96	133	102	84	98	105	114
November	103	82	110	126	76	125	106	97	94	106	128
Dezember	122	69	101	198	86	179	137	248	94	115	158

B Verkehr





1. Länge und Ausbauzustand der Straßen

- Stand 31. 3. 1939 und 1. 1. 1950 -

Strassenklasse	Stichtag	Länge insgesamt	davon mit				Anteil der mittel- schweren und schweren Decken	davon . . . breit			
			leichten Decken		mittel- schweren Decken	schweren Decken		weniger als 4,5 m	4,5 m bis 5,5 m	5,5 m bis 6,5 m	6,5 m und mehr
			einfachen Schotter- decken	Ober- flächen- schutz- schichten							
A) <u>Strassen 1)</u>											
Bundes-(Reichs-)Autobahn	31.3.1939 1.1.1950	64,250 ²⁾ 64,250 ²⁾	- -	- -	- -	64,250 64,250	100,0 100,0	- -	- -	- -	64,250 64,250
Bundes-(Reichs-)strassen 3)	31.3.1939 1.1.1950	1 195,707 1 211,093	17,950 6,870	421,554 406,144	341,512 390,634	414,691 407,445	63,2 65,9	269,185 "	498,885 "	401,028 "	26,609 "
Landstrassen I. Ordnung 4)	31.3.1939 1.1.1950	2 572,574 2 575,582	1 027,546 810,757	1 003,539 1 178,756	193,502 240,175	347,987 345,894	21,0 22,8	1 878,557 "	615,734 "	68,537 "	9,746 "
Landstrassen II. Ordnung 5)	31.3.1939 1.1.1950	2 025,581 2 061,535	1 501,785 1 424,897	305,641 382,586	12,096 23,589	206,059 250,463	10,8 12,3	1 870,824 "	132,394 "	20,963 "	1,400 "
Länge zusammen ohne Bundes- (Reichs-)Auto- bahn	31.3.1939 1.1.1950	5 793,862 5 848,210	2 547,281 2 242,524	1 730,734 1 967,486	547,110 654,398	968,737 983,802	26,2 28,0	4 018,566 "	1 247,013 "	490,528 "	37,755 "
B) <u>Ortdurch- fahrten 6)</u>											
im Zuge von Bundes- (Reichs-) strassen	31.3.1939 1.1.1950	94,059 105,676	0,880 "	2,387 "	9,545 "	81,247 "	96,5 "	0,721 "	20,100 "	36,591 "	36,647 "
im Zuge von Landstrassen I. Ordnung	31.3.1939 1.1.1950	69,018 72,112	3,817 "	9,429 "	7,124 "	48,648 "	80,8 "	2,250 "	23,266 "	23,363 "	20,139 "
im Zuge von Landstrassen II. Ordnung einschl. Ausessenstrecken	31.3.1939 1.1.1950	81,397 ⁷⁾ 85,940 ⁷⁾	33,221 "	5,303 "	18,237 "	24,636 "	52,7 "	40,062 "	13,871 "	21,873 "	5,591 "
Länge insgesamt	31.3.1939 1.1.1950	244,474 263,728	37,918 "	17,119 "	34,906 "	154,531 "	77,5 "	43,033 "	57,237 "	81,827 "	62,377 "

1) Ohne die von den Gemeinden unterhaltenen Ortdurchfahrten.

2) Davon 53,897 km 4-spurig mit einer Breite von 2 x 7,50 m und 10,351 km 3-spurig mit einer Breite von ca. 9 m.

3) Fernverkehrsstrassen, für die der Bund (das Reich) die Kosten der Unterhaltung und Instandsetzung, des Um- und Ausbaues trägt.

4) Wichtige Überlandstrassen, die vom Land (der Provinz) unterhalten werden.

5) Örtliche Verbindungsstrassen, Zubringerwege und dergl., die von den Landkreisen unterhalten werden.

6) Zur Unterhaltung von Ortdurchfahrten sind alle Stadtgemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern verpflichtet.

7) In dieser Länge ist die Länge im Stadtkreisgebiet Lübeck mit rd. 40 km mitenthalten.

2. Kraftfahrzeugbestand

a) Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Anhängern 1936, 1938, 1946 bis 1949

Stichtag	Kraftfahr- zeuge insgesamt 1)	d a v o n							Anhänger
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen 2)	Lastkraftwagen			Zugmaschinen		
				ins- gesamt	darunter Omnibusse	Sonder- kraft - fahrzeuge	ins- gesamt	darunter in der Land- wirtschaft	
1.7.1936	58 899	26 376	22 185	8 723	412	233	1 615	.	.
1.7.1938	74 211	30 513	30 615	11 625	477	366	1 458	.	.
1.7.1946	18 690	2 132	4 226	7 923	234	550	4 409	3 626	3 510
1.7.1947	25 866	2 978	7 349	9 784	342	661	5 755	4 850	5 920
1948									
1. 1.	29 034	3 866	8 644	10 749	366	759	5 775	4 491	7 168
1. 2.	28 938	3 832	8 599	10 742	360	771	5 765	4 835	7 651
1. 3.	29 205	3 875	8 726	10 796	356	738	5 808	4 858	7 415
1. 4.	29 500	3 933	8 825	10 899	360	738	5 843	4 879	7 606
1. 5.	30 188	4 142	9 021	11 143	.	.	5 882	.	7 937
1. 6.	31 018	4 444	9 234	11 419	.	.	5 921	.	8 148
1. 7.	32 016	4 807	9 563	11 642	377	741	6 004	4 994	8 230
1. 8.	33 238	5 584	9 812	11 818	.	.	6 024	.	8 327
1. 9.	35 361	6 609	10 319	12 318	.	.	6 115	.	8 632
1.10.	37 163	7 673	10 826	12 611	404	739	6 053	5 004	8 799
1.11.	38 836	8 508	11 229	12 996	.	.	6 103	.	9 017
1.12.	40 718	9 536	11 637	13 394	.	.	6 151	.	9 240
1949									
1. 1.	42 437	10 228	12 267	13 735	427	727	6 207	5 092	9 405
1. 2.	43 065	10 955	12 330	13 659	.	.	6 121	.	9 274
1. 3.	44 312	11 693	12 732	13 705	.	.	6 184	.	9 088
1. 4.	45 709	12 579	13 116	13 923	416	745	6 091	5 138	9 002
1. 5.	47 831	13 878	13 586	14 140	.	.	6 227	.	9 085
1. 6.	50 769	15 402	14 075	14 611	.	.	6 681	.	9 336
1. 7.	52 346	16 457	14 648	14 844	454	687	6 397	5 439	9 402
1. 8.	54 531	17 758	15 143	15 112	.	.	6 518	.	9 511
1. 9.	56 553	18 813	15 637	15 478	.	.	6 625	.	9 619
1.10.	58 013	19 571	16 180	15 572	487	730	6 690	5 598	9 713
1.11.	59 519	20 087	16 657	15 926	.	.	6 849	.	9 896
1.12.	60 481	20 234	17 120	16 179	.	.	6 948	.	9 925

1) Ohne Kraftfahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Post.

2) Einschl. Krankenkraftwagen.

b) Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Kreisen
- Stand 1. 10. 1949 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Kraftfahrzeuge insgesamt 1)	d a v o n				Anhänger
		Krafträder	Personen- kraftwagen 2)	Lastkraft- wagen 3)	Zugmaschinen	
Flensburg	1 995	484	798	684	29	365
Kiel	5 776	1 242	1 942	2 472	120	969
Lübeck	4 571	1 026	1 551	1 864	130	894
Neumünster	1 399	471	432	446	50	341
Eckernförde	1 992	652	470	451	419	268
Eiderstedt	630	294	178	118	40	90
Eutin	2 829	835	828	727	439	455
Flensburg-Land	1 924	778	464	400	282	244
Hsgt. Lauenburg	3 789	1 415	958	714	702	523
Husum	1 512	564	486	290	172	294
Norderdithmarschen	2 260	748	767	444	302	371
Oldenburg	3 412	850	1 033	1 231	298	842
Pinneberg	2 765	1 407	579	447	332	330
Plön	3 234	1 110	686	794	644	425
Rendsburg	4 087	1 479	969	1 029	610	675
Schleswig	3 124	1 186	1 036	602	300	423
Segeberg	3 000	1 264	635	565	536	542
Steinburg	3 166	1 310	760	789	307	639
Stormarn	2 962	1 055	604	828	495	461
Süderdithmarschen	2 136	827	617	334	358	317
Südtondern	1 450	594	387	343	126	245
Schleswig-Holstein	58 013	19 571	16 180	15 572	6 690	9 713

1) Ohne Kraftfahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Post.

2) Einschl. Krankenkraftwagen.

3) Einschl. Kraftstoffkesselwagen, Kraftomnibusse, Sonderkraftfahrzeuge.

noch: 2. Kraftfahrzeugbestand



c) Neuzulassung und Löschung von Kraftfahrzeugen und Anhängern 1946 bis 1949

Zeit	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾		davon										Anhänger	
			Krafttröder		Personen- und Krankenkraftwagen		Lastkraftwagen einschl. Sonderkraftfahrzeuge		Omnibusse		Zugmaschinen			
	Neuzulassungen	Löschungen	Neuzulassungen	Löschungen	Neuzulassungen	Löschungen	Neuzulassungen	Löschungen	Neuzulassungen	Löschungen	Neuzulassungen	Löschungen	Neuzulassungen	Löschungen
1946 insgesamt	658	.	-	.	23	.	464	.	4	.	167	.	129	.
1947 insgesamt	639	210	-	28	28	101	444	60	10	5	157	16	486	26
1948														
I. Vierteljahr	220	43	3	4	46	16	115	19	-	-	56	4	59	6
II. "	238	67	5	2	64	23	117	37	-	1	52	4	129	3
III. "	518	131	49	31	208	44	162	48	5	1	94	7	131	5
IV. "	715	78	78	10	226	28	287	36	7	1	117	3	206	19
insgesamt	1691	319	135	47	544	111	681	140	12	3	319	18	525	33
1949														
I. Vierteljahr	1290	34	266	10	418	9	369	13	4	-	233	2	205	7
II. "	1470	112	410	29	518	36	380	44	13	1	149	2	149	23
III. "	2271	69	695	10	791	26	508	30	25	-	252	3	151	15
IV. "	2682	107	630	20	1124	45	659	37	16	2	253	3	154	7
insgesamt	7713	322	2001	69	2851	116	1916	124	58	3	887	10	659	52

1) Einschl. Kraftfahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Post.

noch: 2. Kraftfahrzeugbestand

d) Neuzulassung von Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Haltern 1949

Beruf oder Gewerbe des Halters	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	d a v o n								Anhänger		
		Krafträder		Per- sonen- und Kran- ken- kraft- wagen	Lastkraftwagen einschl. Omnibusse		Zugmaschinen		Sonder- Kraft- fahr- zeuge	ins- gesamt	darunter ein- achsige	
		Motor- fahr- räder	andere Kraft- räder		dreirädrige	andere mit einer Nutzlast unter 2 t und darüber	bis 25 PS	25 PS und mehr				
<u>Industrie</u>	835	23	26	460	47	170	96	3	10	-	118	29
darunter												
Maschinenbau	55	3	5	37	2	5	2	1	-	-	6	4
Bauindustrie	103	11	8	59	3	4	17	-	1	-	8	1
Chemische Industrie	51	1	1	37	2	8	2	-	-	-	3	1
Druck und Papierverarbeitung	50	-	1	33	1	14	1	-	-	-	4	4
Textilindustrie	52	-	2	33	5	8	4	-	-	-	7	2
Lebensmittelindustrie	239	5	2	75	16	96	43	2	-	-	49	6
<u>Handwerk</u>	848	99	101	242	166	197	36	2	2	3	99	81
darunter												
Nahrungs- und Genussmittel- handwerk	384	31	23	83	66	153	24	1	2	1	82	69
Bauhandwerk	259	38	46	82	59	25	9	-	-	-	10	6
Metallhandwerk	112	14	16	48	19	10	2	1	-	2	6	5
<u>Handel insgesamt</u>	1 999	204	152	820	292	357	144	11	15	4	209	94
<u>Gross-, Ein- und Ausführhandel</u>	809	29	35	355	68	194	114	2	12	-	111	25
darunter												
Baustoffe	82	2	3	50	6	4	10	-	7	-	28	4
Nahrungs- und Genussmittel	360	5	11	106	36	135	65	1	1	-	56	14
<u>Einzelhandel</u>	1 190	175	117	465	224	163	30	9	3	4	98	69
darunter												
Textilwaren und Bekleidung	122	20	6	83	7	6	-	-	-	-	5	5
Nahrungs- und Genussmittel	375	28	24	66	141	106	9	1	-	-	34	29
Kohlen	51	-	3	19	2	7	12	5	1	-	10	-
Eisen, Stahl, Metalle und Wohn- bedarf	61	2	5	29	10	12	2	1	-	-	15	9
Kraftfahrzeugeinzelhandel	65	2	5	40	14	2	1	-	-	1	5	4
Vermittlergewerbe	221	73	41	88	14	5	-	-	-	-	2	2
<u>Banken und Versicherungen</u>	45	1	7	34	-	1	-	-	2	-	1	-
<u>Energiewirtschaft</u>	87	6	20	39	5	8	6	-	1	2	8	1
<u>Gewerblicher Verkehr</u>	337	2	2	119	38	28	89	2	7	50	157	23
darunter												
Kraftfahrergewerbe, Fuhrergewerbe, Fahrlehrer	261	2	-	96	32	15	63	2	7	44	139	22
Spedition und Lagerei	61	-	1	14	6	12	25	-	-	3	16	1
<u>Land-, Forst-, Fischwirtschaft, Molkereibetriebe</u>	1 634	169	219	278	68	34	32	640	189	5	45	16
darunter												
Bauern und Landwirte	1 285	157	189	187	18	1	1	578	149	5	13	9
<u>Kultur-, Gesundheits-, Rechts- wesen und Technik</u>	634	103	90	425	6	5	3	-	-	2	3	3
davon												
Kulturwesen	30	5	8	16	-	1	-	-	-	-	2	2
Gesundheitswesen	472	74	62	326	4	2	2	-	-	2	1	1
darunter												
Ärzte	313	40	32	241	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswesen	61	12	10	39	-	-	-	-	-	-	-	-
Technik	71	12	10	44	2	2	1	-	-	-	-	-
<u>Kirchen, kirchliche Einrichtungen,</u>	28	11	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Behörden, Parteien und Beamte</u>	552	67	77	327	3	40	18	1	2	17	16	12
darunter												
Behörden des Bundes, der Län- der und Gemeinden 1)	376	23	30	244	3	39	17	1	2	17	15	11
Beamte im öffentlichen Dienst	133	38	39	56	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Angestellte</u>	325	99	138	86	2	-	-	-	-	-	2	2
darunter												
leitende Angestellte	93	17	18	57	1	-	-	-	-	-	2	2
<u>Arbeiter</u>	350	157	193	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Berufslöse</u>	39	11	14	14	-	-	-	-	-	-	1	1
<u>insgesamt</u>	7 713	952	1 049	2 851	627	840	424	659	228	83	659	262

1) Einschl. der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Post.

3. Zuteilung von Kraftstoffen für den Straßenverkehr 1946 bis 1949

Zeit	Bensin	Dieselsl	Traktorensl	Schmieröl	Niederdruckgas	Tankholz
	t				cbm	rm
1946						
April bis Dezember	13 494	15 830	275	1 515	142 231	73 457
Monatsdurchschnitt	1 499	1 759	31	168	15 800	8 162
1947						
insgesamt	19 287	21 950	932	2 498	346 419	77 401
Monatsdurchschnitt	1 607	1 829	78	208	28 868	6 450
1948						
Januar	1 631,0	2 803,0	159,0	247,0	36 998	4 600
Februar	1 535,5	2 890,5	198,9	237,7	34 653	4 600
März	1 773,1	2 229,4	133,2	249,4	39 942	4 515
April	1 776,5	2 096,1	121,8	212,9	38 454	3 785
Mai	1 774,8	2 198,8	132,5	256,0	37 421	4 196
Juni	1 824,9	2 146,2	92,6	252,5	30 530	4 025
Juli	1 814,0	2 034,1	115,2	211,7	45 326	3 359
August	1 924,0	2 162,3	119,1	221,2	41 108	1 945
September	2 424,5	2 372,4	105,0	194,2	46 601	1 730
Oktober	2 416,1	2 629,5	128,1	98,4	50 280	1 700
November	2 246,8	2 356,0	115,3	90,0	47 532	1 700
Dezember	2 196,4	2 110,7	105,9	90,0	56 867	1 700
insgesamt	23 337,6	28 029,0	1 526,6	2 361,0	505 714	37 855
1949						
Januar	2 170,8	2 015,4	108,4	1)	61 958	1)
Februar	2 111,2	2 293,4	125,0	.	55 052	.
März	2 236,7	2 274,5	125,9	.	60 713	.
April	2 325,7	2 494,6	101,6	.	55 934	.
Mai	2 229,6	2 728,7	88,3	.	61 453	.
Juni	2 110,6	2 805,3	77,2	.	62 353	.
Juli	2 470,2	2 925,1	68,2	.	66 580	.
August	2 476,8	3 115,1	76,3	.	58 362	.
September	2 736,9	3 230,8	53,2	.	54 304	.
Oktober	2 762,2	3 092,7	64,9	.	58 304	.
November	2 661,0	3 108,3	62,0	.	47 851	.
Dezember	2 709,4	2 975,2	51,1	.	56 508	.
insgesamt	29 001,1	33 059,1	1 002,1	.	699 372	.

1) Bewirtschaftung aufgehoben.

4. Entzogene und versagte Führerscheine 1947 bis 1949

Grund der Entziehung oder Versagung	1947	1948	1949
<u>Bestrafungen</u>	150	77	191
davon wegen			
schwerer Eigentumsvergehen (Diebstahl)	29	20	} 36
Urkundenfälschung	2	4	
Betrug, Unterschlagung	7	4	
Schwarzhandels	1	2	3
Bohheitsdelikte, Körperverletzung	6	7	5
Sittlichkeitsdelikte	9	2	1
Fahrerflucht	1	-	1
Trunkenheit am Steuer	42	10	104
Verkehrsübertretungen	20	5	} 27
Verkehrsunfälle	11	17	
Schwarzfahrt	1	2	
sonstiger strafbarer Handlungen	8	3	5
nicht näher bezeichneter Straftaten	13	1	9
<u>Persönliche Mängel</u>	19	6	9
davon			
unzureichendes Hörvermögen	-	1	4
unzureichendes Sehvermögen	1	-	-
Geisteskrankheit	1	-	-
sonstige Krankheit oder körperliche			
Ungeeignetheit	11	5	3
Neigung zum Trunk	1	-	-
andere Unzuverlässigkeit	5	-	2
<u>Verschiedene Gründe</u>	49	44	27
davon			
Nichtbestehen der Prüfung	2	31	3
Nichterscheinen zur Prüfung, Zurück-			
ziehung des Antrages	-	-	14
Jugendlichkeit (unter 18 Jahre)	1	2	3
Ausscheiden aus dem Dienst	-	-	2
politische Bedenken	12	1	} 3
sonstige Gründe	4	8	
Grund unbekannt	30	2	
Entziehungen und Versagungen insgesamt	218	127	227

5. Öffentliche Straßenverkehrsmittel

a) Bestand an Fahrzeugen im Straßenbahn-, Omnibus- und Obusverkehr 1946 bis 1949

Stichtag	Straßenbahn						Omnibus				Obus			
	Triebwagen		Beiwagen		Güterwagen		Omnibusse		Anhänger		Obusse		Anhänger	
	ins- gesamt	darunter in Betrieb	ins- gesamt	darunter in Betrieb	ins- gesamt	darunter in Betrieb	ins- gesamt	darunter in Betrieb	ins- gesamt	darunter in Betrieb	ins- gesamt	darunter in Betrieb	ins- gesamt	darunter in Betrieb
1946 Durch- schnitt	171	99	127	97	35	31	459	309	100	72	15	7	.	.
1947 Durch- schnitt	170	103	129	101	42	39	.	.	.	.	15	8	.	.
31. 1.1948	169	116	129	106	43	41	498	287	128	95	15	8	.	.
31. 3.1948	169	118	129	106	43	42	.	.	.	.	15	10	.	.
30. 6.1948	168	115	129	107	43	42	.	.	.	.	15	10	4	4
30. 9.1948	165	121	129	107	44	43	.	.	.	.	19	13	4	4
31.12.1948	169	133	127	110	44	42	561 ¹⁾	432	131 ¹⁾	109	19	12	5	4
31. 3.1949	169	129	126	99	14	9	571 ²⁾	448	137 ²⁾	107	18	15	4	4
30. 6.1949	170	126	126	103	16	11	603 ²⁾	506	137 ²⁾	116	18	13	4	4
30. 9.1949	170	133	128	104	20	19	659	568	138	118	17	15	8	7
31.12.1949	172	137	129	101	21	20	690	631	142	119	17	15	9	8

1) Einschliesslich Deutsche Post, Stand 31.1.1949.

2) Von Juni 1949 an einschliesslich Deutsche Bundesbahn.

noch: 5. Öffentliche Straßenverkehrsmittel

b) Straßenbahnverkehr 1946 bis 1949

Zeit	Linien	Länge der Linien	gefahrte Rechnungs-km ¹⁾	beförderte Personen	beförderte Personen je Rechnungs-km	Einnahmen	
	Anzahl	km	1000 km	1000	Anzahl	1000 RM/DM	RM/DM
1946							
insgesamt	.	.	4 042,5	65 763,4	16,3	11 220,3	2,78
Monatsdurchschnitt	14	76,0	336,9	5 480,3	16,3	935,0	2,78
1947							
insgesamt	.	.	5 537,8	82 914,3	15,0	13 230,8	2,39
Monatsdurchschnitt	15	76,0	461,5	6 909,5	15,0	1 102,6	2,39
1948							
Januar	15	88,3	550,4	8 175,5	14,9	1 334,3	2,42
Februar	15	88,3	518,9	7 780,4	15,0	1 258,8	2,43
März	15	91,8	571,4	8 839,3	15,5	1 442,5	2,52
April	15	92,2	596,7	9 510,2	15,9	1 551,7	2,60
Mai	15	92,2	571,4	9 193,9	16,1	1 507,0	2,64
Juni	15	92,2	514,7	7 544,8	14,7	1 224,8	2,58
Juli	15	92,7	726,0	6 669,8	9,2	1 229,1	1,69
August	16	99,8	675,0	5 807,1	8,6	992,8	1,47
September	16	93,5	684,1	5 863,8	8,6	982,5	1,44
Oktober	16	93,5	696,8	6 246,9	9,0	1 034,6	1,48
November	16	93,5	640,8	6 120,5	9,6	1 002,1	1,56
Dezember	16	93,5	715,7	6 456,7	9,0	1 078,6	1,51
insgesamt	.	.	7 461,9	88 208,9	11,8	14 636,8	1,96
1949							
Januar	16	101,9	746,0	6 311,4	8,5	977,6	1,31
Februar	16	101,9	710,6	5 673,4	8,0	883,0	1,24
März	16	101,0	785,8	5 994,9	7,6	939,7	1,20
April	16	101,0	702,1	5 718,8	8,1	906,1	1,29
Mai	16	101,3	755,8	5 672,5	7,5	889,4	1,18
Juni	16	117,2	777,5	5 559,3	7,2	875,7	1,13
Juli	16	117,2	817,4	5 557,3	6,8	887,9	1,09
August	16	117,2	831,7	5 194,8	6,2	928,5	1,12
September	16	117,2	791,9	5 005,4	6,3	887,0	1,12
Oktober	16	118,6	835,0	5 269,6	6,3	935,0	1,12
November	16	118,6	811,1	5 020,0	6,2	877,1	1,08
Dezember	16	122,8	859,4	5 598,0	6,5	990,2	1,15
insgesamt	.	.	9 424,3	66 575,4	7,1	10 975,0	1,16

1) Rechnungs-km = Triebwagen-km + 1/2 Beiwagen-km

c) Obusverkehr 1947 bis 1949

Zeit	Linien	Länge der Linien	gefahrte Rechnungs-km ¹⁾	beförderte Personen	beförderte Personen je Rechnungs-km	Einnahmen	
	Anzahl	km	1000 km	1000	Anzahl	1000 RM/DM	RM/DM
1947							
insgesamt	.	.	250,2	5 430,2	13,7	833,6	3,33
Monatsdurchschnitt	2	7,8	20,9	285,9	13,7	69,5	3,33
1948							
Januar	2	7,8	28,0	386,4	13,8	89,2	3,19
Februar	2	7,8	28,0	399,3	14,3	93,5	3,34
März	2	7,8	33,0	539,7	16,4	119,1	3,61
April	2	7,8	34,6	527,2	15,2	127,8	3,69
Mai	2	7,8	33,6	516,4	15,4	124,1	3,69
Juni	2	7,8	36,3	462,8	12,7	112,2	3,09
Juli	2	8,8	48,4	300,3	6,2	92,0	1,90
August	2	8,8	51,7	405,6	7,8	103,3	2,00
September	2	8,8	55,4	406,7	7,3	103,9	1,88
Oktober	2	8,8	60,8	428,4	7,0	108,9	1,79
November	2	8,8	57,0	447,3	7,8	111,6	1,96
Dezember	2	8,8	69,9	478,8	6,8	119,2	1,71
insgesamt	.	.	536,7	5 298,9	9,9	1 304,8	2,43
1949							
Januar	2	11,6	66,8	462,9	6,7	108,0	1,57
Februar	2	11,6	63,5	419,2	6,6	100,6	1,58
März	2	11,6	72,0	487,3	6,8	105,8	1,47
April	2	11,6	68,7	419,7	6,1	102,2	1,49
Mai	2	11,6	73,7	419,3	5,7	100,3	1,36
Juni	2	11,6	74,0	396,0	5,4	95,0	1,28
Juli	2	11,6	75,1	401,2	5,3	96,5	1,28
August	2	11,6	74,4	427,4	5,7	89,1	1,20
September	2	11,6	58,6	356,5	6,1	81,1	1,38
Oktober	2	11,6	60,4	386,0	6,4	87,8	1,45
November	2	11,6	58,7	392,0	6,7	87,6	1,49
Dezember	2	11,6	59,4	405,4	6,8	92,2	1,55
insgesamt	.	.	807,3	4 972,9	6,2	1 146,2	1,42

1) Rechnungs-km = Triebwagen-km + 1/2 Anhänger-km.

noch: 5. Öffentliche Straßenverkehrsmittel

d) Omnibusverkehr 1946 bis 1949

(Linien- und Gelegenheitsverkehr)

(einschl. Deutsche Post und vom 1.6.1949 an einschl. Deutsche Bundesbahn)

Zeit	Länge der Linien	gefahrte Rechnungs-km 1)	beförderte Personen	beförderte Personen je Rechnungs - km	Einnahmen	
	km	1000 km	1000	Anzahl	insgesamt 1000 RM/DM	je Rechnungs-km RM/DM
1946						
insgesamt	.	8 080,7	24 205,5	3,0	14 971,1	1,85
Monatsdurchschnitt	.	673,4	2 017,1	3,0	1 247,6	1,85
1947						
insgesamt	.	10 764,7	33 415,4	3,1	20 135,9	1,87
Monatsdurchschnitt	5 935,7	897,0	2 784,6	3,1	1 678,0	1,87
1948						
Januar	6 682,6	1 002,1	3 210,2	3,2	1 767,8	1,76
Februar	6 909,1	1 008,1	3 219,5	3,2	1 788,1	1,77
März	7 055,4	1 110,0	3 684,0	3,3	2 129,2	1,92
April	6 998,0	1 133,4	3 808,8	3,4	2 201,3	1,94
Mai	7 158,0	1 087,5	3 664,7	3,4	2 138,0	1,97
Juni	7 181,6	1 164,0	3 533,9	3,0	2 134,6	1,83
Juli	7 142,4	1 274,6	2 877,9	2,3	1 642,4	1,29
August	7 206,5	1 294,7	2 913,1	2,3	1 672,2	1,29
September	7 237,3	1 369,5	3 239,3	2,4	1 775,5	1,30
Oktober	7 390,0	1 461,1	3 450,1	2,4	1 836,8	1,26
November	6 795,0	1 440,7	3 559,4	2,5	1 783,5	1,24
Dezember	6 857,0	1 572,3	3 905,6	2,5	1 958,5	1,25
insgesamt	.	14 918,0	41 066,5	2,8	22 827,9	1,53
1949						
Januar	6 999,5	1 595,4	3 934,0	2,5	1 813,6	1,14
Februar	7 198,0	1 539,3	3 707,1	2,4	1 695,5	1,10
März	7 255,5	1 692,9	3 832,6	2,3	1 727,6	1,02
April	7 776,1	1 590,8	3 681,9	2,3	1 672,1	1,05
Mai	8 127,2	1 738,8	3 625,0	2,1	1 629,1	0,94
Juni	8 697,9	2 056,0	3 711,9	1,8	1 930,0	0,94
Juli	9 066,4	2 388,6	4 036,0	1,7	2 308,1	0,97
August	9 046,0	2 439,9	4 099,8	1,7	2 359,3	0,97
September	9 413,5	2 365,5	3 841,7	1,6	2 156,3	0,91
Oktober	9 940,6	2 282,5	3 937,6	1,7	2 060,2	0,90
November	9 122,8	2 206,2	3 888,7	1,8	1 904,6	0,86
Dezember	10 941,5	2 543,4	4 714,3	1,9	2 334,4	0,92
insgesamt	.	24 439,5	47 010,6	1,9	23 590,8	0,97

1) Rechnungs-km = Kraftwagen-km + 1/2 Anhänger-km.

noch: 5. Öffentliche Straßenverkehrsmittel

e) Omnibusverkehr nach Unternehmerarten 1947 bis 1949

(Linien- und Gelegenheitsverkehr)

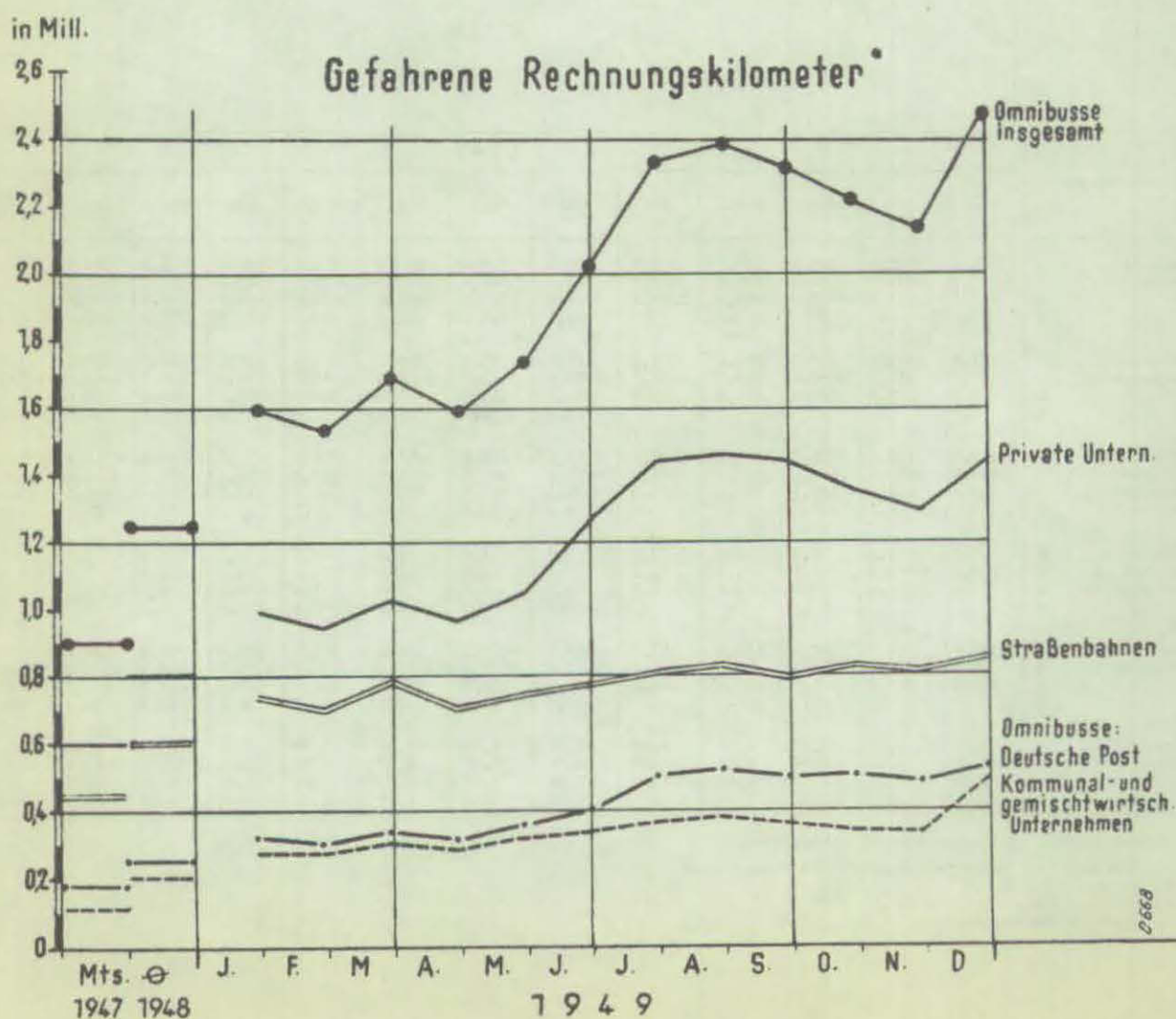
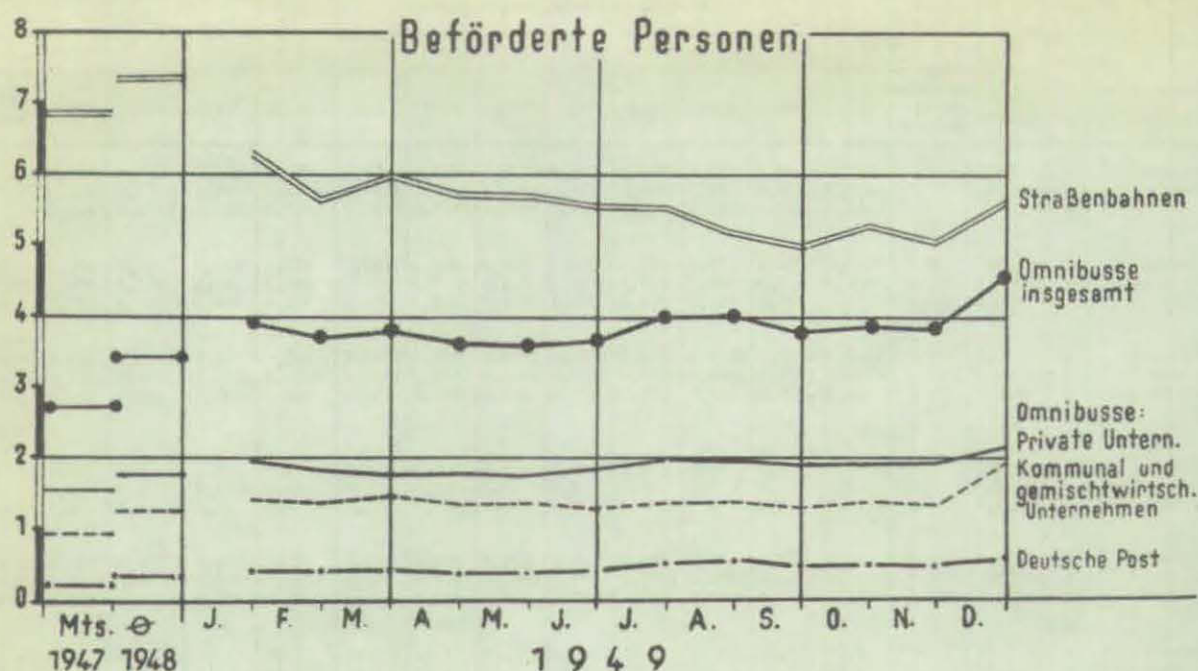
Bezeichnung		1947		1948												insgesamt
		insgesamt	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Länge der Linien km	a	.	.	739,4	723,1	723,1	723,0	723,0	723,1	723,1	768,7	811,5	812,0	805,0	824,0	.
	b	.	.	4457,2	4526,0	4647,3	4590,0	4706,0	4691,5	4652,3	4646,8	4638,8	4739,0	4151,0	4193,0	.
	c	.	.	1486,0	1660,0	1685,0	1685,0	1729,0	1767,0	1767,0	1791,0	1787,0	1839,0	1839,0	1840,0	.
gefahrte Rechnungs-km ¹⁾ 1000 km	a	1430,9	119,2	140,2	161,4	172,7	174,1	162,2	142,8	202,2	199,9	215,5	238,7	228,3	261,8	2299,8
	b	7094,4	591,2	678,8	663,2	726,8	735,9	707,2	764,3	805,2	833,5	888,4	933,5	912,0	976,8	9625,6
	c	2239,4	186,6	183,1	183,5	210,5	223,4	218,1	256,9	267,2	261,3	265,6	298,9	300,4	333,7	2992,6
beförderte Personen insgesamt 1000	a	11772,7	981,1	1244,0	1209,8	1406,2	1454,5	1386,7	1226,8	1085,7	1089,6	1221,6	1265,3	1298,4	1412,5	15301,1
	b	18808,7	1567,4	1724,3	1757,1	1964,2	2031,2	1950,2	1944,5	1465,4	1486,9	1650,8	1755,2	1818,5	1997,2	21545,5
	c	2834,0	236,2	241,9	252,6	313,6	323,1	327,8	362,6	326,8	336,6	366,9	429,6	442,5	495,9	4213,9
beförderte Personen je Rechnungs-km	a	8,2	-	8,9	7,5	8,1	8,4	8,5	8,6	5,4	5,5	5,7	5,3	5,7	5,4	6,7
	b	2,7	-	2,5	2,6	2,7	2,8	2,8	2,5	1,8	1,8	1,9	1,9	2,0	2,0	2,2
	c	1,3	-	1,3	1,4	1,5	1,4	1,5	1,4	1,2	1,3	1,4	1,5	1,5	1,5	1,4
Einnahmen insgesamt 1000 RM/DM	a	3365,4	282,1	320,2	340,4	401,3	419,8	408,1	355,2	332,8	313,4	343,0	361,6	356,0	393,5	4345,3
	b	12255,7	1021,3	1115,1	1110,8	1299,1	1325,9	1291,7	1313,1	955,9	996,3	1056,3	1070,7	1039,7	1127,7	13762,3
	c	4494,8	374,6	332,5	336,9	428,8	455,6	438,2	466,3	353,7	362,5	376,2	404,5	387,8	437,3	4780,3
Einnahmen je Rechnungs-km RM/DM	a	2,37	-	2,28	2,11	2,32	2,41	2,52	2,49	1,65	1,57	1,59	1,51	1,56	1,50	1,89
	b	1,73	-	1,64	1,67	1,79	1,80	1,83	1,72	1,19	1,20	1,19	1,15	1,14	1,15	1,42
	c	2,00	-	1,82	1,84	2,04	2,04	2,01	1,82	1,32	1,39	1,42	1,40	1,29	1,31	1,60

Bezeichnung		1949												insgesamt
		Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Länge der Linien km	a	778,6	791,1	797,6	805,5	800,5	709,5	709,4	680,4	694,9	701,8	701,8	944,8	.
	b	4373,9	4533,9	4584,9	5097,6	5152,7	5544,4	5364,4	5424,2	5792,2	5925,2	5167,9	6698,1	.
	c	1847,0	1873,0	1873,0	1873,0	2174,0	2138,0	2547,6	2498,4	2481,9	2456,6	2396,1	2471,6	.
	d	.	.	.	.	.	306,0	445,0	445,0	444,5	857,0	857,0	827,0	.
gefahrte Rechnungs-km ¹⁾ 1000 km	a	283,5	280,3	310,9	294,7	321,9	343,2	375,9	385,4	367,1	349,6	341,3	492,1	4145,9
	b	987,5	951,9	1037,0	974,5	1051,7	1277,7	1445,0	1465,3	1445,7	1357,5	1295,7	1444,7	14734,2
	c	324,4	307,3	345,0	321,6	365,2	406,9	513,0	531,4	500,8	509,8	489,4	530,0	5144,8
	d	.	.	.	.	.	28,2	54,7	57,8	51,9	65,6	79,8	76,6	414,6
beförderte Personen insgesamt 1000	a	1470,7	1403,7	1531,2	1406,4	1397,1	1348,8	1425,5	1451,0	1358,4	1436,7	1385,3	1930,2	17545,0
	b	1996,9	1859,4	1806,3	1827,5	1788,9	1873,3	1991,8	1996,7	1930,0	1933,7	1954,0	2174,8	23133,3
	c	466,4	444,0	495,1	448,0	439,0	481,5	597,9	629,3	533,6	543,5	526,9	583,1	6188,3
	d	.	.	.	.	.	8,3	20,8	22,8	19,7	23,7	22,5	26,2	144,0
beförderte Personen je Rechnungs-km	a	5,2	5,0	4,9	4,8	4,3	3,9	3,8	3,8	3,7	4,1	4,1	3,9	4,2
	b	2,0	2,0	1,7	1,9	1,7	1,5	1,4	1,4	1,3	1,4	1,5	1,5	1,6
	c	1,4	1,4	1,4	1,4	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
	d	.	.	.	.	.	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Einnahmen insgesamt 1000 DM	a	375,3	350,7	393,3	362,0	351,8	363,3	407,1	407,0	374,8	370,9	352,3	542,4	4650,9
	b	1050,4	972,4	912,8	970,7	900,8	1111,6	1302,4	1310,2	1229,7	1120,8	1026,5	1240,4	13148,7
	c	387,9	372,4	421,5	339,4	376,5	425,9	536,6	577,2	498,7	509,7	464,9	492,3	5403,0
	d	.	.	.	.	.	29,2	62,0	64,9	53,1	58,8	60,9	59,3	388,2
Einnahmen je Rechnungs-km DM	a	1,32	1,25	1,27	1,23	1,09	1,06	1,08	1,06	1,02	1,06	1,03	1,10	1,12
	b	1,06	1,02	0,88	1,00	0,86	0,87	0,90	0,89	0,85	0,83	0,79	0,86	0,89
	c	1,20	1,21	1,22	1,06	1,03	1,05	1,05	1,09	1,00	1,00	0,95	0,93	1,05
	d	.	.	.	.	.	1,04	1,13	1,12	1,02	0,90	0,76	0,77	0,94

1) Rechnungs-km = Kraftwagen-km + 1/2 Anhänger-km.

- a) Kommunal- und gemischtwirtschaftliche Unternehmen
- b) Private Unternehmen
- c) Deutsche Post
- d) Deutsche Bundesbahn.

in Mill. Straßenbahn- und Omnibusverkehr



* Rechnungskm = Triebwagen-km + ½ Beiwagen-km

6. Straßenverkehrsunfälle

a) nach Ort und Art 1947 bis 1949

Vierteljahr	Unfälle			davon			Zusammen- stöße von Fahrzeugen	andere Unfälle	Unfälle mit Kraft- fahrzeug- Beteiligung
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	nur mit Sach- schaden	mit Personen- schaden	darunter mit Personen- und Sach- schaden			
	geschlossener Ortsteile								
1947									
1. Vierteljahr	544	89	633	324	299	199	347	286	580
2. "	601	117	718	216	457	294	278	440	622
3. "	774	192	966	323	610	417	415	551	874
4. "	920	226	1 146	490	638	506	602	544	1 051
insgesamt	2 839	624	3 463	1 353	2 004	1 416	1 642	1 821	3 127
1948									
1. Vierteljahr	727	169	896	399	474	353	444	452	806
2. "	704	160	864	313	326	398	390	474	771
3. "	836	218	1 054	405	618	482	547	507	930
4. "	1 065	354	1 419	659	740	538	737	682	1 298
insgesamt	3 332	901	4 233	1 776	2 358	1 771	2 118	2 115	3 805
1949									
1. Vierteljahr	946	224	1 170	579	591	431	615	555	1 091
2. "	1 139	259	1 398	561	837	630	626	772	1 250
3. "	1 488	452	1 940	764	1 176	955	929	1 011	1 715
4. "	1 696	457	2 153	1 037	1 116	899	999	1 154	1 936
insgesamt	5 269	1 392	6 661	2 941	3 720	2 915	3 169	3 492	5 994

b) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern 1947 bis 1949

Vierteljahr	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraftfahrzeuge						Strassenbahnen	Eisenbahnen	bespannte Fahrwerke	Fahrräder	Fussgänger
		insgesamt	darunter									
			Kraftfahrzeuge der Be- satzungs- macht	Personen- kraftwagen	Last- 1)	Omnibusse	Kraft- räder					
1947												
1. Vierteljahr	1 244	911	117	259	421	25	10	29	6	68	47	154
2. "	1 410	879	113	242	361	37	50	44	7	53	120	281
3. "	1 951	1 206	177	297	523	35	79	82	11	92	171	325
4. "	2 315	1 587	187	465	703	45	58	93	14	101	153	307
insgesamt	6 920	4 583	594	1 261	2 008	142	197	248	38	314	491	1 067
1948												
1. Vierteljahr	1 819	1 266	155	367	564	43	45	68	10	79	82	276
2. "	1 725	1 110	121	312	507	36	58	60	4	68	135	312
3. "	2 151	1 342	146	406	539	48	122	70	18	89	241	292
4. "	2 861	1 931	202	602	832	66	132	83	21	134	203	379
insgesamt	8 556	5 649	624	1 689	2 442	193	357	281	53	370	661	1 259
1949												
1. Vierteljahr	2 367	1 629	143	559	664	74	106	84	21	103	160	325
2. "	2 733	1 698	217	561	576	40	238	67	11	88	411	402
3. "	3 851	2 309	215	719	813	93	385	82	13	130	749	450
4. "	4 295	2 746	219	981	1 037	85	307	84	21	166	641	498
insgesamt	13 246	8 382	794	2 820	3 090	292	1 038	317	66	487	1 961	1 675

1) Einschl. Kraftfahrzeuge mit Anhängern.

noch: 6. Straßenverkehrsunfälle

c) nach getöteten und verletzten Personen 1947 bis 1949

Vierteljahr	getötete Personen									verletzte Personen								
	männlich			weiblich			insgesamt			darunter			männlich			weiblich		
	insgesamt	darunter 14 Jahre	insgesamt	darunter 14 Jahre	absolut	auf 100 Verkehrsunfälle	in Kraftfahrzeugen	auf Fuhrkern	Fussgänger	insgesamt	darunter 14 Jahre	insgesamt	darunter 14 Jahre	absolut	auf 100 Verkehrsunfälle	in Kraftfahrzeugen	auf Fuhrkern	Fussgänger
1947																		
1. Vierteljahr	46	15	8	2	54	9	18	8	23	260	25	108	11	368	58	163	35	140
2. "	49	27	20	12	69	10	12	9	44	367	91	191	66	558	78	193	68	265
3. "	72	32	29	10	101	10	23	11	60	465	97	226	72	691	72	247	116	272
4. "	58	17	30	12	88	8	24	9	50	536	71	219	51	755	66	294	114	280
insgesamt	225	91	87	36	312	9	77	37	177	1628	284	744	200	2372	69	897	333	957
1948																		
1. Vierteljahr	43	16	25	7	68	8	12	7	43	397	62	155	41	552	62	205	58	247
2. "	53	16	22	9	75	9	20	11	39	387	96	222	72	609	71	203	80	286
3. "	47	21	26	16	73	7	10	15	42	511	106	212	70	723	69	258	157	259
4. "	53	13	23	12	76	5	23	13	37	618	111	247	61	865	61	331	126	335
insgesamt	196	66	96	44	292	7	65	46	161	1913	375	836	244	2749	65	997	421	1127
1949																		
1. Vierteljahr	44	15	18	8	62	5	23	9	29	468	98	174	56	642	55	228	93	286
2. "	33	10	20	11	53	4	18	6	27	641	147	299	103	940	67	325	230	341
3. "	49	12	18	3	67	3	23	17	26	967	158	448	121	1415	73	545	421	397
4. "	35	4	14	3	49	2	11	12	24	896	148	372	64	1268	59	427	355	415
insgesamt	161	41	70	25	231	3	75	44	106	2972	551	1293	344	4265	64	1525	1099	1439

d) nach vorläufig festgestellten Unfallursachen 1947 bis 1949

Vierteljahr	Unfall- ur- sachen	darunter Unfallursachen										beim Fahr- rad oder Rad- fah- rer	beim Fuss- gän- ger	bei der Strasse	durch Witte- rungs- ein- flüsse
		beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer													
		ins- gesamt	tech - nische Mängel	Nicht- beachten der Vor- fahrt	falsches Ein - biegen	falsches Über- holen	Nicht- beach- ten pol. an der Verkehrs- regelung	falsches Fahren an der Strassen- bahn	Über- mässige Ge- schwin- digkeit	Trun- ken- heit					
1947															
1. Vierteljahr	844	408	32	97	27	93	16	3	37	9	16	97	185	78	
2. "	782	397	62	89	30	62	13	1	39	15	43	216	18	8	
3. "	1083	572	56	112	54	116	17	8	60	12	75	260	41	20	
4. "	1374	748	71	169	55	150	18	2	81	17	67	237	117	80	
insgesamt	4083	2125	221	467	166	421	64	14	217	53	201	810	361	186	
1948															
1. Vierteljahr	1093	564	46	130	62	113	14	2	42	20	32	212	126	72	
2. "	976	522	60	107	47	117	15	2	44	21	57	224	37	20	
3. "	1204	691	63	138	73	158	18	3	50	28	87	226	50	23	
4. "	1705	909	85	162	81	192	8	2	79	45	91	253	157	94	
insgesamt	4978	2686	254	537	263	580	55	9	215	114	267	915	370	209	
1949															
1. Vierteljahr	1418	774	58	185	77	145	16	2	60	37	60	234	157	70	
2. "	1595	855	66	202	97	156	14	3	72	78	214	284	72	18	
3. "	2175	1121	75	244	121	232	16	3	96	83	339	306	121	50	
4. "	2456	1319	95	250	146	275	15	3	88	108	263	288	207	66	
insgesamt	7644	4069	294	881	441	808	61	11	316	306	876	1112	557	204	

noch: 6. Straßenverkehrsunfälle

e) nach Ort und Art, getöteten und verletzten Personen und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Unfälle insgesamt	davon				von den Unfällen ausserhalb geschlossener Ortsteile ereigneten sich auf			Unfälle			bei den Unfällen				
		innerhalb		ausserhalb					mit Kraftfahrzeugbeteiligung	mit Personenschaden		nur mit Sachschaden	getötete		verletzte	
		geschlossener Ortsteile				innerhalb geschlossener Ortsteile	ausserhalb	Personen		davon unter 14 Jahre	Personen		davon unter 14 Jahre			
		Zusammenstösse u. Aufprall von Fahrzeugen	andere Unfälle	Zusammenstösse u. Aufprall von Fahrzeugen	andere Unfälle									der Bundesautobahn	den Bundesstrassen	anderen Strassen
Flensburg	328	163	136	3	6	-	1	8	271	186	5	137	10	1	201	43
Kiel	1085	724	361	-	-	-	-	-	1003	507	-	578	26	4	571	103
Lübeck	867	553	257	30	27	10	35	12	728	384	35	448	15	4	457	86
Neumünster	306	210	95	1	-	-	1	-	282	182	-	124	4	3	221	37
Kreisfreie Städte	2586	1670	849	34	33	10	37	20	2284	1259	40	1287	55	12	1450	269
Bokernförde	216	62	57	49	48	-	45	32	196	60	50	106	6	2	132	33
Eiderstedt	36	5	9	5	17	-	17	5	33	7	15	14	1	1	24	7
Eutin	233	79	81	42	31	11	41	21	210	99	43	91	7	2	175	44
Flensburg-Land	141	30	37	34	40	-	36	38	129	50	47	44	12	-	112	23
Hsgt. Lauenburg	287	94	116	37	40	-	38	39	243	139	51	97	9	3	230	47
Husum	144	44	59	25	16	-	27	14	129	62	30	52	9	4	105	23
Norderdithmarschen	173	56	49	28	40	-	41	27	158	61	44	68	10	2	118	20
Oldenburg	144	45	60	23	16	-	16	23	123	65	23	56	3	2	92	34
Pinneberg	511	242	171	47	51	-	68	30	467	221	58	232	34	10	309	66
Plön	230	81	73	44	32	-	49	27	213	88	50	92	6	4	168	44
Rendsburg	501	126	231	69	75	-	120	24	464	213	80	208	18	5	361	78
Schleswig	333	126	94	62	51	-	81	32	314	107	65	161	14	4	207	41
Segeberg	280	64	74	74	68	-	96	46	259	88	86	106	12	5	210	30
Steinburg	416	142	161	66	47	-	80	33	378	178	73	165	12	2	279	64
Stormarn	211	79	59	40	33	12	28	33	194	85	44	82	12	3	137	32
Süderdithmarschen	112	35	41	15	21	-	15	21	104	53	20	39	3	3	84	25
Südtondern	107	30	38	17	22	-	15	24	96	41	25	41	6	2	72	15
Kreise	4075	1340	1410	677	648	23	813	489	3710	1617	804	1654	176	54	2815	626
Schleswig-Holstein	6661	3010	2259	711	681	33	850	509	5994	2876	844	2941	231	66	4265	895

f) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern und nach vorläufig festgestellten Unfallursachen und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	an den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer					Vorläufig festgestellte Unfallursachen				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Kraftfahrzeuge	bespannte Fuhrwerke	Fahreräder	Fussgänger		beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	beim Fahrrad oder Fahrer	bei anderen Fahrzeugen oder deren Führern	bei Fussgängern
Flensburg	662	374	15	117	107	335	182	38	10	76
Kiel	2177	1455	30	234	275	1192	753	97	31	199
Lübeck	1752	1019	41	337	188	945	511	147	38	129
Neumünster	638	424	14	115	73	316	203	46	8	50
Kreisfreie Städte	5229	3272	100	803	643	2788	1649	328	87	454
Bokernförde	409	266	28	50	46	271	157	26	5	30
Eiderstedt	74	39	8	8	12	45	20	3	2	8
Eutin	467	291	15	76	59	265	136	31	7	43
Flensburg-Land	270	168	14	42	36	163	79	23	14	11
Hsgt. Lauenburg	560	323	30	98	85	351	160	45	10	54
Husum	287	171	18	39	44	156	86	13	6	29
Norderdithmarschen	337	206	24	47	39	204	102	21	12	22
Oldenburg	292	171	17	39	56	170	72	19	10	41
Pinneberg	1035	679	51	158	120	628	292	76	23	66
Plön	461	303	21	67	60	287	145	38	8	41
Rendsburg	979	643	33	142	123	560	311	65	22	85
Schleswig	633	455	23	64	73	372	201	23	11	46
Segeberg	531	362	31	64	47	386	182	30	12	31
Steinburg	821	501	37	143	96	493	248	69	17	68
Stormarn	426	275	17	63	58	257	111	36	13	37
Süderdithmarschen	224	127	13	31	45	129	65	18	6	27
Südtondern	211	130	7	27	33	119	53	12	4	19
Kreise	8017	5110	387	1158	1032	4856	2420	548	182	658
Schleswig-Holstein	13 246	8382	487	1961	1675	7644	4069	876	369	1112